



Polizeiliche Kriminalstatistik Brandenburg

2007

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Brandenburg, Tramper Chaussee 1, 16225 Eberswalde

Tel.: 3334-388-0

E-mail: lka-brandenburg@t-online.de

Erschienen im September 2008

ISSN 0943-2760

Vorbemerkungen	1
A: Bedeutung	1
B: Inhalt	1
C: Begriffserläuterungen	2
D: Regeln für die Fallerfassung	9
E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2007)	12
1. Allgemeine statistische Angaben	14
1.1 Wohnbevölkerung	14
1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidien	17
2. Die Kriminalität im Land Brandenburg	19
2.1 Gesamtübersicht	19
2.1.1 Bekannt gewordene Fälle	19
2.1.2 Schusswaffenverwendung	26
2.1.3 Aufklärung	28
2.1.4 Tatverdächtige	36
2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt	36
2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren	42
2.1.4.3 Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen	45
2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen	49
2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige	56
2.1.5 Opfer	66
2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität	70
2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen	70
2.2.2 Bundespolizei (BPol)	81
2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen	85
2.2.4 Kriminalität im engeren Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg	90
2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen	94
2.3.1 Straftaten gegen das Leben	94
2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	98
2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	103
2.3.4 Diebstahlsdelikte	109
2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	123
2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB	127

2.3.7	Rauschgiftkriminalität	133
2.3.8	Gewaltkriminalität	137
2.3.9	Wirtschaftskriminalität	143
2.3.10	Straftaten "rund um das Kfz"	147
2.3.11	Umweltkriminalität	152
2.3.12	Straßenkriminalität	156

Katalog der Straftatenschlüssel

Übersicht über die Entwicklung der Straftaten und Straftatengruppen

Tabellenanhang

Tabelle 01	Grundtabelle
Tabelle 20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Tabelle 92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Vorbemerkungen

A: Bedeutung

Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorischen Planung und Entscheidung sowie kriminologisch-soziologischen Forschungen und kriminalpolitischen Maßnahmen.

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Deliktes abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebene Zielsetzung zu gewinnen.

B: Inhalt

In der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde.

Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h., unabhängig von der bearbeitenden Dienststelle und vom Wohnort des Tatverdächtigen.

Straftaten, die außerhalb des Landes Brandenburg verübt werden, bleiben in der PKS des Landes unberücksichtigt.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine "Ausgangsstatistik" geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der Ermittlungen und bei Aktenabgabe an den Staatsanwalt oder das Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den 16 Landeskriminal(polizei)ämtern in tabellarischer und festgelegter Form für das jeweilige Land zusammengestellt und dem Bundeskriminalamt übermittelt. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum verschiebt, die Erfassungs-

grundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

Der vorliegende Jahresbericht der PKS des Landes Brandenburg basiert auf der Auswertung der bundeseinheitlichen Tabellen.

Die statistischen Angaben zu den einzelnen Polizeipräsidien und Schutzbereichen beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf die zur Polizeistruktur zugehörigen Regionalbereiche.

Durch die Erfassung des unbekanntem Tatorts im Land Brandenburg ist in einzelnen Deliktsbereichen keine regionale Zuordnung dieser Straftaten zu den Polizeipräsidien möglich. Deshalb unterscheidet sich die Summe der Straftaten der Präsidien in diesen Deliktsbereichen von der Landeszahl.

Die abschließend bearbeiteten Straftaten des Bundesgrenzschutzes und des Zolls (nur Verstöße gegen das BtMG) werden nach dem Tatort den Polizeidienststellen des Landes zugeordnet.

Das Auf- bzw. Abrunden von Prozentangaben erfolgt auf eine Dezimalstelle nach dem Komma und demzufolge im Allgemeinen ohne Rücksicht auf Gesamtsummen (z. B. Gesamtsumme beträgt 99,9 % bzw. 100,1 %). In einigen wenigen Fällen wurden durch diese Rundungsregeln prozentuale Anteile von 0,0 berechnet. Diese Werte wurden zur besseren Darstellung um eine zweite Dezimalstelle nach dem Komma ergänzt.

C: Begriffserläuterungen

Bekannt gewordener Fall

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

Zählung der bekannt gewordenen Fälle

Die Erfassung der rechtswidrigen Taten erfolgt unter der Schlüsselzahl der zutreffenden Untergruppe, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der jeweils nächsthöheren Gruppe. Die Untergruppen werden zu den nächsthöheren Gruppen bis hin zur Gesamtzahl addiert. Sind durch eine Handlung mehrere Tatbestände verwirklicht worden, ist der Fall bei demjenigen Delikt zu zählen, für das die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht ist.

Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Zählung der aufgeklärten Fälle

Jeder aufgeklärte Fall wird in gleicher Weise wie der bekannt gewordene Fall auf allen Zählebenen einmal gezählt.

Staatsschutzdelikte

Staatsschutzdelikte sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie Straftaten, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Verkehrsdelikte

Verkehrsdelikte (die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Kfz-Steuergesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr") und das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

Tageswohnungseinbruch

Von einem Tageswohnungseinbruch (TWE) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr liegt.

Tatverdächtig

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Zählung der Tatverdächtigen

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z. B. Diebstahl aus Kfz), wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z. B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige, z. B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Unabhängig wie oft ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, bei verschiedenen Behörden) wird er nur einmal gezählt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.

Altersgruppen

Die Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt:

- Kinder Personen, die zum Zeitpunkt der Tat noch nicht 14 Jahre alt sind;
- Jugendliche Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt sind;
- Heranwachsende Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt sind;
- Erwachsene Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss bei Tatausführung liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Konsumenten harter Drogen

Konsumenten harter Drogen sind Konsumenten der in der Anlage I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimitteln, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin(-Pilzen) und den "Ausgenommenen Zubereitungen".

Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sogenannte "Ausweichmittel" konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, - wird dies ebenfalls als Konsum harter Drogen angesehen.

Tatort

Der Tatort ist die politische Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung).

Tatzeit

Die Tatzeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Opfer

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Angaben zum Opfer werden nur bei folgenden Delikten erfasst:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses, sonstiger sexueller Missbrauch, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger

oder der Prostitution, Zuhälterei, Verbreitung pornografischer Schriften an Personen unter 18 Jahren, Menschenhandel, Raub, Körperverletzung, Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Körperverletzung im Amt.

Zählung der Opfer

Jedes Opfer wird entsprechend der Zählweise des bekannt gewordenen Falles auf allen Zähllebenen einmal gezählt.

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die engste Beziehung (vom Opfer aus gesehen) zum Tatverdächtigen an, z. B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtigen Vorbeziehungen.

Schaden

Schaden ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Schusswaffe

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz (WaffG). Nicht erfasst wird das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe gedroht wird dann erfasst, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).

Ein Mitführen der Schusswaffe wird dann registriert, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Häufigkeitszahl (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist).

Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind.

Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Eine Aufklärungsquote über 100 % kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

Steigerungsrate (SR)

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerung bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres).

Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus einem Dunkelfeld sowohl in der Bevölkerungsstatistik als auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern nur die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahren}}$$

Kriminalitätsdichtezahl

Die Kriminalitätsdichtezahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 km².

Computerkriminalität

Der Summenschlüssel "8970 Computerkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)
6742	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns.

Gewaltkriminalität

Der Summenschlüssel "8920 Gewaltkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 0100 Mord (§ 211 StGB)
- 0200 Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB)
- 1110 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)
- 2100 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a StGB)
- 2210 Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)
- 2220 gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)
- 2330 erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB)
- 2340 Geiselnahme (§ 239b StGB)
- 2350 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB).

Rauschgiftkriminalität

Der Summenschlüssel "8910 Rauschgiftkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 7300 Rauschgiftdelikte
- 2180 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- *710 Diebstahl von BtM aus Apotheken
- *720 Diebstahl von BtM aus Arztpraxen
- *730 Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern
- *740 Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern
- *750 Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM
- 5420 Fälschung zur Erlangung von BtM.

Der Summenschlüssel "8911 direkte Beschaffungskriminalität" umfasst die o. a. Schlüssel 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420.

Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Der Summenschlüssel "8960 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend" umfasst folgende Straftaten:

- 1431 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB)
- 6261 Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)
- 7210 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
- 7220 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel "8990 Straßenkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 1111 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (Einzeltäter) -
- 1112 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (durch Gruppe) -
- 1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)
- 2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
davon:

2131	auf Geld- und Kassenboten
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:
2141	Beraubung von Taxifahrern
2150	Zechanschussraub
2160	Handtaschenraub
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2333	erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
2343	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
20	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
30	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
*550	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
90	Taschendiebstahl
*001	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*002	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*003	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*007	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten *)
6230	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
6741	Sachbeschädigung an Kfz
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

*) Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Tabellen nicht gesondert ausgewiesen.

Wirtschaftskriminalität

Als Summenschlüssel "8930 Wirtschaftskriminalität" ist anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6 GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 26.07.1994) - jedoch ohne Computerbetrug.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden, über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Umweltkriminalität

Der Summenschlüssel "8980 Umweltkriminalität" umfasst folgende Straftatenschlüssel:

6620	Wilderei
6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)
6754	Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens (§ 310 StGB)
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)
6756	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (§ 312 StGB)
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB) darunter:

6761	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)
6762	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)
6763	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB außer Abs. 2)
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)
6766	unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB)
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften (§ 330a StGB)
6770	gemeingefährliche Vergiftung (§ 314 StGB)
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG
7162	Straftaten nach dem ArzneimittelG
7163	Straftaten nach dem WeinG
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor darunter:
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz
7430	Straftaten nach dem Natur-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG.

Kriminalität "rund ums Kfz"

Der Summenschlüssel " 8940 Kriminalität rund ums Kfz" umfasst folgende Schlüsselzahlen:

***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz
5310	Unterschlagung von Kfz
6310	Hehlerei von Kfz
6741	Sachbeschädigung an Kfz.

D: Regeln für die Fallfassung

a) Grundsatz

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges¹ bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten, als ein Fall zu erfassen. Als ein Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB).

1. Beispiel:

Lokaleinbruch - geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller = **ein Fall**

aber:

¹ Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen der Spuren = **ein Fall** Diebstahl unter erschwerenden Umständen und **ein Fall** Brandstiftung.

2. Beispiel:

Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt = **ein Fall** gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst (Tateinheit).

3. Beispiel:

Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet = **ein Fall** Mord mit fünf Opfern zum Mord.

Liegen jedoch Fälle

- von gleichartigen Folgehandlungen,
- der Tatmehrheit oder
- nachträgliche Aufklärungen

vor, gelten die nachfolgenden Regelungen. Deliktsbezogene Sonderregelungen schließen sich an.

b) gleichartige Straftaten (gleichartige Folgehandlungen)

Der aus dem Strafrecht entwickelte Begriff des Fortsetzungszusammenhanges wird bei der Erfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt. Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als ein Fall zu erfassen.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat zum Nachteil desselben Geschädigten.

Beispiel:

Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326*) z. N. desselben Kaufhauses begangen = **ein Fall**

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat, wobei die Rechtsordnung/Allgemeinheit geschädigt ist.

1. Beispiel:

Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft (Schlüsselzahl 6320) = **ein Fall**.

2. Beispiel:

Eine Person hat wiederholt pornografische Schriften vertrieben = **ein Fall**.

3. Beispiel:

Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = **ein Fall**.

- Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

c) **Tatmehrheit**

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als **ein Fall** zu zählen.

1. Beispiel:

In einer Garage werden aus 10 Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet = **10 Fälle**.

2. Beispiel:

Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an 12 Fahrzeugen = **12 Fälle**.

d) **Regelung besonderer Fälle**

Betrug

- Kredit- und Subventionsbetrug (§§ 264, 265b StGB)
Bei Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 5141 bzw. 5142) zu erfassen.
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahl 5161 ff.) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- Leistungerschleichung
Bei Sammelanzeigen wegen Leistungerschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur ein Fall der Leistungerschleichung erfasst.

Insolvenzstraftaten, Verstöße gegen Urheberrechtsgesetz

- Insolvenzstraftaten
Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§§ 283, 283a StGB) ist nur ein Fall nach Schlüsselzahl 5610 oder 5620 zu erfassen. Das Gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gemäß §§ 283b, 283c und 283d StGB.
- Urheberrechtsgesetz
Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist, analog zu den Zählregeln bei den Wirtschaftsdelikten (Untreue, Insolvenzstraftaten), jeweils nur ein Fall zu erfassen.

Rauschgiftdelikte

Es ist nur ein Fall zu erfassen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel beschafft hat.

Geiselnahme

Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur ein Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so dass ein ununterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist die erste Geiselnahme maßgebend.

Raubüberfall i. V. m. Geiselnahme pp.

Bei einem Raubüberfall in Verbindung mit Geiselnahme bzw. erpresserischem Menschenraub wird nur ein Fall (Schlüsselzahl 2331, 2332, 2333, 2341, 2342 oder 2343) erfasst.

Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)/Aufenthalt

Bei der unerlaubten Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

Geld- und Wertzeichenfälschung

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

Urkundenfälschung als Betrugsvorbereitung

Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zu einem anderen Delikt ist - unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit - gesondert zu erfassen. Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug.

E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2007)

Neue Schlüsselzahlen

2324	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB
8981	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB (Schlüssel 6760)
8982	Sonstige Straftaten nach den StGB mit Umweltrelevanz (Schlüssel 6620, 6750, 6770, 6790)
8983	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen (Schlüssel 7160, 7400)

Textliche /inhaltliche Änderungen

2312	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahre) neu: Entziehung Minderjähriger
------	---

-
- 6200 Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, **143**, 145, 145a, 145c, 145d StGB)
neu: Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB)
- 7160 Straftaten i. Z. mit Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)
neu: Straftaten i. Z. mit Lebens- und **Arzneimitteln** (z. B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)
- 7161 Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz
neu: Straftaten nach dem Lebensmittel- **Futtermittelgesetzbuch**
- 7253 Erschleichen eines Aufenthaltstitels § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz
neu: Erschleichen eines Aufenthaltstitels (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) **durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr**

Durch die Einführung des Schlüssels **2324 Nachstellen** und der Zuordnung derartiger Straftaten zum Bereich der Straftaten gegen die persönliche Freiheit bestehen eingeschränkte Vergleichbarkeiten zu den Vorjahren in den Schlüsselbereichen:

- 2000 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- 2300 Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- 2320 Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung

Durch die Zuordnung des Schlüssels **6620 Wilderei** zum Bereich der Umweltkriminalität bestehen eingeschränkte Vergleichbarkeiten zu den Vorjahren in den Schlüsselbereichen:

- 8980 Umweltkriminalität

1. Allgemeine statistische Angaben¹

1.1 Wohnbevölkerung

Das Land Brandenburg hatte am 31.12.2006 2.547.772 Einwohner.

Im Land leben 66.313 nichtdeutsche Einwohner. Das entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,6 %.

Mit einer Fläche von 29.480 km² nimmt Brandenburg 8,3 % der Gesamtfläche der Bundesrepublik ein. Die Bevölkerungsdichte beträgt 86 Einwohner je km². Damit ist das Land Brandenburg eines der Bundesländer mit geringer Bevölkerungsdichte.

Brandenburg gliedert sich in 420 Gemeinden, davon:

- unter 20.000 Einwohner	393
- von 20.000 bis unter 100.000 Einwohner	25
- von 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	2.

Das Land Brandenburg besteht aus den 4 kreisfreien Städten -Brandenburg, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam- sowie 14 Landkreisen.

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1.570,5 km, zu

- Polen	252 km
- Berlin	234 km
- Mecklenburg-Vorpommern	441 km
- Sachsen-Anhalt	370 km
- Sachsen	244 km
- Niedersachsen	29,5 km.

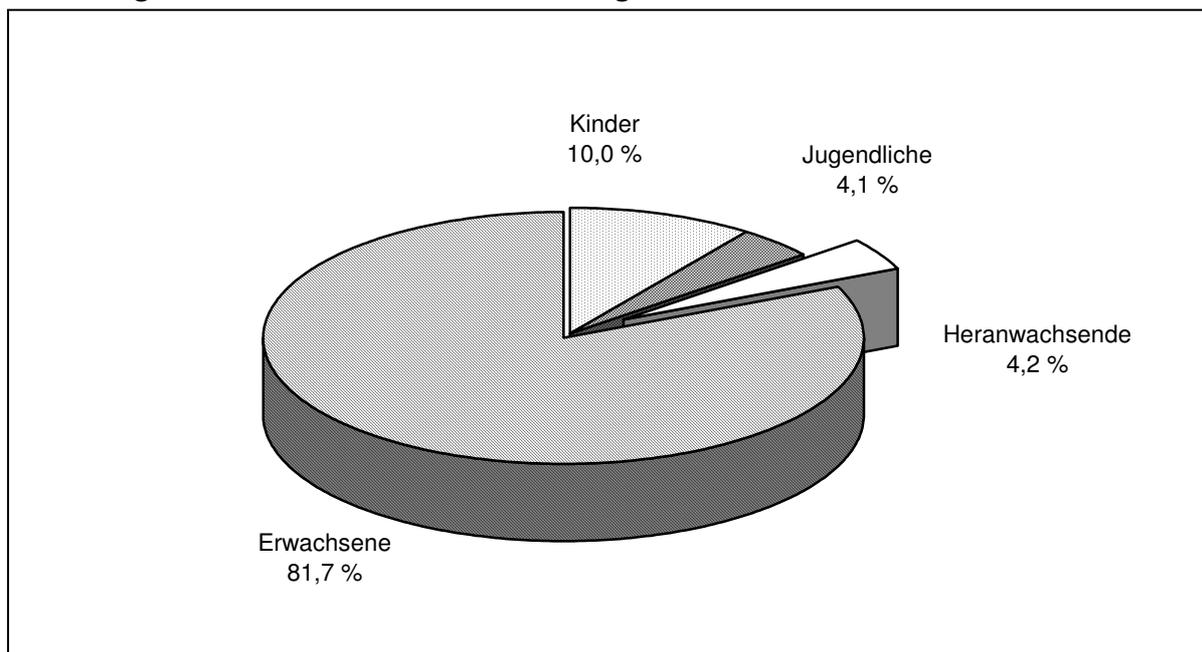
10,0 % der Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg sind im Kindesalter (2006 = 9,8 %).

Eine Übersicht über die Anteile der einzelnen Altersgruppen vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

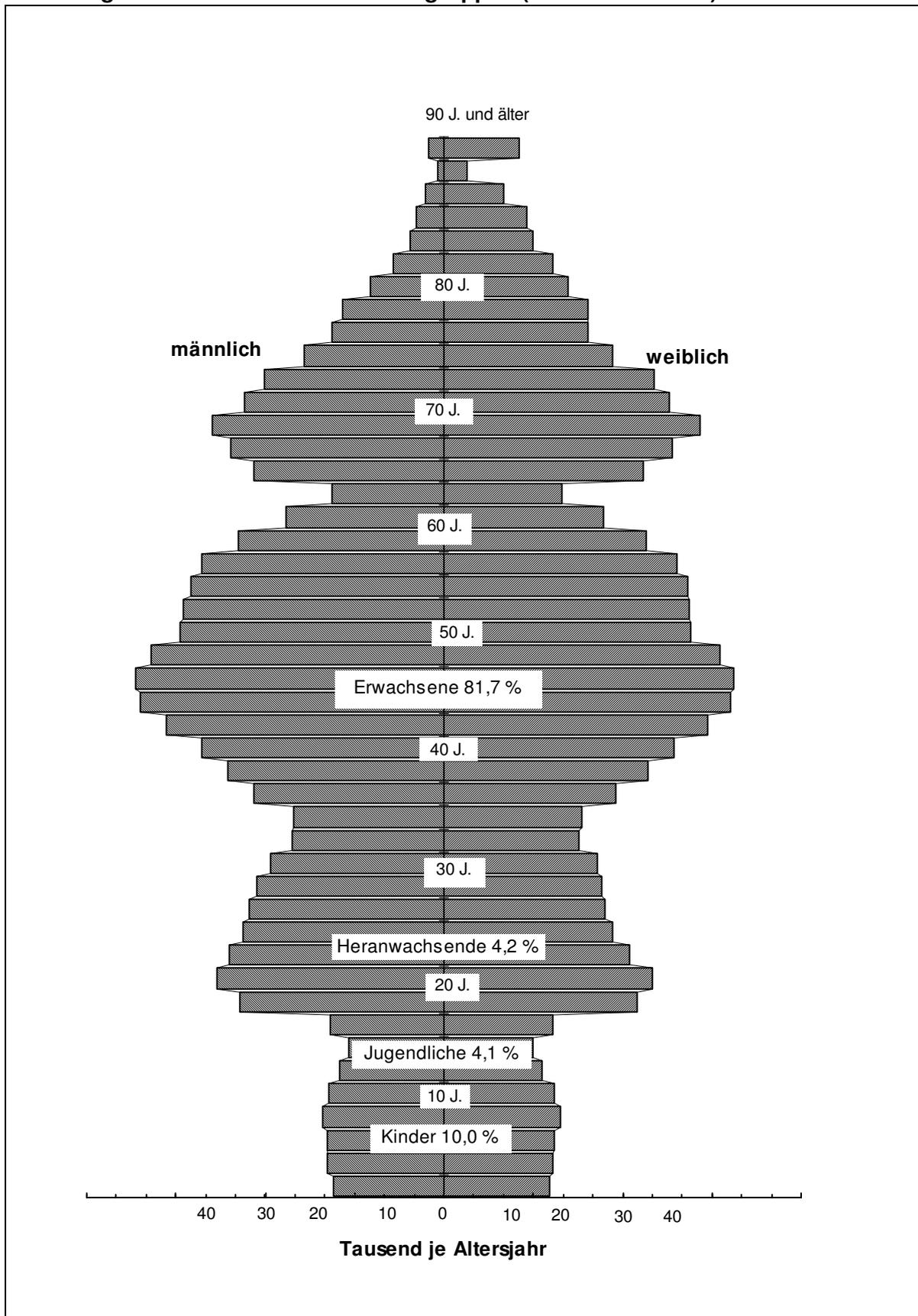
Altersgruppen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Kinder	254.804	10,0	130.976	51,4	123.828	48,6
Jugendliche	104.077	4,1	53.227	51,1	50.850	48,9
Heranwachsende	107.164	4,2	56.124	52,4	51.040	47,6
Erwachsene	2.081.727	81,7	1.021.323	49,1	1.060.404	50,9
insgesamt	2.547.772	100,0	1.261.650	49,5	1.286.122	50,5

¹ Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abbildung 1: Altersstruktur der Bevölkerung**Tabelle 2: Bevölkerung nach Lebensalterstufen**

Altersstufen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
unter 8 Jahren	152.030	6,0	78.063	51,3	73.967	48,7
8 bis unter 14 Jahren	102.774	4,0	52.913	51,5	49.861	48,5
14 bis unter 18 Jahren	104.077	4,1	53.227	51,1	50.850	48,9
18 bis unter 21 Jahren	107.164	4,2	56.124	52,4	51.040	47,6
21 bis unter 25 Jahren	125.861	4,9	68.562	54,5	57.299	45,5
25 bis unter 30 Jahren	142.077	5,6	76.398	53,8	65.679	46,2
30 bis unter 40 Jahren	307.222	12,1	159.518	51,9	147.704	48,1
40 bis unter 50 Jahren	471.365	18,5	242.759	51,5	228.606	48,5
50 bis unter 60 Jahren	369.952	14,5	188.020	50,8	181.932	49,2
60 Jahre und älter	665.250	26,1	286.066	43,0	379.184	57,0
insgesamt	2.547.772	100,0	1.261.650	49,5	1.286.122	50,5

Abbildung 2: Anteile der Lebensaltersgruppen (Stand 31.12.2006)

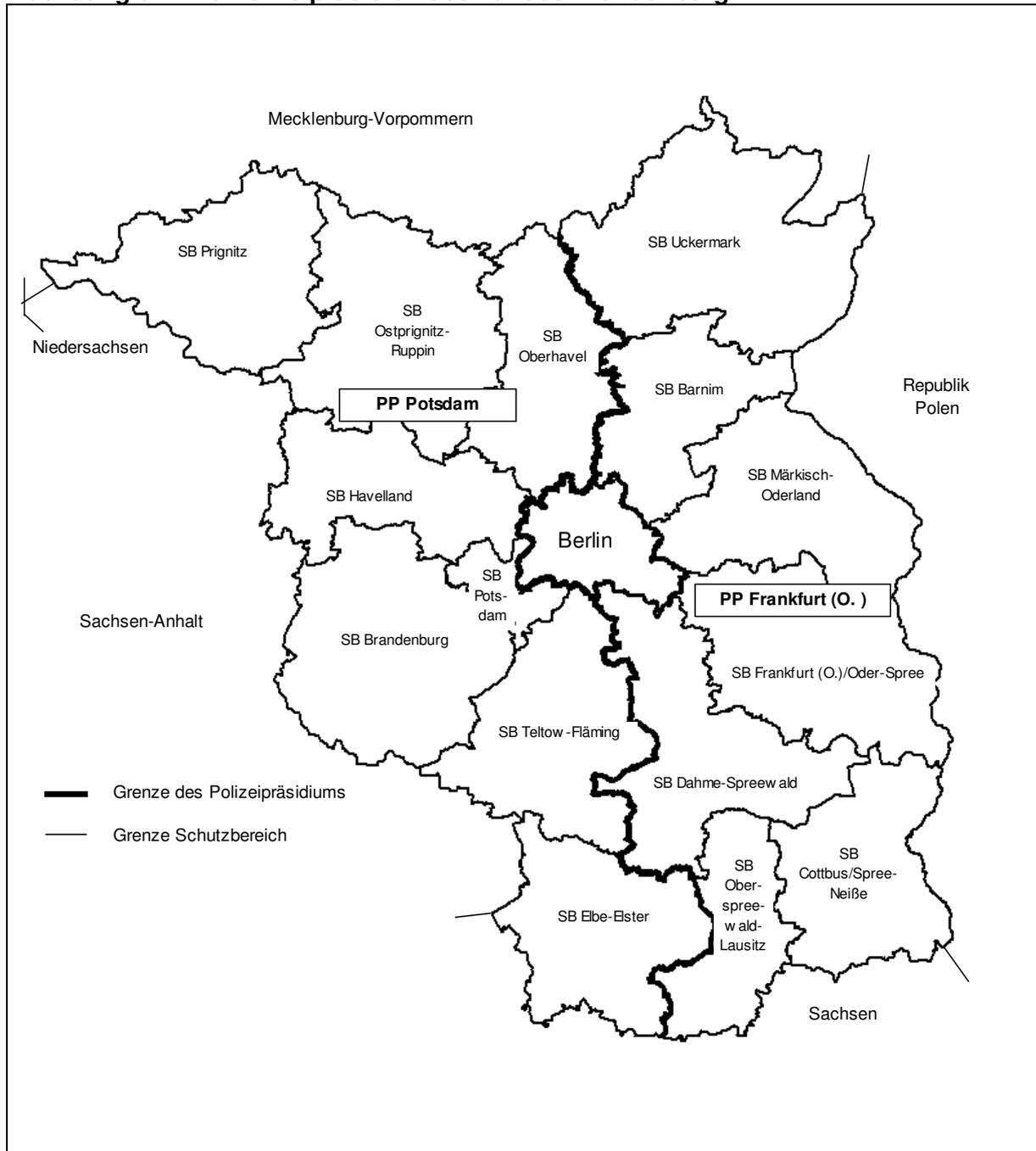


1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidiien

Tabelle 3: Wohnbevölkerung nach Präsidial- und Schutzbereichen

Polizeipräsidium/Schutzbereich	Einwohner	
	absolut	Anteil am Land in %
SB Uckermark	137.209	5,4
SB Barnim	177.396	7,0
SB Märkisch Oderland	191.998	7,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	251.779	9,9
SB Dahme-Spreewald	161.756	6,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	238.854	9,4
SB Oberspreewald-Lausitz	129.581	5,1
PP Frankfurt (Oder)	1.288.573	50,6
SB Prignitz	87.221	3,4
SB Ostprignitz-Ruppin	106.830	4,2
SB Oberhavel	201.289	7,9
SB Havelland	155.408	6,1
SB Potsdam	210.262	8,3
SB Brandenburg	216.033	8,5
SB Teltow-Fläming	162.383	6,4
SB Elbe-Elster	119.773	4,7
PP Potsdam	1.259.199	49,4
Land Brandenburg	2.547.772	100,0

Abbildung 3: Die Polizeipräsidien des Landes Brandenburg



2. Die Kriminalität im Land Brandenburg

2.1 Gesamtübersicht

(Eine vollständige Übersicht über die im Jahr 2007 abschließend bearbeiteten Fälle befindet sich in Tabelle 01 im Tabellenanhang.)

2.1.1 Bekannt gewordene Fälle

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2007 ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte insgesamt

226.466 Straftaten

in der PKS registriert. Gegenüber dem Jahr 2006 hat sich die Fallzahl um 3.683 Fälle bzw. 1,7 % erhöht.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der erfassten Fälle, berechnet auf 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2007

8.889.

2006 lag die Häufigkeitszahl in Brandenburg bei 8.704.

Auf jeden Quadratkilometer des Landes Brandenburg kamen statistisch gesehen 8 Straftaten.

Tabelle 4: Entwicklung der Straftaten und Häufigkeitszahlen

Jahr	Anzahl der Straftaten	Häufigkeitszahl
1998	278.136	10.809
1999	251.790	9.720
2000	256.202	9.849
2001	246.539	9.475
2002	244.328	9.422
2003	245.713	9.515
2004	239.508	9.303
2005	227.714	8.868
2006	222.783	8.704
2007	226.466	8.889

Brandenburg besitzt auch weiterhin gegenüber den anderen Flächenländern eine hohe Kriminalitätsbelastung.

Tabelle 5: Vergleich der Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2007

Bundesland	Straftaten je 100.000 Einwohner
Baden-Württemberg	5.694
Bayern	5.338
Berlin	14.576
Brandenburg	8.889
Bremen	14.477
Hamburg	13.513
Hessen	6.925
Mecklenburg-Vorpommern	8.900
Niedersachsen	7.605
Nordrhein-Westfalen	8.294
Rheinland-Pfalz	7.116
Saarland	7.076
Sachsen	7.250
Sachsen-Anhalt	8.875
Schleswig-Holstein	8.560
Thüringen	6.366
Bundesgebiet insgesamt	7.635

Ausschlaggebend für den Anstieg der registrierten Kriminalität waren in erster Linie die Entwicklungen im Bereich der Verstößen gegen sonstige Straftaten gemäß StGB (3.493 Fälle bzw. 6,3 % mehr als 2006), insbesondere bei Sachbeschädigung (2.592 Fälle bzw. 7,3 % mehr als im Vorjahr) sowie Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2.095 Fälle bzw. 9,5 % mehr als 2006). Hier war vor allem bei Körperverletzung (1.034 Fälle bzw. 7,5 % mehr als im Vorjahr) ein Anstieg zu verzeichnen. Vermögens- und Fälschungsdelikte stiegen um 766 Fälle bzw. 2,1 % gegenüber 2006, insbesondere bei Warenbetrug um 646 Fälle und Anlagebetrug um 369 Fälle.

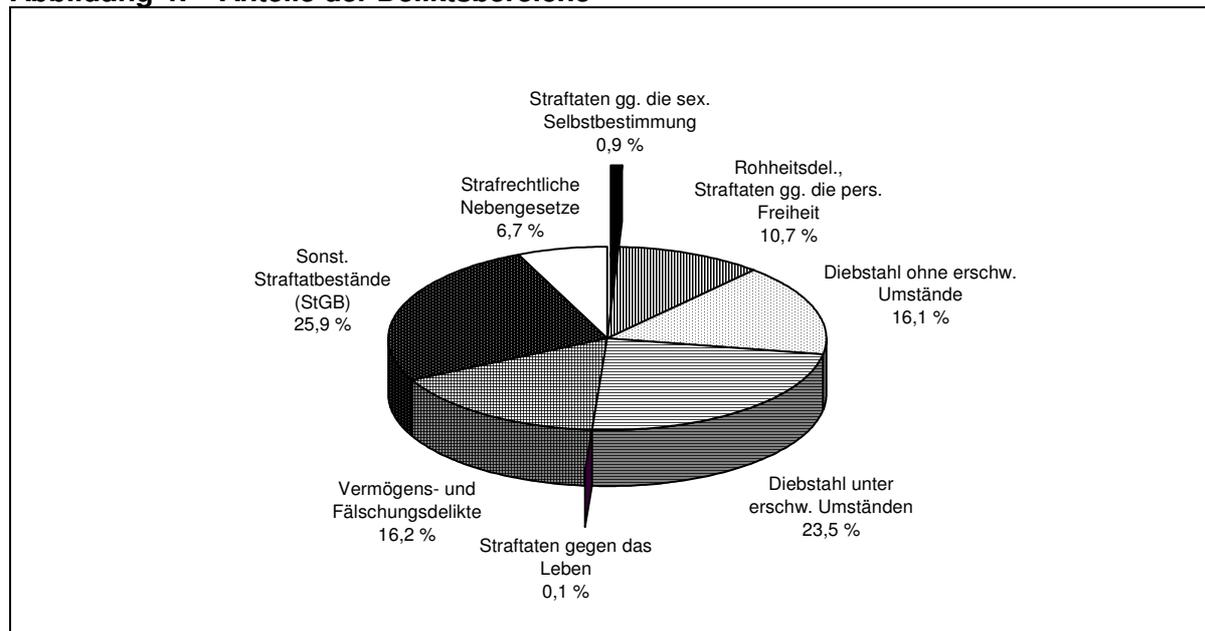
Dagegen sank die Anzahl der Strafrechtlichen Nebengesetze (2.153 Fälle bzw. 12,4 % weniger als 2006). Insbesondere Straftaten gegen das Aufenthalts- Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (939 Fälle bzw. 16,5 % weniger als im Vorjahr) und Rauschgiftdelikte (859 Fälle bzw. 12,5 % weniger als 2006) hatten einen hohen Rückgang zu verzeichnen.

Es wurde aber auch ein leichter Rückgang bei Diebstahlsdelikten (742 Fälle bzw. 0,8 % weniger als 2006), vor allem bei Diebstahl in/aus Bungalow, Gartenlauben u. a. (606 Fälle bzw. 21,9 % weniger als im Vorjahr), Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (1.594 Fälle bzw. 16,7 % weniger als 2006) und Ladendiebstahl (824 Fälle bzw. 5,6 % weniger als im Vorjahr) registriert.

Tabelle 6: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2007		2006	
		Fälle	in %	Fälle	in %
0000	Straftaten gegen das Leben	143	0,1	142	0,1
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2.053	0,9	1.830	0,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	24.149	10,7	22.054	9,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	36.449	16,1	36.619	16,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	53.227	23,5	53.799	24,1
****	Diebstahl insgesamt	89.676	39,6	90.418	40,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	36.610	16,2	35.844	16,1
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	58.646	25,9	55.153	24,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	15.189	6,7	17.342	7,8
8910	Rauschgiftkriminalität	6.064	2,7	6.919	3,1
8920	Gewaltkriminalität	5.934	2,6	5.374	2,4
8930	Wirtschaftskriminalität	7.939	3,5	6.572	2,9
8940	Kriminalität rund ums Kfz	25.587	11,3	26.465	11,9
8970	Computerkriminalität	1.417	0,6	1.087	0,5
8980	Umweltkriminalität	1.375	0,6	862	0,4
8990	Straßenkriminalität	48.834	21,6	47.966	21,5

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen der PKS (z. B. Straßenkriminalität) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle vor allem bei der Rauschgiftkriminalität (855 Fälle bzw. 12,4 % weniger als 2006) registriert. Die Anzahl der registrierten Straftaten rund ums Kfz hat sich um 878 Fälle bzw. 3,3 % verringert. Dagegen stiegen die Straftaten der Wirtschaftskriminalität um 1.367 Fälle bzw. 20,8 %.

Abbildung 4: Anteile der Deliktsbereiche**Tabelle 7: Anteile ausgewählter Straftaten(-gruppen) am Gesamtstrafatenaufkommen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2007	Anteil an allen erfassten Fällen in %	
			2007	2006
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.057	1,8	1,6
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.719	4,3	4,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.946	3,5	3,2
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.845	3,5	3,1
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2.470	1,1	1,1
***3	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	18.555	8,2	8,0
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenanlagen u. ä.	2.164	1,0	1,2
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	7.288	3,2	3,2
26	Ladendiebstahl	13.929	6,2	6,6
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	4.297	1,9	1,7
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	4.436	2,0	2,1
45	Diebstahl in/aus Baustellen ...	1.449	0,6	0,5
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	7.953	3,5	4,3
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	4.821	2,1	2,2
5100	Betrug	26.307	11,6	11,4
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	11.999	5,3	5,3
5400	Urkundenfälschung	3.445	1,5	1,6
6740	Sachbeschädigung	38.102	16,8	15,9
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.906	3,5	3,3
7250	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4.746	2,1	2,6
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach d. AufenthG	1.097	0,5	0,5

Tabelle 8: Häufigkeitszahlen ausgewählter Straftatengruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Häufigkeitszahl	
		2007	2006
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	8	9
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	17	18
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	61	56
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	159	141
****	Diebstahl insgesamt	3.520	3.533
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	1.431	1.431
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt	2.089	2.102
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	97	96
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	728	698
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	286	278
26	Ladendiebstahl	547	576
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	169	148
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	174	179
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	312	373
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	189	195
5100	Betrug	1.033	994
5300	Unterschlagung	150	148
5400	Urkundenfälschung	135	136
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	195	198
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	48	49
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	70	70
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	22	12
6740	Sachbeschädigung	1.496	1.387
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	66	81
7250	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	186	222
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	237	269

Tabelle 9: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2007	2006	absolut	in %
02	Diebstahl in/aus Bungalow, Gartenlauben ...	2.164	2.770	-606	-21,9
26	Ladendiebstahl	13.929	14.753	-824	-5,6
50	Diebstahl in/aus Kfz	7.953	9.547	-1.594	-16,7
5150	Erschleichen von Leistungen	2.370	3.009	-639	-21,2
5171	Leistungsbetrug	419	892	-473	-53,0
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1.681	2.068	-387	-18,7
7250	Aufenthalts-, Asylverfahrens- und FreizügigkeitsG/EU	4.746	5.685	-939	-16,5
8910	Rauschgiftkriminalität	6.064	6.919	-855	-12,4
8940	Kfz-Kriminalität	25.587	26.465	-878	-3,3

Die Fallzahlen bei Ladendiebstahl sind in hohem Maße vom Kontrollverhalten der Warenhäuser und Supermärkte abhängig.

Tabelle 10: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2007	2006	absolut	in %
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.057	3.604	453	12,6
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	9.719	9.232	487	5,3
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.845	6.917	928	13,4
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.718	2.310	408	17,7
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	4.297	3.799	498	13,1
5113	Warenbetrug	5.463	4.817	646	13,4
5170	sonstiger Betrug	10.344	9.316	1.028	11,0
5172	Leistungskreditbetrug	1.024	603	421	69,8
5178	Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	827	382	445	116,5
6730	Beleidigung	6.372	5.997	375	6,3
6740	Sachbeschädigung	38.102	35.510	2.592	7,3
8920	Gewaltkriminalität	5.934	5.374	560	10,4
8930	Wirtschaftskriminalität	7.939	6.572	1.367	20,8
8980	Umweltkriminalität	1.375	862	513	59,5

Im Jahr 2007 wurden 8.921 mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen erfasst. Hohe Anteile versuchter Tathandlungen weist die PKS für Mord und Totschlag, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Raub, Erpressung, unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthG sowie für Bereiche des Diebstahls unter erschwerenden Umständen aus.

Tabelle 11: Anteile der Versuchshandlungen bei einzelnen Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2007	davon Versuche	
			Fälle	in %
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	93	66	71,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	208	23	11,1
1120	sonstige sexuelle Nötigung	330	22	6,7
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	441	32	7,3
2100	Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.561	163	10,4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.057	283	7,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	53.227	5.687	10,7
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2.221	795	35,8
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	65	16	24,6
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	1.661	473	28,5
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.718	778	28,6
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	327	17	5,2
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	322	76	23,6
6100	Erpressung	268	32	11,9
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthG	1.097	311	28,4
----	Straftaten insgesamt	226.466	8.921	3,9

2.1.2 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2007 wurden 356 Fälle der Schusswaffenverwendung in der PKS registriert. Das entspricht einem Anteil von 0,2 % an allen Fällen.

In 161 Fällen bzw. 45,2 % wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 195 Fällen bzw. 54,8 % geschossen. Der Rückgang der Fälle, bei denen geschossen wurde, betrug gegenüber dem Vorjahr 14 Fälle bzw. 6,7 %.

44,7 % der Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht und 37,4 %, bei denen geschossen wurde, sind Delikten der Gewaltkriminalität zuzuordnen.

2006 wurde bei 4,9 % der erfassten Fälle von Straftaten gegen das Leben eine Schusswaffenverwendung festgestellt, im Jahr 2007 stieg dieser Anteil auf 8,4 %.

Tabelle 12: Schusswaffenverwendung bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle 2007	Fälle mit Schuss- waffenverwendung		Anteil in %	
			gedroht	geschossen		
0100	Mord	19	0	3	15,8	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	74	1	8	12,2	
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.561	62	9	4,5	
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute, Post- filialen und -agenturen	25	12	0	48,0	
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	93	21	4	26,9	
2122	auf Tankstellen	15	5	1	40,0	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	667	7	2	1,3	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	90	3	0	3,3	
2200	Körperverletzung	14.642	11	55	0,5	
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.845	81	10	1,2	
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4.977	4	2	0,1	
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	840	2	0	0,2	
6621	Jagdwilderei	102	0	17	16,7	
6740	Sachbeschädigung	38.102	0	50	0,1	
----	Straftaten insgesamt	2007	226.466	161	195	0,2
		2006	222.783	183	209	0,2
	Veränderung	absol.	3.683	-22	-14	
		in %	1,7	-12,0	-6,7	

Tabelle 13: Anteile der Schusswaffenverwendung nach Polizeipräsidien

Polizeipräsidium	Jahr	Fälle mit Schusswaffenverwendung		Anteil an Land in %
		gedroht	geschossen	
PP Frankfurt (Oder)	2007	71	87	44,4
	2006	81	96	45,2
PP Potsdam	2007	90	108	55,6
	2006	101	113	54,6

Tabelle 14: Anteile der Schusswaffenverwendung in den Deliktsbereichen nach Polizeipräsidien

Sch.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle mit Schusswaffenverwendung		
		Land Brandenburg	PP Frankfurt (Oder)	PP Potsdam
0000	Straftaten gegen das Leben	12	4	8
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönlich Freiheit	228	102	126
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	79	38	41
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	37	14	23
----	Straftaten insgesamt	356	158	198

2.1.3 Aufklärung

Von den im Jahr 2007 in der PKS erfassten 226.466 Straftaten konnten 130.030 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 57,4 %. Gegenüber dem Jahr 2006 ist das ein Rückgang von 1,2 Prozentpunkten.

Abbildung 5: Entwicklung der Straftaten seit 2003

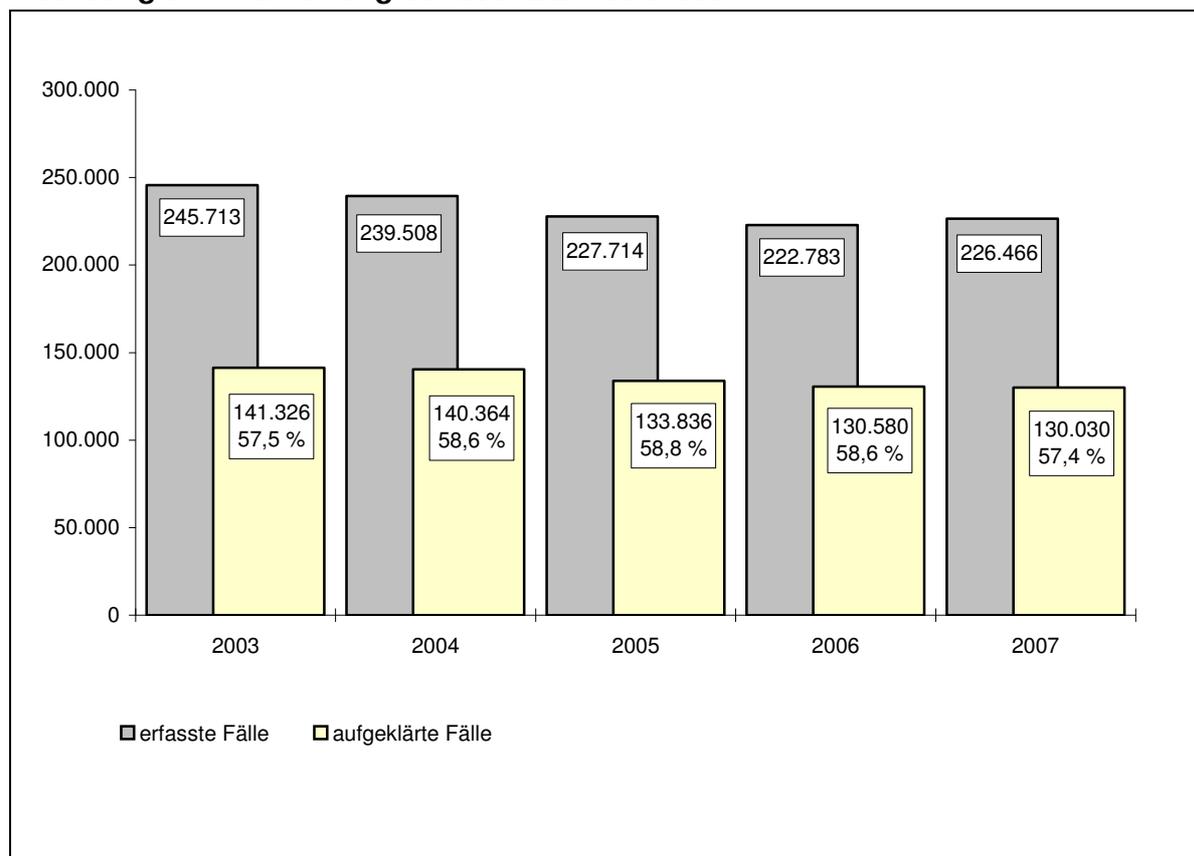


Tabelle 15: Vergleich der Aufklärungsquoten der Deliktsbereiche gegenüber dem Vorjahr

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %
0000	Straftaten gegen das Leben	2007	143	111	77,6
		2006	142	118	83,1
		Veränderung 2007/06 in %	0,7	-5,9	-5,5
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2007	2.053	1.529	74,5
		2006	1.830	1.507	82,3
		Veränderung 2007/06 in %	12,2	1,5	-7,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2007	24.149	20.999	87,0
		2006	22.054	19.387	87,9
		Veränderung 2007/06 in %	9,5	8,3	-0,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2007	36.449	20.260	55,6
		2006	36.619	20.473	55,9
		Veränderung 2007/06 in %	-0,5	-1,0	-0,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2007	53.227	12.185	22,9
		2006	53.799	13.066	24,3
		Veränderung 2007/06 in %	-1,1	-6,7	-1,4
****	Diebstahl insgesamt	2007	89.676	32.445	36,2
		2006	90.418	33.539	37,1
		Veränderung 2007/06 in %	-0,8	-3,3	-0,9
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2007	36.610	30.352	82,9
		2006	35.844	29.868	83,3
		Veränderung 2007/06 in %	2,1	1,6	-0,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2007	58.646	30.250	51,6
		2006	55.153	29.694	53,8
		Veränderung 2007/06 in %	6,3	1,9	-2,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2007	15.189	14.344	94,4
		2006	17.342	16.467	95,0
		Veränderung 2007/06 in %	-12,4	-12,9	-0,6
----	Straftaten insgesamt	2007	226.466	130.030	57,4
		2006	222.783	130.580	58,6
		Veränderung 2007/06 in %	1,7	-0,4	-1,2

Tabelle 16: Vergleich der Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte gegenüber dem Vorjahr

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2007	aufgeklärte Fälle 2007	Aufklärungsquote in %	
				2007	2006
0100	Mord	19	18	94,7	87,5
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	74	67	90,5	93,9
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	208	186	89,4	89,7
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	441	373	84,6	89,5
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.561	949	60,8	58,3
2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung	4.057	3.393	83,6	85,4
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.719	8.825	90,8	91,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.946	7.056	88,8	90,0
326*	Ladendiebstahl	13.861	13.003	93,8	92,8
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.579	1.133	71,8	73,1
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	2.221	583	26,2	27,7
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	17.462	2.714	15,5	18,0
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	5.204	1.510	29,0	29,6
450*	Diebstahl in/aus Kfz	7.296	1.394	19,1	21,6
5100	Betrug	26.307	21.693	82,5	82,5
5400	Urkundenfälschung	3.445	3.208	93,1	94,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.223	1.162	95,0	96,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.780	815	45,8	49,8
6740	Sachbeschädigung	38.102	13.167	34,6	36,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	310	204	65,8	59,6
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	353	230	65,2	72,5

Tabelle 17: Anteile der von allein handelnden TV begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2007	begangen von allein handelnden TV		
			Fälle 2007	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2007	2006
0000	Straftaten gegen das Leben	111	86	77,5	81,4
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.529	1.456	95,2	94,9
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.999	18.109	86,2	85,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.260	17.520	86,5	85,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12.185	7.249	59,5	56,7
****	Diebstahl insgesamt	32.445	24.769	76,3	74,1
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	30.352	26.240	86,5	84,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	30.250	23.136	76,5	74,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.344	13.348	93,1	93,5
----	Straftaten insgesamt	130.030	107.144	82,4	81,0

Tabelle 18: Anteile der von allein handelnden Tatverdächtigen begangenen Diebstähle unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	aufgeklärte Fälle insges. 2007	begangen von allein handelnden TV		
			Fälle 2007	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2007	2006
4**1	von Kraftwagen	583	368	63,1	54,2
4**2	von Mopeds und Krafträdern	511	287	56,2	44,3
4**3	von Fahrrädern	2.714	1.835	67,6	72,0
4**4	von Schusswaffen	1	0	0,0	50,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	111	40	36,0	38,7
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise...	2	2	100,0	0,0
4**7	von/aus Automaten	94	39	41,5	43,9
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	1	50,0	50,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten	37	4	10,8	22,2
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.510	772	51,1	48,7
420*	in/aus Kiosken	108	42	38,9	37,8
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufs- räumen und SB-Läden	642	341	53,1	47,6
426*	Ladendiebstahl	44	31	70,5	82,3
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	5	4	80,0	55,6
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	957	675	70,5	67,0
436*	Tageswohnungseinbruch	188	137	72,9	62,2
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	734	524	71,4	61,8
445*	in/aus Baustellen...	185	58	31,4	53,5
450*	in/aus Kfz	1.394	807	57,9	49,5
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen insgesamt	12.185	7.249	59,5	56,7

Zu 61,6 % aller aufgeklärten Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt als solche in Erscheinung getreten waren. Im Jahr 2006 betrug ihr Anteil 61,9 %.

Tabelle 19: Anteile der von Mehrfachtätern begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2007	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			aufgeklärte Fälle 2007	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2007	2006
0000	Straftaten gegen das Leben	111	52	46,8	50,8
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.529	753	49,2	52,4
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.999	12.685	60,4	59,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.260	10.096	49,8	49,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12.185	10.785	88,5	89,6
****	Diebstahl insgesamt	32.445	20.881	64,4	64,9
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	30.352	18.654	61,5	61,7
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	30.250	20.250	66,9	67,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.344	6.806	47,4	48,9
----	Straftaten insgesamt	130.030	80.081	61,6	61,9

Tabelle 20: Ausgewählte Straftaten, die zu über 50 % von Mehrfachtätern begangen wurden

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges. 2007	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			Fälle 2007	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2007	2006
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute und Postfilialen, -agenturen	14	10	71,4	88,9
2160	Handtaschenraub	55	53	96,4	100,0
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	352	291	82,7	88,7
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	71	62	87,3	89,3
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	773	651	84,2	83,4
***2	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	575	509	88,5	92,0
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	3.164	2.834	89,6	90,6
***7	Diebstahl von/aus Automaten	108	89	82,4	84,1
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten	51	39	76,5	89,8
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabri- kations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.167	1.781	82,2	83,5
36	Tageswohnungseinbruch	188	151	80,3	83,9
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	871	739	84,8	88,2
50	Diebstahl in/aus Kfz	1.559	1.456	93,4	94,5
90	Taschendiebstahl	168	123	73,2	73,7
6100	Erpressung	237	176	74,3	72,8
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.592	1.396	87,7	85,6
8910	Rauschgiftkriminalität	5.701	3.493	61,3	60,5
8920	Gewaltkriminalität	4.624	3.226	69,8	69,3
8940	Kriminalität rund ums Kfz	6.596	5.363	81,3	82,7
8970	Computerkriminalität	815	483	59,3	64,1
8990	Straßenkriminalität	12.198	10.169	83,4	84,5

An 3,8 % der aufgeklärten Fälle waren Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss beteiligt. Besonders hohe Anteile weist dabei die PKS für Straftaten aus, die gegen höchstpersönliche Rechtsgüter und gegen Sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches gerichtet sind.

Tabelle 21: Anteile der von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2007	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2007	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2007	2006
0000	Straftaten gegen das Leben	111	18	16,2	16,9
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.529	73	4,8	5,4
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.999	2.336	11,1	11,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.260	251	1,2	1,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12.185	206	1,7	1,9
****	Diebstahl insgesamt	32.445	457	1,4	1,5
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	30.352	49	0,2	0,2
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	30.250	1.695	5,6	7,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.344	264	1,8	1,6
----	Straftaten insgesamt	130.030	4.892	3,8	4,1

Tabelle 22: Ausgewählte Straftaten, begangen von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2007	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2007	Anteil an aufgekl. Fällen insgesamt in %	
				2007	2006
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	67	13	19,4	19,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	186	21	11,3	11,1
1120	sonstige sexuelle Nötigung	278	21	7,6	10,9
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	71	10	14,1	10,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.393	628	18,5	18,9
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	826	322	39,0	40,4
6270	Volksverhetzung	183	28	15,3	17,0
8920	Gewaltkriminalität	4.624	772	16,7	16,6

An 4.072 Delikten waren Konsumenten harter Drogen beteiligt. Bei 149 aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

2.1.4 Tatverdächtige

2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt

Im Jahr 2007 wurden durch die Aufklärung von 130.030 Fällen 84.266 Tatverdächtige (TV) ermittelt. Das sind 701 bzw. 0,8 % weniger als 2006. Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Land Brandenburg sank 2007 von 3.522 auf 3.511.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 65.702 = 78,0 % (2006 = 78,4 %)
- weiblich 18.564 = 22,0 % (2006 = 21,6 %).

Überdurchschnittliche Anteile von weiblichen Tatverdächtigen wurden ermittelt bei:

- Ladendiebstahl (2007 = 33,1 %, 2006 = 32,8 %)
- Leistungsbetrug (2007 = 29,6 %, 2006 = 27,5 %)
- sonstiger Sozialleistungsbetrug (2007 = 45,1 %, 2006 = 42,3 %)
- Warenbetrug (2007 = 29,1 %, 2006 = 28,6 %)
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (2007 = 28,0 %, 2006 = 30,3 %)
- Beleidigung (2007 = 29,5 %, 2006 = 28,2 %)
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (2007 = 42,1 %, 2006 = 43,9 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 2.719 (+12 bzw. +0,4 %)
- Jugendliche 10.247 (-932 bzw. -8,3 %)
- Heranwachsende 10.125 (-56 bzw. -0,6 %)
- Erwachsene 61.175 (+275 bzw. +0,5 %).

Tabelle 23: Anteile der Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen seit 2003

Lebensaltersgruppe	2003 in %	2004 in %	2005 in %	2006 in %	2007 in %
Kinder	4,9	4,2	3,3	3,2	3,2
Jugendliche	14,2	14,7	14,2	13,2	12,2
Heranwachsende	11,3	11,4	11,9	12,0	12,0
Erwachsene	69,7	69,7	70,6	71,7	72,6

Im Jahr 2007 waren:

- 15,4 % der ermittelten Tatverdächtigen unter 18 Jahre (2006 = 16,3 %),
- 27,4 % unter 21 Jahre (2006 = 28,3 %) und
- 39,8 % unter 25 Jahre (2006 = 40,9 %) alt.

Abbildung 6: Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen

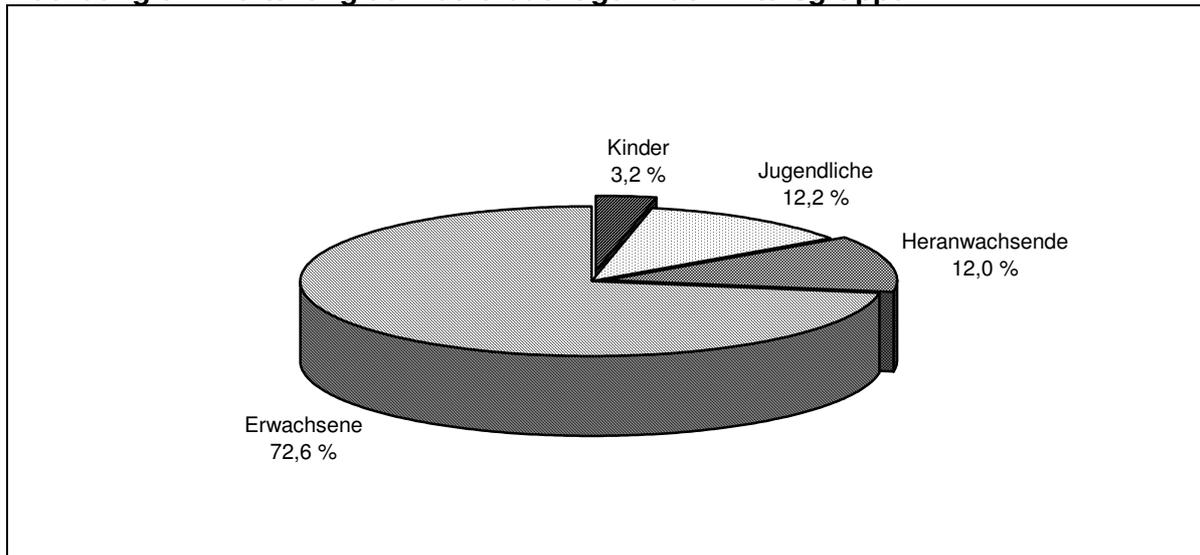
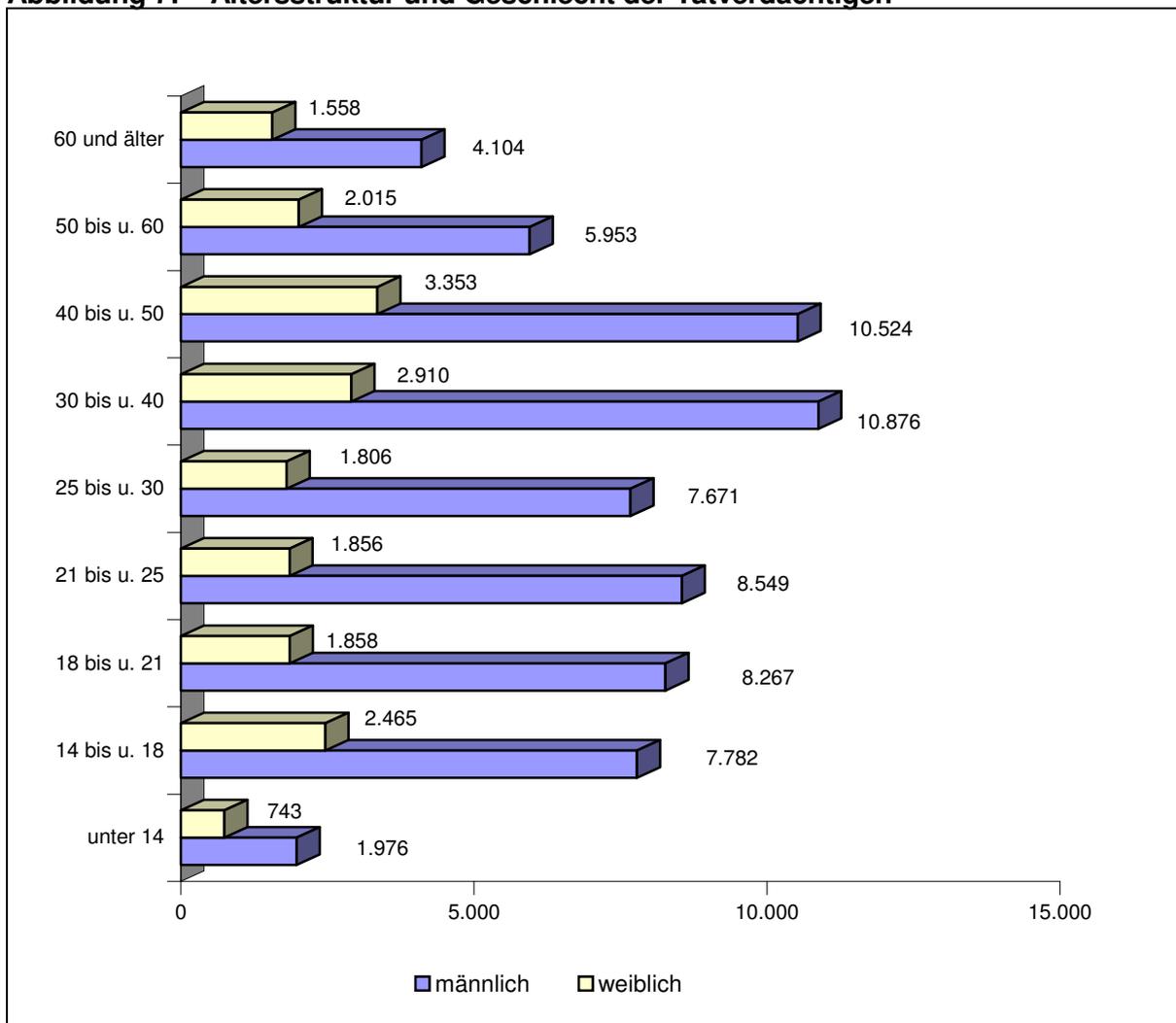


Abbildung 7: Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen



Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist eine rechnerische Darstellung der Belastung der Bevölkerung bzw. eines Anteils von ihr durch Tatverdächtige.

Dabei finden die Tatverdächtigen- und Bevölkerungsanteile der unter 8-jährigen Kinder keine Berücksichtigung, da die Deliktsfähigkeit der Kinder im Allgemeinen erst ab dem 8. Lebensjahr anzusetzen ist. Unberücksichtigt bleibt außerdem die deutlich unterschiedliche Altersstruktur der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung. In den Einwohnerzahlen finden zwangsläufig die vom Meldegesetz nicht zu erfassenden Personen, z. B. Illegale, Touristen und Durchreisende, keine Berücksichtigung. Da Brandenburg als Bundesland an der Ostgrenze der EU und als Transitland einen hohen Anteil an Straftaten hat, die insbesondere diesem Personenkreis zuzuordnen sind, besitzt die Tatverdächtigenbelastungszahl für die Kriminalitätsdarstellung bzw. -bewertung nur eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Deutliche Unterschiede ergeben sich in der Kriminalitätsbelastung der einzelnen Altersgruppen.

Tabelle 24: Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahl PKS-relevanter Altersgruppen

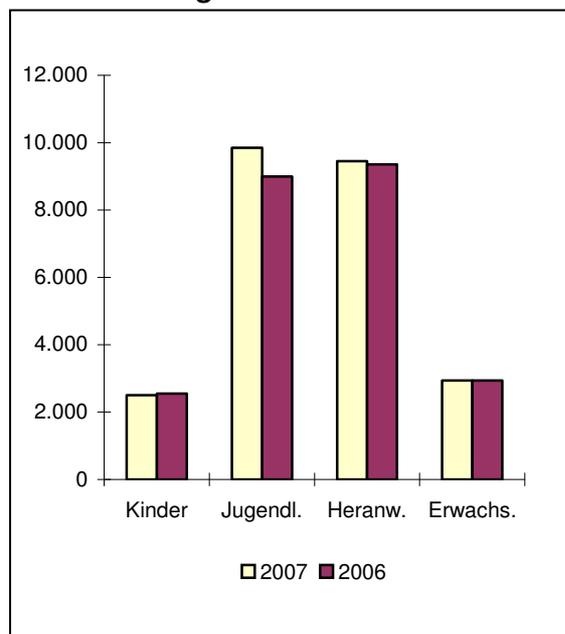
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.06	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2007	2006
8 bis unter 14 Jahren	männlich	52.913	1.867	3.528	3.590
	weiblich	49.861	705	1.414	1.449
	insgesamt	102.774	2.572	2.503	2.551
14 bis unter 18 Jahren	männlich	53.227	7.782	14.620	13.473
	weiblich	50.850	2.465	4.848	4.299
	insgesamt	104.077	10.247	9.846	8.997
18 bis unter 21 Jahren	männlich	56.124	8.267	14.730	14.673
	weiblich	51.040	1.858	3.640	3.460
	insgesamt	107.164	10.125	9.448	9.356
21 bis unter 25 Jahren	männlich	68.562	8.549	12.469	12.716
	weiblich	57.299	1.856	3.239	3.378
	insgesamt	125.861	10.405	8.267	8.453
25 bis unter 30 Jahren	männlich	76.398	7.671	10.041	10.254
	weiblich	65.679	1.806	2.750	2.875
	insgesamt	142.077	9.477	6.670	6.854

...Fortsetzung Seite 43

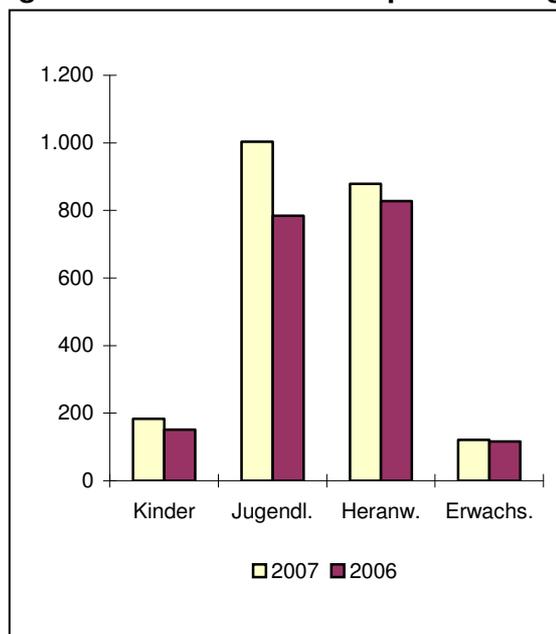
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.06	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2007	2006
30 bis unter 40 Jahren	männlich	159.518	10.876	6.818	6.661
	weiblich	147.704	2.910	1.970	1.882
	insgesamt	307.222	13.786	4.487	4.356
40 bis unter 50 Jahren	männlich	242.759	10.524	4.335	4.446
	weiblich	228.606	3.353	1.467	1.414
	insgesamt	471.365	13.877	2.944	2.978
50 bis unter 60 Jahren	männlich	188.020	5.953	3.166	3.097
	weiblich	181.932	2.015	1.108	1.062
	insgesamt	369.952	7.968	2.154	2.095
60 Jahre und älter	männlich	286.066	4.104	1.435	1.333
	weiblich	379.184	1.558	411	375
	insgesamt	665.250	5.662	851	786
Gesamt ab 8 Jahre	männlich	1.183.587	65.593	5.542	5.594
	weiblich	1.212.155	18.526	1.528	1.501
	insgesamt	2.395.742	84.119	3.511	3.522

Abbildung 8: Tatverdächtigenbelastungszahl¹ (TVBZ) bei ausgewählten Straftatengruppen

Straftaten insgesamt

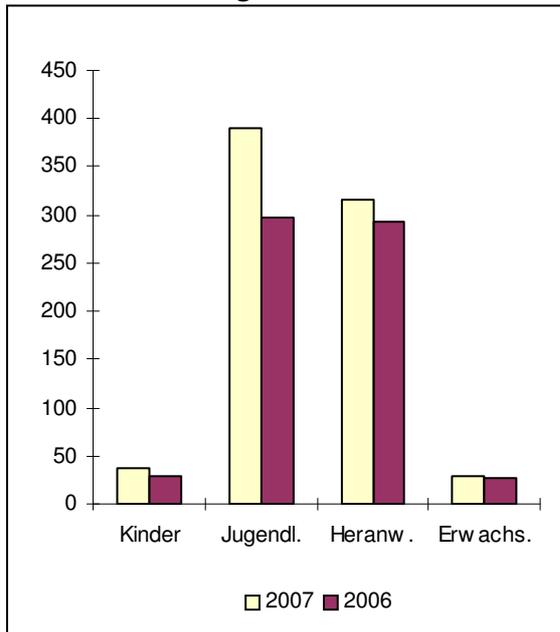


gefährliche und schwere Körperverletzung

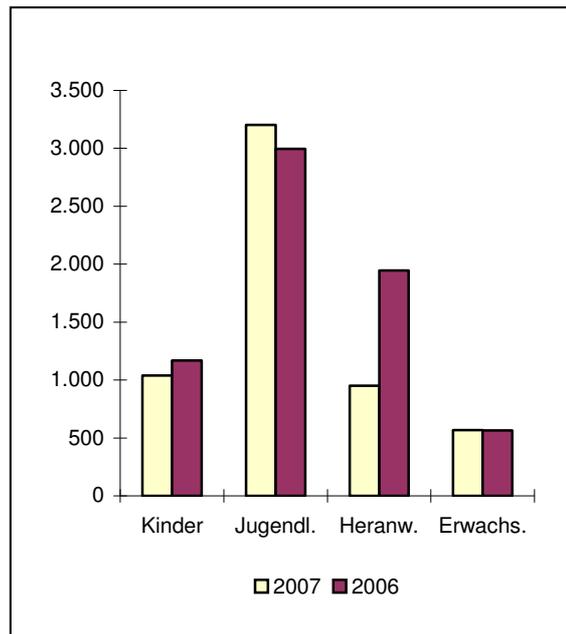


¹ Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahren), siehe Seite 6

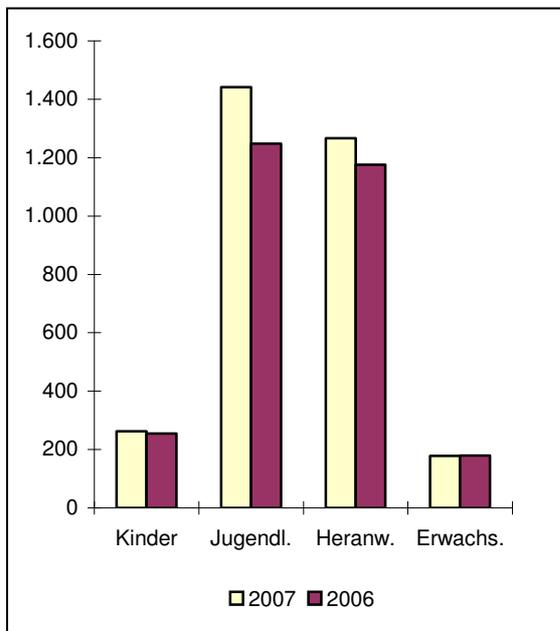
Raub, räuberische Erpressung und Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer



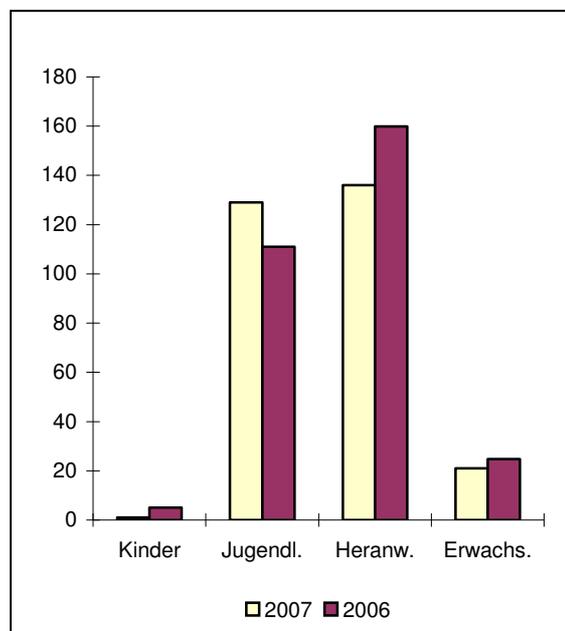
Diebstahl ohne erschwerende Umstände



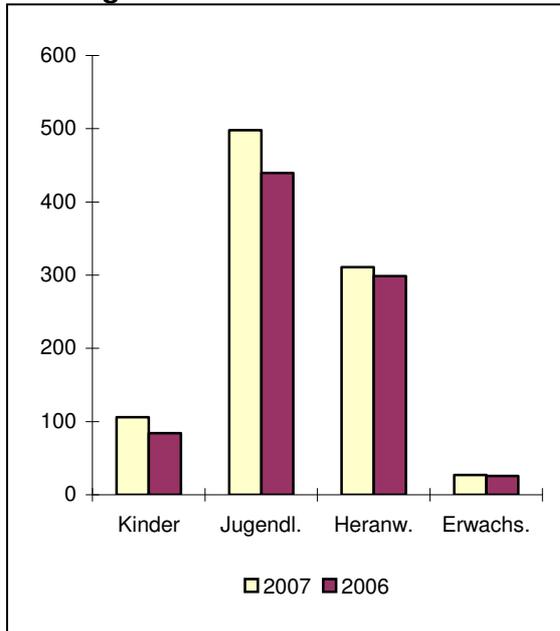
Diebstahl unter erschwerenden Umständen



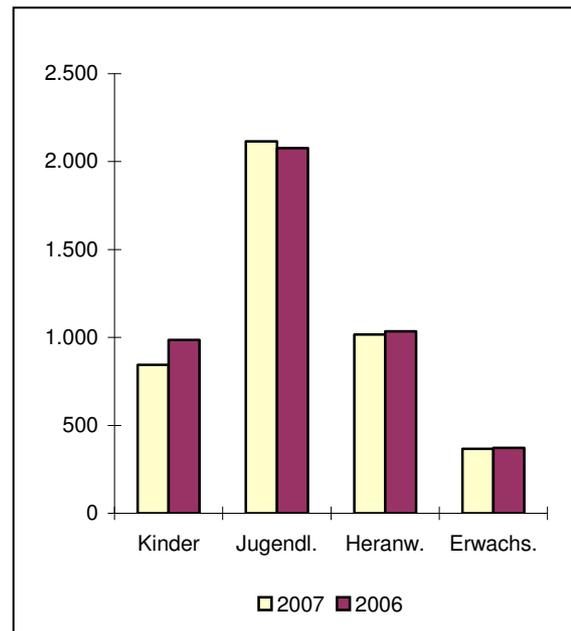
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch



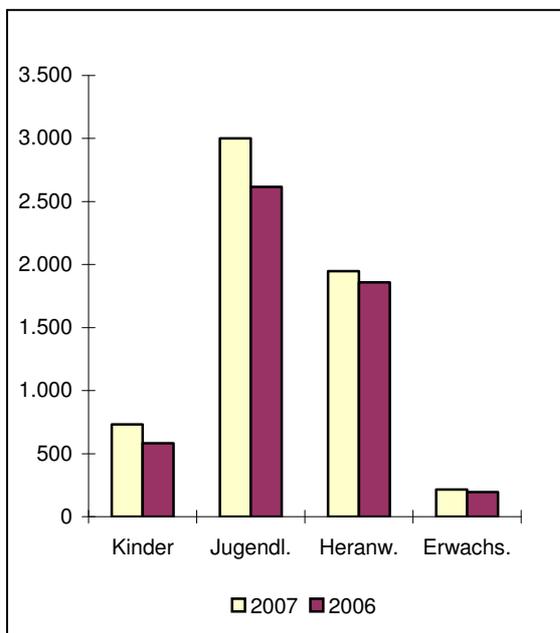
Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch



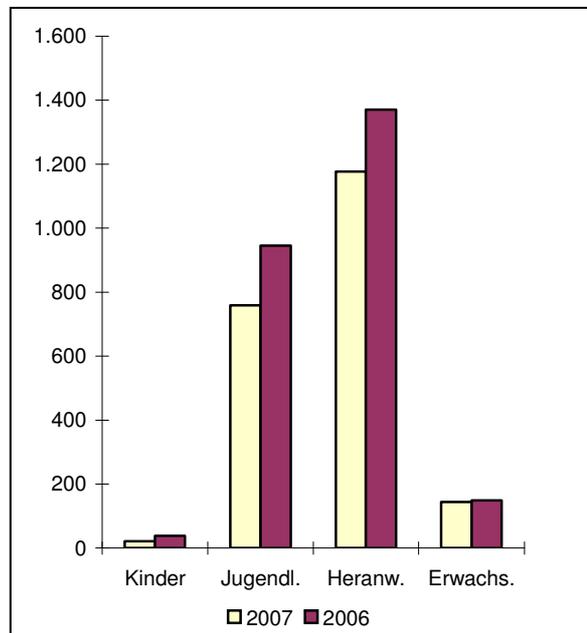
Ladendiebstahl



Sachbeschädigung



Rauschgiftdelikte (BtMG)



2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sank gegenüber 2006 um 976 bzw. 4,1 %.

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen ist bei den einzelnen Delikten sehr unterschiedlich. Überdurchschnittlich repräsentiert sind sie bei Diebstahlsdelikten und anderen nachfolgend aufgeführten Delikten.

Tabelle 25: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV unter 21 Jahren	Anteil an allen TV in %		
			2007	2006	Veränd.
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	783	57,6	57,2	0,4
2160	Handtaschenraub	32	69,6	72,0	-2,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	365	66,1	68,5	-2,4
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	984	55,0	51,0	4,0
****	Diebstahl insgesamt	8.688	36,9	38,6	-1,7
***2	von Mopeds, Krafträdern, einschl. unbef. Gebr.	384	69,9	74,3	-4,4
***3	von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	961	62,9	64,2	-1,3
02	in/aus Bungalow, Gartenlauben ...	242	58,6	50,0	8,6
04	in/aus Garagen, Carports ...	280	57,5	55,3	2,2
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.098	53,4	51,3	2,1
20	in/aus Kiosken	105	64,4	66,4	-2,0
40	in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	324	50,9	49,5	1,4
90	Taschendiebstahl	92	53,2	54,3	-1,1
6100	Erpressung	158	49,7	48,0	1,7
6230	Landfriedensbruch	179	69,1	71,8	-2,7
6270	Volksverhetzung	178	53,5	47,5	6,0
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	143	57,2	64,4	-7,2
6740	Sachbeschädigung	6.013	57,3	59,3	-2,0
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.183	81,0	81,3	-0,3
8990	Straßenkriminalität	4.798	53,7	53,2	0,5

Gegenüber 2006 wurden 12 tatverdächtige Kinder mehr erfasst. Dieser leichte Anstieg bezieht sich vor allem auf folgende Straftaten:

- | | |
|---|----------------------|
| • Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch | +24 TV bzw. +27,9 % |
| • gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen Wegen oder Plätzen | +35 TV bzw. +100,0 % |
| • Sachbeschädigung | +162 TV bzw. +25,3 % |
| • Straßenkriminalität | +71 TV bzw. +19,9 %. |

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen hat sich um 932 verringert bei:

- | | |
|---|-----------------------|
| • Ladendiebstahl | -378 TV bzw. -14,7 % |
| • Diebstahl von Moped, einschließlich unbefugter Gebrauch | -34 TV bzw. -14,3 % |
| • Diebstahl in/aus Wohnungen | -61 TV bzw. -15,5 % |
| • Betrug | -134 TV bzw. -22,3 % |
| • Hausfriedensbruch | -142 TV bzw. -25,5 % |
| • Rauschgiftdelikte (BtM) | -384 TV bzw. -32,7 %. |

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen erhöhte sich vor allem bei Volksverhetzung (40 TV bzw. 76,9 % mehr als im Vorjahr) Beleidigung (56 TV bzw. 11,0 % mehr als 2006) und bei Sonstiger Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (104 TV bzw. 17,8 % mehr als 2006).

Ein Rückgang der Anzahl heranwachsender Tatverdächtiger war besonders zu verzeichnen bei:

- | | |
|-------------------------------|------------------|
| • Diebstahl in/aus Kfz | 125 TV (-50) |
| • Erschleichen von Leistungen | 370 TV (-81) |
| • Leistungsbetrug | 36 TV (-60) |
| • Hausfriedensbruch | 312 TV (-49) |
| • Rauschgiftdelikte (BtM) | 1.260 TV (-231). |

Dagegen hat sich die Anzahl der tatverdächtigen Heranwachsenden bei Nötigung (40 TV bzw. 17,3 % mehr als 2006), Warenbetrug (32 TV bzw. 19,2 % mehr als im Vorjahr), Sonstiger Sozialleistungsbetrug (38 TV bzw. 135,7 % mehr als 2006) sowie bei Beleidigung (102 TV bzw. 21,6 % mehr als 2006) erhöht.

Tabelle 26: Altersstruktur der Tatverdächtigen unter 21 Jahren nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige				
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 Jahren insgesamt	Tatverdächtige insgesamt
SB Uckermark	237	665	575	1.477	4.374
SB Barnim	223	762	619	1.604	5.971
SB Märkisch-Oderland	208	794	837	1.839	6.423
SB Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	275	1.134	1.362	2.771	11.290
SB Dahme-Spreewald	159	787	705	1.651	6.740
SB Cottbus/Spree-Neiße	224	1.041	1.108	2.373	8.544
SB Oberspreew.-Lausitz	140	471	524	1.135	3.891
PP Frankfurt (Oder)	1.448	5.513	5.550	12.511	46.145
SB Prignitz	100	347	365	812	2.887
SB Ostprignitz-Ruppin	142	424	505	1.071	3.955
SB Oberhavel	228	890	750	1.868	6.350
SB Havelland	184	688	611	1.483	5.153
SB Potsdam	245	848	791	1.884	7.054
SB Brandenburg	188	836	894	1.918	6.809
SB Teltow-Fläming	125	553	593	1.271	4.686
SB Elbe-Elster	86	360	385	831	2.867
PP Potsdam	1.288	4.835	4.699	10.822	38.810

2.1.4.3 Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen

Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen wohnte zur Tatzeit in der Tatortgemeinde.
Eine Übersicht über die Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen von 2003 bis 2007 vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 27: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen (2003 - 2007)

Wohnsitz des Tatverdächtigen	Jahr	ermittelte TV	Anteil an allen TV in %
in der Tatortgemeinde	2007	47.734	56,6
	2006	47.007	55,3
	2005	48.076	55,9
	2004	50.279	56,1
	2003	50.392	53,9
im Landkreis der Tatortgemeinde	2007	12.321	14,6
	2006	12.185	14,3
	2005	12.757	14,8
	2004	12.831	14,3
	2003	13.332	14,3
im übrigen Bundesland	2007	8.737	10,4
	2006	8.887	10,5
	2005	9.361	10,9
	2004	9.429	10,5
	2003	9.748	10,4
im übrigen Bundesgebiet	2007	11.206	13,3
	2006	11.090	13,1
	2005	11.498	13,4
	2004	11.563	12,9
	2003	11.785	12,6
außerhalb des Bundesgebietes	2007	7.651	9,1
	2006	8.797	10,4
	2005	8.552	9,9
	2004	9.873	11,0
	2003	12.263	13,1
ohne festen Wohnsitz	2007	2.627	3,1
	2006	2.831	3,3
	2005	1.813	2,1
	2004	2.280	2,5
	2003	2.587	2,8

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden überwiegend von Tatverdächtigen im unmittelbaren Wohnbereich begangen.

Tabelle 28: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges 2007	Anteil in %	
				2007	2006
0000	Straftaten gegen das Leben	Tatortgemeinde	154	55,2	59,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,3	14,1
		übriges Bundesland		10,4	8,7
		übriges Bundesgebiet		12,3	11,4
		außerhalb Bundesgebiet		0,6	4,0
		ohne festen Wohnsitz		7,8	2,7
1000	Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	Tatortgemeinde	1.393	70,1	69,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		8,8	9,0
		übriges Bundesland		7,4	8,3
		übriges Bundesgebiet		13,6	9,9
		außerhalb Bundesgebiet		0,9	3,6
		ohne festen Wohnsitz		1,3	2,1
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönl. Freiheit	Tatortgemeinde	19.755	67,3	67,4
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,3	13,9
		übriges Bundesland		8,8	9,2
		übriges Bundesgebiet		10,7	10,5
		außerhalb Bundesgebiet		1,0	1,0
		ohne festen Wohnsitz		1,8	1,7
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	Tatortgemeinde	18.345	57,1	57,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,9	17,2
		übriges Bundesland		10,6	10,7
		übriges Bundesgebiet		10,5	9,6
		außerhalb Bundesgebiet		5,0	6,2
		ohne festen Wohnsitz		2,0	2,1
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	Tatortgemeinde	6.842	58,5	58,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		16,5	16,1
		übriges Bundesland		10,1	10,3
		übriges Bundesgebiet		10,5	10,2
		außerhalb Bundesgebiet		8,0	9,5
		ohne festen Wohnsitz		3,6	3,5

... Fortsetzung Seite 47

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges. 2007	Anteil in %	
				2007	2006
****	Diebstahl insgesamt	Tatortgemeinde	23.534	57,4	57,5
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,9	17,2
		übriges Bundesland		10,8	10,8
		übriges Bundesgebiet		10,8	10,0
		außerhalb Bundesgebiet		5,9	7,1
		ohne festen Wohnsitz		2,4	2,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	Tatortgemeinde	18.455	48,9	46,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		10,9	11,3
		übriges Bundesland		10,3	10,2
		übriges Bundesgebiet		18,5	19,0
		außerhalb Bundesgebiet		10,7	11,5
		ohne festen Wohnsitz		5,4	6,1
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	Tatortgemeinde	25.279	63,0	63,4
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,9	15,0
		übriges Bundesland		9,5	9,7
		übriges Bundesgebiet		11,2	11,4
		außerhalb Bundesgebiet		3,6	2,6
		ohne festen Wohnsitz		2,0	2,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	Tatortgemeinde	12.889	42,1	39,6
		Landkreis der Tatortgemeinde		8,5	8,5
		übriges Bundesland		9,2	8,7
		übriges Bundesgebiet		9,3	9,7
		außerhalb Bundesgebiet		28,7	31,5
		ohne festen Wohnsitz		4,8	4,4
----	Straftaten insgesamt	Tatortgemeinde	84.266	56,6	55,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,6	14,3
		übriges Bundesland		10,4	10,5
		übriges Bundesgebiet		13,3	13,1
		außerhalb Bundesgebiet		9,1	10,4
		ohne festen Wohnsitz		3,1	3,3

Bei den Delikten sexueller Missbrauch von Kindern, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie Sachbeschädigung ist der Wohnsitz der Tatverdächtigen in über 70 % der Fälle identisch mit der Tatortgemeinde.

Tabelle 29: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen zu ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %					
			Tatort-gem.	Landkreis der Tat-ortgem.	übriges Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	außerhalb Bundes-gebiet	ohne festen Wohnsitz
0100	Mord	39	43,6	10,3	7,7	12,8	2,6	23,1
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	83	65,1	12,0	8,4	10,8	-	3,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	187	65,8	11,2	5,3	11,8	1,1	4,8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	334	73,7	10,8	7,8	8,7	0,3	1,2
2100	Raub, räub. Erpress., räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.359	61,2	16,6	8,3	10,2	1,8	3,8
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.690	69,1	14,3	7,9	7,9	0,7	1,8
2300	Straftaten gg. die persönl. Freiheit	6.958	59,3	14,1	11,2	14,3	1,3	1,8
****	Diebstahl insgesamt	23.534	57,4	17,9	10,8	10,8	5,9	2,4
***1	von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	723	46,7	18,3	15,8	13,8	8,3	4,3
***3	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.528	69,0	14,2	6,5	5,4	5,6	2,6
05	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	35	31,4	5,7	11,4	45,7	-	11,4
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.057	55,0	19,7	11,3	10,3	5,3	2,9
26	Ladendiebstahl	11.810	56,0	18,7	11,1	9,8	4,9	1,7
36	Tageswohnungseinbruch	192	63,0	8,3	7,3	13,0	3,1	6,3
5118	Tankbetrug	1.478	21,3	13,9	17,4	39,8	8,7	2,2
5400	Urkundenfälschung	3.140	26,1	7,1	6,8	11,2	45,7	4,3
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung	130	51,5	16,2	6,2	10,8	13,1	3,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	4.834	59,5	13,3	10,8	12,8	1,9	3,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	856	75,5	11,4	6,1	6,4	0,4	1,5
6740	Sachbeschädigung	10.489	70,6	14,9	7,7	8,8	0,7	1,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schl. 6761 - 6769 und § 324a StGB)	243	44,0	21,0	11,5	20,6	2,1	1,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.070	63,5	13,7	10,3	11,0	2,6	2,3

2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein. Von den im Jahr 2007 insgesamt ermittelten Tatverdächtigen handelten 65.225 bzw. 77,4 % allein. Bei der Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich für allein handelnde Tatverdächtigen folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 50.846 bzw. 77,4 % (2006 = 77,2 %)
- weibliche Tatverdächtige 14.379 bzw. 77,5 % (2006 = 76,8 %)
- Tatverdächtige insgesamt 65.225 bzw. 77,4 % (2006 = 77,1 %).

Tatverdächtige gingen insbesondere bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gemeinschaftlich vor. Auch in den Deliktsbereichen der Gewalt- und Straßenkriminalität dominierten die gemeinschaftlich handelnden Tatverdächtigen. Zu den Straftaten im Bereich der Gewaltkriminalität wurden 3.311 bzw. 54,1 % gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige ermittelt. Von den zur Straßenkriminalität erfassten Tatverdächtigen handelten 4.503 bzw. 50,4 % gemeinschaftlich.

Tabelle 30: Anteile der Einzeltäter an Tatverdächtigen insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2007	Anteil in %	
				2007	2006
0000	Straftaten gegen das Leben	154	86	55,8	59,1
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.393	1.238	88,9	89,4
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.755	14.612	74,0	72,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.345	14.138	77,1	76,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.842	3.015	44,1	43,8
****	Diebstahl insgesamt	23.534	16.525	70,2	69,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.455	15.565	84,3	84,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.279	16.511	65,3	64,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	12.889	11.281	87,5	87,9
----	Straftaten insgesamt	84.266	65.225	77,4	77,1

Tabelle 31: Ausgewählte Delikte mit einem hohen Anteil von Einzeltätern an Tatverdächtigen insgesamt

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
			Anzahl 2007	Anteil in %	
				2007	2006
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	187	171	91,4	90,8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	334	316	94,6	94,5
2250	fahrlässige Körperverletzung	591	528	89,3	86,7
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	11.768	10.095	85,8	85,4
326*	Ladendiebstahl	11.768	10.095	85,8	85,6
5100	Betrug	12.323	10.343	83,9	84,1
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	4.646	4.005	86,2	86,5
5118	Tankbetrug	1.478	1.388	93,9	93,1
5150	Erschleichen von Leistungen	1.588	1.560	98,2	97,6
5171	Leistungsbetrug	345	268	77,7	85,3
5300	Unterschlagung	2.462	2.117	86,0	85,7
5310	Unterschlagung von Kfz	308	260	84,4	82,1
5400	Urkundenfälschung	3.140	2.607	83,0	86,4
6600	strafbarer Eigennutz	521	434	83,3	83,8
6620	Wilderei	443	390	88,0	88,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	509	507	99,6	99,8
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	6.568	5.891	89,7	88,4
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU	4.281	3.989	93,2	90,2
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Aufenthaltsg	1.084	1.045	96,4	92,4
7252	Einschleusen von Ausländern nach AufhG	161	90	55,9	53,8
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	363	354	97,5	96,6
7260	Straftaten gg. das Sprengstoff-, Waffen- und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.836	1.621	88,3	86,3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.070	4.669	92,1	92,9

Tabelle 32: Ausgewählte Delikte mit niedriger Anzahl allein handelnder Tatverdächtiger

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2007	Anteil in %	
				2007	2006
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.359	472	34,7	32,1
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen ...	552	168	30,4	27,4
2221	gef. u. schw. Körperverl. auf Straßen ...	1.790	662	37,0	31,9
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	525	215	41,0	36,8
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	479	157	32,8	31,3
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	86	31	36,0	29,8
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.450	445	30,7	30,1
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen ...	258	90	34,9	34,6
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	152	32	21,1	17,4
445*	Diebstahl in/aus unbezog. Neubauten ...	186	41	22,0	32,6
450*	Diebstahl in/aus Kfz	525	215	41,0	38,5
6230	Landfriedensbruch	259	20	7,7	11,7

Die Anzahl der Tatverdächtigen, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren¹, ist leicht gesunken.

Bei der Unterscheidung nach Geschlechtern ergeben sich folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 21.204 bzw. 32,3 % (2006 = 32,1 %)
- weibliche Tatverdächtige 3.951 bzw. 21,3 % (2006 = 20,5 %)
- Tatverdächtige insgesamt 25.155 bzw. 29,9 % (2006 = 29,6 %).

¹ Das Merkmal "als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten" erlaubt in der PKS lediglich eine Unterscheidung vom Ersttäter. Eine Differenzierung zwischen Mehrfach- und Wiederholungstätern wird nicht vorgenommen.

Tabelle 33: Anteile der bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getretenen Personen an TV insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2007	Anteil in %	
				2007	2006
0000	Straftaten gegen das Leben	154	56	36,4	46,3
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.393	556	39,9	41,2
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.755	9.362	47,4	46,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.345	6.556	35,7	35,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.842	4.399	64,3	64,3
****	Diebstahl insgesamt	23.534	9.302	39,5	39,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.455	6.383	34,6	34,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.279	11.698	46,3	46,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	12.889	4.991	38,7	37,5
----	Straftaten insgesamt	84.266	25.155	29,9	29,6

Tabelle 34: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil von Tatverdächtigen, welche polizeilich bereits in Erscheinung getreten waren

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2007	Anteil in %	
				2007	2006
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.359	1.013	74,5	73,0
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen...	552	415	75,2	79,7
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	144	112	77,8	78,9
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	525	395	75,2	76,6
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	86	69	80,2	76,3
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.450	1.033	71,2	73,8
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten ...	258	206	79,8	79,7
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	152	130	85,5	85,1
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern ...	600	466	77,7	77,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	984	696	70,7	70,9
450*	Diebstahl in/aus Kfz	525	408	77,7	76,7
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	411	286	69,6	71,3

Im Jahr 2007 handelten 4,9 % aller Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile der unter Alkoholeinfluss handelnden Tatverdächtigen:

- männliche Tatverdächtige 3.807 bzw. 5,8 % (2006 = 6,0 %)
- weibliche Tatverdächtige 304 bzw. 1,6 % (2006 = 1,6 %)
- Tatverdächtige insgesamt 4.111 bzw. 4,9 % (2006 = 5,0 %).

Tabelle 35: Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss an allen Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2007	Anteil in % 2007
0000	Straftaten gegen das Leben	154	25	16,2
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.393	75	5,4
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.755	2.269	11,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.345	246	1,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.842	225	3,3
****	Diebstahl insgesamt	23.534	461	2,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.455	53	0,3
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.279	1.571	6,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	12.889	260	2,0
----	Straftaten insgesamt	84.266	4.111	4,9

Tabelle 36: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2007	Anteil in % 2007
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung ...	522	49	9,4
1120	sonstige sexuelle Nötigung	280	26	9,3
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	552	70	12,7
2200	Körperverletzung darunter:	13.300	1.885	14,2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.690	758	16,2
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	835	318	38,1
6270	Volksverhetzung	333	56	16,8
8920	Gewaltkriminalität	6.115	931	15,2

Im Jahr 2007 führten 0,2 % aller Tatverdächtigen bei der Tatausführung eine Schusswaffe mit. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 137 bzw. 0,20 % (2006 = 0,20 %)
- weibliche Tatverdächtige 3 bzw. 0,02 % (2006 = 0,02 %)
- Tatverdächtige insgesamt 140 bzw. 0,20 % (2006 = 0,20 %).

Tabelle 37: Anteile der Tatverdächtigen, die bei Tatausführung eine Schusswaffe mitführten

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2007	Anteil in % 2007
0000	Straftaten gegen das Leben	154	3	1,9
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.393	0	0,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.755	80	0,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.842	1	0,01
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.455	1	0,005
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.279	5	0,02
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	12.889	61	0,5
----	Straftaten insgesamt	84.266	140	0,2

Tabelle 38: Ausgewählte Delikte, bei denen Tatverdächtige Schusswaffen mitführten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2007	Anteil in % 2007
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	83	3	3,6
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	85	8	9,4
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	1.836	59	3,2
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.707	59	3,5

Bei 1,5 % der im Jahr 2007 ermittelten Tatverdächtigen handelte es sich um Konsumenten harter Drogen¹.

Tabelle 39: Tatverdächtige als Konsumenten harter Drogen nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV als Konsumenten harter Drogen		
			Anzahl 2007	Anteil in %	
				2007	2006
0000	Straftaten gegen das Leben	154	3	1,9	1,3
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.393	11	0,8	1,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.755	326	1,7	1,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.345	261	1,4	1,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.842	172	2,5	3,0
****	Diebstahl insgesamt	23.534	363	1,5	1,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.455	182	1,0	1,0
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.279	312	1,2	1,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	12.889	786	6,1	6,5
----	Straftaten insgesamt	84.266	1.254	1,5	1,6

¹ Begriffserläuterung siehe Seite 4

2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 11.277 tatverdächtige Nichtdeutsche in der PKS erfasst. Das sind 1.313 weniger als im Vorjahr.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 13,4 %. Im Vorjahr lag dieser Anteil bei 14,8 %.

Von den nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

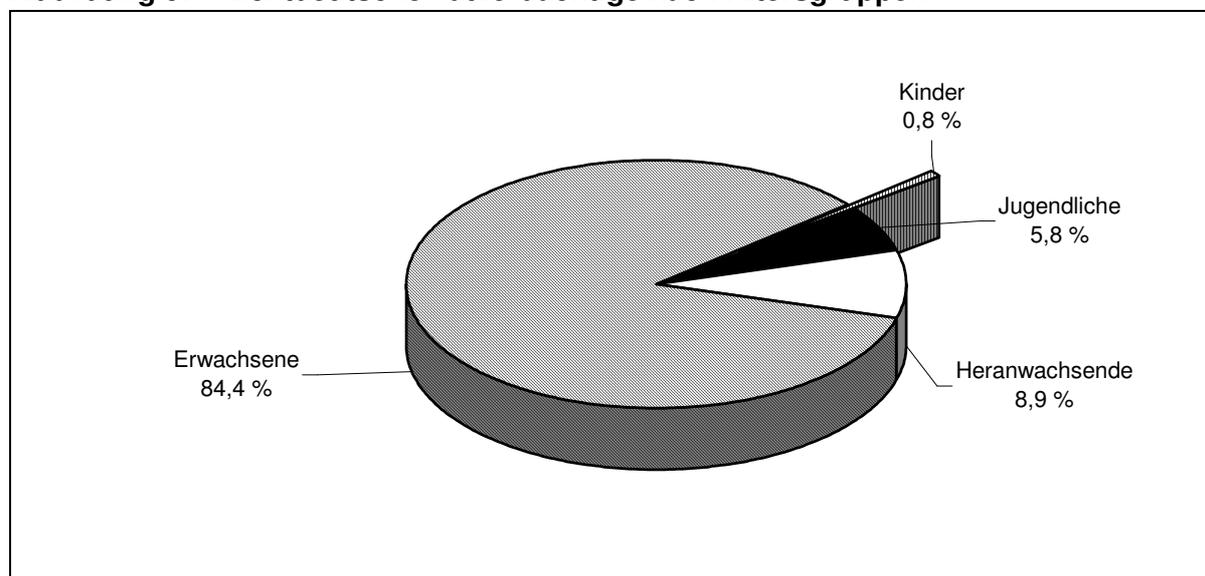
- männlich 9.024 = 80,0 % (2006 = 77,7 %)
- weiblich 2.253 = 20,0 % (2006 = 22,3 %),

darunter:

- Kinder 91 = 0,8 % (2006 = 101 bzw. 0,8 %)
- Jugendliche 659 = 5,8 % (2006 = 635 bzw. 5,0 %)
- Heranwachsende 1.005 = 8,9 % (2006 = 1.143 bzw. 9,1 %)
- Erwachsene 9.522 = 84,4 % (2006 = 10.711 bzw. 85,1 %).

- 6,7 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2006 = 5,8 %),
- 15,6 % unter 21 Jahren (2006 = 14,9 %) und
- 29,7 % unter 25 Jahren (2006 = 29,0 %).

Abbildung 9: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen



Weniger nichtdeutsche Tatverdächtige wurden vor allem bei:

- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU - 821 Tatverdächtige,
- Diebstahlsdelikten - 389 Tatverdächtige,
- Betrug - 203 Tatverdächtige

ermittelt.

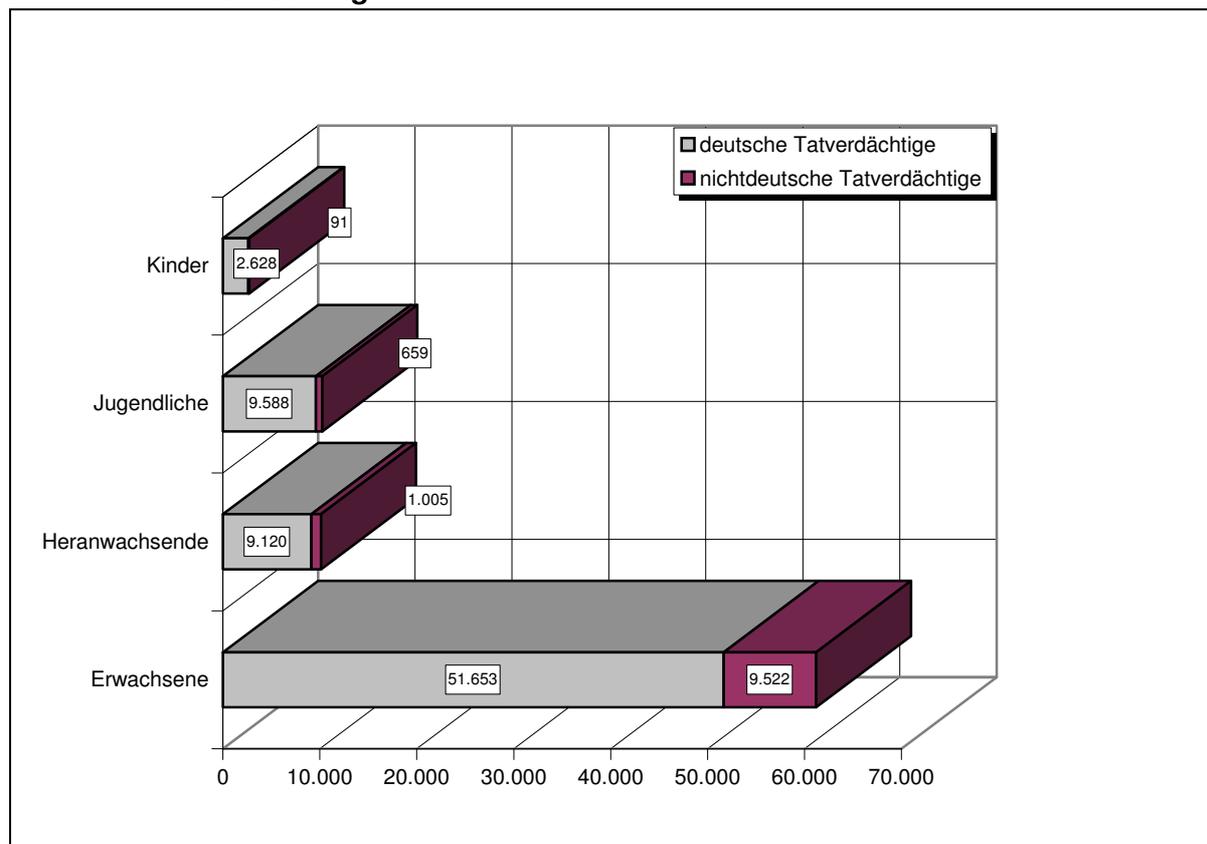
Mehr nichtdeutsche Tatverdächtige wurden bei Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche (+272 Tatverdächtige) ermittelt.

Die Anteile der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen in der jeweiligen Altersgruppe stellen sich wie folgt dar.

Tabelle 40: Gliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Altersgruppen im Jahresvergleich

Altersgruppe	nichtdeutsche Tatverdächtige			
	Anzahl 2007	Anteil an allen in der Altersgruppe ermittelten TV in %		
		2007	2006	Veränderung
Kinder	91	3,3	3,7	-0,4
Jugendliche	659	6,4	5,7	0,7
Heranwachsende	1.005	9,9	11,2	-1,3
Erwachsene	9.522	15,6	17,6	-2,0
Insgesamt	11.277	13,4	14,8	-1,4

Abbildung 10: Vergleich der Altersstruktur von deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen



Bei den nachfolgend aufgeführten Delikten sind die nichtdeutschen Tatverdächtigen überdurchschnittlich repräsentiert. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU wurden in der Tabelle 41 nicht berücksichtigt.

Tabelle 41: Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl 2007	Anteil an allen Tatverdächtigen in %		
			2007	2006	Veränderung
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	154	24,3	30,3	-6,0
5150	Erschleichen von Leistungen	225	14,2	20,1	-5,9
5400	Urkundenfälschung	1.682	53,6	54,3	-0,7
6320	sonstige Hehlerei	514	62,2	41,0	21,2
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	72	55,8	58,3	-2,5

Abbildung 11: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Herkunftsland

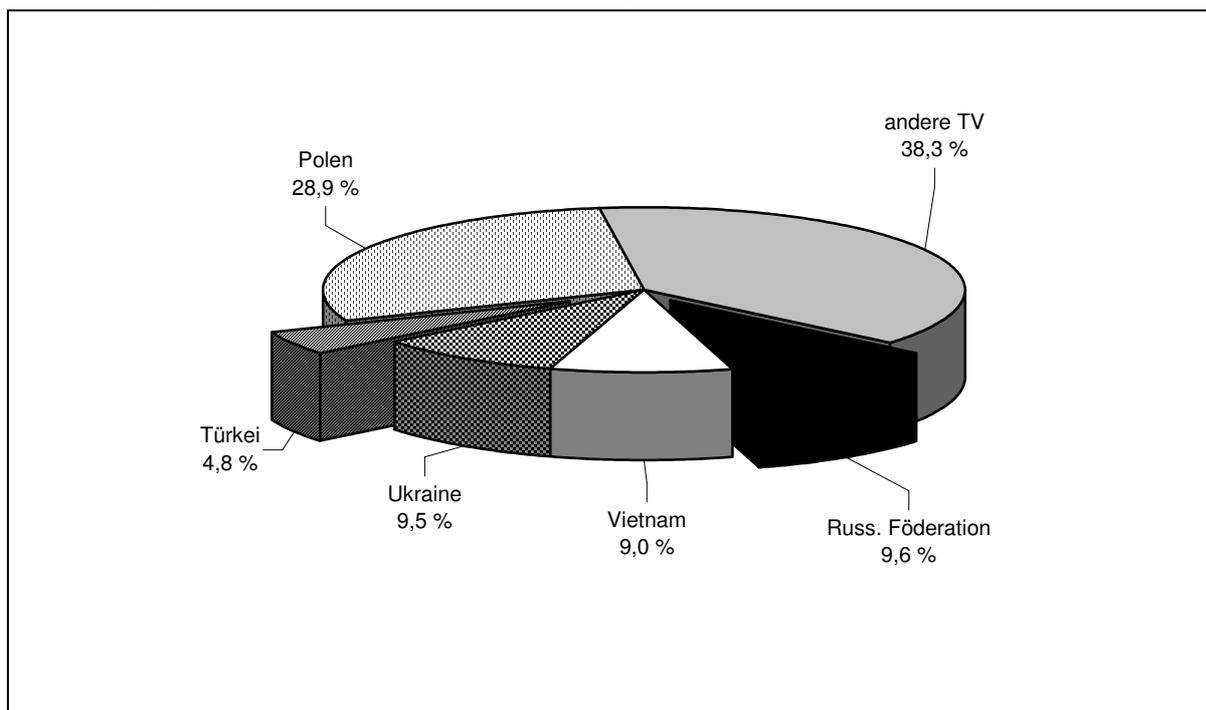


Tabelle 42: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutscher Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige insgesamt			Anteil an allen nichtdt. TV in %	
	2007	Veränderung 2007/06		2007	2006
		absolut	in %		
Polen	3.254	-392	-10,8	28,9	29,0
Russische Föderation	1.077	-148	-12,1	9,6	9,7
Ukraine	1.067	-481	-31,1	9,5	12,3
Vietnam	1.015	-128	-11,2	9,0	9,1
Türkei	540	3	0,6	4,8	4,3
Weißrussland	375	-225	-37,5	3,3	4,8
Litauen	269	-64	-19,2	2,4	2,6
Rumänien	181	22	13,8	1,6	1,3
Indien	160	21	15,1	1,4	1,1
Moldau	133	-24	-15,3	1,2	1,2
Pakistan	109	51	87,9	1,0	0,5
Kamerun	104	-6	-5,5	0,9	0,9
Libanon	104	0	0,0	0,9	0,8
Bosnien und Herzegowina	102	1	1,0	0,9	0,8
China	89	-19	-17,6	0,8	0,9
Italien	83	-4	-4,6	0,7	0,7
Niederlande	76	-28	-26,9	0,7	0,8
Kasachstan	75	-61	-44,9	0,7	1,1
Bulgarien	74	-50	-40,3	0,7	1,0
Irak	69	13	23,2	0,6	0,4
Frankreich	68	10	17,2	0,6	0,5
Kroatien	63	17	37,0	0,6	0,4
Lettland	61	25	69,4	0,5	0,3
Nigeria	59	5	9,3	0,5	0,4
Österreich	57	8	16,3	0,5	0,4
sonstige	2.013	141	7,5	17,9	14,9

Im Jahr 2007 waren 1.589 nichtdeutsche Tatverdächtige an Diebstählen ohne erschwerende Umstände beteiligt (2006 = 1.936). 50,2 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich waren polnische Staatsbürger (2006 = 53,5 %). Bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen betrug der Anteil der polnischen Tatverdächtigen 65,8 % (2006 = 68,4 %). Bei den Delikten der Straßenkriminalität waren 51,8 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen polnische Staatsbürger (2006 = 59,3 %).

Tabelle 43: Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Russ. Föd- ration	Ukraine	Viet- nam	Türkei	Weiß- russ- land	Litauen
----	Straftaten insgesamt	11.277	28,9	9,6	9,5	9,0	4,8	3,3	2,4
0000	Straftaten gegen das Leben	16	-	12,5	6,3	62,5	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	68	8,8	1,5	1,5	8,8	13,2	1,5	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	979	15,4	4,0	3,5	6,6	15,9	0,9	1,1
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	1.589	50,2	5,3	3,1	7,0	2,5	2,1	1,1
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	799	65,8	1,0	1,8	3,4	2,6	0,3	2,5
****	Diebstahl insgesamt	2.262	54,9	4,0	2,6	5,8	2,6	1,5	1,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.809	38,7	2,9	12,1	5,9	4,1	1,3	4,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	1.487	45,1	2,6	3,3	4,2	5,4	0,9	6,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	4.879	6,7	18,1	15,8	15,1	4,1	6,3	0,5
8910	Rauschgiftkriminalität	299	12,4	1,3	4,3	7,4	8,0	0,7	0,3
8920	Gewaltkriminalität	352	15,9	4,3	4,0	11,6	12,2	0,9	2,0
8930	Wirtschaftskriminalität	107	15,9	4,7	3,7	11,2	14,0	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	551	65,2	1,5	3,3	0,7	2,5	0,7	7,4
8980	Umweltkriminalität	41	14,6	7,3	4,9	7,3	14,6	2,4	-
8990	Straßenkriminalität	616	51,8	2,1	2,9	5,2	5,4	0,6	3,2

33,4 % aller ermittelten polnischen Tatverdächtigen haben Vermögens- und Fälschungsdelikte begangen (2006 = 33,0 %).

Tabelle 44: Prozentanteile der Deliktsbereiche an der Gesamtzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen ausgewählter Nationalitäten

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Russ. Föd- ration	Ukraine	Viet- nam	Türkei	Weiß- russ- land	Litauer
----	Straftaten insgesamt	11.277	3.254	1.077	1.067	1.015	540	375	269
0000	Straftaten gegen das Leben	0,1	-	0,2	0,1	1,0	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0,6	0,2	0,1	0,1	0,6	1,7	0,3	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	8,7	4,6	3,6	3,2	6,4	28,9	2,4	4,1
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	14,1	24,5	7,8	4,6	11,0	7,4	8,8	6,3
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	7,1	16,2	0,7	1,3	2,7	3,9	0,5	7,4
****	Diebstahl insgesamt	20,1	38,2	8,4	5,4	13,0	10,7	9,3	13,8
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	24,9	33,4	7,5	31,8	16,5	21,5	9,9	45,7
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	13,2	20,6	3,6	4,6	6,1	14,8	3,5	37,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	43,3	10,0	81,9	72,4	72,8	37,4	81,3	9,7
8910	Rauschgiftkriminalität	2,7	1,1	0,4	1,2	2,2	4,4	0,5	0,4
8920	Gewaltkriminalität	3,1	1,7	1,4	1,3	4,0	8,0	0,8	2,6
8930	Wirtschaftskriminalität	0,9	0,5	0,5	0,4	1,2	2,8	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	4,9	11,0	0,7	1,7	0,4	2,6	1,1	15,2
8980	Umweltkriminalität	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	1,1	0,3	-
8990	Straßenkriminalität	5,5	9,8	1,2	1,7	3,2	6,1	1,1	7,4

Im Zusammenhang mit Diebstählen von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, Diebstählen von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, Ladendiebstahl und Diebstählen in/aus/an Kfz wurden vorwiegend polnische Tatverdächtige ermittelt.

74,0 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die im Zusammenhang mit Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz ermittelt wurden, waren vietnamesische Staatsbürger (2006 = 62,4 %).

Tabelle 45: Ausgewählte Straftaten und Staatsangehörigkeiten

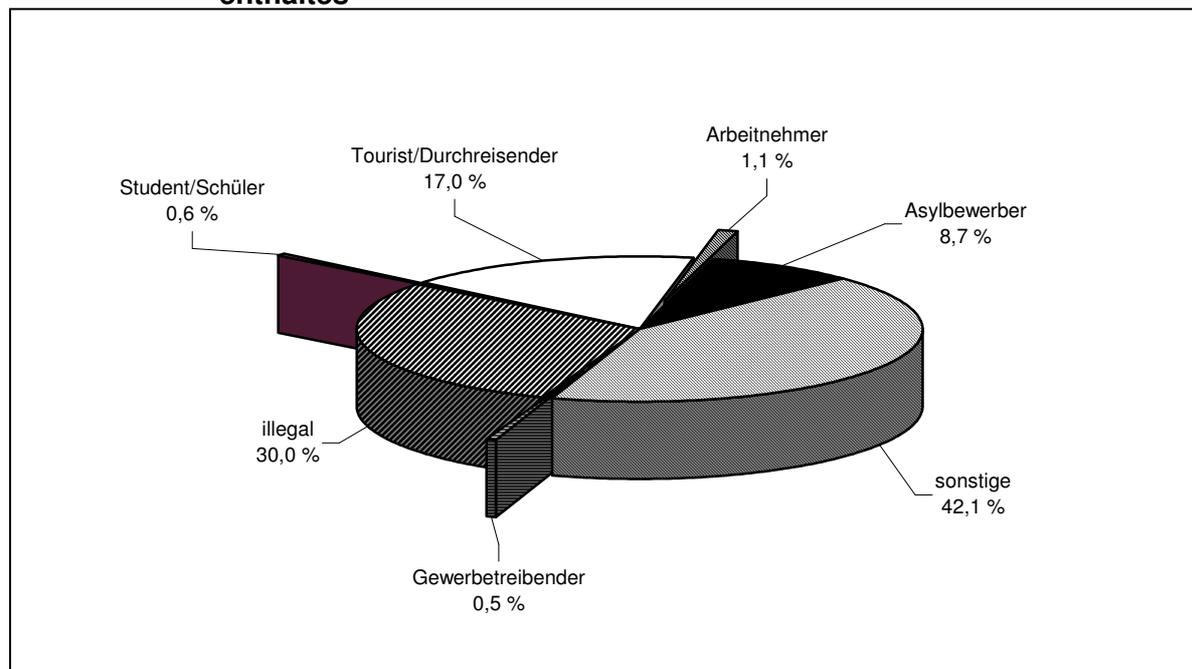
Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. Tatverd. insg.	Polen	Russ. Föderation	Ukraine	Vietnam	Türkei	Weißrussland	Litauen
----	Straftaten insgesamt	11.277	3.254	1.077	1.067	1.015	540	375	269
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	78	53	-	1	-	-	2	6
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	134	84	4	1	14	3	-	2
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen ...	191	123	4	5	3	7	-	1
25	Diebst. in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen ...	1.108	522	75	38	108	16	29	17
26	Ladendiebstahl	1.055	497	74	37	105	15	29	12
35	Diebst. in/aus Wohnungen	116	43	5	5	3	3	2	1
50	Diebstahl in/aus Kfz	154	129	2	1	-	-	-	8
*550	Diebstahl an Kfz	72	47	2	3	-	2	-	-
90	Taschendiebstahl	23	9	-	-	1	3	-	-
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	405	160	3	3	7	25	5	15
5400	Urkundenfälschung	1.682	769	61	318	106	16	30	96
6310	Hehlerei von Kfz	185	127	1	9	-	2	1	29
6320	sonstige Hehlerei	514	386	2	7	6	8	5	64
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	72	20	1	-	49	1	-	-
7250	Straftaten gg d. AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	4.166	97	866	756	685	144	302	19
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach AufenthG	1.076	8	161	317	71	24	32	-
7252	Einschleusen nach von Ausländern § 96 AufenthG	141	61	5	8	13	10	1	10
7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels	182	-	90	49	8	4	10	-
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	354	-	2	-	262	8	3	-
7257	Illegaler Aufenthalt gem. Aufenthaltsgesetz	2.099	10	588	380	163	92	257	8
7262	Straftaten gg. das Waffengesetz	232	92	11	3	-	17	1	5

Die Anzahl, der sich illegal in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen, sank im Jahr 2007 von 3.564 auf 3.378 (5,2 % weniger als 2006). Ihr Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 30,0 %. 2006 betrug der Anteil 28,3 %. 983 Asylbewerber wurden im Jahr 2007 straffällig.

Tabelle 46: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

Nichtdeutsche Tatverdächtige		insgesamt		Geschlecht			
				männlich		weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt		11.277	100,0	9.024	100,0	2.253	100,0
mit legalem Aufenthalt insgesamt		7.899	70,0	6.759	74,9	1.140	50,6
davon:							
Anlass d. legalen Aufenthaltes	Tourist/Durchreisender	1.916	17,0	1.669	18,5	247	11,0
	Student/Schüler	64	0,6	54	0,6	10	0,4
	Arbeitnehmer	122	1,1	106	1,2	16	0,7
	Gewerbetreibender	61	0,5	60	0,7	1	0,0
	Asylbewerber	983	8,7	836	9,3	147	6,5
	sonstige	4.750	42,1	4.031	44,7	719	31,9

Abbildung 12: Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger nach dem Grund des Aufenthaltes



Touristen, Durchreisende und Asylbewerber stellen die Hauptanteile an den ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen mit legalem Aufenthalt dar.

Tabelle 47: Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtigter nach Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. TV insg.	davon:					
			legaler Aufenthalt		Tour./Durchreisender		Student/Schüler	
			Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	11.277	7.899	100,0	1.916	100,0	64	100,0
2200	Körperverletzung	595	591	7,5	32	1,7	17	26,6
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	371	368	4,7	22	1,1	3	4,7
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	2.262	2.213	28,0	743	38,8	15	23,4
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	78	77	1,0	17	0,9	-	-
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	134	133	1,7	51	2,7	1	1,6
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	1.108	1.091	13,8	327	17,1	10	15,6
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	116	107	1,4	17	0,9	-	-
5150	Erschleichen von Leistungen	225	197	2,5	44	2,3	1	1,6
5170	sonstiger Betrug	356	351	4,4	23	1,2	3	4,7
5400	Urkundenfälschung	1.682	1.214	15,4	411	21,5	6	9,4
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	25	25	0,3	2	0,1	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	185	183	2,3	63	3,3	-	-
6740	Sachbeschädigung	255	254	3,2	25	1,3	8	12,5
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	4	4	0,1	-	-	-	-
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	72	67	0,8	10	0,5	-	-
7250	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	4.166	1.110	14,1	73	3,8	7	10,9
7300	Rauschgiftdelikte	298	295	3,7	49	2,6	4	6,3

... Fortsetzung Seite 65

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	davon:							
		Arbeit- nehmer		Gewerbe- treibender		Asyl- bewerber		sonstige	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	122	100,0	61	100,0	983	100,0	4.750	100,0
2200	Körperverletzung	14	11,5	14	23,0	100	10,2	414	8,7
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	14	11,5	4	6,6	47	4,8	278	5,9
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	30	24,6	5	8,2	154	15,7	1.266	26,7
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	-	-	-	-	2	0,2	58	1,2
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	1	0,8	1	1,6	13	1,3	66	1,4
25	Diebstahl in/aus Warenhäu- sern, Verkaufsräumen...	9	7,4	1	1,6	113	11,5	631	13,3
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	2	-	2	3,3	10	1,0	76	1,6
5150	Erschleichen von Leistungen	1	0,8	-	-	31	3,2	120	2,5
5170	sonstiger Betrug	7	5,7	7	11,5	23	2,3	288	6,1
5400	Urkundenfälschung	13	10,7	2	3,3	147	15,0	635	13,4
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	1	0,8	1	4,9	1	0,1	21	0,4
6310	Hehlerei von Kfz	-	-	1	4,9	-	-	119	2,5
6740	Sachbeschädigung	4	3,3	3	4,9	29	3,0	185	3,9
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	-	-	-	-	-	-	4	0,1
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	-	-	1	1,6	32	3,3	24	0,5
7250	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	9	7,4	3	4,9	491	49,9	527	11,1
7300	Rauschgiftdelikte	3	2,5	-	-	58	5,9	181	3,8

2.1.5 Opfer

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Diese werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten, Delikten erfasst.

Im Jahr 2007 wurden zu den 25.816 Opferdelikten (2006 = 23.720 Delikte) insgesamt 28.558 Opfer (2.506 Opfer bzw. 9,6 % mehr als 2006) erfasst. Dabei handelt es sich bei 96,5 % um Opfer einer vollendeten Straftat.

Von den Opfern waren insgesamt:

- männlich 17.338 = 60,7 % (2006 = 16.043 bzw. 61,6 %)
- weiblich 11.220 = 39,3 % (2006 = 10.009 bzw. 38,4 %).

Die Altersstruktur der Opfer änderte sich geringfügig gegenüber 2006.

- Kinder 2.390 = 8,4 % (2006 = 2.150 bzw. 8,3 %)
- Jugendliche 3.754 = 13,1 % (2006 = 3.675 bzw. 14,1 %)
- Heranwachsende 3.644 = 12,8 % (2006 = 3.244 bzw. 12,5 %)
- Erwachsene 18.770 = 65,7 % (2006 = 16.983 bzw. 65,2 %).

Für die Altersgruppen weist die PKS zu Opferdelikten nachfolgende Angaben aus:

Tabelle 48: Ausgewählte Opferdelikte nach Altersgruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	27	22	5	0	3	2	22
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	84	59	25	4	0	6	74
0300	fahrlässige Tötung	48	26	22	3	0	0	45
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	214	10	204	17	55	27	115
1120	sonstige sexuelle Nötigung	345	54	291	36	100	57	152
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	72	13	59	23	40	1	8
1310	sex. Missbrauch v. Kindern	526	126	400	526	0	0	0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	368	42	326	64	65	48	191
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	57	10	47	0	57	0	0
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	37	12	25	3	4	9	21
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähri-ger oder der Prostitution	14	3	11	6	8	0	0
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.801	1.258	543	80	331	296	1.094
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	39	12	27	0	0	0	39
2120	auf sonst. Zahlstellen	120	49	71	1	2	9	108

... Fortsetzung Seite 67

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	6	5	1	0	0	0	6
2150	Zechanschlussraub	6	6		0	0	1	5
2160	Handtaschenraub	101	7	94	0	2	5	94
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	775	628	147	44	203	173	355
2190	Raubüberf. in Wohnungen	100	82	18	1	6	18	75
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	9	6	3	1	0	0	8
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	4.739	3.777	962	221	753	912	2.853
2230	Misshandlung v. Schutzbefohlenen	209	104	105	152	41	3	13
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	10.367	6.440	3.927	713	1.522	1.427	6.705
2250	fahrlässige Körperverletzung	694	359	335	104	34	36	520
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	123	69	54	105	14	0	4
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	8.702	4.851	3.851	328	715	802	6.857
2330	erpresserischer Menschenraub	4	3	1	0	0	0	4
2340	Geiselnahme	1	1		0	0	0	1
2360	Menschenhandel z. Z. der sexuellen Ausbeutung	2		2	0	0	1	1
2370	Menschenhandel z. Z. der Ausbeutung der Arbeitskraft	0	0	0	0	0	0	0
6551	Körperverletzung im Amt	109	93	16	4	12	16	77
8920	Gewaltkriminalität	6.879	5.136	1.743	323	1.142	1.243	4.171
8990	Straßenkriminalität	3.146	2.180	966	204	616	653	1.673

Das Risiko, in den einzelnen Altersgruppen Opfer einer Straftat zu werden, ist deliktsabhängig. Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden lag besonders hoch bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 46,3 % (2006 = 40,9 %)
- sonstigen Raubüberfällen auf Straßen ... = 54,2 % (2006 = 52,5 %)
- gefährl. und schwerer Körperverletzung auf Straßen... = 39,8 % (2006 = 39,6 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 35,3 % (2006 = 36,4 %).

Von 2.390 Kindern wurden 678 Opfer von Straftaten des sexuellen Missbrauchs bzw. der Misshandlung und 713 Opfer einer (vorsätzlichen leichten) Körperverletzung.

43,5 % aller Opfer gaben an, zu den bzw. dem Tatverdächtigen in verwandtschaftlicher bzw. bekanntschaftlicher Beziehung zu stehen. Überdurchschnittlich bestand diese Beziehung bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 65,9 % (2006 = 65,9 %)
- sonstiger sexueller Nötigung = 60,0 % (2006 = 59,2 %)
- sexuellen Missbrauch von Kindern = 56,7 % (2006 = 61,6 %)
- Misshandlung von Kindern = 92,1 % (2006 = 97,2 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 52,5 % (2006 = 52,2 %).

Von den 28.558 Opfern hatten 8.088 bzw. 28,3 % keine Vorbeziehung zu den bzw. dem Tatverdächtigen. Überwiegend keine Vorbeziehungen bestanden bei:

- Raub/räuberischer Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer = 52,3 % (2006 = 51,8 %)
- exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses = 77,4 % (2006 = 75,5 %).

Tabelle 49: Ausgewählte Delikte nach Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					ungeklärt
			Verwandschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flücht. Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	
0100	Mord	27	2	12	0	1	4	8
0200	Toitschlag und Tötung auf Verlangen	84	28	28	0	1	11	16
0300	fahrlässige Tötung	48	6	7	0	1	25	9
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	631	156	259	0	33	96	87
1120	sonstige sexuelle Nötigung	345	62	145	0	19	69	50
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	72	35	32	0	1	1	3
1310	sex. Missbrauch von Kindern	526	133	165	0	9	136	83
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	368	1	19	0	2	285	61
1330	sex. Missbr. v. Jugendlichen	57	15	27	0	1	5	9
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	37	6	16	0	2	7	6
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution	14	4	3	0	1	3	3
2100	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.801	25	173	2	74	942	585
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	39	0	0	0	1	17	21
2120	auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	120	0	0	0	0	80	40
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	6	0	1	0	0	3	2
2150	Zechanschlussraub	6	0	0	0	0	3	3
2160	Handtaschenraub	101	1	3	0	0	81	16
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	775	5	73	1	37	388	271
2190	Raubüberf. in Wohnungen	100	7	27	0	10	27	29
2210	Körperverl. mit Todesfolge	9	3	2	0	0	0	4
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.739	437	1.220	6	254	1.313	1.509
2230	Misshandl. v. Schutzbefohlenen	209	168	23	0	3	2	13
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	10.367	2.079	3.361	7	491	2.413	2.016
2250	fahrlässige Körperverletzung	694	37	119	0	32	323	183
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	123	90	16	0	0	4	13

...Fortsetzung Seite 69

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					
			Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht.Vor- beziehung	keine Vor- beziehung	unge- klärt
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	8.702	1.278	2.500	8	427	2.452	2.037
2330	erpresserischer Menschenraub	4	1	0	0	0	1	2
2340	Geiselnahme	1	0	1	0	0	0	0
2360	Menschenhandel z. Z. der sexuellen Ausbeutung	2	0	0	0	0	0	2
2370	Menschenhandel z. Z. der Ausbeutung der Arbeitskraft	0	0	0	0	0		0
6551	Körperverletzung im Amt	109	0	7	0	2	66	34
8920	Gewaltkriminalität	6.879	555	1.518	8	343	2.297	2.158
8990	Straßenkriminalität	3.146	98	497	2	142	1.393	1.014
----	Opfer gesamt	28.558	4.469	7.961	23	1.334	8.088	6.683

2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität

2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen

In den Polizeipräsidien entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2007 differenziert:

Tabelle 50: Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Präsidialbereichen

Bereich	Bevölk.- anteil in %	Fälle		Veränd. in %	Straftat.- anteil in %	Häufigkeitszahl	
		2007	2006			2007	2006
Frankfurt (Oder)	50,6	116.139	119.183	-2,6	51,3	9.013	9.176
Potsdam	49,4	109.735	103.295	6,2	48,5	8.715	8.194
Land	100,0	226.466	222.783	1,7	100,0	8.889	8.704

Abbildung 13: Kriminalitätsbelastung nach Präsidialbereichen (Häufigkeitszahlen)

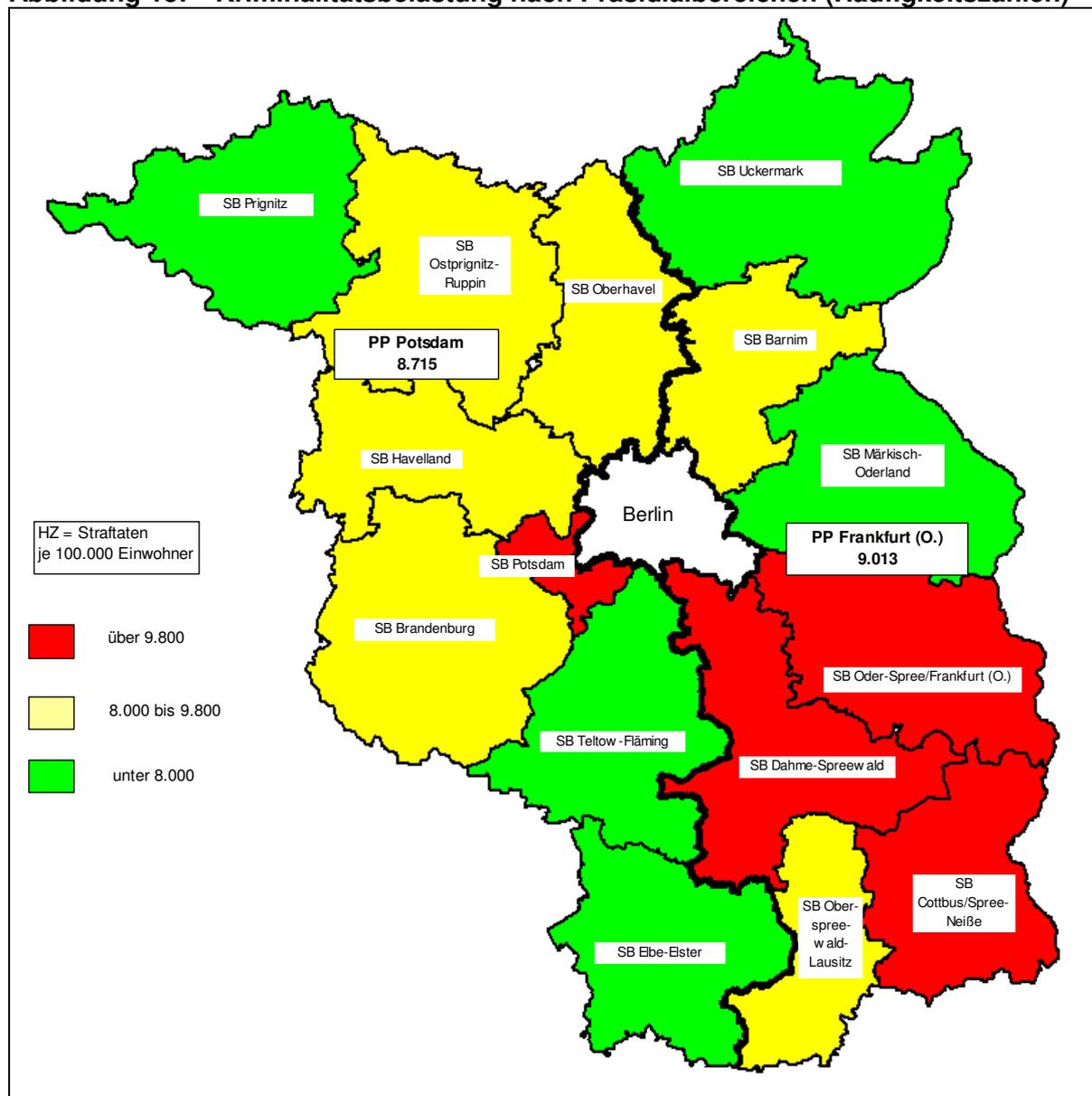


Tabelle 51: Kriminalitätsentwicklung

Bereich	erfasste Fälle			HZ	aufgeklärte Fälle			AQ	
	Anzahl	Veränderung			Anzahl	Veränderung		in %	Veränd.
		abs.	in %			abs.	in %		
SB Uckermark	10.808	-263	-2,4	7.877	5.981	-128	-2,1	55,3	0,1
SB Barnim	15.498	-1.578	-9,2	8.736	8.854	-748	-7,8	57,1	0,9
SB Märkisch-Oderland	14.709	-767	-5,0	7.661	9.105	-126	-1,4	61,9	2,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	25.035	-973	-3,7	9.943	15.229	-1.798	-10,6	60,8	-4,7
SB Dahme-Spreewald	15.860	545	3,6	9.805	9.206	498	5,7	58,0	1,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	23.745	174	0,7	9.941	13.526	117	0,9	57,0	0,1
SB Oberspreewald-Lausitz	10.484	-182	-1,7	8.091	5.783	-593	-9,3	55,2	-4,6
PP Frankfurt (O.)	116.139	-3.044	-2,6	9.013	67.684	-2.778	-3,9	58,3	-0,8
SB Prignitz	6.688	56	0,8	7.668	3.921	-213	-5,2	58,6	-3,7
SB Ostprignitz-Ruppin	8.858	-361	-3,9	8.292	5.263	-161	-3,0	59,4	0,6
SB Oberhavel	18.185	1.001	5,8	9.034	10.236	571	5,9	56,3	0,1
SB Havelland	12.809	327	2,6	8.242	7.159	-174	-2,4	55,9	-2,8
SB Potsdam	23.127	1.799	8,4	10.999	13.245	1.036	8,5	57,3	0,1
SB Brandenburg	19.494	1.419	7,9	9.024	10.813	266	2,5	55,5	-2,9
SB Teltow-Fläming	12.661	1.309	11,5	7.797	7.368	631	9,4	58,2	-1,1
SB Elbe-Elster	7.913	890	12,7	6.607	4.136	163	4,1	52,3	-4,3
PP Potsdam	109.735	6.440	6,2	8.715	62.141	2.119	3,5	56,6	-1,5
Land BB	226.466	3.683	1,7	8.889	130.030	-550	-0,4	57,4	-1,2

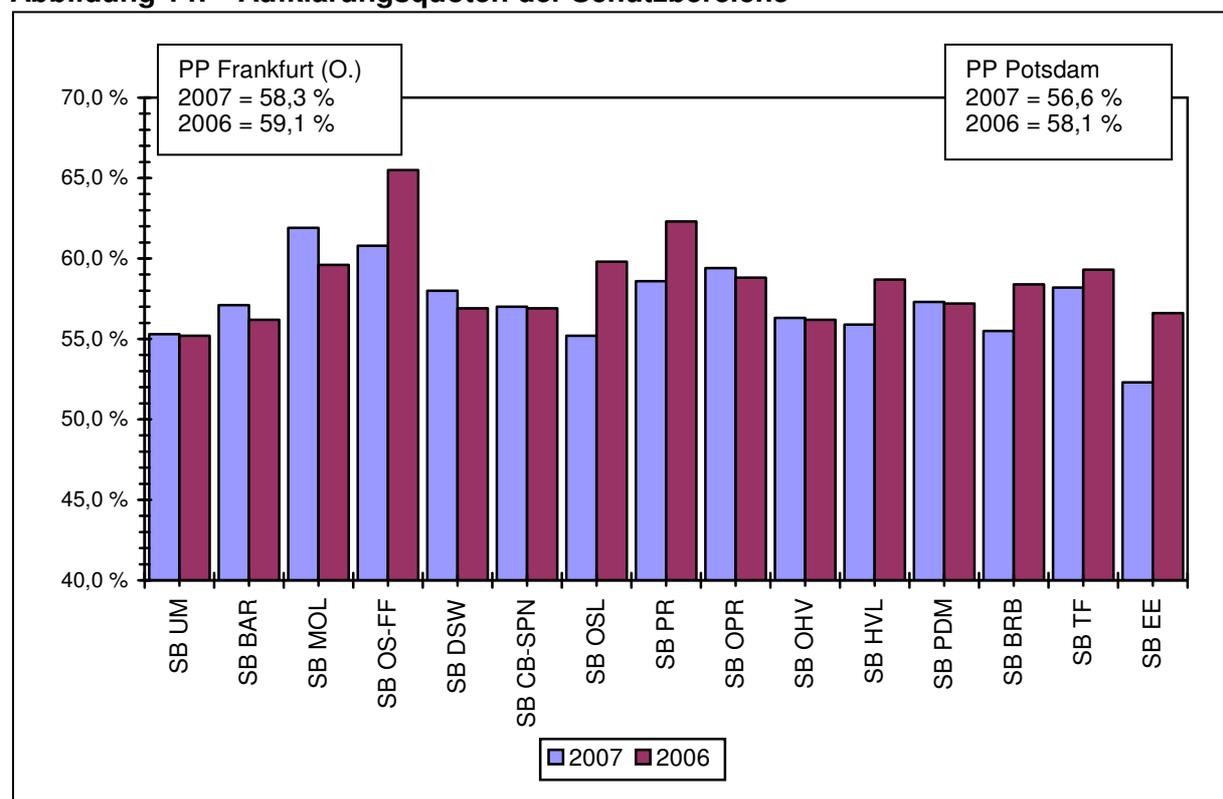
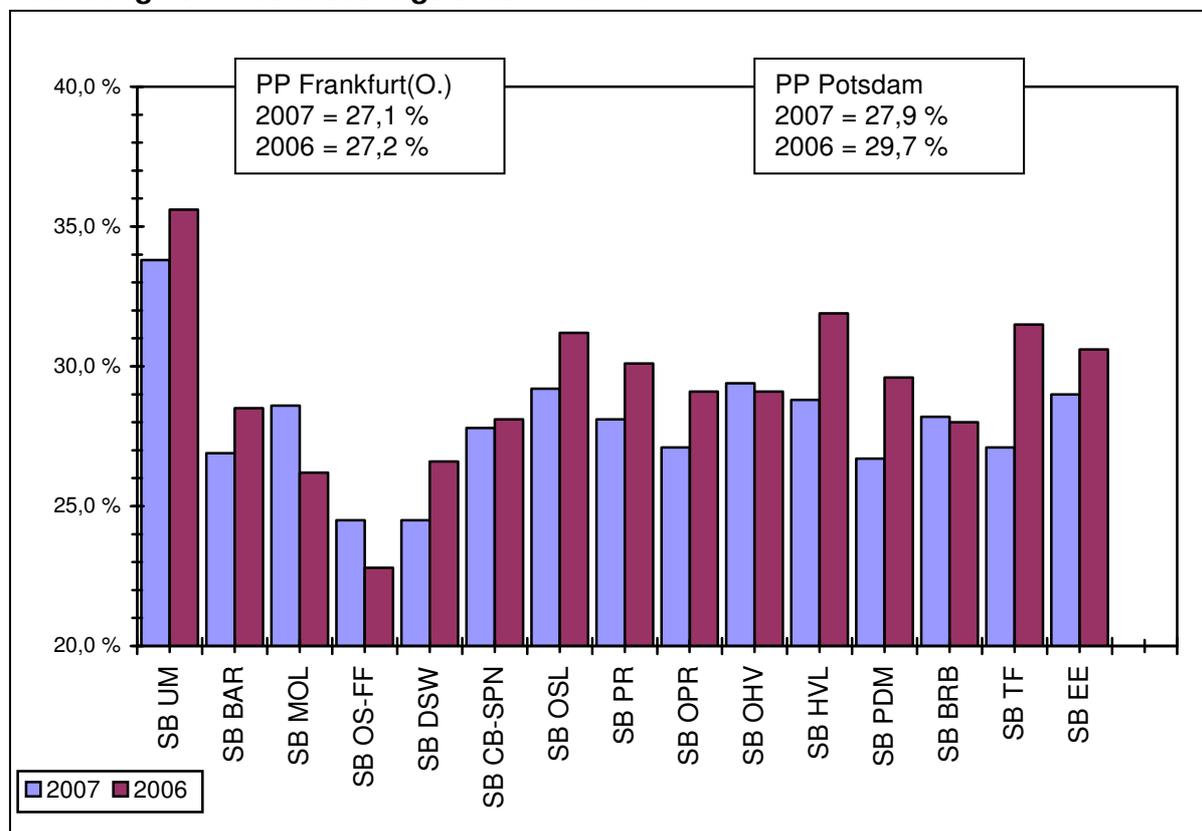
Abbildung 14: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche

Tabelle 52: Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen

	Tatverdächtige gesamt			nichtdeutsche TV			TV unter 21 Jahren		
	Anzahl	Veränderung		Anzahl	in %	Veränd.	Anzahl	in %	Veränd.
		abs.	in %						
SB Uckermark	4.374	0	0,0	328	7,5	-2,1	1.477	33,8	-1,8
SB Barnim	5.971	-674	-10,1	480	8,0	-1,1	1.604	26,9	-1,6
SB Märkisch-Oderland	6.423	202	3,2	609	9,5	-0,9	1.839	28,6	2,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	11.290	-1.178	-9,4	4.158	36,8	-3,8	2.771	24,5	1,7
SB Dahme-Spreewald	6.740	665	10,9	1.586	23,5	5,3	1.651	24,5	-2,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	8.544	-296	-3,3	1.488	17,4	-3,5	2.373	27,8	-0,3
SB Oberspreewald-Lausitz	3.891	-74	-1,9	267	6,9	-1,1	1.135	29,2	-2,0
PP Frankfurt (Oder)	46.145	-1.385	-2,9	8.728	18,9	-1,7	12.511	27,1	-0,1
SB Prignitz	2.887	-35	-1,2	169	5,9	-0,9	812	28,1	-2,0
SB Ostprignitz-Ruppin	3.955	-79	-2,0	243	6,1	-1,6	1.071	27,1	-2,0
SB Oberhavel	6.350	-156	-2,4	340	5,4	-2,1	1.868	29,4	0,3
SB Havelland	5.153	439	9,3	302	5,9	-0,9	1.483	28,8	-3,1
SB Potsdam	7.054	-12	-0,2	744	10,5	-0,9	1.884	26,7	-2,9
SB Brandenburg	6.809	-17	-0,2	538	7,9	-0,5	1.918	28,2	0,2
SB Teltow-Fläming	4.686	114	2,5	301	6,4	-0,8	1.271	27,1	-4,4
SB Elbe-Elster	2.867	228	8,6	135	4,7	-0,7	831	29,0	-1,6
PP Potsdam	38.810	560	1,5	2.674	6,9	-1,0	10.822	27,9	-1,8
Land Brandenburg	84.266	-701	-0,8	11.277	13,4	-1,4	23.091	27,4	-0,9

Abbildung 15: Tatverdächtige unter 21 Jahren

Auf Grund des territorialen Grenzbezuges hatten die Schutzbereiche Oder-Spree/Frankfurt (Oder) und Dahme-Spreewald einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze. Jede fünfte Straftat im Schutzbereich Oberhavel war den Vermögens- und Fälschungsdelikten zuzurechnen. Die höchsten Anteile der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität hatte der Schutzbereich Uckermark. 45,8 % der Gesamtkriminalität entfielen auf den Diebstahlsbereich. Dagegen waren im Schutzbereich Märkisch-Oderland nur 34,5 % aller Delikte diesem Bereich zuzuordnen.

Tabelle 53: Prozentuale Anteile der Deliktsbereiche in den Polizeipräsidien und Schutzbereichen

Bereich	Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität in %							
	Straft. gg. das Leben	Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsd./ Straft. gg. d. persönliche Freiheit	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)	Vermögens- und Fälschungsdelikte	sonstige Straftatbestand (StGB)	strafrechtl. Nebengesetze	
SB Uckermark	0,1	0,9	12,0	18,3	27,5	11,3	25,3	4,6
SB Barnim	0,0	0,8	10,9	18,2	24,1	16,4	25,0	4,5
SB Märkisch-Oderland	0,1	0,9	11,3	15,7	18,9	19,6	26,4	7,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	0,1	0,6	8,4	14,0	23,2	15,4	24,1	14,2
SB Dahme-Spreewald	0,0	0,7	9,8	16,3	20,6	17,5	24,0	11,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	0,1	0,8	10,7	15,6	23,7	19,4	24,5	5,3
SB Oberspreewald-Lausitz	0,0	1,0	10,5	16,7	28,5	12,3	26,9	3,9
PP Frankfurt (O.)	0,1	0,8	10,3	16,1	23,4	16,5	25,0	8,0
SB Prignitz	0,1	1,1	12,8	18,3	21,9	11,5	27,5	6,8
SB Ostprignitz-Ruppin	0,0	0,9	12,6	17,9	22,2	14,3	24,9	7,1
SB Oberhavel	0,1	0,8	10,6	14,8	23,1	20,1	26,6	3,9
SB Havelland	0,1	0,8	12,6	16,6	25,8	12,9	25,5	5,9
SB Potsdam	0,0	1,1	9,5	17,5	22,4	15,3	29,8	4,4
SB Brandenburg	0,1	0,7	10,3	14,2	23,2	16,4	29,0	6,1
SB Teltow-Fläming	0,1	0,9	11,3	15,5	26,0	17,5	22,6	6,2
SB Elbe-Elster	0,0	1,0	13,0	17,4	26,0	11,6	26,2	4,8
PP Potsdam	0,1	0,9	11,1	16,2	23,7	15,7	27,0	5,4
Land Brandenburg	0,1	0,9	10,7	16,1	23,5	16,2	25,9	6,7

In den Schutzbereichen Ostprignitz-Ruppin und Prignitz wurden mit 4,8 % bzw. 4,7 % die höchsten Anteile der Rauschgiftkriminalität im Jahr 2007 registriert.

Überdurchschnittliche Anteile für den Bereich der Kriminalität rund ums Kfz wurden für die Schutzbereiche Potsdam, Teltow-Fläming und Oder-Spree/Frankfurt (O.) sowie bei Delikten der Straßenkriminalität für die Schutzbereiche Barnim, Uckermark, Oberspreewald-Lausitz, Brandenburg und Teltow-Fläming festgestellt.

Tabelle 54: Prozentuale Anteile der regionalen Verteilung der Deliktsbereiche (Summenschlüssel) nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Rausch- giftkrimi- nalität	Gewalt- krimi- nalität	Wirt- schafts- krimi- nalität	Kriminali- tät rund- ums Kfz	Computer- krimi- nalität	Umwelt- krimi- nalität	Straßen- krimi- nalität
SB Uckermark	1,8	3,7	1,2	10,9	1,1	0,7	28,4
SB Barnim	1,7	2,6	2,0	11,3	0,7	0,4	25,6
SB Märkisch-Oderland	3,0	2,9	2,1	11,0	1,0	1,1	18,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3,2	2,2	1,9	13,8	0,7	0,6	20,8
SB Dahme-Spreewald	2,1	2,1	2,3	10,6	0,6	0,7	20,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	2,1	2,7	7,3	8,9	0,4	0,6	18,2
SB Oberspreewald-Lausitz	1,9	2,7	1,3	9,9	0,4	0,5	23,1
PP Frankfurt (O.)	2,4	2,6	3,0	11,1	0,7	0,6	21,5
SB Prignitz	4,7	2,6	1,2	10,1	0,5	1,2	20,3
SB Ostprignitz-Ruppin	4,8	2,5	1,2	10,0	0,3	1,4	19,7
SB Oberhavel	2,0	2,7	5,0	10,3	0,6	0,5	21,6
SB Havelland	2,4	3,5	3,7	11,0	0,4	0,5	21,2
SB Potsdam	2,4	2,3	5,4	13,4	0,6	0,3	20,8
SB Brandenburg	3,6	2,4	2,9	11,5	0,5	0,5	23,4
SB Teltow-Fläming	3,3	2,5	7,6	13,3	0,5	0,5	22,7
SB Elbe-Elster	2,9	3,1	1,3	10,0	0,4	0,4	21,7
PP Potsdam	3,0	2,6	4,1	11,5	0,5	0,6	21,6
Land Brandenburg	2,7	2,6	3,5	11,3	0,6	0,6	21,6

Hohe Kriminalitätsbelastungen hatten einige Schutzbereiche an der deutsch-polnischen Grenze (Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Cottbus/Spree-Neiße) und in unmittelbarer Nähe Berlins (Potsdam und Barnim).

Der Schutzbereich Potsdam hat auch weiterhin die höchste Kriminalitätsbelastung aller Schutzbereiche des Landes Brandenburg. Die Belastungen der Schutzbereiche Teltow-Fläming stieg im Vergleich zu 2006 um 11,2 %. Beeinflusst wurde diese Entwicklung vor allem durch den Anstieg der Vermögens- und Fälschungsdelikte (+471 Fälle bzw. +26,9 %), des Diebstahls (+366 Fälle bzw. 7,5 %) sowie der Sachbeschädigung (+210 Fälle bzw. +12,2 %). In Elbe-Elster stieg die Kriminalitätsbelastung sogar um 14,8 % gegenüber 2006. Dies ist hauptsächlich auf den Anstieg der Diebstahlsdelikte (+598 Fälle bzw. +21,1 %) sowie der Sachbeschädigung (+171 Fälle bzw. +15,7 %) zurück zu führen.

Ein Rückgang der Kriminalitätsbelastung war vor allem im Schutzbereichen Barnim (-9,6 %) zu verzeichnen. Hier wurde diese Entwicklung vorwiegend durch den Rückgang der Diebstahlsdelikte um 610 Fälle bzw. 8,5 %, den Vermögens- und Fälschungsdelikte um 263 Fälle bzw. 9,4 % und der Sachbeschädigung um 206 Fälle bzw. 7,4 % geprägt.

Tabelle 55: Rangfolge der Häufigkeitszahlen nach Schutzbereichen

Schutzbereich	Häufigkeitszahl		Veränderung	
	2007	2006	absolut	in %
SB Potsdam	10.999	10.254	745	7,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	9.943	10.220	-277	-2,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	9.941	9.732	209	2,1
SB Dahme-Spreewald	9.805	9.457	348	3,7
SB Oberhavel	9.034	8.584	450	5,2
SB Brandenburg	9.024	8.322	702	8,4
SB Barnim	8.736	9.664	-928	-9,6
SB Ostprignitz-Ruppin	8.292	8.534	-242	-2,8
SB Havelland	8.242	8.052	190	2,4
SB Oberspreew-Lausitz	8.091	8.078	13	0,2
SB Uckermark	7.877	7.946	-69	-0,9
SB Teltow-Fläming	7.797	7.012	785	11,2
SB Prignitz	7.668	7.507	161	2,1
SB Märkisch-Oderland	7.661	8.055	-394	-4,9
SB Elbe-Elster	6.607	5.755	852	14,8

Tabelle 56: Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen im Jahr 2007

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.
SB Uckermark	10.808	10.322	7.877	7.523	55,3	56,2
SB Barnim	15.498	14.531	8.736	8.191	57,1	57,8
SB Märkisch-Oderland	14.709	14.131	7.661	7.360	61,9	59,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	25.035	21.353	9.943	8.481	60,8	55,4
SB Dahme-Spreewald	15.860	13.443	9.805	8.311	58,0	55,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	23.745	20.735	9.941	8.681	57,0	52,4
SB Oberspreewald-Lausitz	10.484	9.842	8.091	7.595	55,2	56,2
PP Frankfurt (O.)	116.139	105.325	9.013	8.174	58,3	56,0
SB Prignitz	6.688	6.669	7.668	7.646	58,6	58,7
SB Ostprignitz-Ruppin	8.858	8.499	8.292	7.956	59,4	57,4
SB Oberhavel	18.185	16.614	9.034	8.254	56,3	53,9
SB Havelland	12.809	12.200	8.242	7.850	55,9	53,1
SB Potsdam	23.127	22.095	10.999	10.508	57,3	55,5
SB Brandenburg	19.494	18.280	9.024	8.462	55,5	54,6
SB Teltow-Fläming	12.661	11.301	7.797	6.959	58,2	56,1
SB Elbe-Elster	7.913	7.670	6.607	6.404	52,3	52,9
PP Potsdam	109.735	104.056	8.715	8.264	56,6	55,3
Land Brandenburg	226.466	218.740	8.889	8.586	57,4	57,3

Tabelle 57: Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte und Deliktsbereiche in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	0100 +0200	1110	2100	2220	3***	4***	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung und sex. Nötig.	Raub	gefährl. u. schwere Körperverl.	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)		Betrug	Sachbe- schädi- gung
SB Uckermark	100,0	100,0	59,8	89,2	61,6	20,5	85,4	33,5
SB Barnim	150,0	90,9	69,6	90,2	58,2	21,3	78,4	36,4
SB Märkisch-Oderland	90,0	80,0	53,6	75,4	51,2	36,1	80,6	38,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	75,0	85,0	64,8	83,7	63,9	19,9	78,8	34,5
SB Dahme-Spreewald	100,0	77,8	54,2	84,8	48,4	18,6	72,5	35,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	90,0	85,0	52,9	81,3	58,4	18,9	90,2	27,4
SB Oberspreewald-Lausitz	100,0	100,0	60,6	85,3	61,2	26,7	80,5	33,1
PP Frankfurt (O.)	91,3	87,0	59,2	84,0	57,7	22,2	81,5	33,7
SB Prignitz	100,0	100,0	70,0	85,6	52,4	21,4	84,4	39,8
SB Ostprignitz-Ruppin	100,0	90,9	75,6	86,4	56,0	23,2	84,2	38,6
SB Oberhavel	90,9	87,5	62,9	80,7	50,0	17,2	87,5	35,0
SB Havelland	87,5	84,6	69,9	88,1	56,5	18,5	80,3	41,7
SB Potsdam	150,0	106,7	58,1	79,3	55,8	30,4	83,6	32,6
SB Brandenburg	71,4	94,1	55,3	80,5	45,7	26,5	82,1	37,3
SB Teltow-Fläming	100,0	100,0	64,4	84,4	58,5	27,0	86,4	29,7
SB Elbe-Elster	75,0	25,0	65,9	85,0	53,9	15,0	80,0	29,7
PP Potsdam	93,5	92,0	62,5	83,2	53,4	23,4	84,2	35,3
Land Brandenburg	91,4	89,4	60,8	83,6	55,6	22,9	82,5	34,6

Die Schutzbereiche Uckermark, Barnim und Ostprignitz-Ruppin hatten die höchsten Tatverdächtigenbelastungen bei Kindern. In der Altersgruppe der Jugendlichen konnte in den Schutzbereichen Uckermark, Barnim, Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Dahme-Spreewald, Potsdam, Oberhavel und Havelland eine überdurchschnittliche Belastung festgestellt werden.

Tabelle 58: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Altersgruppe 8 bis unter 21 Jahren)

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	Bevölk.	5.482	5.456	5.949	7.169	6.072	6.312
	Tatverd.	227	203	665	736	575	604
	TVBZ	4.141	3.721	11.178	10.266	9.470	9.569
SB Barnim	Bevölk.	7.033	6.754	7.272	8.779	7.678	7.751
	Tatverd.	211	211	762	838	619	837
	TVBZ	3.000	3.124	10.479	9.546	8.062	10.799
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	7.672	7.458	8.415	10.304	8.704	8.584
	Tatverd.	194	156	794	750	837	717
	TVBZ	2.529	2.092	9.436	7.279	9.616	8.353
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	9.375	9.186	10.083	12.261	11.070	11.294
	Tatverd.	258	265	1.134	1.266	1.362	1.295
	TVBZ	2.752	2.885	11.247	10.325	12.304	11.466
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	6.742	6.548	6.550	7.679	6.244	6.294
	Tatverd.	151	132	787	772	705	707
	TVBZ	2.240	2.016	12.015	10.053	11.291	11.233
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	8.250	8.130	9.392	11.410	10.184	10.656
	Tatverd.	216	276	1.041	1.132	1.108	1.066
	TVBZ	2.618	3.395	11.084	9.921	10.880	10.004
SB Oberspreewald Lausitz	Bevölk.	4.561	4.531	5.169	6.278	5.416	5.619
	Tatverd.	136	119	471	579	524	530
	TVBZ	2.982	2.626	9.112	9.223	9.675	9.432
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	49.115	48.063	52.830	63.880	55.368	56.510
	Tatverd.	1.375	1.352	5.513	5.924	5.550	5.584
	TVBZ	2.800	2.813	10.435	9.274	10.024	9.881

Fortsetzung Seite 78

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Prignitz	Bevölk.	3.212	3.276	3.610	4.387	3.890	3.977
	Tatverd.	95	100	347	411	365	365
	TVBZ	2.958	3.053	9.612	9.369	9.383	9.178
SB Ostprignitz-Ruppin	Bevölk.	4.164	4.093	4.506	5.434	4.786	5.025
	Tatverd.	132	134	424	505	505	524
	TVBZ	3.170	3.274	9.410	9.293	10.552	10.428
SB Oberhavel	Bevölk.	9.234	8.858	8.162	9.565	7.859	7.814
	Tatverd.	217	202	890	884	750	791
	TVBZ	2.350	2.280	10.904	9.242	9.543	10.123
SB Havelland	Bevölk.	7.879	7.580	6.870	7.819	6.319	6.232
	Tatverd.	175	163	688	767	611	570
	TVBZ	2.221	2.150	10.015	9.809	9.669	9.146
SB Potsdam	Bevölk.	9.254	8.708	7.558	8.635	8.052	8.010
	Tatverd.	232	210	848	975	791	898
	TVBZ	2.507	2.412	11.220	11.291	9.824	11.211
SB Brandenburg	Bevölk.	8.287	8.025	8.712	10.515	9.078	9.295
	Tatverd.	176	170	836	873	894	851
	TVBZ	2.124	2.118	9.596	8.302	9.848	9.155
SB Teltow-Fläming	Bevölk.	7.161	6.943	6.914	8.087	6.828	6.787
	Tatverd.	114	148	553	712	593	568
	TVBZ	1.592	2.132	7.998	8.804	8.685	8.369
SB Elbe-Elster	Bevölk.	4.468	4.518	4.915	5.924	4.984	5.165
	Tatverd.	83	96	360	345	385	365
	TVBZ	1.858	2.125	7.325	5.824	7.725	7.067
PP Potsdam	Bevölk.	53.659	52.001	51.247	60.366	51.796	52.305
	Tatverd.	1.214	1.209	4.835	5.354	4.699	4.729
	TVBZ	2.262	2.325	9.435	8.869	9.072	9.041
Land Brandenburg	Bevölk.	102.774	100.064	104.077	124.246	107.164	108.815
	Tatverd.	2.572	2.553	10.247	11.179	10.125	10.181
	TVBZ	2.503	2.551	9.846	8.997	9.448	9.356

Fortsetzung Seite 79

Bei Erwachsenen weist der Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) eine Belastung auf, die um ca. 40 % über dem Landesdurchschnitt liegt. Es ist aber zu berücksichtigen, dass ein nicht unerheblicher Anteil von Tatverdächtigen im Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) zwar Straftaten begeht (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), aber hier keinen Wohnsitz hat und demzufolge nicht zur Wohnbevölkerung zählt (z. B. Durchreisende und Touristen).

Tabelle 59: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Erwachsene und Bevölkerung insgesamt ab 8 Jahren)

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	Bevölk.	6.441	6.497	112.245	112.712	129.748	131.649
	Tatverd.	625	525	2.897	2.816	4.364	4.359
	TVBZ	9.703	8.081	2.581	2.498	3.363	3.311
SB Barnim	Bevölk.	8.785	8.624	144.785	142.991	166.768	166.275
	Tatverd.	647	795	4.367	4.748	5.959	6.634
	TVBZ	7.365	9.218	3.016	3.320	3.573	3.990
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	9.120	9.186	156.019	154.808	180.810	181.154
	Tatverd.	812	819	4.584	4.589	6.409	6.212
	TVBZ	8.904	8.916	2.938	2.964	3.545	3.429
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	12.981	13.306	207.221	207.670	237.749	240.411
	Tatverd.	1.404	1.568	8.519	9.624	11.273	12.450
	TVBZ	10.816	11.784	4.111	4.634	4.742	5.179
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	7.460	6.337	132.537	131.756	152.073	152.277
	Tatverd.	827	778	5.089	4.462	6.732	6.073
	TVBZ	11.086	10.187	3.840	3.387	4.427	3.988
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	13.245	13.456	198.419	199.330	226.245	229.526
	Tatverd.	1.137	1.209	6.171	6.354	8.536	8.828
	TVBZ	8.584	8.985	3.110	3.188	3.773	3.846
SB Oberspreewald-Lausitz	Bevölk.	6.337	6.426	107.870	108.877	123.016	125.305
	Tatverd.	541	570	2.756	2.726	3.887	3.954
	TVBZ	8.537	8.870	2.555	2.504	3.160	3.156
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	64.369	65.132	1.059.096	1.058.144	1.216.409	1.226.597
	Tatverd.	5.810	6.082	33.634	34.592	46.072	47.452
	TVBZ	9.026	9.338	3.176	3.269	3.788	3.869

Fortsetzung Seite 80

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Prignitz	Bevölk.	4.085	4.014	71.921	72.125	82.633	83.765
	Tatverd.	386	412	2.075	2.042	2.882	2.918
	TVBZ	9.449	10.264	2.885	2.831	3.488	3.484
SB Ostprignitz- Ruppin	Bevölk.	5.499	5.447	87.281	87.361	100.737	101.913
	Tatverd.	528	529	2.884	2.859	3.945	4.022
	TVBZ	9.602	9.712	3.304	3.273	3.916	3.947
SB Oberhavel	Bevölk.	9.016	9.011	162.439	160.529	187.694	186.766
	Tatverd.	675	787	4.482	4.616	6.339	6.493
	TVBZ	7.487	8.734	2.759	2.875	3.377	3.477
SB Havelland	Bevölk.	6.761	6.758	123.745	122.662	144.813	144.293
	Tatverd.	521	509	3.670	3.208	5.144	4.708
	TVBZ	7.706	7.532	2.966	2.615	3.552	3.263
SB Potsdam	Bevölk.	11.518	11.605	169.459	167.189	194.323	192.542
	Tatverd.	847	880	5.170	4.976	7.041	7.059
	TVBZ	7.354	7.583	3.051	2.976	3.623	3.666
SB Brandenburg	Bevölk.	10.787	10.739	177.800	177.149	203.877	204.984
	Tatverd.	881	812	4.891	4.912	6.797	6.806
	TVBZ	8.167	7.561	2.751	2.773	3.334	3.320
SB Teltow- Fläming	Bevölk.	8.000	7.803	131.038	129.724	151.941	151.541
	Tatverd.	645	583	3.415	3.132	4.675	4.560
	TVBZ	8.063	7.471	2.606	2.414	3.077	3.009
SB Elbe-Elster	Bevölk.	5.826	6.065	98.948	99.835	113.315	115.442
	Tatverd.	375	401	2.036	1.831	2.864	2.637
	TVBZ	6.437	6.612	2.058	1.834	2.527	2.284
PP Potsdam	Bevölk.	61.492	61.442	1.022.631	1.016.574	1.179.333	1.181.246
	Tatverd.	4.703	4.757	27.988	26.882	38.736	38.174
	TVBZ	7.648	7.742	2.737	2.644	3.285	3.232
Land Brandenburg	Bevölk.	125.861	126.574	2.081.727	2.074.718	2.395.742	2.407.843
	Tatverd.	10.405	10.699	61.175	60.900	84.119	84.813
	TVBZ	8.267	8.453	2.939	2.935	3.511	3.522

2.2.2 Bundespolizei (BPol)

Von der BPol wurden im Jahr 2007 13.427 Straftaten¹ (2.069 Fälle bzw. 13,4 % weniger als 2006) abschließend bearbeitet und zur Erfassung für die PKS des Landes Brandenburg gemeldet. Das waren 5,9 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2007 in der PKS ausgewiesenen Fälle. Im Jahr 2006 betrug der Anteil 7,0 % aller erfassten Fälle.

Tabelle 60: Jahresvergleich Deliktsbereiche - BPol - insgesamt

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insgesamt	nichtdt. TV
---	Straftaten insgesamt	2007	13.427	7.862	58,6	7.379	5.295
		2006	15.496	9.876	63,7	8.890	6.356
		Veränderung 2007/06	-13,4	-20,4	-5,1	-17,0	-16,7
0000	Straftaten gegen das Leben	2007	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-
		Veränderung 2007/06	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung	2007	1	1	100,0	1	-
		2006	4	3	75,0	4	-
		Veränderung 2007/06	-75,0	-66,7	25,0	-75,0	-
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	2007	261	200	76,6	225	37
		2006	243	183	75,3	200	27
		Veränderung 2007/06	7,4	9,3	1,3	12,5	37,0
****	Diebstahl insgesamt	2007	1.647	318	19,3	359	179
		2006	1.682	395	23,5	453	253
		Veränderung 2007/06	-2,1	-19,5	-4,2	-20,8	-29,2
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2007	2.828	2.759	97,6	2.354	1.496
		2006	3.776	3.663	97,0	2.802	1.720
		Veränderung 2007/06	-25,1	-24,7	0,6	-16,0	-13,0
6000	Sonstige Straftat- bestände (StGB)	2007	5.068	1.043	20,6	1.258	565
		2006	5.011	984	19,6	1.119	368
		Veränderung 2007/06	1,1	6,0	1,0	12,4	53,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2007	3.622	3.541	97,8	3.585	3.343
		2006	4.780	4.648	97,2	4.757	4.336
		Veränderung 2007/06	-24,2	-23,8	0,6	-24,6	-22,9

¹ Die abschließend durch die Bundespolizei bearbeiteten Straftaten werden entsprechend dem Tatortprinzip den Präsidial- und Schutzbereichen zugeordnet.

Im Jahr 2007 registrierte die BPol wie auch schon im Vorjahr keinen Fall mit Schusswaffenverwendung.

Den größten Anteil an den erfassten Fällen der BPol hatten die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit 3.212 Fällen (905 Fälle bzw. 22,0 % weniger als 2006) bzw. 23,9 % (2006 = 26,6 %).

Ein Rückgang der Fallzahlen ist vor allem bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten und bei Strafrechtlichen Nebengesetzen festzustellen. Insbesondere bei Erschleichen von Leistungen und Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU wurden im Vergleich zum Vorjahr 651 bzw. 905 Fälle weniger erfasst.

Tabelle 61: Fall- und Tatverdächtigenzahlen zu ausgewählten Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insges.	nichttd. TV	Anteil an allen TV in %
2200	Körperverletzung insgesamt	223	166	74,4	192	29	15,1
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	34	31	91,2	31	8	25,8
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.647	318	19,3	359	179	49,9
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	27	20	74,1	24	19	79,2
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	28	14	50,0	15	10	66,7
10	Diebst. in/aus Dienst-, Büroräumen ...	89	16	18,0	26	17	65,4
26	Ladendiebstahl	65	57	87,7	62	34	54,8
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	31	3	9,7	6	6	100,0
5100	Betrug	1.485	1.453	97,8	924	197	21,3
5150	Erschleichen von Leistungen	1.241	1.219	98,2	767	179	23,3
5400	Urkundenfälschung	1.303	1.286	98,7	1.417	1.297	91,5
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung ...	3	3	100,0	3	0	0,0
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	270	206	76,3	184	30	16,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	393	378	96,2	510	500	98,0
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- u. Freizügigkeitsgesetz/EU	3.212	3.137	97,7	3.172	3.109	98,0
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	853	830	97,3	842	837	99,4
7252	Einschleusen nach § 96 AufenthG	120	86	71,7	118	109	92,4
7255	Straftaten gegen das AsylverfG	27	27	100,0	25	25	100,0
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	369	365	98,9	371	206	55,5

Tabelle 62: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit sinkender Tendenz

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2007/2006	
		2007	2006	absolut	in %
26	Ladendiebstahl	65	103	-38	-36,9
550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	38	141	-103	-73,0
5150	Erschleichen von Leistungen	1.241	1.892	-651	-34,4
5171	Leistungsbetrug	132	240	-108	-45,0
5400	Urkundenfälschung	1.303	1.438	-135	-9,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	270	332	-62	-18,7
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- u. Freizügigkeitsgesetz/EU	3.212	4.117	-905	-22,0
7553	Erschleichen eines Aufenthaltstitels	153	423	-270	-63,8
7257	Illeg. Aufenthalt gem. AufenthG	1.836	2.225	-389	-17,5
8930	Wirtschaftskriminalität	2	126	-124	-98,4
8940	Straftaten rund ums Kfz	244	360	-116	-32,2
8990	Straßenkriminalität	633	805	-172	-21,4

Tabelle 63: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit steigender Tendenz

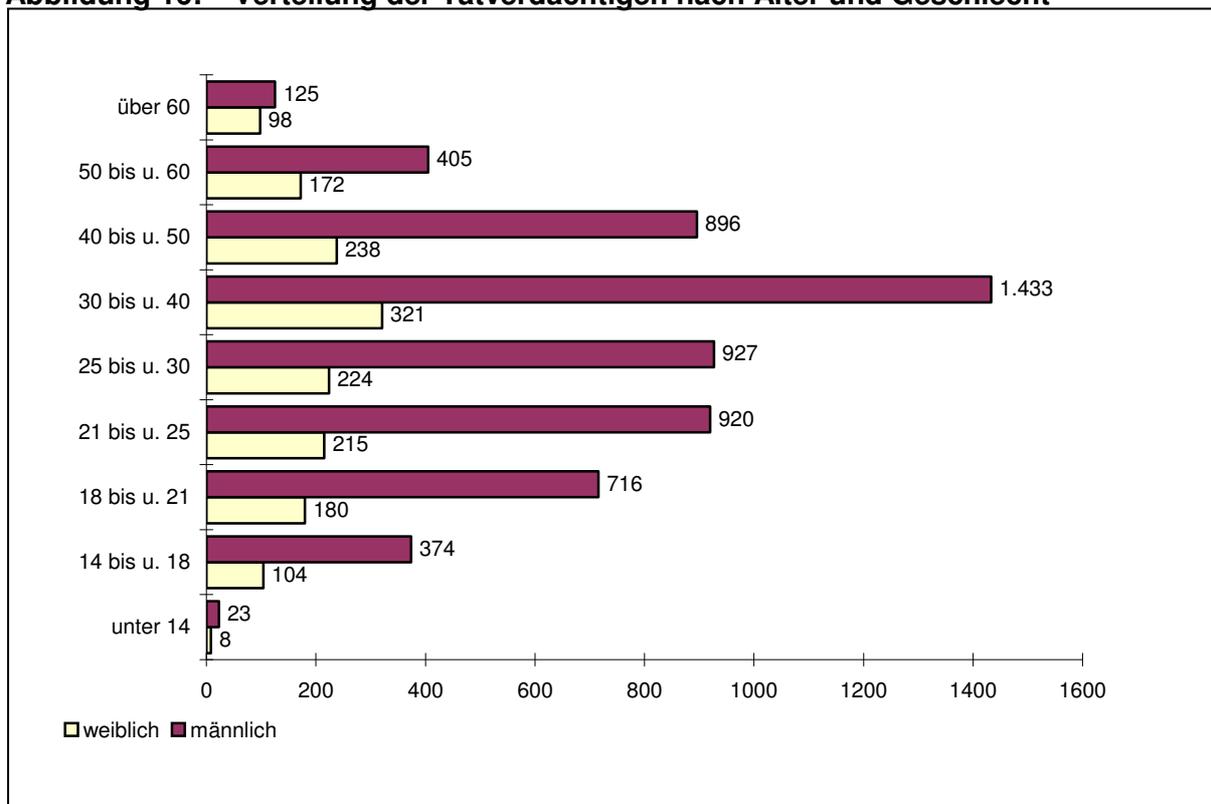
Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2007/2006	
		2007	2006	absolut	in %
2220	gef. und schwere Körperverletzung	64	39	25	64,1
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Lager- und Fabrikationsräumen	89	69	20	29,0
6320	Sonstige Hehlerei	283	169	114	67,5
6741	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	145	117	28	23,9
7260	Straftaten gg. das Sprengstoff-, Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	369	326	43	13,2

Im Jahr 2007 wurden 7.379 Tatverdächtige (2006 = 8.890 Tatverdächtige) ermittelt, davon:

- männlich 5.819 = 78,9 % (2006 = 75,6 %)
- weiblich 1.560 = 21,1 % (2006 = 24,4 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 31 = 0,4 % (2006 = 0,5 %)
 - Jugendliche 478 = 6,5 % (2006 = 6,7 %)
 - Heranwachsende 896 = 12,1 % (2006 = 10,8 %)
 - Erwachsene 5.974 = 81,0 % (2006 = 82,0 %).
- 6,9 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2006 = 7,2 %),
 - 19,0 % unter 21 Jahren (2006 = 18,0 %) und
 - 34,4 % unter 25 Jahren (2006 = 32,0%).

Abbildung 16: Verteilung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht**Tabelle 64: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeiten	ermittelte TV 2007	Anteil an allen nichtdeutschen TV in %	
		2007	2006
Polen	1.448	27,3	25,1
Ukraine	903	17,1	21,2
Russische Föderation	850	16,1	16,0
Weißrussland	312	5,9	8,4
Vietnam	200	3,8	3,6
Litauen	165	3,1	3,4
Türkei	147	2,8	1,6
Moldau	108	2,0	1,7
China	57	1,1	0,7
Rumänien	48	0,9	1,4
Indien	45	0,8	0,9
Israel	44	0,8	0,6
Bulgarien	34	0,6	1,4
Pakistan	32	0,6	0,3
Kamerun	31	0,6	0,6
Mazedonien	30	0,6	0,6
Brasilien	28	0,5	0,2
Armenien	28	0,5	0,2
Irak	28	0,5	0,3
sonstige	757	14,3	11,9

2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen

In den 25 Gemeinden entlang der polnischen Grenze wurden im Jahr 2007 insgesamt

28.487

Straftaten (68 bzw. 0,2 % weniger als 2006) registriert. Das sind 12,6 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2007 in der PKS ausgewiesenen Fälle (2006 = 12,8 %).

Die Kriminalitätsbelastung für die Grenzgemeinden (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2007 somit

11.964

(2006 = 11.779). Damit liegt diese deutlich über dem Landesdurchschnitt von 8.889. Werden die Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU ausgeklammert, so reduziert sich die Kriminalitätsbelastung in den Grenzgemeinden auf 10.836 (2006 = 10.205) Straftaten und die des Landes Brandenburg insgesamt auf 8.703 (2006 = 8.482) Straftaten je 100.000 Einwohner.

Das Kriminalitätsspektrum in den Grenzgemeinden wird wesentlich durch den territorialen Grenzbezug dieser Region bestimmt. Verstöße gegen die strafrechtlichen Nebengesetze, insbesondere gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (Anteil an der Gesamtkriminalität von 9,4 %), stellen neben den Diebstahlsdelikten (Anteil an der Gesamtkriminalität von 34,9 %) den Hauptanteil der Straftaten dar. So wurden im Bereich der Diebstähle insgesamt 555 Straftaten (5,3 %) weniger erfasst.

Die für das Grenzgebiet relevanten Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU weisen im Jahr 2007 einen Rückgang von - 1.131 Fällen bzw. 29,6 % auf.

Auch bei den Sonstigen Straftaten gemäß StGB wurden 587 Fälle bzw. 10,1 % mehr als 2006 und bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten¹ 918 Fälle bzw. 19,1 % mehr erfasst.

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) ist bei der Rauschgiftkriminalität (55 Fälle bzw. 9,2 % weniger als 2006) ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen.

Bei Wirtschaftskriminalität¹ (869 Fälle bzw. 81,6 % mehr als 2006) und bei Gewaltkriminalität (82 Fälle bzw. 12,8 % mehr als 2006) ist in den Gemeinden entlang der Grenze ein Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen.

¹ Einfluss auf diesen Anstieg hat ein durch das LKA bearbeitetes Großverfahren Wirtschaftskriminalität (Warenbetrug), dessen Tatort in die Grenzgemeinden fällt.

Tabelle 65: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität im Territorium

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2007		2006	
		Fälle	in %	Fälle	in %
----	Straftaten gesamt (0-7)	28.487	100,0	28.555	100,0
0000	Straftaten gegen das Leben	33	0,1	28	0,1
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	217	0,8	166	0,6
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gg. die pers. Freiheit	2.465	8,7	2.150	7,5
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.087	14,3	4.507	15,8
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	5.845	20,5	5.980	20,9
****	Diebstahl insgesamt	9.932	34,9	10.487	36,7
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	5.716	20,1	4.798	16,8
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	6.380	22,4	5.793	20,3
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	3.744	13,1	5.133	18,0
8910	Rauschgiftkriminalität	540	1,9	595	2,1
8920	Gewaltkriminalität	723	2,5	641	2,2
8930	Wirtschaftskriminalität	1.934	6,8	1.065	3,7
8940	Kriminalität rund ums Kfz	3.314	11,6	3.298	11,5
8970	Computerkriminalität	229	0,8	173	0,6
8980	Umweltkriminalität ¹	135	0,5	73	0,3
8990	Straßenkriminalität	5.665	19,9	5.436	19,0

Einhergehend mit der Veränderung der absoluten Zahlen sind auch Verschiebungen in den prozentualen Anteilen der einzelnen Deliktgruppen an der Gesamtkriminalität erkennbar. Während u. a. im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte der Anteil (3,3 Prozentpunkte) gestiegen ist, kann insbesondere für den Bereich der Strafrechtlichen Nebengesetze (- 4,9 Prozentpunkte) ein Rückgang festgestellt werden.

Des Weiteren wurden 42,5 % der im Land Brandenburg registrierten Urkundenfälschungen sowie 56,6 % der Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU in den Grenzgemeinden registriert.

¹ Seit 2007 gehört zur Umweltkriminalität auch der Deliktsbereich Wilderei und ist somit nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Durch die Aufklärung von 18.529 Fällen (161 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 13.218 Tatverdächtige (2006 = 14.481) ermittelt, davon:

- männlich 10.273 = 77,7 % (2006 = 76,4 %),
- weiblich 2.945 = 22,3 % (2006 = 23,6 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 325 = 2,5 % (2006 = 2,7 %),
- Jugendliche 1.376 = 10,4 % (2006 = 10,2 %),
- Heranwachsende 1.569 = 11,9 % (2006 = 10,6 %),
- Erwachsene 9.948 = 75,3 % (2006 = 76,5 %).

24,7 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2006 = 23,5 %). Dieser Anteil war in den Grenzstädten Guben mit 29,1 % (2006 = 29,1 %), Eisenhüttenstadt mit 35,9 % (2006 = 32,4 %) und Schwedt/Oder mit 34,7 % (2006 = 39,6 %) bedeutend höher. Dagegen lag der Anteil dieser Altersgruppen an allen Tatverdächtigen in Forst nur bei 22,9 % (2006 = 21,0 %) und in der Stadt Frankfurt (Oder) bei 17,6 % (2006 = 16,7 %).

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein (2007 = 75,9 %, 2006 = 78,3 %).

Über 50 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen zu Straftaten des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer (76,5 %) sowie gefährlichen und schweren Körperverletzung (59,7 %) und der Kriminalität rund ums Kfz (62,1 %) waren als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten.

162 bzw. 1,2 % aller Tatverdächtigen waren Konsumenten harter Drogen (2006 = 183 bzw. 1,3 %), 732 bzw. 5,5 % handelten unter Alkoholeinfluss (2006 = 670 bzw. 4,6 %) und 15 bzw. 0,1 % führten eine Schusswaffe mit (2006 = 18 bzw. 0,1 %).

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 5.257 Nichtdeutsche (2006 = 6.513) erfasst. Damit wurden gegenüber dem Vorjahr 1.256 bzw. 19,3 % weniger Nichtdeutsche als Tatverdächtige ermittelt. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen im Grenzgebiet ermittelten Tatverdächtigen beträgt 39,8 % (2006 = 45,0 %).

Von den Nichtdeutschen sind:

- männlich 4.158 = 79,1 % (2006 = 74,4 %),
- weiblich 1.099 = 20,9 % (2006 = 25,6 %),

darunter:

- Kinder 12 = 0,2 % (2006 = 29 bzw. 0,4 %),
 - Jugendliche 216 = 4,1 % (2006 = 289 bzw. 3,8 %),
 - Heranwachsende 450 = 8,6 % (2006 = 558 bzw. 7,4 %),
 - Erwachsene 4.579 = 87,1 % (2006 = 5.641 bzw. 88,4 %).
- 4,3 % der Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2006 = 4,2 %),
 - 12,9 % unter 21 Jahren (2006 = 11,6 %) und
 - 26,0 % unter 25 Jahren (2006 = 24,8 %).

Während knapp der Hälfte der deutschen Tatverdächtigen bei Tatausführung jünger als 25 Jahre alt waren, liegt dieser Anteil bei nichtdeutschen Tatverdächtigen bei 26,0 Prozent. Auf einen Vergleich der Kriminalitätsbelastungen der nichtdeutschen und der deutschen Bevölkerung wird aufgrund des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Tatverdächtigen in der Polizeilichen Kriminalstatistik verzichtet. Ferner werden in der PKS bestimmte Ausländergruppen als Tatverdächtige gezählt, die in der Bevölkerungsstatistik nicht enthalten sind. Dazu zählen vor allem Illegale, Touristen und Durchreisende. Des Weiteren ist der besonders hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte in der Grenzregion (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), die in der Regel nicht von Deutschen begangen werden, zu berücksichtigen.

47,3 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2006 = 55,7 %), 25,7 % mit Urkundenfälschungen (2006 = 21,4 %) und 6,5 % mit Ladendiebstählen (2006 = 6,8 %) erfasst.

Die Anzahl der sich illegal in den Grenzgemeinden aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 41,7 % (2006 = 44,2 %).

Von den sich legal in den Grenzgemeinden aufhaltenden 3.064 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

- Touristen/Durchreisende = 1.188 bzw. 47,2 %,
- Student/Schüler = 8 bzw. 0,3 %,
- Arbeitnehmer = 18 bzw. 0,6 %,
- Gewerbetreibende = 9 bzw. 0,3 %,
- Asylbewerber = 361 bzw. 11,8 %,
- Sonstige = 1.480 bzw. 48,3 %.

Als Tatverdächtige wurden Asylbewerber vor allem in den Deliktsbereichen:

- Gefährl. und schwere Körperverletzung = 7 bzw. 1,9 %,
- (vorsätzl. leichte) Körperverletzung = 10 bzw. 2,8 %,
- Ladendiebstahl = 44 bzw. 12,2 %,
- Urkundenfälschung = 72 bzw. 19,9 %,
- Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz = 165 bzw. 45,7 %,
- Rauschgiftdelikte = 11 bzw. 3,0 %,
- Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz = 112 bzw. 31,2 %.

ermittelt.

91,9 % (2006 = 93,7 %) der Tatverdächtigen aus der Russischen Föderation und 78,5 % (2006 = 89,4 %) der Tatverdächtigen aus der Ukraine wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst.

3,7 % aller polnischen Tatverdächtigen in den Grenzgemeinden wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2006 = 7,1 %), 29,3 % wegen Diebstahls (2006 = 32,2 %) und 34,7 % wegen Urkundenfälschung (2006 = 32,1 %) registriert.

61,1 % aller im Jahr 2007 im Land Brandenburg ermittelten polnischen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten in den Grenzgemeinden registriert (2006 = 58,1 %).

Tabelle 66: Ausgewählte Straftaten mit polnischen Tatverdächtigen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Land Brandenburg	Grenzgemeinden	
			absolut	Anteil am Land in %
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	19	9	47,4
2200	Körperverletzung	84	28	33,3
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung...	57	25	43,9
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	53	26	49,1
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	84	57	67,9
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-,...	123	31	25,2
26	Ladendiebstahl	497	252	50,7
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen...	25	19	76,0
45	Diebstahl in/aus Baustellen...	41	13	31,7
50	Diebstahl in/aus Kfz	129	32	24,8
*550	Diebstahl an Kfz	47	10	21,3
5150	Erschleichen von Leistungen	65	24	36,9
5400	Urkundenfälschung	769	690	89,7
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld	8	3	37,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	62	23	37,1
6310	Hehlerei von Kfz	127	115	90,6
6320	sonstige Hehlerei	386	359	93,0
6740	Sachbeschädigung	52	12	23,1
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	8	7	87,5
7252 + 7254	Einschleusen nach §§ 96, 97 AufenthG	70	58	82,9
7257	illegaler Aufenthalt nach dem AufenthG	10	5	50,0
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	92	30	32,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	37	20	54,1
8940	Kriminalität rund ums Kfz	359	194	54,0
8990	Straßenkriminalität	319	125	39,2
----	Straftaten insgesamt	3.254	1.987	61,1

2.2.4 Kriminalitätsentwicklung in den brandenburgischen Gemeinden des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg

Der engere Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg ist Bestandteil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am Engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

15 % der Fläche (ca. 4.429 km²) und 15 % aller Gemeinden des Landes Brandenburg (63 Gemeinden) gehören zu diesem Territorialbereich.

Die Bevölkerungsdichte ist mit 229 Personen je km² mehr als doppelt so hoch als im gesamten Land Brandenburg (86 Personen je km²). 1.013.492 Einwohner des Landes Brandenburg haben ihren Wohnsitz in diesen Gemeinden. Damit ist in dieser Region auch weiterhin ein Anstieg der Bevölkerungszahlen zu verzeichnen (9.221 bzw. 0,9 % mehr als 2006). Mittlerweile leben in den brandenburgischen Gemeinden des eVR Berlin-Brandenburg 39,8 % der Gesamtbevölkerung des Landes (2006 = 39,2 %).

In den 63 Gemeinden des eVR wurden im Jahr 2007 insgesamt

96.466 Straftaten

(3.102 Fälle bzw. 3,3 % mehr als 2006) registriert.

Die Kriminalitätsbelastung für diesen Territorialbereich des Landes Brandenburg (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2007

9.518

(2006 = 9.297). Damit liegt diese auch weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 8.889.

Bestimmend für den Anstieg der Kriminalität waren in erster Linie die Entwicklungen im Bereich der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (987 Fälle bzw. 11,3 % mehr als 2006), der Vermögens- und Fälschungsdelikte (914 Fälle bzw. 5,8 % mehr als 2006) und der Sonstigen Straftatbestände gemäß StGB (1.129 Fälle bzw. 4,7 % mehr als im Vorjahr).

Tabelle 67: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.- zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2007	2006	absolut	in %
2200	Körperverletzung	5.735	5.230	505	9,7
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	3.266	2.858	408	14,3
***3	Diebstahl von Fahrrädern	7.782	7.026	756	10,8
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	2.073	1.720	353	20,5
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	5.399	4.664	735	15,8
6740	Sachbeschädigung	16.575	16.004	571	3,6
7250	Straftaten gegen das Aufenthaltsg, Asylverfahrensg und Freizügigkeitsg/EU	1.394	948	446	47,0

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) wurde ein Anstieg der erfassten Fälle der Gewaltkriminalität (256 Fälle bzw. 11,7 % mehr als im Vorjahr), der Wirtschaftskriminalität (995 Fälle bzw. 33,3 % mehr gegenüber 2006), der Computerkriminalität (138 Fälle bzw. 28,5 % mehr als 2006) und der Umweltkriminalität (152 Fälle bzw. 50,8 % mehr als im Vorjahr) registriert.

Tabelle 68: Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2007	2006	absolut	in %
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	4.067	5.036	-969	-19,2
55	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.115	2.329	-214	-9,2
90	Taschendiebstahl	914	1.042	-128	-12,3
5150	Erschleichen von Leistungen	1.164	1.418	-254	-17,9
5200	Veruntreuung	1.239	1.409	-170	-12,1
7150	Strataten i. Z. mit Urheberrechtsbestimmungen	478	792	-314	-39,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	2.219	2.608	-389	-14,9

42,6 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2007 in der PKS ausgewiesenen Fälle wurden für diesen Territorialbereich registriert. Damit ist ihr Anteil an allen im Land Brandenburg registrierten Fällen geringfügig gestiegen (2006 = 41,9 %).

Tabelle 69: Kriminalitätsvergleich zum Land Brandenburg (BB) seit 2003

Deliktsbereich	2003	2004	2005	2006	2007
Straftaten gegen das Leben	36,3	38,8	36,6	31,7	30,1
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	39,5	35,7	38,5	37,3	38,2
Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	41,6	40,4	41,0	39,8	40,4
Diebstahl ohne erschwernde Umstände	41,5	39,6	41,2	41,8	42,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	43,8	42,8	42,6	42,9	42,9
Diebstahl insgesamt	42,9	41,6	42,0	42,4	42,9
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	41,2	40,1	48,0	44,0	45,5
Sonstige Straftaten gemäß StGB	41,9	41,1	41,1	43,5	42,8
Strafrechtliche Nebengesetze	28,7	31,2	33,3	33,2	37,3
Rauschgiftkriminalität	40,9	39,4	37,7	37,9	36,9
Gewaltkriminalität	38,2	38,1	40,6	40,8	41,2
Wirtschaftskriminalität	54,6	48,1	67,1	45,5	50,2
Kriminalität rund ums Kfz	48,8	49,9	49,1	48,9	46,8
Computerkriminalität	46,7	45,0	48,2	44,5	43,9
Umweltkriminalität	38,6	28,0	41,0	34,7	32,8
Straßenkriminalität	45,4	45,3	45,3	45,6	44,4

Durch die Aufklärung von 54.872 Fällen (1.775 Fälle mehr als im Vorjahr) wurden insgesamt 34.621 Tatverdächtige (2006 = 33.436) ermittelt, davon:

- männlich 27.030 = 78,1 % (2006 = 79,1 %)
- weiblich 7.591 = 21,9 % (2006 = 20,9 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.155 = 3,3 % (2006 = 3,0 %)
- Jugendliche 4.357 = 12,6 % (2006 = 13,8 %)
- Heranwachsende 3.868 = 11,2 % (2006 = 11,8 %)
- Erwachsene 25.241 = 72,9 % (2006 = 71,4 %).

27,1 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahren (2006 = 28,6 %). Damit liegt der Anteil dieser Altersgruppe an allen ermittelten Tatverdächtigen leicht unter dem Landesdurchschnitt von 27,4 %.

In der PKS des engeren Verflechtungsraumes Berlin-Brandenburg wurden 42,6 % aller Straftaten (2006 = 41,9 %), 42,2 % aller aufgeklärten Fälle (2006 = 40,7 %), 42,5 % aller tatverdächtigen Kinder (2006 = 36,9 %), 42,5 % aller tatverdächtigen Jugendlichen (2006 = 41,2 %), 38,2 % aller tatverdächtigen Heranwachsenden (2006 = 38,9 %) und 41,3 % aller tatverdächtigen Erwachsenen (2006 = 39,2 %) des Landes Brandenburg registriert.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Territorium stieg 2007 auf 3.659 (2006 = 3.566). Damit lag diese über dem Landesdurchschnitt von 3.511 (2006 = 3.522).

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 3.862 Nichtdeutsche in der PKS erfasst (2006 = 3.457). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 11,2 % (2006 = 10,3 %). Gegenüber den ermittelten deutschen Tatverdächtigen zeigt sich eine abweichende Altersstruktur. Die Zahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen werden durch den Grenzverkehr auf dem internationalen Flughafen Berlin-Schönefeld beeinflusst. Den Hauptanteil unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen bilden wie seit Jahren polnische und vietnamesische Tatverdächtige.

Tabelle 70: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutsche Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	eVR			Land BB		
	TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %		TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %	
		2007	2006		2007	2006
Polen	712	18,4	22,1	3.254	28,9	29,0
Vietnam	388	10,0	11,3	1.015	9,0	9,1
Türkei	319	8,3	7,8	540	4,8	4,3
Russische Föderation	299	7,7	6,1	1.077	9,6	9,7
Ukraine	111	2,9	4,2	1.067	9,5	12,3
Rumänien	105	2,7	1,9	181	1,6	1,3
Libanon	68	1,8	1,5	104	0,9	0,8
Bosnien-Herzegowina	66	1,7	1,9	102	0,9	0,8
Pakistan	61	1,6	0,5	109	1,0	0,5
Litauen	58	1,5	2,1	269	2,4	2,6
Italien	56	1,5	1,4	83	0,7	0,7
Indien	56	1,5	1,5	160	1,4	1,1
Weißrussland	50	1,3	1,2	375	3,3	4,8
Moldau	47	1,2	1,2	133	1,2	1,2
Kroatien	46	1,2	1,0	63	0,6	0,4

Im Jahr 2007 wurden 6.372 Tatverdächtige mit einem Wohnsitz in Berlin in der PKS des Landes Brandenburg erfasst. Das sind 191 weniger als im Jahr 2006.

Bei näherer Betrachtung der zu diesen Tatverdächtigen registrierten Straftaten zeigt sich, dass diese Tätergruppe ihre Straftaten insbesondere im Umland von Berlin begeht. Von den insgesamt registrierten Berliner TV wurden 4.802 bzw. 75,4 % mit Straftaten im engeren Verflechtungsraum erfasst (2006 = 4.580 bzw. 74,1 %).

Der Anteil der Berliner Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahren, welche Straftaten im Land Brandenburg begehen, liegt mit 22,7 % deutlich unter dem brandenburgischen Landesdurchschnitt von 27,4 %.

Im brandenburgischen Teil des eVR werden Berliner Tatverdächtige insbesondere mit Diebstahlsdelikten (2007 = 30,3 %, 2006 = 28,2 % aller registrierten Berliner TV), Vermögens- und Fälschungsdelikten (2007 = 24,2 %, 2006 = 26,4 %), Sonstigen Straftaten gemäß StGB (2007 = 27,0 %, 2006 = 28,2 %) sowie Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2007 = 20,0 %, 2006 = 18,5 %) ermittelt. Gegenüber dem gesamten Land BB unterscheidet sich diese Struktur nur geringfügig.

2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen

2.3.1 Straftaten gegen das Leben

2007 wurden einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche 143 Fälle erfasst (2006 = 142 Fälle). 77,6 % der Straftaten gegen das Leben konnten aufgeklärt (2006 = 83,1 %) werden.

Abbildung 17: Prozentuale Anteile ausgewählter Delikte zu Straftaten gegen das Leben

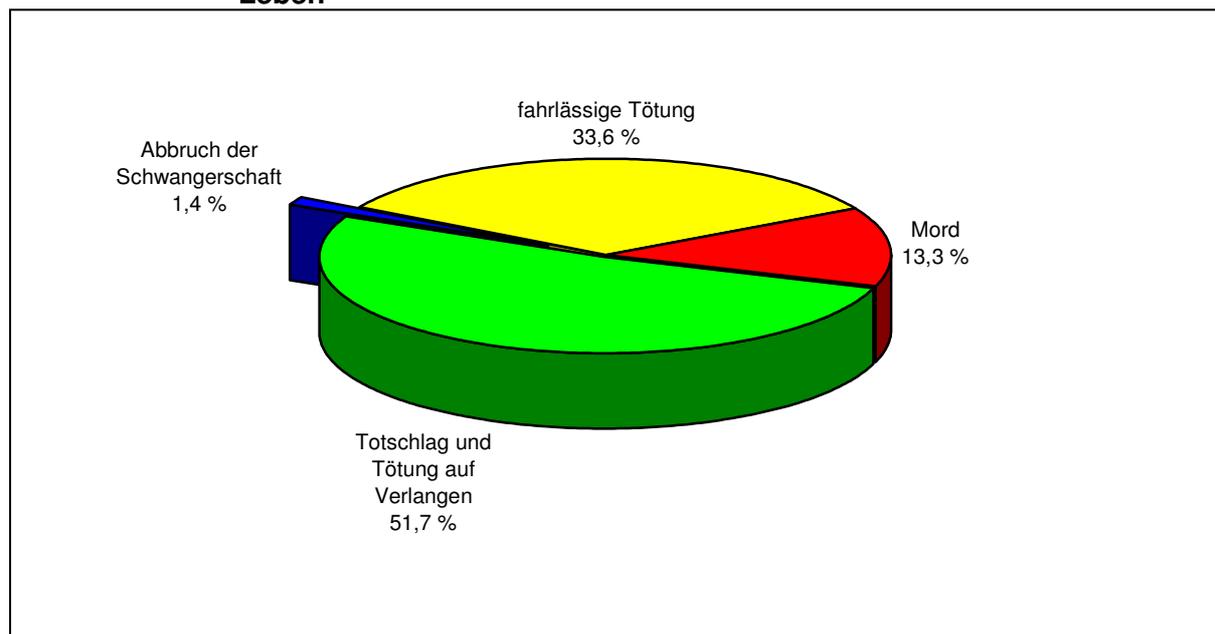


Tabelle 71: Fallentwicklung und Aufklärungsergebnisse

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2007/2006		davon Versuche	Veränd. 2007/2006	AQ in %	Veränd. 2007/2006
			absolut	in %				
0100	Mord	19	-13	-40,6	14	1	94,7	7,2
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	74	8	12,1	52	6	90,5	-3,4
0300	fahrlässige Tötung	48	9	23,1	-	-	54,2	-4,8
0400	Abbruch der Schwangerschaft	2	-3	-60,0	1	0	-	-

Mit der Schusswaffe geschossen wurde in 11 Fällen (2006 = 7).

Zu 86 bzw. 77,5 % der aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

Zu 52 Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Eine Straftat des Totschlages und der Tötung auf Verlangen wurden von Konsumenten harter Drogen begangen. An 18 Straftaten gegen das Leben waren Tatverdächtige beteiligt,

die bei Tatausführung unter Einfluss von Alkohol standen. Bei drei aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

Zu Straftaten gegen das Leben wurden insgesamt 154 Tatverdächtige ermittelt (2006 = 149 Tatverdächtige), davon waren:

- Kinder = 0 (2006 = 1 bzw. 0,7 %)
- Jugendliche = 10 bzw. 6,5 % (2006 = 18 bzw. 12,1 %)
- Heranwachsende = 13 bzw. 8,4 % (2006 = 16 bzw. 10,7 %)
- Erwachsene = 131 bzw. 85,1 % (2006 = 114 bzw. 76,5 %).

55,8 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. 56 Personen waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten. Drei Konsumenten harter Drogen und 25 Tatverdächtige, die bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen, wurden ermittelt.

Bei 16 Tatverdächtigen handelt es sich um Nichtdeutsche (2006 = 17).

Wegen Mordes wurden 11 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt (2006 = 4), darunter drei Asylbewerber (2006 = 1).

159 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen das Leben, davon:

- männlich 107 = 67,3 % (2006 = 57,9 %)
- weiblich 52 = 32,7 % (2006 = 42,1 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 7 = 4,4 % (2006 = 12,4 %)
- Jugendliche 3 = 1,9 % (2006 = 4,8 %)
- Heranwachsende 8 = 5,0 % (2006 = 4,1 %)
- Erwachsene 141 = 88,7 % (2006 = 78,6 %).

40 bzw. 25,2 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bekanntschaftliche Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen bestanden bei 47 bzw. 29,6 % der Opfer.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist 2 Mordopfer und 28 Opfer des Totschlages oder der Tötung auf Verlangen aus, bei denen die Tat durch Verwandtschaft begangen wurde.

Tabelle 72: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	9	16	7	11	9	16	100,0	100,0
SB Barnim	6	9	3	5	6	9	100,0	100,0
SB Märkisch-Oderland	14	15	7	8	9	13	64,3	86,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	29	26	12	10	17	17	58,6	65,4
SB Dahme-Spreewald	7	2	4	1	5	1	71,4	50,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	14	12	6	5	11	12	78,6	100,0
SB Oberspreew-Lausitz	3	3	2	2	3	2	100,0	66,7
PP Frankfurt (O.)	82	83	6	6	60	70	73,2	84,3
SB Prignitz	8	7	9	8	7	5	87,5	71,4
SB Ostprignitz-Ruppin	4	8	4	7	4	8	100,0	100,0
SB Oberhavel	13	11	6	5	12	9	92,3	81,8
SB Havelland	8	8	5	5	7	6	87,5	75,0
SB Potsdam	5	8	2	4	4	5	80,0	62,5
SB Brandenburg	11	8	5	4	7	7	63,6	87,5
SB Teltow-Fläming	8	7	5	4	8	6	100,0	85,7
SB Elbe-Elster	3	2	3	2	2	2	66,7	100,0
PP Potsdam	60	59	5	5	51	48	85,0	81,4
Land Brandenburg	143	142	6	6	111	118	77,6	83,1

Tabelle 73: Tatverdächtige ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	19	22	10,5	0,0	10,5	9,1	78,9	90,9	0,0	0,0
SB Barnim	15	11	6,7	27,3	0,0	0,0	93,3	72,7	73,3	27,3
SB Märkisch-Oderland	13	24	30,8	33,3	0,0	4,2	69,2	58,3	0,0	20,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	25	10	4,0	30,0	16,0	0,0	80,0	70,0	8,0	10,0
SB Dahme-Spreewald	5	3	0,0	0,0	40,0	0,0	60,0	100,0	20,0	0,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	16	17	0,0	0,0	12,5	23,5	87,5	76,5	0,0	17,6
SB Oberspreew-Lausitz	3	2	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
PP Frankfurt (O.)	96	89	8,3	15,7	10,4	7,9	81,3	75,3	14,6	13,5
SB Prignitz	9	5	22,2	20,0	0,0	0,0	77,8	80,0	0,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	4	12	0,0	8,3	0,0	0,0	100,0	91,7	0,0	8,3
SB Oberhavel	12	11	0,0	0,0	8,3	9,1	91,7	90,9	0,0	0,0
SB Havelland	7	7	0,0	14,3	0,0	57,1	100,0	28,6	0,0	14,3
SB Potsdam	4	5	0,0	0,0	25,0	20,0	75,0	80,0	25,0	40,0
SB Brandenburg	7	10	0,0	10,0	0,0	0,0	100,0	90,0	14,3	10,0
SB Teltow-Fläming	14	8	0,0	0,0	7,1	37,5	92,9	62,5	0,0	0,0
SB Elbe-Elster	2	2	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
PP Potsdam	58	60	3,4	6,7	5,2	15,0	91,4	78,3	3,4	8,3
Land Brandenburg	154	149	6,5	12,1	8,4	10,7	85,1	76,5	10,4	11,4

2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Der Anteil der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2007 0,9 % (2006 = 0,8 %). Damit lag die Häufigkeitszahl bei 81 Straftaten je 100.000 Einwohner. Die Anzahl der registrierten Fälle im Berichtszeitraum betrug 2.053 Straftaten. Das waren 223 bzw. 12,2 % mehr als im Jahr 2006. 74,5 % wurden aufgeklärt (2006 = 82,3 %).

Abbildung 18: Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

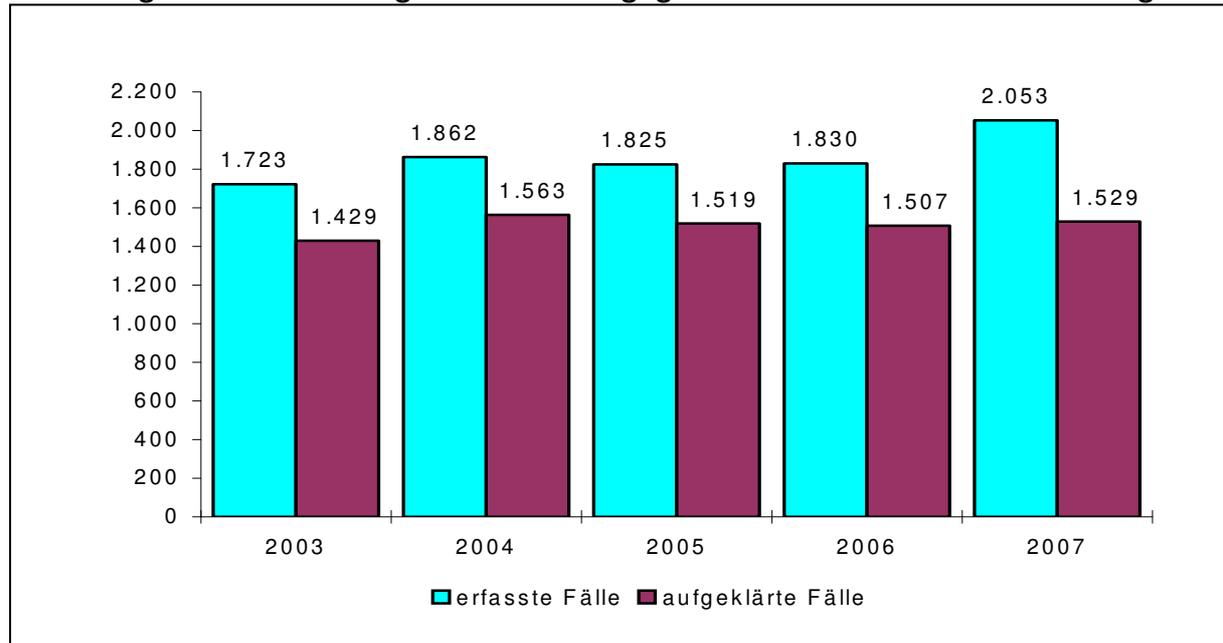


Abbildung 19: Anteile ausgewählter Deliktbereiche

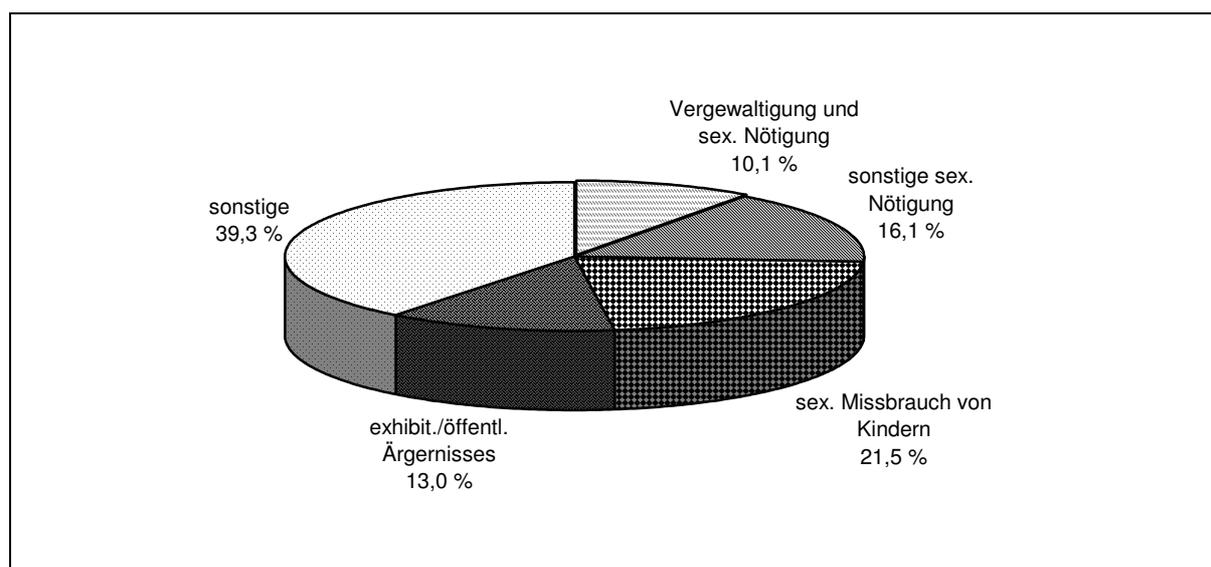


Tabelle 74: Entwicklung ausgewählter Sexualdelikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2007/2006		AQ in %	Veränd. 2007/2006
			absolut	in %		
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	208	-24	-10,3	89,4	-0,3
1120	sonstige sexuelle Nötigung	330	34	11,5	84,2	-5,7
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ...	69	21	43,8	100,0	-2,1
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	441	-14	-3,1	84,6	-4,9
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	267	-27	-9,2	53,9	-7,0
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	2.053	223	12,2	74,5	-7,8

Schwerpunkt im Bereich der Sexualdelikte bildet nach wie vor der sexuelle Missbrauch von Kindern. Der Anteil dieser Straftaten an allen Sexualdelikten betrug 21,5 % (2006 = 24,9 %). Es wurden 373 Fälle bzw. 84,6 % aufgeklärt (2006 = 89,5 %).

Weiter wurden registriert:

- exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses mit einem Anteil an allen Sexualdelikten von 13,0 % (3,1 % weniger als 2006),
- sonstige sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 16,1 % (0,1 % weniger als 2006) und
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 10,1 % (2,6 % weniger als 2006).

Der Anteil der Versuchshandlungen an allen registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung betrug 3,8 % (2006 = 4,5 %).

1.456 bzw. 95,2 % der Delikte wurden durch Einzeltäter begangen (2006 = 1.430 bzw. 94,9 %).

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 753 bzw. 49,2 % aller aufgeklärten Delikte beteiligt (2006 = 790 bzw. 52,4 %).

Im Jahr 2007 wurden zu 1.529 aufgeklärten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 1.393 Tatverdächtige ermittelt (2006 = 1.322), davon:

- männlich 1.324 = 95,0 % (2006 = 95,4 %)
- weiblich 69 = 5,0 % (2006 = 4,6 %),

darunter:

- Kinder 41 = 2,9 % (2006 = 2,9 %)
- Jugendliche 152 = 10,9 % (2006 = 8,9 %)
- Heranwachsende 92 = 6,6 % (2006 = 8,2 %)
- Erwachsene 1.108 = 79,5 % (2006 = 80,0 %).

20,5 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2006 = 20,0 %).

70,1 % (2006 = 69,2 %) der Tatverdächtigen begingen die Straftat an ihrem Wohnort. 5,4 % der ermittelten Tatverdächtigen standen zum Zeitpunkt der Tatausführung unter Alkoholeinfluss (2006 = 5,8 %).

Der Anteil der Ersttäter bei Sexualdelikten stieg im Jahr 2007 um 1,3 % auf 60,1 %.

Zu Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 1.638 Opfer erfasst, davon:

- männlich 270 = 16,5 % (2006 = 253 bzw. 15,9 %)
- weiblich 1.368 = 83,5 % (2006 = 1.335 bzw. 84,1 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 675 = 41,2 % (2006 = 625 bzw. 39,4 %)
- Jugendliche 329 = 20,1 % (2006 = 327 bzw. 20,6 %)
- Heranwachsende 143 = 8,7 % (2006 = 124 bzw. 7,8 %)
- Erwachsene 491 = 30,0 % (2006 = 512 bzw. 23,2 %).

55,9 % der registrierten Opfer bei Straftaten der sonstigen sexuellen Nötigung waren unter 21 Jahre alt (2006 = 56,3 %).

Von den 1.638 Opfern hatten 32,5 % (2006 = 31,3 %) keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen. 30,0 % (2006 = 33,4 %) der Opfer gaben bekanntschäftliche Beziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen an. Bei 19,2 % (2006 = 16,6 %) der Opfer bestanden verwandtschaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen. 15,3 % (2006 = 15,4 %) der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen waren ungeklärt.

Tabelle 75: Alter und Geschlecht der Opfer bei ausgewählten Sexualstraftaten

Delikt(-sbereich)	Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	insg.	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	214	10	204	1	16	5	50	1	26	3	112
sonst. sex. Nötigung	345	54	291	6	30	19	81	12	45	17	135
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	72	13	59	4	19	7	33	1	-	1	7
sexueller Missbrauch von Kindern	526	126	400	126	400	-	-	-	-	-	-
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentlichen Ärgernisses	368	42	326	5	59	11	54	2	46	24	167
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.638	270	1.368	146	529	54	275	20	123	50	441

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung standen 65,9 % (2006 = 65,9 %) und bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen 93,1 % (2006 = 98,1 %) der Opfer in bekanntschäftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Tatverdächtigen.

Bei sexuellem Missbrauch von Kindern stellten sich die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen wie folgt dar:

- Verwandtschaft = 25,3 %
- Bekanntschaft = 31,4 %
- flüchtige Vorbeziehung = 1,7 %
- keine Vorbeziehung = 25,9 %
- ungeklärt = 15,8 %.

Tabelle 76: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei ausgewählten Sexualdelikten

Delikt(-sbereich)	Opfer gesamt	Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht. Vorbez.	keine Vorbez.	unge- klärt
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	214	59	82	-	13	26	34
sonstige sexuelle Nötigung	345	62	145	-	19	69	50
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	72	35	32	-	1	1	3
sex. Missbrauch von Kindern	526	133	165	-	9	136	83
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentl. Ärgernisses	368	1	19	-	2	285	61
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.638	315	492	-	48	532	251

Tabelle 77: Sexualdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	92	97	67	70	70	86	76,1	88,7
SB Barnim	121	138	68	78	111	120	91,7	87,0
SB Märkisch-Oderland	128	111	67	58	105	96	82,0	86,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	152	176	60	69	124	151	81,6	85,8
SB Dahme-Spreewald	107	117	66	72	88	90	82,2	76,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	190	229	80	95	135	177	71,1	77,3
SB Oberspreewald-Lausitz	108	88	83	67	101	77	93,5	87,5
PP Frankfurt (O.)	898	956	70	74	734	797	81,7	83,4
SB Prignitz	71	66	81	75	56	54	78,9	81,8
SB Ostprignitz-Ruppin	81	59	76	55	70	52	86,4	88,1
SB Oberhavel	149	110	74	55	116	94	77,9	85,5
SB Havelland	99	105	64	68	78	87	78,8	82,9
SB Potsdam	257	188	122	90	209	156	81,3	83,0
SB Brandenburg	134	173	62	80	112	127	83,6	73,4
SB Teltow-Fläming	119	87	73	54	96	80	80,7	92,0
SB Elbe-Elster	81	61	68	50	57	57	70,4	93,4
PP Potsdam	991	849	79	67	794	707	80,1	83,3
Land Brandenburg	2.053	1.830	81	71	1.529	1.507	74,5	82,3

Tabelle 78: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	69	74	15,9	14,9	11,6	12,2	69,6	73,0	1,4	5,4
SB Barnim	94	98	11,7	5,1	12,8	8,2	74,5	84,7	5,3	6,1
SB Märkisch-Oderland	96	96	5,2	9,4	5,2	8,3	86,5	79,2	0,0	2,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	115	137	7,8	8,8	6,1	7,3	80,9	81,0	9,6	3,6
SB Dahme-Spreewald	81	83	14,8	8,4	4,9	10,8	79,0	80,7	6,2	6,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	125	163	9,6	6,7	8,0	4,9	77,6	85,9	4,0	27,0
SB Oberspreewald-Lausitz	100	66	15,0	10,6	8,0	4,5	73,0	84,8	1,0	3,0
PP Frankfurt (O.)	675	715	11,1	8,7	8,0	7,7	77,6	81,8	4,1	9,4
SB Prignitz	50	45	8,0	4,4	14,0	11,1	78,0	82,2	4,0	4,4
SB Ostprignitz-Ruppin	78	53	20,5	18,9	11,5	13,2	66,7	66,0	5,1	17,0
SB Oberhavel	111	86	9,0	7,0	2,7	9,3	82,9	75,6	2,7	4,7
SB Havelland	76	72	14,5	9,7	5,3	11,1	77,6	72,2	1,3	2,8
SB Potsdam	163	114	7,4	7,9	2,5	8,8	89,6	81,6	8,0	12,3
SB Brandenburg	115	111	9,6	3,6	5,2	7,2	84,3	84,7	8,7	4,5
SB Teltow-Fläming	79	75	12,7	16,0	2,5	5,3	77,2	74,7	7,6	2,7
SB Elbe-Elster	53	54	5,7	9,3	5,7	7,4	84,9	79,6	1,9	1,9
PP Potsdam	719	609	10,7	9,0	5,3	8,9	81,4	77,8	5,6	6,2
Land Brandenburg	1.393	1.322	10,9	8,9	6,6	8,2	79,5	80,0	4,9	8,0

2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit¹

Im Jahr 2007 waren 10,7 % der Gesamtkriminalität Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2006 = 9,9 %). Insgesamt wurden 24.149 Fälle erfasst (2.095 Fälle bzw. 9,5 % mehr als 2006). Das waren 948 Straftaten je 100.000 Einwohner.

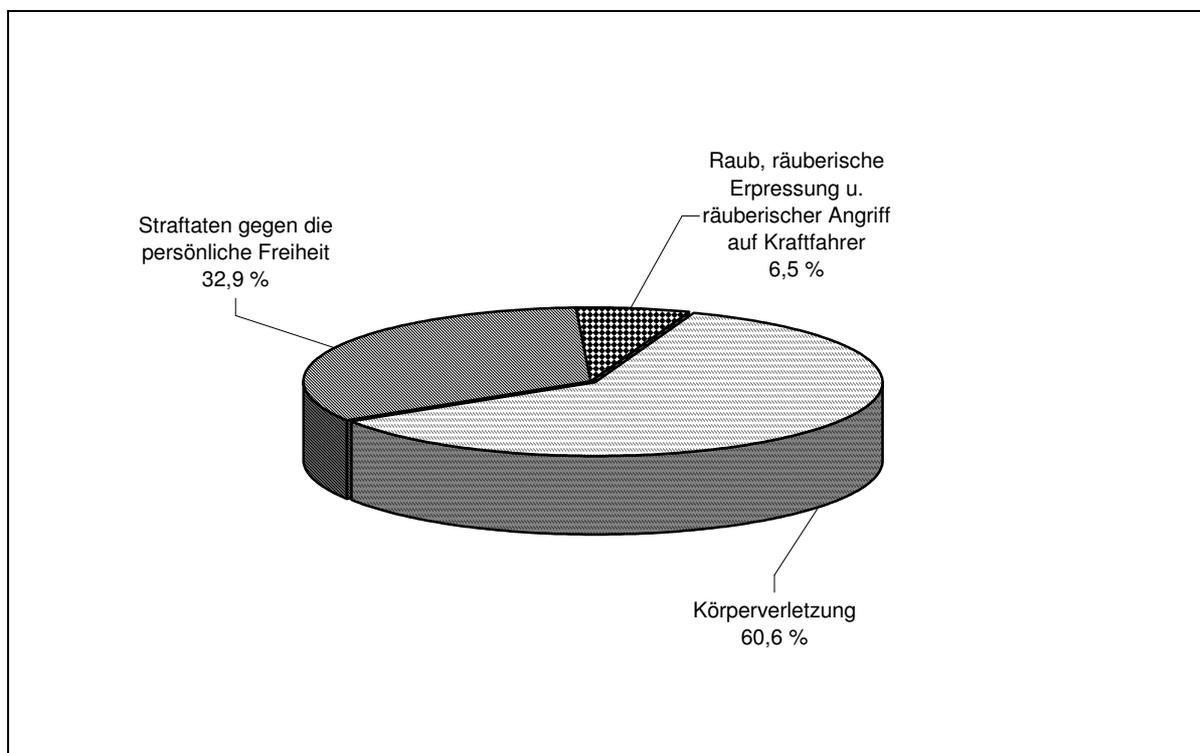
87,0 % der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden aufgeklärt (0,9 Prozentpunkte weniger als 2006).

3,0 % der Handlungen verblieben im Stadium des Versuches (2006 = 3,2 %). In 154 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 74 Fällen geschossen (2006 = 178 gedroht, 71 geschossen).

Innerhalb dieses Deliktsfeldes dominierten:

- Körperverletzung mit 14.642 Fällen (1.034 Fälle bzw. 7,6 % mehr als 2006) bzw. 60,6 % (2006 = 61,7 %),
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit¹ mit 7.946 Fällen (928 Fälle bzw. 13,2 % mehr als 2006) bzw. 32,9 % (2006 = 31,8 %) sowie
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer mit 1.561 Fällen (133 Fälle bzw. 9,3 % mehr als 2006) bzw. 6,5 % (2006 = 6,5 %).

Abbildung 20: Anteile an allen Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



¹ Siehe Vorbemerkungen Seite 12 (Stalking)

Zu 18.109 bzw. 86,2 % aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt (2006 = 16.598 bzw. 85,6 %).

Zu 60,4 % der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt (2006 = 59,6 %).

Durch die Aufklärung von 20.999 Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden 19.755 (2006 = 18.597) Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 16.754 = 84,8 % (2006 = 86,0 %)
- weiblich 3.001 = 15,2 % (2006 = 14,0 %).

6.034 bzw. 30,5 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2006 = 30,7 %).

11,5 % (2006 = 12,3 %) der Tatverdächtigen handelten unter Alkoholeinfluss, 67,3 % (2006 = 67,4 %) der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde. 74,0 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein (2006 = 72,7 %).

47,4 % der ermittelten Tatverdächtigen (2006 46,9 %) traten zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 5,0 % (2006 = 5,3 %).

26.651 Personen wurden Opfer von Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, davon:

- männlich 16.868 = 63,3 % (2006 = 64,5 %)
- weiblich 9.783 = 36,7 % (2006 = 35,5 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 1.704 = 6,4 % (2006 = 6,1 %)
- Jugendliche 3.410 = 12,8 % (2006 = 13,8 %)
- Heranwachsende 3.477 = 13,0 % (2006 = 12,8 %)
- Erwachsene 18.060 = 67,8 % (2006 = 67,3 %).

43,3 % (2006 = 42,7 %) der Opfer standen in bekanntschaftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen und 28,0 % (2006 = 28,6 %) der Opfer hatten keine Vorbeziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen.

Tabelle 79: Straftatenaufkommen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	1.299	1.216	947	873	1.167	1.101	89,8	90,5
SB Barnim	1.689	1.719	952	973	1.519	1.537	89,9	89,4
SB Märkisch-Oderland	1.665	1.310	867	682	1.389	1.164	83,4	88,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.107	1.927	837	757	1.804	1.666	85,6	86,5
SB Dahme-Spreewald	1.557	1.561	963	964	1.358	1.371	87,2	87,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.545	2.107	1.066	870	2.156	1.806	84,7	85,7
SB Oberspreewald-Lausitz	1.104	1.086	852	823	990	986	89,7	90,8
PP Frankfurt (O.)	11.966	10.926	929	841	10.383	9.631	86,8	88,1
SB Prignitz	856	808	981	915	780	747	91,1	92,5
SB Ostprignitz-Ruppin	1.118	1.135	1.047	1.051	1.007	1.030	90,1	90,7
SB Oberhavel	1.931	1.902	959	950	1.686	1.661	87,3	87,3
SB Havelland	1.608	1.346	1.035	868	1.435	1.149	89,2	85,4
SB Potsdam	2.195	1.881	1.044	904	1.837	1.595	83,7	84,8
SB Brandenburg	2.008	1.984	929	913	1.719	1.701	85,6	85,7
SB Teltow-Fläming	1.426	1.095	878	676	1.233	988	86,5	90,2
SB Elbe-Elster	1.026	962	857	788	913	877	89,0	91,2
PP Potsdam	12.168	11.113	966	882	10.610	9.748	87,2	87,7
Land Brandenburg	24.149	22.054	948	862	20.999	19.387	87,0	87,9

Tabelle 80: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	1.134	1.063	3,6	2,4	17,5	16,7	15,3	16,2	2,3	2,7
SB Barnim	1.500	1.512	3,6	3,4	14,9	13,4	11,5	12,8	3,7	5,6
SB Märkisch-Oderland	1.395	1.196	2,9	1,9	13,8	12,5	14,6	14,5	3,2	3,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.889	1.822	2,6	3,0	14,0	14,5	15,6	13,3	8,0	10,3
SB Dahme-Spreewald	1.254	1.310	2,2	3,3	15,5	15,7	10,8	10,2	6,3	5,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.969	1.693	2,5	3,1	14,5	13,6	14,7	14,5	4,8	5,2
SB Oberspreewald-Lausitz	918	917	2,6	3,6	12,2	15,4	14,3	11,6	3,4	3,5
PP Frankfurt (O.)	9.974	9.434	2,9	3,0	14,5	14,3	13,9	13,3	4,8	5,7
SB Prignitz	739	720	2,8	1,7	11,6	15,4	15,2	14,9	4,7	3,8
SB Ostprignitz-Ruppin	985	990	1,9	2,3	13,4	14,6	14,1	14,3	4,7	4,5
SB Oberhavel	1.635	1.653	4,8	3,2	15,6	14,8	11,1	11,9	3,3	5,0
SB Havelland	1.383	1.113	3,5	2,0	14,7	15,9	14,7	15,2	5,6	4,6
SB Potsdam	1.595	1.467	2,8	2,5	12,2	13,6	11,8	13,0	9,7	9,5
SB Brandenburg	1.643	1.707	2,6	1,9	13,9	14,8	13,1	13,8	4,7	4,3
SB Teltow-Fläming	1.145	938	2,8	4,5	14,1	15,1	13,1	13,2	4,4	3,2
SB Elbe-Elster	803	720	1,4	3,3	11,5	11,4	15,9	15,7	2,6	1,7
PP Potsdam	9.832	9.225	3,0	2,7	13,6	14,5	13,2	13,6	5,1	4,9
Land Brandenburg	19.755	18.597	3,0	2,8	14,1	14,4	13,5	13,4	5,0	5,3

Tabelle 81: Ausgewählte Raubstraftaten

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2007/2006		AQ in %	Veränd. 2007/06
		abs.	in %		
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.561	133	9,3	60,8	2,5
- auf Geldinstitute und Postfilialen...	25	6	31,6	56,0	-38,7
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	93	22	31,0	68,8	5,4
Handtaschenraub	96	10	11,6	57,3	21,3
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	667	17	2,6	52,8	1,1
Raubüberfälle in Wohnungen	90	7	8,4	78,9	-11,5

Im Berichtszeitraum konnten 949 Fälle bzw. 60,8 % (2006 = 58,3 %) des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffes auf Kraftfahrer geklärt werden. 163 Handlungen verblieben im Versuchsstadium. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 0,7 % (2006 = 0,6 %). In 62 Fällen (6 Fälle mehr als 2006) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 9 Fällen (7 Fälle mehr als im Vorjahr) geschossen.

Zu den aufgeklärten Raubdelikten konnten 1.359 Tatverdächtige ermittelt werden (105 Tatverdächtige mehr als 2006), davon:

- männlich 1.233 = 90,7 % (2006 = 91,2 %)
- weiblich 126 = 9,3 % (2006 = 8,8 %).

783 bzw. 57,6 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (9,2 % weniger als 2006). Der Anteil dieser Altersgruppe ist bei Raubdelikten höher als der bei allen Straftaten. 7,8 % der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (2006 = 8,0 %).

65,3 % aller zu Raubstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten gemeinschaftlich (2006 = 67,9 %).

74,5 % (2006 = 73,0 %) aller Tatverdächtigen traten bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung.

Von den 1.801 (2006 = 1.615) Opfern waren:

- männlich 1.258 = 69,9 % (2006 = 1.108 bzw. 68,6 %)
- weiblich 543 = 30,1 % (2006 = 507 bzw. 31,4 %).

Die Anteile der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden waren besonders hoch bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (Kinder = 5,7 %, Jugendliche = 26,2 %, Heranwachsende = 22,3 %).

Zwischen Opfern und Tatverdächtigen bestanden zu 84,8 % keine Vorbeziehungen bzw. waren diese ungeklärt (2006 = 84,1 %).

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 12.994 Fälle bzw. 88,7 % (2006 = 89,9 %) der Körperverletzungen aufgeklärt. Der Anteil dieser Delikte an der Gesamtkriminalität betrug 6,5 % (2006 = 6,1 %).

Tabelle 82: Körperverletzung

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2007/2006		AQ in %	Veränd. 2007/2006 in %
		abs.	in %		
Körperverletzung	14.642	1.034	7,6	88,7	-1,2
Körperverletzung mit Todesfolge	9	2	28,6	88,9	3,2
gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.057	453	12,6	83,6	-1,8
Misshandlung von Schutzbefohlenen	189	33	21,2	98,9	2,1
(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.719	487	5,3	90,8	-1,0
fahrlässige Körperverletzung	668	59	9,7	87,0	0,3

In 11 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (2 Fälle weniger als im Vorjahr) und in 55 Fällen geschossen (4 Fälle weniger als im Vorjahr).

Von 13.300 ermittelten Tatverdächtigen (526 Tatverdächtige mehr als 2006) zum Delikt der Körperverletzung waren:

- männlich 11.271 = 84,7 % (2006 = 85,9 %)
- weiblich 2.029 = 15,3 % (2006 = 14,1 %).

4.487 bzw. 33,7 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (0,2 Prozentpunkte weniger als 2006). Kinder, Jugendliche und Heranwachsende waren bei Körperverletzung stärker vertreten als im Durchschnitt aller Straftaten. 4,5 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2006 = 4,9 %).

Von 16.018 Opfern (2006 = 14.938) waren:

- 10.686 bzw. 66,7 % (2006 = 10.028 bzw. 67,1 %) männlichen und
- 5.332 bzw. 33,3 % (2006 = 4.910 bzw. 32,9 %) weiblichen Geschlechts.

25,3 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 29,5 % der Opfer handelten Täter aus dem Bezug der Bekanntschaft und bei 17,0 % aus der Verwandtschaft.

Im Berichtszeitraum wurden 7.056 bzw. 88,8 % (2006 = 90,0 %) Straftaten gegen die persönliche Freiheit¹ aufgeklärt. 88 Versuche (29 Fälle weniger als 2006) wurden registriert. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 3,5 % (2006 = 3,2 %).

¹ siehe Vorbemerkungen Seite 12 (Stalking)

Tabelle 83: Straftaten gegen die persönliche Freiheit¹

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2007/2006		AQ in %	Veränd. 2007/2006
		abs.	in %		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit ¹	7.946	928	13,2	88,8	-1,2
Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	93	3	3,3	95,7	-3,2
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung ¹	7.845	928	13,4	88,8	-1,1
erpresserischer Menschenraub	4	3	300,0	25,0	25,0
Geiselnahme	1	-3	-75,0	100,0	0,0
Menschenhandel z. Z. d. sex. Ausbeutung	2	-2,0	-50,0	50,0	-50,0
Menschenhandel z. Z. der Ausbeutung der Arbeitskraft	-	-	-	-	-

Im Land Brandenburg wurden 673 Straftaten des neu eingeführten Straftatenschlüssels Nachstellung (Stalking) registriert, 584 Fälle bzw. 86,8 % konnten aufgeklärt werden. Es wurden 589 Tatverdächtige ermittelt, davon waren 462 bzw. 78,4 % männlichen Geschlechts.

In 81 Fällen wurde bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit der Schusswaffe gedroht (28 Fälle weniger als 2006) und in 10 Fällen geschossen (2006 = 10).

Von den 6.958 ermittelten Tatverdächtigen (697 Tatverdächtige mehr als 2006) waren:

- männlich 5.913 = 85,0 % (2006 = 86,5 %)
- weiblich 1.045 = 15,0 % (2006 = 13,5 %).

1.564 bzw. 22,5 % der registrierten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2006 = 22,7 %). 5,4 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2006 = 5,7 %).

8.832 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Von den Opfern waren:

- 4.924 bzw. 55,8 % (2006 = 4.475 bzw. 58,5 %) männlichen und
- 3.908 bzw. 44,2 % (2006 = 3.176 bzw. 41,5 %) weiblichen Geschlechts.

27,8 % der Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 23,3 % der Opfer war die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung ungeklärt. 28,5 % der Opfer hatten bekannte Beziehungen zum Tatverdächtigen.

¹ siehe Vorbemerkungen Seite 12 (Stalking)

2.3.4 Diebstahlsdelikte

Delikte der Diebstahlskriminalität bestimmen maßgeblich die Gesamtkriminalität. 39,6 % aller erfassten Straftaten waren Diebstahlsdelikte (2006 = 40,6 %). Die Anzahl der Diebstahlsdelikte ist in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich zurückgegangen, seit 1993 um mehr als 50 %. Von 89.676 Fällen (742 Fälle bzw. 0,8 % weniger gegenüber 2006) wurden 32.445 bzw. 36,2 % aufgeklärt (2006 = 33.539 bzw. 37,1 %).

Neben dem Anteil an der Gesamtkriminalität änderte sich in den zurückliegenden Jahren auch die Relation in der Schwere der Umstände, unter denen Diebstähle begangen werden. Waren im Jahr 2003 noch 37,7 % aller Diebstahlsdelikte dem Bereich des "einfachen" Diebstahls zuzuordnen, so machten diese Delikte im Jahr 2007 schon 40,6 % aller Diebstähle aus. Mit 53.227 Fällen wurden 1,1 % weniger Diebstähle unter erschwerenden Umständen registriert als im Vorjahr. Die Anzahl der Diebstähle ohne erschwerende Umstände verringerte sich um 0,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Abbildung 21: Entwicklung der Diebstahlsanteile zur Gesamtkriminalität

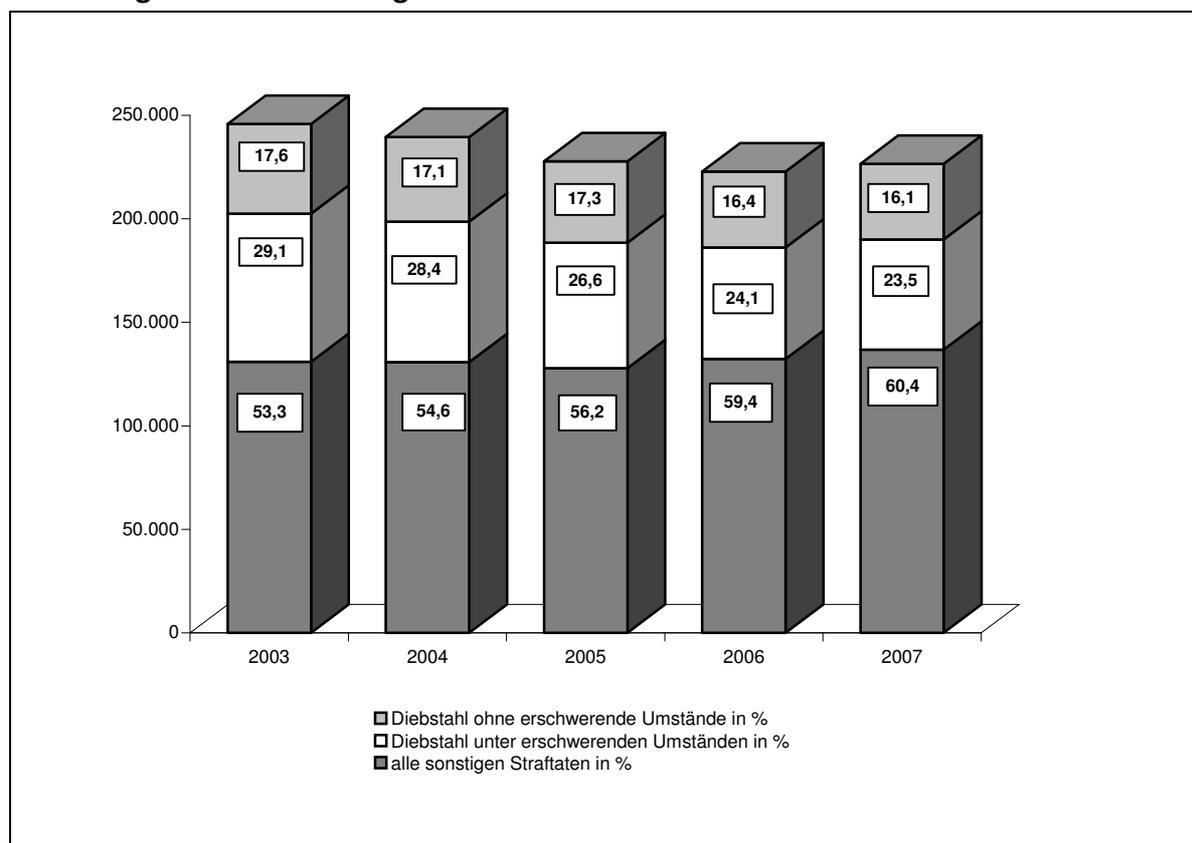
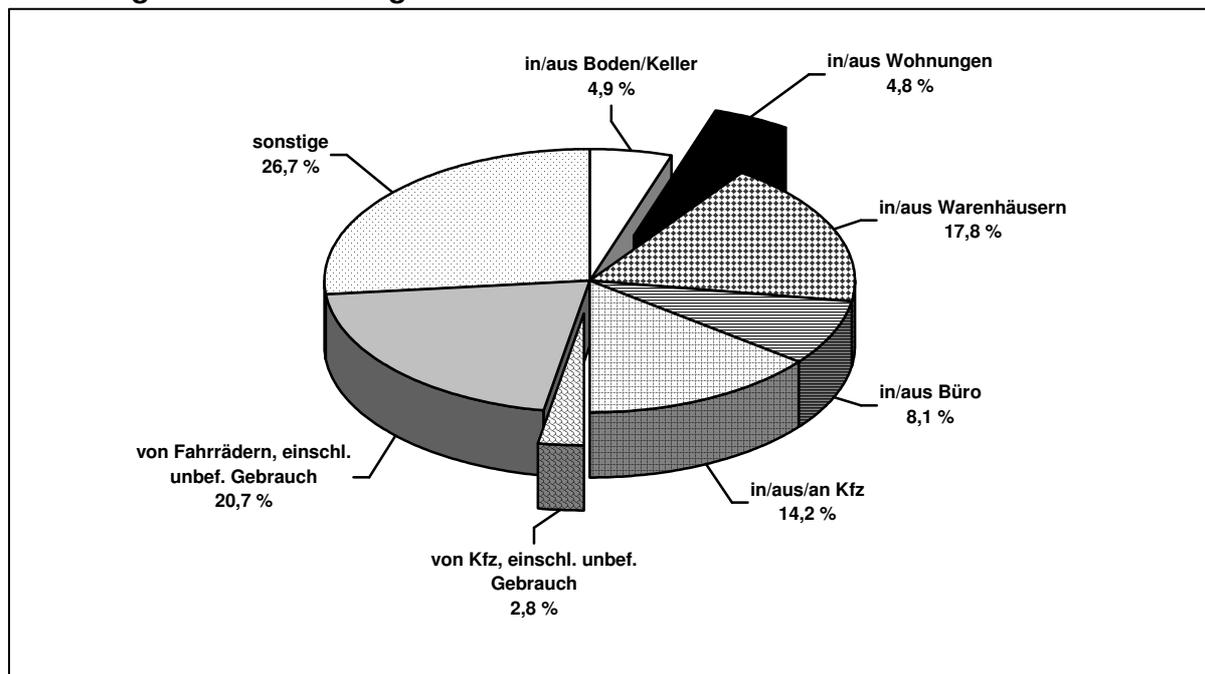


Abbildung 22: Anteile ausgewählter Diebstahlsbereiche

Die größten Anteile hatten:

- Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern mit 22.784 Fällen (904 Fälle bzw. 4,1 % mehr gegenüber 2006) bzw. 25,4 % (2006 = 24,2 %),
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden mit 15.955 Fällen (877 Fälle bzw. 5,2 % weniger als 2006) bzw. 17,8 % (2006 = 18,6 %) und
- Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen mit 12.774 Fällen (1.760 Fälle bzw. 12,1 % weniger gegenüber 2006) bzw. 14,2 % (2006 = 16,1 %).

Deutlich verringerte sich die Zahl der Delikte in den Bereichen:

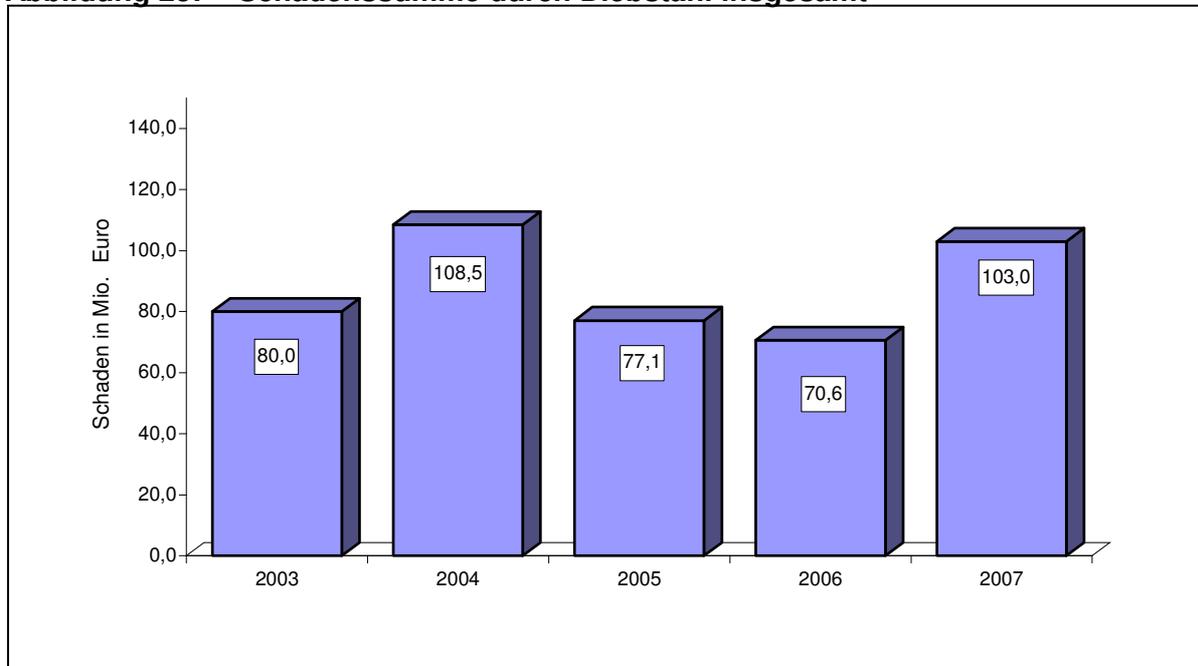
- Ladendiebstahl = - 824 Fälle
- Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben... = - 606 Fälle
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen = - 1.594 Fälle.

Tabelle 84: Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
****	Diebstahl insgesamt:	89.676	90.418	6.275	6.121	36,2	37,1
***1	von Kraftwagen ...	2.470	2.468	799	773	31,3	32,7
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	1.759	1.545	108	90	32,7	33,3
***3	von Fahrrädern ...	18.555	17.867	118	101	17,1	19,1
***4	von Schusswaffen	13	10	3	0	76,9	50,0
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	828	812	6	3	28,5	28,3
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	16	26	0	0	37,5	34,6
***7	von/aus Automaten	390	358	51	53	27,7	40,5
01	in/aus Gärten, Gartenanlagen ...	1.061	1.138	45	56	21,9	24,3
02	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	2.164	2.770	288	413	38,2	41,4
04	in/aus Garagen, Carpots	2.381	2.196	483	442	26,2	23,0
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	85	91	18	13	60,0	53,8
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	7.288	7.122	758	733	29,7	31,5
20	in/aus Kiosken	262	292	63	58	45,8	37,7
25	in/aus Warenhäusern ...	15.955	16.832	607	627	86,4	84,7
26	Ladendiebstahl	13.929	14.753	134	168	93,7	92,6
30	in/aus Schaufenstern ...	25	36	1	5	36,0	27,8
35	in/aus Wohnungen	4.297	3.799	811	672	48,6	53,2
36	Tageswohnungseinbruch	561	584	112	126	33,5	39,4
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	4.436	4.578	269	314	19,6	22,9
45	in/aus Baustellen ...	1.449	1.130	68	54	19,5	23,5
50	in/aus Kfz	7.953	9.547	750	930	19,6	21,6
*550	an Kraftfahrzeugen	4.821	4.987	89	86	13,0	12,2
90	Taschendiebstahl	1.374	1.470	11	3	12,2	11,6
*950	Großviehdiebstahl	24	23	1	1	25,0	17,4

Zu den Diebstahlsdelikten wurde ein Gesamtschaden von 103,0 Millionen Euro gemeldet (ca. 32,4 Millionen Euro mehr als 2006).

Abbildung 23: Schadenssumme durch Diebstahl insgesamt



Zu 76,3 % der aufgeklärten Diebstahlsdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige festgestellt. Bei Betrachtung der einzelnen Deliktsbereiche zeigt sich ein differenziertes Bild. Zu mehr als 50 % aller aufgeklärten Diebstähle von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch (69,6 %), Diebstähle an Kraftfahrzeugen (61,8 %), Diebstähle in/aus Wohnungen (78,0 %) und Ladendiebstähle (91,6 %) wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert. Bei 64,4 % der Diebstähle wurden Tatverdächtige festgestellt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Von 23.534 ermittelten Tatverdächtigen bei Diebstahl waren:

- männlich 17.936 = 76,2 % (2006 = 76,2 %)
- weiblich 5.598 = 23,8 % (2006 = 23,8 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.315 = 5,6 % (2006 = 5,9 %)
- Jugendliche 4.314 = 18,3 % (2006 = 20,0 %)
- Heranwachsende 3.059 = 13,0 % (2006 = 12,7 %)
- Erwachsene 14.846 = 63,1 % (2006 = 61,4 %).

23,9 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2006 = 26,0 %) und 36,9 % unter 21 Jahren (2006 = 38,6 %).

Tabelle 85: Struktur der Tatverdächtigen bei Diebstahl

Altersgruppen und Geschlecht	Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	Anteil der wegen Diebstahls ermittelten Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in %	
		2007	2006
männlich	65.702	27,3	27,4
weiblich	18.564	30,2	31,0
Kinder	2.719	48,4	52,4
Jugendliche	10.247	42,1	42,9
Heranwachsende	10.125	30,2	29,8
Erwachsene	61.175	24,3	24,1
insgesamt	84.266	27,9	28,2

Tabelle 86: Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	126	79	92	57	36	32	28,6	40,5
SB Barnim	140	121	79	68	36	39	25,7	32,2
SB Märkisch-Oderland	141	171	73	89	50	70	35,5	40,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	143	160	57	63	61	64	42,7	40,0
SB Dahme-Spreewald	178	163	110	101	48	37	27,0	22,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	146	218	61	90	48	71	32,9	32,6
SB Oberspreewald-Lausitz	98	73	76	55	34	35	34,7	47,9
PP Frankfurt (O.)	972	985	75	76	313	348	32,2	35,3
SB Prignitz	57	59	65	67	38	29	66,7	49,2
SB Ostprignitz-Ruppin	64	87	60	81	20	37	31,3	42,5
SB Oberhavel	211	278	105	139	56	91	26,5	32,7
SB Havelland	136	192	88	124	44	72	32,4	37,5
SB Potsdam	430	384	205	185	114	110	26,5	28,6
SB Brandenburg	321	261	149	120	60	51	18,7	19,5
SB Teltow-Fläming	198	166	122	103	80	47	40,4	28,3
SB Elbe-Elster	80	53	67	43	47	22	58,8	41,5
PP Potsdam	1.497	1.480	119	117	459	459	30,7	31,0
Land Brandenburg	2.470	2.468	97	96	773	808	31,3	32,7

Tabelle 87: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
	SB Uckermark	50	52	0,0	1,9	40,0	19,2	28,0	30,8	2,0
SB Barnim	33	48	0,0	2,1	21,2	10,4	15,2	20,8	6,1	10,4
SB Märkisch-Oderland	54	56	0,0	0,0	31,5	7,1	18,5	16,1	7,4	16,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	85	76	0,0	1,3	10,6	15,8	15,3	14,5	36,5	36,8
SB Dahme-Spreewald	47	42	0,0	0,0	17,0	16,7	12,8	11,9	8,5	16,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	48	71	0,0	1,4	25,0	25,4	20,8	15,5	14,6	15,5
SB Oberspreewald-Lausitz	41	41	0,0	2,4	17,1	14,6	19,5	24,4	17,1	24,4
PP Frankfurt (O.)	353	383	0,0	1,3	22,7	16,2	18,4	18,8	15,9	19,8
SB Prignitz	29	34	0,0	0,0	17,2	8,8	24,1	14,7	3,4	8,8
SB Ostprignitz-Ruppin	26	45	0,0	0,0	3,8	17,8	26,9	11,1	7,7	17,8
SB Oberhavel	58	102	0,0	0,0	13,8	16,7	24,1	31,4	1,7	8,8
SB Havelland	44	61	2,3	0,0	9,1	21,3	15,9	13,1	6,8	31,1
SB Potsdam	70	95	0,0	0,0	17,1	14,7	11,4	31,6	7,1	15,8
SB Brandenburg	54	55	0,0	0,0	20,4	18,2	31,5	16,4	1,9	12,7
SB Teltow-Fläming	72	70	0,0	0,0	6,9	15,7	18,1	15,7	9,7	18,6
SB Elbe-Elster	43	22	0,0	0,0	23,3	9,1	27,9	22,7	7,0	22,7
PP Potsdam	381	463	0,3	0,0	14,4	16,6	21,3	22,0	5,8	16,0
Land Brandenburg	723	832	0,1	0,6	18,5	16,6	20,2	20,9	10,8	16,9

Tabelle 88: Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	1.136	1.165	828	836	154	174	13,6	14,9
SB Barnim	1.220	1.277	688	723	239	121	19,6	9,5
SB Märkisch-Oderland	894	963	466	501	281	96	31,4	10,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.677	1.548	666	608	221	439	13,2	28,4
SB Dahme-Spreewald	1.169	978	723	604	134	110	11,5	11,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.254	2.338	944	965	177	270	7,9	11,5
SB Oberspreewald-Lausitz	1.307	1.229	1.009	931	123	137	9,4	11,1
PP Frankfurt (O.)	9.657	9.498	749	731	1.329	1.347	13,8	14,2
SB Prignitz	666	691	764	782	69	71	10,4	10,3
SB Ostprignitz-Ruppin	601	765	563	708	77	72	12,8	9,4
SB Oberhavel	1.628	1.361	809	680	235	124	14,4	9,1
SB Havelland	1.267	1.307	815	843	216	480	17,0	36,7
SB Potsdam	1.473	1.313	701	631	480	371	32,6	28,3
SB Brandenburg	1.343	1.190	622	548	306	458	22,8	38,5
SB Teltow-Fläming	1.080	993	665	613	377	414	34,9	41,7
SB Elbe-Elster	837	748	699	613	72	81	8,6	10,8
PP Potsdam	8.895	8.368	706	664	1.832	2.071	20,6	24,7
Land Brandenburg	18.555	17.867	728	698	3.164	3.419	17,1	19,1

Tabelle 89: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdtd. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	134	115	6,7	2,6	31,3	35,7	23,9	22,6	6,7	7,8
SB Barnim	78	86	7,7	4,7	39,7	40,7	20,5	27,9	3,8	1,2
SB Märkisch-Oderland	81	78	6,2	7,7	32,1	34,6	14,8	14,1	9,9	3,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	143	132	6,3	1,5	34,3	29,5	21,0	22,7	34,3	19,7
SB Dahme-Spreewald	100	72	17,0	5,6	39,0	31,9	18,0	20,8	1,0	4,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	148	144	4,7	4,2	27,0	31,9	16,2	20,1	8,1	11,1
SB Oberspreewald-Lausitz	82	80	7,3	3,8	34,1	36,3	19,5	30,0	3,7	0,0
PP Frankfurt (O.)	764	705	7,6	4,0	33,2	33,9	19,4	22,4	11,1	8,2
SB Prignitz	64	72	9,4	6,9	32,8	31,9	23,4	16,7	1,6	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	74	79	2,7	2,5	27,0	34,2	20,3	22,8	8,1	5,1
SB Oberhavel	146	100	10,3	7,0	39,0	34,0	17,8	27,0	6,8	4,0
SB Havelland	133	157	10,5	8,9	45,1	48,4	24,1	21,0	9,0	7,6
SB Potsdam	92	77	6,5	3,9	18,5	31,2	28,3	20,8	10,9	9,1
SB Brandenburg	85	134	1,2	7,5	45,9	39,6	24,7	23,9	5,9	3,7
SB Teltow-Fläming	111	111	3,6	8,1	34,2	49,5	30,6	12,6	2,7	7,2
SB Elbe-Elster	62	69	6,5	11,6	25,8	29,0	21,0	26,1	4,8	0,0
PP Potsdam	764	792	6,8	7,3	34,8	39,1	23,8	21,3	6,4	4,5
Land Brandenburg	1.528	1.491	7,2	5,8	33,9	36,6	21,8	21,8	8,8	6,2

Nach dem Diebstahl und dem unbefugten Gebrauch von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern stellt der Ladendiebstahl den zweiten großen Schwerpunkt der Diebstahlskriminalität dar:

- 2003 16,5 % aller Diebstahlsdelikte und 7,7 % der Gesamtkriminalität
- 2004 15,9 % aller Diebstahlsdelikte und 7,2 % der Gesamtkriminalität
- 2005 16,1 % aller Diebstahlsdelikte und 7,1 % der Gesamtkriminalität
- 2006 16,3 % aller Diebstahlsdelikte und 6,6 % der Gesamtkriminalität
- 2007 15,5 % aller Diebstahlsdelikte und 6,2 % der Gesamtkriminalität.

Ladendiebstähle verursachten im Jahr 2007 einen Gesamtschaden von ca. 0,7 Mio. Euro (2006 = 0,7 Mio. Euro), 61,5 % davon einen Einzelschaden von weniger als 15 Euro.

Ladendiebstähle sind durch einen relativ hohen Anteil weiblicher Tatverdächtiger geprägt:

- 2003 = 32,9 % aller TV
- 2004 = 34,0 % aller TV
- 2005 = 32,9 % aller TV
- 2006 = 32,8 % aller TV
- 2007 = 33,1 % aller TV.

Im Jahr 2007 wurden nur noch ein Fünftel aller weiblichen Tatverdächtigen im Zusammenhang mit Ladendiebstählen registriert

- 2003 = 27,9 %
- 2004 = 25,7 %
- 2005 = 24,5 %
- 2006 = 22,3 %
- 2007 = 21,0 %.

Unter den zu Ladendiebstahl ermittelten Tatverdächtigen befand sich gegenüber allen registrierten Straftaten ein hoher Anteil an Kindern. Nach einem leichten Anstieg im Jahr 2006 sank dieser Anteil 2007 wieder (2007 = 7,6 %, 2006 = 8,3 %). Ladendiebstahl gehört zu den kriminellen Einstiegsdelikten bei Kindern, die in dieser Altersgruppe mitunter auch als Mutterproben gelten.

Die Anteile der tatverdächtigen Kinder lagen im Jahr 2007 insbesondere in folgenden Schutzbereichen über dem Landesdurchschnitt (in Klammern Angaben zu 2006):

- SB Uckermark = 14,6 % (13,4 %)
- SB Prignitz = 10,6 % (10,5 %)
- SB Potsdam = 9,2 % (9,5 %)
- SB Ostprignitz-Ruppin = 8,0 % (7,6 %)
- SB Oberhavel = 7,8 % (8,0 %).

Bei tatverdächtigen Jugendlichen waren insbesondere in folgenden Schutzbereichen hohe Anteile festzustellen (in Klammern Angaben zu 2006):

- SB Cottbus/Spree-Neiße = 21,8 % (20,2 %)
- SB Oberhavel = 21,4 % (20,0 %)
- SB Potsdam = 20,9 % (25,7 %)
- SB Brandenburg = 20,8 % (19,0 %)
- SB Ostprignitz-Ruppin = 20,2 % (20,6 %).

Der prozentuale Anteil der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl liegt unterhalb des Landesdurchschnitts aller im Land registrierten Straftaten.

- 2003 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 19,0 %
- 2004 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 16,3 %
- 2005 = 12,8 % Landesdurchschnitt = 14,9 %
- 2006 = 10,9 % Landesdurchschnitt = 14,8 %
- 2007 = 8,9 % Landesdurchschnitt = 13,4 %.

Ein hoher Anteil von nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl wurde insbesondere in folgenden Grenzregionen verzeichnet (in Klammern Angaben zu 2006):

- SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.) = 18,1 % (19,2 %)
- SB Potsdam = 12,2 % (14,1 %)
- SB Cottbus/Spree-Neiße = 11,4 % (11,9 %)
- SB Uckermark = 10,8 % (15,2 %).

Tabelle 90: Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	821	1.005	598	721	798	980	97,2	97,5
SB Barnim	1.338	1.349	754	763	1.208	1.208	90,3	89,5
SB Märkisch-Oderland	653	844	340	439	597	767	91,4	90,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.725	1.826	685	718	1.664	1.709	96,5	93,6
SB Dahme-Spreewald	784	707	485	437	726	643	92,6	90,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.455	1.709	609	706	1.369	1.578	94,1	92,3
SB Oberspreewald-Lausitz	779	786	601	595	747	756	95,9	96,2
PP Frankfurt (O.)	7.555	8.226	586	633	7.109	7.641	94,1	92,9
SB Prignitz	392	403	449	456	369	370	94,1	91,8
SB Ostprignitz-Ruppin	605	698	566	646	564	652	93,2	93,4
SB Oberhavel	830	932	412	466	760	855	91,6	91,7
SB Havelland	857	747	551	482	807	689	94,2	92,2
SB Potsdam	1.649	1.835	784	882	1.533	1.680	93,0	91,6
SB Brandenburg	711	823	329	379	662	758	93,1	92,1
SB Teltow-Fläming	842	812	519	502	786	756	93,3	93,1
SB Elbe-Elster	487	276	407	226	456	263	93,6	95,3
PP Potsdam	6.373	6.526	506	518	5.937	6.023	93,2	92,3
Land Brandenburg	13.929	14.753	547	576	13.047	13.665	93,7	92,6

Tabelle 91: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	748	902	14,6	13,4	19,5	26,7	8,7	10,5	10,8	15,2
SB Barnim	1.105	1.144	7,4	7,3	18,5	17,1	6,7	11,9	6,9	8,6
SB Märkisch-Oderland	622	778	7,4	4,9	19,1	18,0	7,2	7,5	8,0	12,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.534	1.642	5,9	7,3	18,5	19,9	11,4	10,6	18,1	19,2
SB Dahme-Spreewald	711	631	6,3	4,3	14,1	18,2	6,2	6,8	8,3	15,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.145	1.290	5,9	8,1	21,8	20,2	9,1	9,5	11,4	11,9
SB Oberspreewald-Lausitz	673	717	6,8	7,8	16,3	18,7	11,1	11,4	4,0	7,9
PP Frankfurt (O.)	6.498	7.031	7,4	7,8	18,5	19,9	8,9	9,9	10,6	13,1
SB Prignitz	349	372	10,6	10,5	19,8	23,1	9,2	7,8	3,2	4,3
SB Ostprignitz-Ruppin	511	622	8,0	7,6	20,2	20,6	11,7	10,5	5,7	6,4
SB Oberhavel	752	867	7,8	8,0	21,4	20,0	8,2	8,1	6,9	10,3
SB Havelland	811	661	6,9	9,1	14,4	21,6	8,1	6,2	6,2	5,1
SB Potsdam	1.313	1.364	9,2	9,5	20,9	25,7	9,6	7,8	12,2	14,1
SB Brandenburg	591	710	6,9	10,3	20,8	19,0	11,7	9,0	4,9	9,7
SB Teltow-Fläming	707	682	7,1	8,2	15,1	21,8	10,2	8,7	7,1	6,3
SB Elbe-Elster	368	253	6,3	7,9	14,7	17,8	12,2	8,3	3,8	5,5
PP Potsdam	5.357	5.477	8,0	8,9	18,7	21,8	9,7	8,1	7,2	8,6
Land Brandenburg	11.810	12.451	7,6	8,3	18,6	20,7	9,2	9,0	8,9	10,9

Diebstähle in/aus Warenhäusern (2007 = 39,2 %; 2006 = 41,3 %) machten im Jahre 2007 den Hauptanteil der Diebstähle ohne erschwerende Umstände aus. Die nachfolgende Tabelle vermittelt eine Übersicht über die Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände.

Tabelle 92: Ausgewählte Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	36.449	36.619	588	480	55,6	55,9
3**1	von Kraftwagen ...	249	258	4	15	76,3	76,0
3**2	von Mopeds und Krafrädern ...	130	107	0	2	49,2	51,4
3**3	von Fahrrädern ...	1.093	1.057	8	12	41,2	36,6
3**4	von Schusswaffen	8	5	1	0	112,5	60,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	602	617	0	1	20,8	18,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	12	20	0	0	33,3	25,0
3**7	von/aus Automaten	35	24	5	0	40,0	54,2
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	5	8	0	0	20	37,5
305*	in/aus Banken, Sparkassen ...	20	32	2	1	70,0	40,6
310*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.084	2.165	31	42	31,5	35,9
320*	in/aus Kiosk	19	25	0	3	63,2	48,0
325*	in/aus Warenhäusern ...	14.294	15.112	134	167	91,9	90,8
326*	Ladendiebstahl	13.861	14.635	124	155	93,8	92,8
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	6	3	0	0	66,7	33,3
335*	in/aus Wohnungen	1.579	1.489	33	24	71,8	73,1
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	380	363	3	6	36,1	29,2
345*	in/aus Baustellen ...	541	385	10	5	17,9	28,8
350*	in/aus Kfz	657	752	11	10	25,1	21,0
3550	Diebstahl an Kfz	2.510	2.656	21	24	12,0	11,2
3950	Großviehdiebstahl	16	14	1	0	31,3	14,3

Tabelle 93: Diebstahl ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	1.981	2.173	1.444	1.560	1.221	1.409	61,6	64,8
SB Barnim	2.825	2.890	1.592	1.636	1.644	1.633	58,2	56,5
SB Märkisch-Oderland	2.305	2.672	1.201	1.391	1.180	1.373	51,2	51,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.516	3.712	1.396	1.459	2.245	2.318	63,9	62,4
SB Dahme-Spreewald	2.581	2.468	1.596	1.524	1.249	1.124	48,4	45,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.696	3.803	1.547	1.570	2.157	2.218	58,4	58,3
SB Oberspreew.-Lausitz	1.756	1.710	1.355	1.295	1.074	1.104	61,2	64,6
PP Frankfurt (O.)	18.660	19.428	1.448	1.496	10.770	11.179	57,7	57,5
SB Prignitz	1.224	1.172	1.403	1.327	641	633	52,4	54,0
SB Ostprignitz-Ruppin	1.586	1.805	1.485	1.671	888	1.005	56,0	55,7
SB Oberhavel	2.684	2.494	1.333	1.246	1.343	1.395	50,0	55,9
SB Havelland	2.126	2.051	1.368	1.323	1.201	1.138	56,5	55,5
SB Potsdam	4.055	3.925	1.929	1.887	2.261	2.194	55,8	55,9
SB Brandenburg	2.771	2.775	1.283	1.278	1.267	1.344	45,7	48,4
SB Teltow-Fläming	1.958	1.900	1.206	1.174	1.145	1.041	58,5	54,8
SB Elbe-Elster	1.375	1.054	1.148	864	741	541	53,9	51,3
PP Potsdam	17.779	17.176	1.412	1.362	9.487	9.291	53,4	54,1
Land Brandenburg	36.449	36.619	1.431	1.431	20.260	20.473	55,6	55,9

Tabelle 94: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdtd. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	1.142	1.255	10,5	10,3	18,7	24,2	12,9	12,8	9,1	12,3
SB Barnim	1.509	1.561	7,0	6,4	18,3	16,7	8,9	13,6	5,8	8,1
SB Märkisch-Oderland	1.211	1.322	5,2	4,0	17,3	17,0	11,9	9,5	7,8	10,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.063	2.286	5,3	5,9	18,0	18,4	12,6	13,3	17,9	19,6
SB Dahme-Spreewald	1.217	1.082	5,3	3,6	15,9	17,8	8,2	9,4	9,0	13,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.869	1.905	4,2	6,7	20,1	20,8	12,2	10,8	13,8	13,4
SB Oberspreewald-Lausitz	989	987	5,6	6,7	16,1	18,4	12,3	12,3	4,6	7,8
PP Frankfurt (O.)	9.916	10.274	5,9	6,3	18,0	18,9	11,3	11,8	10,5	12,7
SB Prignitz	608	635	7,9	7,4	18,8	19,1	10,4	10,4	2,6	4,9
SB Ostprignitz-Ruppin	812	981	5,5	6,1	17,6	19,6	14,0	12,8	4,9	5,7
SB Oberhavel	1.316	1.419	6,2	6,0	19,1	19,7	10,7	9,8	5,7	8,5
SB Havelland	1.190	1.091	5,5	6,4	16,8	22,8	9,0	9,1	5,8	5,4
SB Potsdam	1.783	1.771	8,2	7,5	20,2	24,2	10,7	10,3	12,5	12,9
SB Brandenburg	1.160	1.302	4,7	7,1	19,7	18,7	14,2	11,8	5,8	8,4
SB Teltow-Fläming	1.071	969	5,5	6,1	15,7	22,6	12,1	10,9	7,0	6,1
SB Elbe-Elster	655	516	4,6	6,4	16,9	16,5	14,0	13,2	3,2	5,8
PP Potsdam	8.510	8.582	6,2	6,7	18,3	20,9	11,5	10,8	6,7	7,7
Land Brandenburg	18.345	18.778	6,0	6,5	18,2	19,8	11,4	11,3	8,7	10,3

Den höchsten Anteil an Diebstählen unter erschwerenden Umständen hatten Diebstähle von Fahrrädern mit 17.462 Fällen (652 Fälle bzw. 3,9 % mehr als 2006) bzw. 32,8 % (2006 = 31,2 %). Danach folgten Diebstähle in/aus Kfz und Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen. 5.687 Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen verblieben im Stadium des Versuches.

Tabelle 95: Ausgewählter Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen:	53.227	53.799	5.687	5.641	22,9	24,3
4**1	von Kraftwagen	2.221	2.210	795	758	26,2	27,7
4**2	von Mopeds und Krafrädern	1.629	1.438	108	88	31,4	32,0
4**3	von Fahrrädern	17.462	16.810	110	89	15,5	18,0
4**4	von Schusswaffen	5	5	2	0	20,0	40,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	226	195	6	2	49,1	61,0
4**6	von amtlichen Siegel, Stempeln ...	4	6	0	0	50,0	66,7
4**7	von/aus Automaten	355	334	46	53	26,5	39,5
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	9	5	1	1	22,2	40,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen ...	65	59	16	12	56,9	61,0
410*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	5.204	4.957	727	691	29,0	29,6
420*	in/aus Kiosk	243	267	63	55	44,4	36,7
425*	in/aus Warenhäusern ...	1.661	1.720	473	460	38,7	30,8
426*	Ladendiebstahl	68	118	10	13	64,7	27,3
430*	in/aus Schaufenstern ...	19	33	1	5	26,3	27,3
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.718	2.310	778	648	35,2	40,4
436*	Tageswohnungseinbruch	561	584	112	126	33,5	39,4
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	4.056	4.215	266	308	18,1	22,3
445*	in/aus Baustellen ...	908	745	58	49	20,4	20,8
450*	in/aus Kfz	7.296	8.795	739	920	19,1	21,6
4550	Diebstahl an Kfz	2.311	2.331	68	62	14,0	13,3
4950	Großviehdiebstahl	8	9	0	1	12,5	22,2

Tabelle 96: Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	2.973	3.166	2.167	2.272	608	643	20,5	20,3
SB Barnim	3.733	4.278	2.104	2.421	796	882	21,3	20,6
SB Märkisch-Oderland	2.775	3.520	1.445	1.832	1.001	1.062	36,1	30,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	5.799	5.878	2.303	2.310	1.156	1.595	19,9	27,1
SB Dahme-Spreewald	3.260	3.195	2.015	1.973	607	592	18,6	18,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	5.618	5.639	2.352	2.328	1.060	1.077	18,9	19,1
SB Oberspreewald-Lausitz	2.993	2.978	2.310	2.256	798	677	26,7	22,7
PP Frankfurt (O.)	27.151	28.654	2.107	2.206	6.026	6.528	22,2	22,8
SB Prignitz	1.464	1.418	1.678	1.605	313	289	21,4	20,4
SB Ostprignitz-Ruppin	1.965	2.336	1.839	2.162	456	642	23,2	27,5
SB Oberhavel	4.206	4.054	2.090	2.025	722	651	17,2	16,1
SB Havelland	3.299	3.461	2.123	2.233	610	1.069	18,5	30,9
SB Potsdam	5.178	5.072	2.463	2.439	1.573	1.391	30,4	27,4
SB Brandenburg	4.529	4.040	2.096	1.860	1.199	1.368	26,5	33,9
SB Teltow-Fläming	3.287	2.979	2.024	1.840	886	842	27,0	28,3
SB Elbe-Elster	2.054	1.777	1.715	1.456	308	283	15,0	15,9
PP Potsdam	25.982	25.137	2.063	1.994	6.067	6.535	23,4	26,0
Land Brandenburg	53.227	53.799	2.089	2.102	12.185	13.066	22,9	24,3

Tabelle 97: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten unter erschwerenden Umständen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	531	516	5,3	4,3	20,5	24,2	21,5	19,0	9,8	13,0
SB Barnim	481	568	4,6	4,2	19,5	19,4	18,3	18,7	12,7	10,9
SB Märkisch-Oderland	529	510	6,4	6,3	22,5	22,7	18,1	15,7	11,7	8,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	750	813	3,3	1,6	19,7	21,0	19,1	19,8	21,6	23,2
SB Dahme-Spreewald	378	283	4,0	2,1	24,9	15,2	18,8	14,8	13,5	16,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	673	663	4,6	2,9	24,4	21,7	18,1	18,4	14,1	17,3
SB Oberspreewald-Lausitz	423	367	3,1	2,5	18,0	25,1	22,9	24,3	10,9	13,1
PP Frankfurt (O.)	3.693	3.647	4,5	3,4	21,7	21,7	19,3	18,9	13,8	15,0
SB Prignitz	267	277	4,1	6,5	18,4	30,0	19,5	12,6	3,7	6,5
SB Ostprignitz-Ruppin	393	392	3,6	3,1	19,8	17,9	17,6	19,6	6,9	13,3
SB Oberhavel	469	448	4,9	3,3	24,7	19,9	19,6	21,2	8,3	13,8
SB Havelland	451	470	4,9	5,7	23,9	31,3	20,4	17,2	9,1	10,4
SB Potsdam	479	481	2,9	2,3	15,2	16,8	20,9	19,3	16,3	17,5
SB Brandenburg	535	626	2,4	4,2	24,9	23,3	19,8	15,8	10,3	11,2
SB Teltow-Fläming	478	450	2,1	4,0	24,5	25,3	24,7	16,9	10,7	12,4
SB Elbe-Elster	237	273	2,1	4,4	19,8	20,1	21,1	24,2	5,9	7,7
PP Potsdam	3.209	3.263	3,5	4,3	22,1	23,8	20,3	18,4	9,3	11,2
Land Brandenburg	6.842	6.815	4,1	3,9	21,9	22,7	19,8	18,8	11,7	12,9

2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

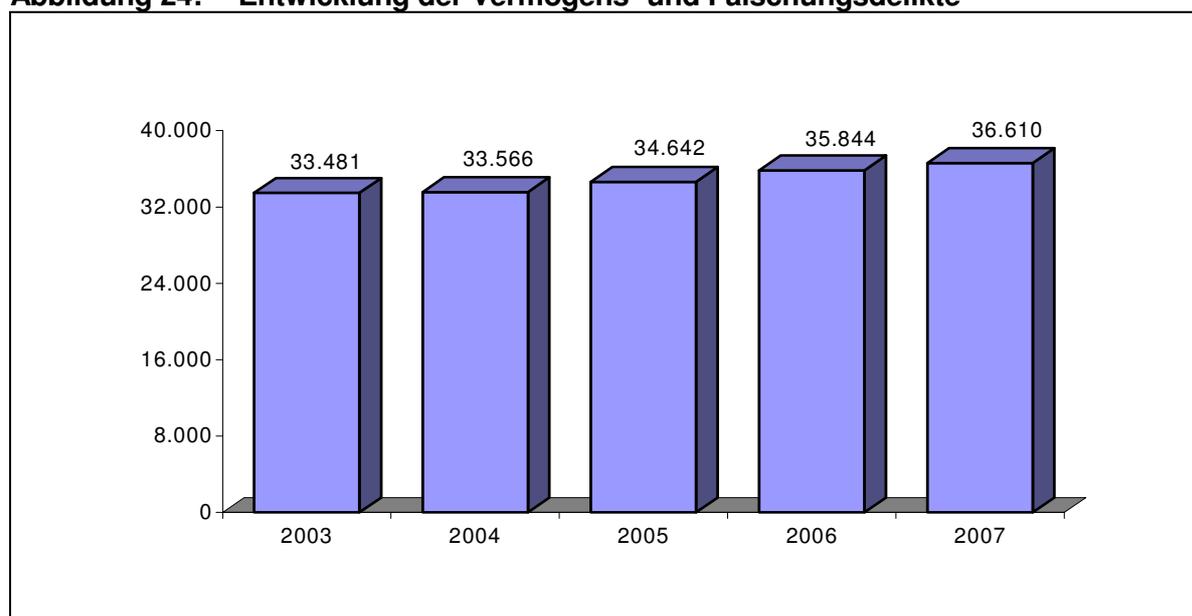
Im Jahr 2007 wurden im Land Brandenburg 36.610 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Gegenüber 2006 stieg deren Anzahl um 766 Fälle bzw. 2,1 %.

Der Anteil dieser Straftaten an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2007 16,2 % (2006 = 16,1 %).

1.437 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

82,9 % bzw. 30.352 Fälle konnten aufgeklärt werden (2006 = 83,3 bzw. 29.868 Fälle).

Abbildung 24: Entwicklung der Vermögens- und Fälschungsdelikte



Den größten Anteil an allen Vermögens- und Fälschungsdelikten hatten Betrugsstraftaten mit 26.307 Fällen (873 bzw. 3,4 % mehr als 2006) bzw. 71,9 % (2006 = 71,0 %). Danach folgten:

- Unterschlagung mit 3.826 Fällen (29 bzw. 0,8 % mehr als 2006) bzw. 10,5 % (2006 = 10,6 %)
- Urkundenfälschung mit 3.445 Fällen (36 bzw. 1,0 % weniger als 2006) bzw. 9,4 % (2006 = 9,7 %)
- Veruntreuung mit 2.706 Fällen (79 bzw. 2,8 % weniger als 2006) bzw. 7,4 % (2006 = 7,8 %)
- Insolvenzstraftaten mit 190 Fällen (43 bzw. 18,5 % weniger als 2006) bzw. 0,5 % (2006 = 0,7 %)
- Fälschungsdelikte mit 136 Fällen (22 bzw. 19,3 % mehr als 2006) bzw. 0,4 % (2006 = 0,3 %).

Bei 26.240 bzw. 86,5 % aller aufgeklärten Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert (2006 = 84,4 %).

Von den 18.455 Tatverdächtigen waren:

- männlich 13.387 = 72,5 % (2006 = 74,2 %)
- weiblich 5.068 = 27,5 % (2006 = 25,8 %).

2.502 bzw. 13,6 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2006 = 2.719 bzw. 14,3 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige hatten einen Anteil von 15,2 % (2006 = 16,3 %).

51,1 % der Tatverdächtigen handelten außerhalb ihres Wohnortes (2006 = 53,7 %). 84,3 % (2006 = 84,4 %) der Tatverdächtigen führten die Tat allein aus und 34,6 % (2006 = 34,8 %) der Tatverdächtigen waren bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung getreten.

Der Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße hatte mit 1.927 Straftaten je 100.000 Einwohner die höchste Kriminalitätsbelastung aller Schutzbereiche. In den Schutzbereichen Barnim, Oder-Spree/Frankfurt, Oberspreewald-Lausitz, Prignitz, Havelland, Brandenburg und Uckermark ging die Kriminalitätsbelastung zurück.

Tabelle 98: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	1.221	1.296	890	930	1.033	1.090	84,6	84,1
SB Barnim	2.546	2.809	1.435	1.590	2.062	2.269	81,0	80,8
SB Märkisch-Oderland	2.877	2.751	1.498	1.432	2.311	2.306	80,3	83,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.850	4.019	1.529	1.579	3.282	3.544	85,2	88,2
SB Dahme-Spreewald	2.771	2.636	1.713	1.628	2.140	2.060	77,2	78,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	4.603	4.125	1.927	1.703	4.094	3.617	88,9	87,7
SB Oberspreewald-Lausitz	1.287	1.907	993	1.444	1.057	1.715	82,1	89,9
PP Frankfurt (O.)	19.155	19.543	1.487	1.505	15.979	16.601	83,4	84,9
SB Prignitz	771	903	884	1.022	641	800	83,1	88,6
SB Ostprignitz-Ruppin	1.270	1.188	1.189	1.100	976	878	76,9	73,9
SB Oberhavel	3.660	3.240	1.818	1.619	3.128	2.699	85,5	83,3
SB Havelland	1.649	1.792	1.061	1.156	1.371	1.480	83,1	82,6
SB Potsdam	3.532	3.096	1.680	1.488	2.914	2.489	82,5	80,4
SB Brandenburg	3.200	3.324	1.481	1.530	2.649	2.697	82,8	81,1
SB Teltow-Fläming	2.219	1.748	1.367	1.080	1.901	1.462	85,7	83,6
SB Elbe-Elster	919	852	767	698	723	722	78,7	84,7
PP Potsdam	17.220	16.143	1.368	1.280	14.303	13.227	83,1	81,9
Land Brandenburg	36.610	35.844	1.437	1.400	30.352	29.868	82,9	83,3

Tabelle 99: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	790	799	5,3	4,3	10,5	10,1	84,1	85,0	7,5	12,9
SB Barnim	1.324	1.546	3,1	3,8	9,8	11,4	87,0	84,5	6,9	6,9
SB Märkisch-Oderland	1.448	1.454	3,7	3,7	10,2	9,8	85,8	86,2	9,1	12,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.479	2.707	2,9	2,9	8,5	7,2	87,9	89,4	44,1	44,8
SB Dahme-Spreewald	1.500	1.311	3,5	2,8	7,5	10,1	88,6	86,7	17,5	15,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.069	2.039	4,3	7,7	11,2	10,8	84,1	80,3	23,0	21,7
SB Oberspreewald-Lausitz	696	803	2,0	5,1	9,6	9,5	88,4	85,3	8,6	9,0
PP Frankfurt (O.)	10.026	10.385	3,6	4,4	9,5	9,6	86,5	85,5	21,4	22,0
SB Prignitz	519	546	5,6	3,5	9,6	11,0	84,6	85,5	5,2	6,2
SB Ostprignitz-Ruppin	770	713	3,4	2,5	9,4	8,7	87,0	88,1	9,1	9,7
SB Oberhavel	1.348	1.431	4,0	5,2	8,0	9,5	87,8	85,1	6,8	8,7
SB Havelland	1.081	1.010	3,2	4,6	8,9	7,8	87,4	87,5	5,7	7,3
SB Potsdam	1.578	1.709	2,9	3,4	8,9	9,0	88,1	87,1	12,2	15,8
SB Brandenburg	1.885	1.995	6,2	5,9	11,1	11,4	82,6	82,5	10,1	10,7
SB Teltow-Fläming	1.114	1.090	3,1	3,0	9,5	7,4	87,3	89,2	4,8	5,6
SB Elbe-Elster	541	558	4,1	4,3	8,5	9,1	87,4	86,0	5,5	6,3
PP Potsdam	8.602	8.796	4,2	4,4	9,2	9,3	86,4	85,9	8,1	9,7
Land Brandenburg	18.455	18.950	3,9	4,4	9,4	9,5	86,4	85,7	15,2	16,3

Im Jahr 2007 waren 11,6 % (2006 = 11,4 %) der Gesamtkriminalität Betrugsstraftaten. 82,5 % (2006 = 82,5 %) der Betrugsdelikte konnten aufgeklärt werden. Den größten Anteil an allen Betrugsstraftaten hatten Waren- und Warenkreditbetrug mit 11.999 Fällen (279 Fälle bzw. 2,4 % mehr als im Vorjahr) bzw. 45,6 % (2006 = 46,1 %).

Tabelle 100: Ausgewählte Betrugsstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2006/2005		AQ in %	Veränd. 2006/2005
			abs.	in %		
5100	Betrug	26.307	873	3,4	82,5	0
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	11.999	279	2,4	78,2	0,7
5150	Erschleichen von Leistungen	2.370	-639	-21,2	98,3	0,4
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	981	-193	-16,4	60,8	1,4
5170	sonstiger Betrug	10.344	1.028	11,0	85,0	-1,3

Von 12.323 Tatverdächtigen (297 weniger als 2006) waren:

- männlich 8.602 = 69,8 % (2006 = 72,3 %)
- weiblich 3.721 = 30,2 % (2006 = 27,7 %).

1.768 bzw. 14,3 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2006 = 16,0 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 8,0 % (2006 = 9,5 %).

48,9 % der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz außerhalb der Tatortgemeinde (2006 = 52,2 %).

Durch Betrugsstraftaten entstand im Jahr 2007 ein Schaden von 68,7 Millionen Euro, der sich wie folgt aufgliedert:

• Waren- und Warenkreditbetrug	€ 6,6 Millionen
• Grundstücks- und Baubetrug	€ 0,6 Millionen
• Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	€ 5,0 Millionen
• Geldkreditbetrug	€ 20,0 Millionen
• Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	€ 0,5 Millionen
• sonstiger Betrug	€ 36,0 Millionen.

Damit hat sich der entstandene Schaden durch Betrugsstraftaten gegenüber dem Vorjahr um 17,8 Millionen Euro erhöht.

Im Jahr 2007 wurden 3.826 Fälle der Unterschlagung registriert (29 Fälle bzw. 0,8 % mehr als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,7 % (2006 = 1,7 %).

65,1 % (2006 = 66,5 %) der Unterschlagungen wurden aufgeklärt. Bei 8,2 % der Fälle handelte es sich um Unterschlagungen von Kfz (2006 = 8,4 %).

Von 2.462 Tatverdächtigen (2006 = 2.519) waren:

- männlich 1.786 = 72,5 % (2006 = 73,5 %)
- weiblich 676 = 27,5 % (2006 = 26,5 %).

449 bzw. 18,2 % der Tatverdächtigen waren bei Tatausführung unter 21 Jahre alt (2006 = 16,7 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 3,9 % (2006 = 4,2 %).

Im Berichtszeitraum wurden 3.445 Fälle (36 bzw. 1,0 % weniger als im Vorjahr) der Urkundenfälschung erfasst. Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,5 % (2006 = 1,6 %).

Von 3.140 Tatverdächtigen (98 Tatverdächtige weniger als 2006) waren:

- männlich 2.587 = 82,4 % (2006 = 82,2 %)
- weiblich 553 = 17,6 % (2006 = 17,8 %).

337 bzw. 10,7 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2006 = 10,8 %).

53,6 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2006 = 54,3 %). 8,7 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren Asylbewerber und 24,4 % Touristen bzw. Durchreisende. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten folgende Nationalitäten:

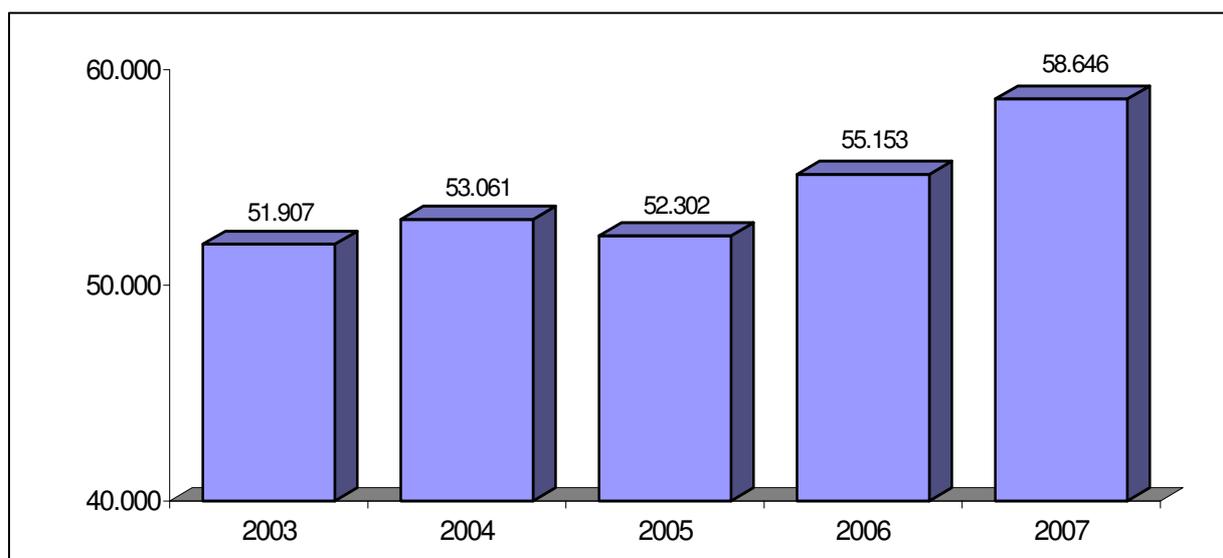
- Polen = 769 Tatverdächtige
- Ukraine = 318 Tatverdächtige
- Vietnam = 106 Tatverdächtige
- Litauen = 96 Tatverdächtige.

2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB

Im Jahr 2007 wurden 58.646 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (3.493 Fälle bzw. 6,3 % mehr als 2006). Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 25,9 % (2006 = 24,8 %). 2.302 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden erfasst (2006 = 2.155).

30.250 Fälle konnten aufgeklärt werden (2006 = 29.694) Das entspricht einer Aufklärungsquote von 51,6 % (2006 = 53,8 %). In 6 Fällen (2006 = 5 Fälle) wurde mit einer Schusswaffe gedroht und in 73 Fällen (2006 = 101 Fälle) geschossen.

Abbildung 25: Entwicklung der Sonstigen Straftaten gemäß StGB



Sachbeschädigungen bildeten mit 38.102 Fällen (2.592 Fälle bzw. 7,3 % mehr als 2006) bzw. 65,0 % (2006 = 64,4 %) die größte Straftatengruppe in diesem Deliktsbereich.

Abbildung 26: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche

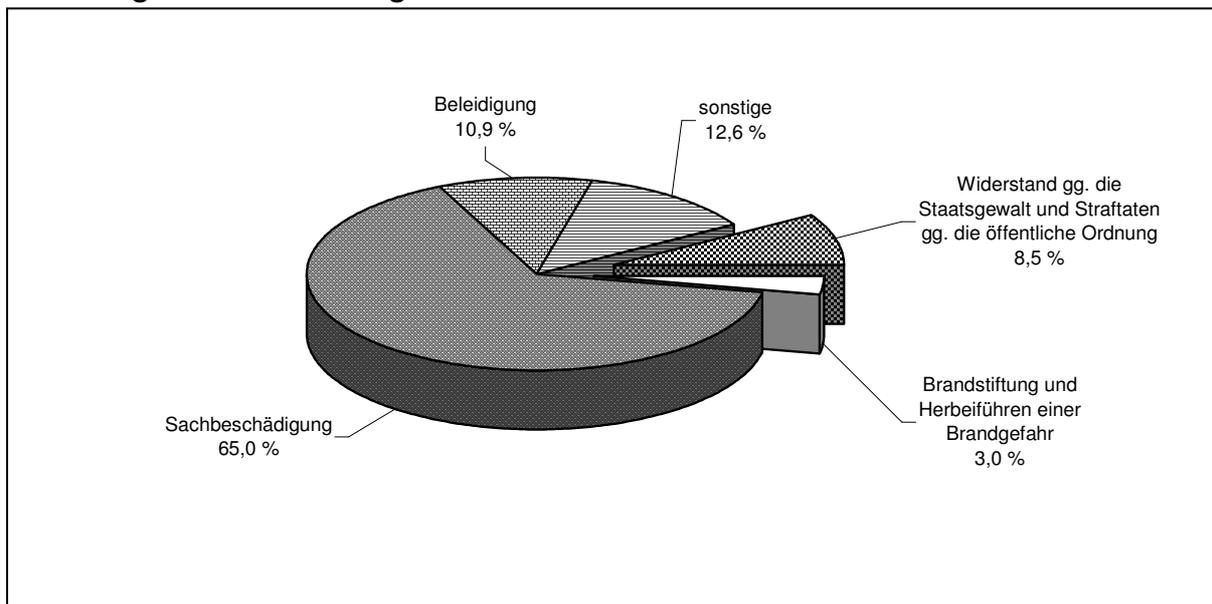


Tabelle 101: Entwicklung ausgewählter Delikte

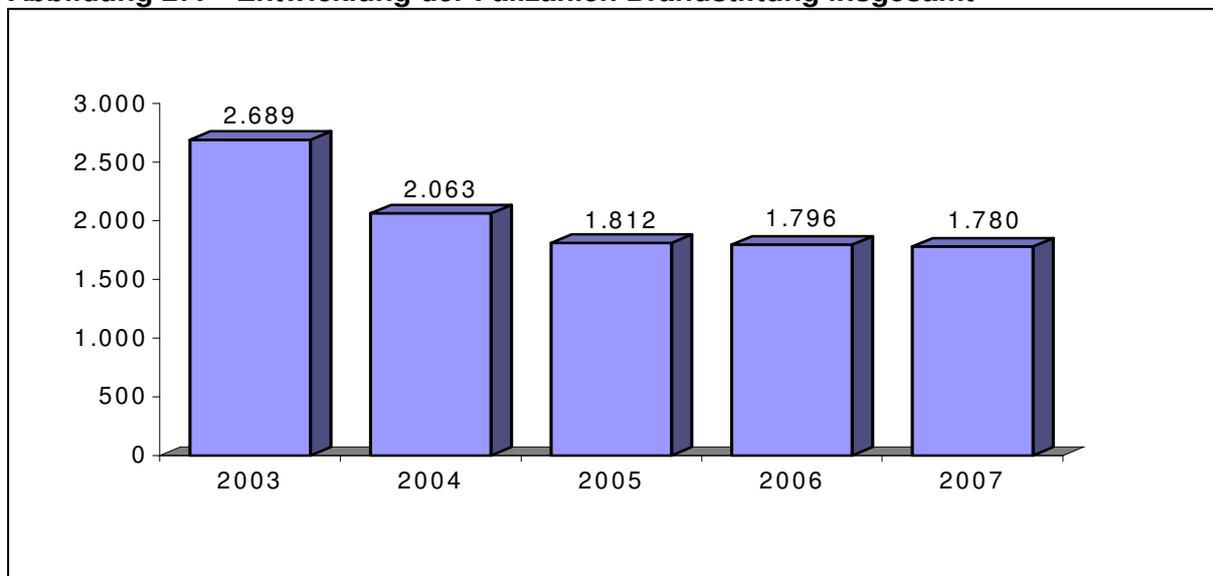
Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	4.977	5.076	195	198	90,5	91,4	4.834	5.090
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	840	850	33	33	98,3	99,1	835	863
6240	Vortäuschen einer Straftat	473	533	19	21	99,4	100,2	487	531
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche darunter:	1.223	1.263	48	49	95	96,6	1.359	1.195
6320	sonstige Hehlerei	670	766	26	30	98,1	97,8	827	752
6400	Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr darunter:	1.780	1.796	70	70	45,8	49,8	856	996
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	535	544	21	21	39,3	50,9	250	331
6730	Beleidigung	6.372	5.997	250	234	92,3	92,7	5.890	5.543
6740	Sachbeschädigung	38.102	35.510	1.496	1.387	34,6	36,8	10.489	9.970
6760	Straftaten gegen die Umwelt...	310	324	12	13	65,8	59,6	243	232
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	150	163	6	6	68,0	58,3	124	118

Zu 76,5 % (2006 = 74,5 %) aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

66,9 % (2006 = 67,8 %) der aufgeklärten Fälle wurden von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen begangen.

Gegenüber dem Jahr 2006 ist die Anzahl der erfassten Brandstiftungen um 16 Fälle bzw. 0,9 % gesunken. Mehr als die Hälfte der Brandstiftungen wurde in ländlichen Gegenden bzw. in Gemeinden unter 20.000 Einwohnern registriert.

Abbildung 27: Entwicklung der Fallzahlen Brandstiftung insgesamt



Brandstiftungen hatten mit 15,3 % einen hohen Anteil an Tatverdächtigen unter 14 Jahren (2006 = 15,1 %). 32,2 % aller ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahre alt (2006 = 38,1 %).

Tabelle 102: Geschlecht und Altersstruktur der Tatverdächtigen

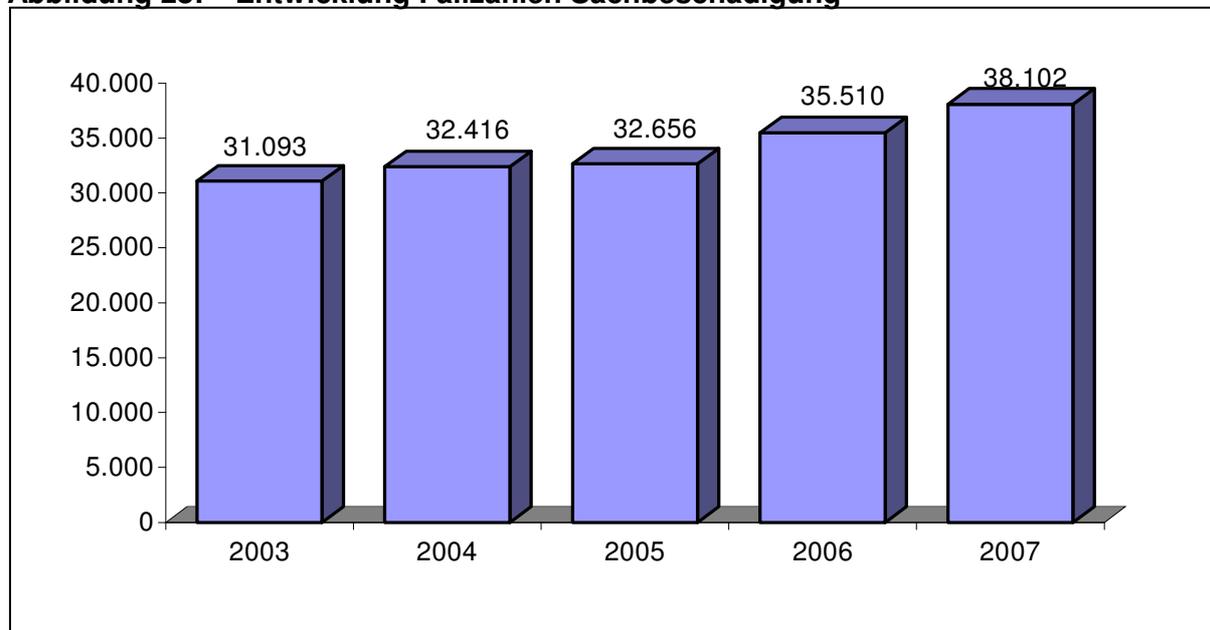
Geschlecht/ Altersgruppe	Anzahl der Tatverdächtigen bei Brandstiftungen insgesamt			
	2007		2006	
	absolut	in %	absolut	in %
männlich	726	84,8	860	86,3
weiblich	130	15,2	136	13,7
Kinder	131	15,3	150	15,1
Jugendliche	145	16,9	229	23,0
Heranwachsende	101	11,8	129	13,0
Erwachsene	479	56,0	488	49,0

Tabelle 103: Brandstiftung insgesamt nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	84	103	44	65	44,0	45,6	61	74
SB Barnim	117	138	78	93	69,2	56,5	66	78
SB Märkisch-Oderland	138	138	64	94	52,9	59,4	72	72
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	171	185	88	87	40,9	40,5	68	73
SB Dahme-Spreewald	128	116	69	75	50,8	50,9	79	72
SB Cottbus/Spree-Neiße	188	184	72	106	34,6	55,4	79	76
SB Oberspreewald-Lausitz	56	59	38	32	60,7	39,0	43	45
PP Frankfurt (O.)	882	923	453	552	48,2	50,5	68	71
SB Prignitz	69	74	34	51	47,8	70,3	79	84
SB Ostprignitz-Ruppin	61	87	35	54	47,5	51,7	57	81
SB Oberhavel	176	161	64	79	44,9	46,0	87	80
SB Havelland	105	93	68	58	63,8	65,6	68	60
SB Potsdam	147	123	64	65	31,3	38,2	70	59
SB Brandenburg	158	134	70	68	38,0	45,5	73	62
SB Teltow-Fläming	52	105	25	41	44,2	46,7	32	65
SB Elbe-Elster	130	96	44	29	40,8	40,6	109	79
PP Potsdam	898	873	403	445	43,4	49,0	71	69
Land Brandenburg	1.780	1.796	856	996	45,8	49,8	70	70

Im Jahr 2007 wurden 2.592 Fälle bzw. 7,3 % mehr Sachbeschädigungen erfasst als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Abbildung 28: Entwicklung Fallzahlen Sachbeschädigung



Der Anteil der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2007 16,8 % (2006 = 15,9 %). In 50 Fällen (2006 = 76) kam es bei Sachbeschädigungen zu Schusswaffenanwendungen.

34,6 % der Sachbeschädigungen wurden aufgeklärt (2006 = 36,8 %). Auf 100.000 Einwohner kamen 1.496 Straftaten (2006 = 1.387).

Tabelle 104: Sachbeschädigung im Einzelnen

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		Tatverdächtige		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Sachbeschädigung	38.102	35.510	1.496	1.387	10.489	9.970	34,6	36,8
Sachbeschädigung an Kfz	7.906	7.254	310	283	2.128	2.042	30,8	32,3
Datenveränderung/ Computersabotage	62	48	2	2	24	19	35,5	37,5
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen ...	4.488	3.321	176	130	1.460	1.240	35,5	35,4
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	39	32	2	1	35	27	59,0	59,4

Zu 13.167 aufgeklärten Fällen der Sachbeschädigung wurden 10.489 Tatverdächtige ermittelt, davon:

- männlich 9.318 = 88,8 % (2006 = 90,0 %)
- weiblich 1.171 = 11,2 % (2006 = 10,0 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 803 = 7,7 % (2006 = 6,4 %)
- Jugendliche 3.122 = 29,8 % (2006 = 32,6 %)
- Heranwachsende 2.088 = 19,9 % (2006 = 20,3 %)
- Erwachsene 4.476 = 42,7 % (2006 = 40,7 %).

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war unter 21 Jahre alt (2007 = 57,3 %, 2006 = 59,3 %).

Tabelle 105: Sachbeschädigung insgesamt nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	1.751	1.704	547	538	33,5	32,7	1.276	1.223
SB Barnim	2.595	2.801	662	791	36,4	35,2	1.463	1.585
SB Märkisch-Oderland	2.405	2.810	934	795	38,5	41,8	1.253	1.463
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.735	3.870	956	893	34,5	46,1	1.483	1.521
SB Dahme-Spreewald	2.267	2.355	716	720	35,7	35,5	1.401	1.454
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.778	3.812	970	947	27,4	28,6	1.582	1.574
SB Oberspreewald-Lausitz	1.912	1.439	600	484	33,1	35,0	1.476	1.090
PP Frankfurt (O.)	18.443	18.791	5.360	5.131	33,7	36,9	1.431	1.447
SB Prignitz	1.132	908	406	317	39,8	39,5	1.298	1.028
SB Ostprignitz-Ruppin	1.322	1.134	485	415	38,6	38,2	1.237	1.050
SB Oberhavel	3.048	2.810	925	854	35,0	34,4	1.514	1.404
SB Havelland	2.222	1.796	667	615	41,7	40,6	1.430	1.159
SB Potsdam	4.597	3.801	795	913	32,6	35,1	2.186	1.827
SB Brandenburg	4.147	3.459	939	913	37,3	36,6	1.920	1.593
SB Teltow-Fläming	1.925	1.715	531	491	29,7	39,1	1.185	1.059
SB Elbe-Elster	1.257	1.086	419	384	29,7	35,1	1.049	890
PP Potsdam	19.650	16.709	5.146	4.862	35,3	36,8	1.561	1.325
Land Brandenburg	38.102	35.510	10.489	9.970	34,6	36,8	1.496	1.387

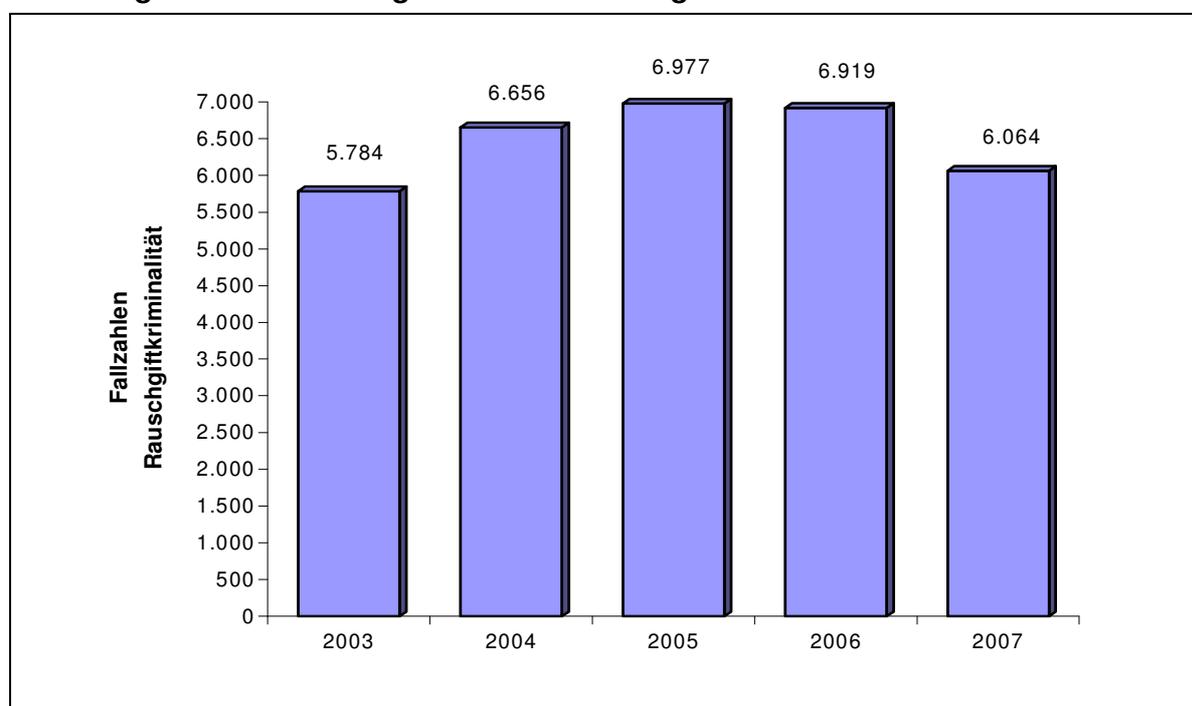
2.3.7 Rauschgiftkriminalität

Im Jahr 2007 wurden 6.064 Fälle (855 Fälle bzw. 12,4 % weniger als 2006) erfasst, darunter 6.034 Rauschgiftdelikte nach dem BtMG (somit 859 Fälle bzw. 12,5 % weniger als im Vorjahr).

Der Anteil der Rauschgiftkriminalität am Gesamtstrafatenaufkommen betrug für das Jahr 2007 2,7 % (2006 = 3,1 %). Damit lag dieser auch weiterhin unter den Bundesdurchschnitt von 4,0 %.

94,0 % (2006 = 94,3 %) der Rauschgiftkriminalität konnten aufgeklärt werden.
238 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

Abbildung 29: Entwicklung Fallzahlen Rauschgiftkriminalität



Die Masse der Fälle betraf auch weiterhin den Besitz, den Erwerb, die Abgabe und den Kleinhandel mit Betäubungsmitteln (§ 29 BtMG). Der Schwerpunkt lag nach wie vor im Bereich der so genannten weichen Drogen, wie Amphetamine, Cannabis und Zubereitungen.

Die größten Anteile an den Delikten der Rauschgiftkriminalität hatten die allgemeinen Verstöße nach § 29 BtMG mit 4.784 Fällen (599 Fälle bzw. 11,1 % weniger als 2006) bzw. 78,9 % (2006 = 77,8 %).

Danach folgten die Delikte des illegalen Handels und des Schmuggels von BtM nach § 29 BtMG mit 993 Fällen (224 Fälle bzw. 18,4 % weniger als 2006) bzw. 16,4 % (2006 = 17,6 %).

Die Entwicklung der Fallzahlen wurde maßgeblich durch die Anzahl der Cannabisfälle bestimmt.

Tabelle 106: Rauschgiftkriminalität im Einzelnen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
2180	Raub zur Erlangung von BtM	1	2	0	0		100,0		3
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken	3	2	0	0	-	-	-	-
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	1	-	0	-	-	100,0	2	-
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern ...	1	-	0	-	100	-	1	-
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern ...	2	-	0	-	50	-	1	-
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	-	2	-	0	-	100,0	-	2
5420	Urkundenfälschung zur Erlangung von BtM	22	20	1	1	50,0	65,0	9	12
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	6.034	6.893	237	269	94,2	94,5	5.070	5.798
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	4.784	5.383	188	210	95,1	95,5	4.102	4.660
7311	mit Heroin	151	174	6	7	94,0	96,0	124	121
7312	mit Kokain	243	292	10	11	95,9	97,3	237	284
7313	mit LSD	5	12	0	0	100,0	91,7	5	12
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	545	475	21	19	95,2	94,9	500	440
7315	m. Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	344	397	14	16	94,2	95,7	313	367
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	2.743	3.186	108	124	96,2	96,4	2.447	2.896
7319	mit sonstigen BtM	753	847	30	33	91,4	91,4	685	786
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rauschdronen:	993	1.217	39	48	91,4	91,5	872	1.095
7321	mit/von Heroin	55	62	2	2	98,2	74,2	46	40
7322	mit/von Kokain	100	116	4	5	91,0	92,2	99	114
7323	mit/von LSD	4	5	0	0	100,0	100,0	3	8
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	109	140	4	5	89,0	95,0	101	134
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	65	141	3	6	93,8	94,3	61	135
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	503	598	20	23	92,8	92,8	453	548
7329	mit/von sonstigen BtM	157	155	6	6	85,4	86,5	139	141
7330	illegale Einfuhr von BtM	15	26	1	1	93,3	84,6	15	31
7331	von Heroin	-	1	-	0	-	100,0	-	1
7332	von Kokain	1	6	0	0	-	100,0	-	6
7333	von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- od. flüssiger Form	7	4	0	0	100,0	100,0	7	5
7335	von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform ...	1	1	0	0	100,0	100,0	1	1

...Fortsetzung Seite 135

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
7338	von Cannabis und Zubereitungen	4	8	0	0	100,0	50,0	5	4
7339	von sonstigen BtM	2	6	0	0	100,0	100,0	2	14
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	242	267	9	10	88,4	88,8	281	252
7341	illegaler Anbau von BtM	113	101	4	4	83,2	79,2	114	83
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	21	9	1	0	100,0	33,3	52	3
7343	Bereitstellung von Geldmitteln	2	1	0	0	100,0	100,0	2	2
7344	Werbung für BtM	-	-	-	-	-	-	-	-
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	21	29	1	1	90,5	100,0	19	29
7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM	1	1	0	0	100,0	100,0	2	1
7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	1	-	0	-	100,0	-	1	-
7348	illegaler Handel pp. in nicht geringer Menge	83	126	3	5	91,6	97,6	96	135
8910	Rauschgiftkriminalität	6.064	6.919	238	270	94,0	94,3	5.082	5.811

Bei 5.492 bzw. 96,3 % (2006 = 96,7 %) aller aufgeklärten Delikte der Rauschgiftkriminalität wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert.

An 3.493 bzw. 61,3 % (2006 = 60,5 %) der aufgeklärten Straftaten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Personen beteiligt.

16,6 % (2006 = 18,2 %) der aufgeklärten Straftaten wurden von Konsumenten harter Drogen begangen.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 4.551 = 89,6 % (2006 = 5.196 bzw. 89,4 %)
- weiblich 531 = 10,4 % (2006 = 615 bzw. 10,6 %).

Rauschgiftkriminalität ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil von Tatverdächtigen unter 21 Jahren (2007 = 40,9 %, 2006 = 46,5 %). So konnten 23 (2006 = 38) Kinder, 790 (2006 = 1.174) Jugendliche und 1.263 (2006 = 1.493) Heranwachsende im Zusammenhang mit Delikten der Rauschgiftkriminalität ermittelt werden.

Nichtdeutsche Tatverdächtige traten kaum in Erscheinung (2007 = 5,9 %, 2006 = 6,7 %).

63,4 % (2006 = 64,9 %) der Tatverdächtigen hatte einen Wohnsitz in der Tatortgemeinde.

2.740 (2006 = 3.061) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits polizeilich in Erscheinung getreten und 765 (2006 = 921) waren Konsumenten harter Drogen.

Tabelle 107: Rauschgiftkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	194	204	90,7	92,6	141	146
SB Barnim	262	398	94,3	94,7	148	225
SB Märkisch-Oderland	445	418	93,3	93,1	232	218
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	813	905	90,7	91,8	323	356
SB Dahme-Spreewald	337	430	92,3	93,7	208	266
SB Cottbus/Spree-Neiße	488	630	96,3	94,3	204	260
SB Oberspreewald-Lausitz	200	254	96,0	99,2	154	192
PP Frankfurt (O.)	2.739	3.239	93,0	93,7	213	249
SB Prignitz	312	454	97,8	98,0	358	514
SB Ostprignitz-Ruppin	426	459	97,2	92,8	399	425
SB Oberhavel	367	494	94,0	88,9	182	247
SB Havelland	310	363	91,3	96,1	199	234
SB Potsdam	547	534	95,2	95,5	260	257
SB Brandenburg	701	471	92,4	93,0	324	217
SB Teltow-Fläming	414	576	95,7	97,6	255	356
SB Elbe-Elster	230	315	98,3	98,7	192	258
PP Potsdam	3.307	3.666	94,9	94,9	263	291
Land Brandenburg	6.064	6.919	94,0	94,3	238	270

Tabelle 108: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdtd. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
	SB Uckermark	159	177	30,2	26,0	20,1	29,9	49,7	43,5	1,9
SB Barnim	241	363	22,4	21,5	21,2	30,6	55,6	47,7	3,3	1,9
SB Märkisch-Oderland	372	365	21,0	22,7	30,9	25,2	47,6	52,1	1,1	4,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	628	737	15,4	22,7	26,8	24,4	57,3	52,0	6,4	8,3
SB Dahme-Spreewald	294	389	23,8	24,4	30,3	28,5	44,9	45,2	3,1	6,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	417	504	10,3	11,9	24,0	25,6	65,7	62,5	8,9	13,9
SB Oberspreewald-Lausitz	176	233	13,6	21,9	27,8	29,2	58,5	48,9	2,3	2,1
PP Frankfurt (O.)	2.267	2.749	18,1	21,0	26,5	26,8	55,0	51,6	4,5	6,8
SB Prignitz	291	402	11,3	13,4	15,5	21,4	72,9	64,9	18,9	15,4
SB Ostprignitz-Ruppin	409	418	6,6	12,9	20,5	21,3	72,9	65,6	9,3	10,3
SB Oberhavel	331	411	17,5	21,7	26,0	24,6	55,9	52,8	3,6	2,4
SB Havelland	250	281	24,0	27,0	18,8	29,2	54,8	42,3	5,2	7,1
SB Potsdam	492	484	15,4	19,4	25,4	25,8	59,1	54,5	4,5	4,8
SB Brandenburg	506	414	11,3	22,7	26,7	26,3	61,3	49,3	6,5	6,3
SB Teltow-Fläming	375	500	16,8	25,0	28,0	24,8	55,2	49,4	4,0	3,2
SB Elbe-Elster	181	199	5,5	11,6	26,5	28,1	68,0	60,3	6,1	1,5
PP Potsdam	2.815	3.076	13,5	19,7	23,7	24,7	62,3	54,9	7,0	6,5
Land Brandenburg	5.082	5.811	15,5	20,2	24,9	25,7	59,1	53,5	5,9	6,7

2.3.8 Gewaltkriminalität

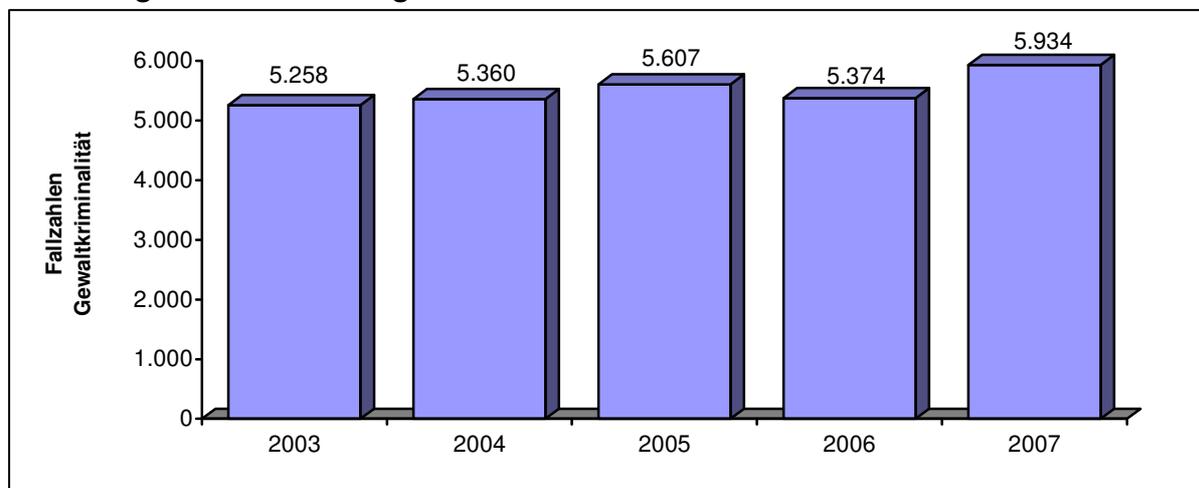
Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2007 5.934 Gewaltdelikte registriert (560 Fälle bzw. 10,4 % mehr als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 2,6 % (2006 = 2,4 %). Die Aufklärungsquote lag bei 77,9 % (2006 = 78,5 %).

233 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert (2006 = 210).

In 145 Fällen der Gewaltkriminalität verwendeten die Tatverdächtigen Schusswaffen (16 Fälle mehr als im Vorjahr). Das waren 2,4 % aller registrierten Gewaltdelikte.

In 72 Fällen (49,7 %) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 73 Fällen (50,3 %) geschossen. Die Anzahl der Fälle, bei denen geschossen wurde, nahm im Jahr 2007 um 10,6 % bzw. 7 Fälle gegenüber 2006 zu.

Abbildung 30: Entwicklung der Gewaltkriminalität



Straftaten der gefährlichen und schweren Körperverletzung bildeten mit 68,4 % (2006 = 67,1 %) sowie des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer mit 26,3 % (2006 = 26,6 %) den Hauptanteil an Gewaltdelikten.

Abbildung 31: Anteile ausgewählter Delikte an allen Gewaltdelikten

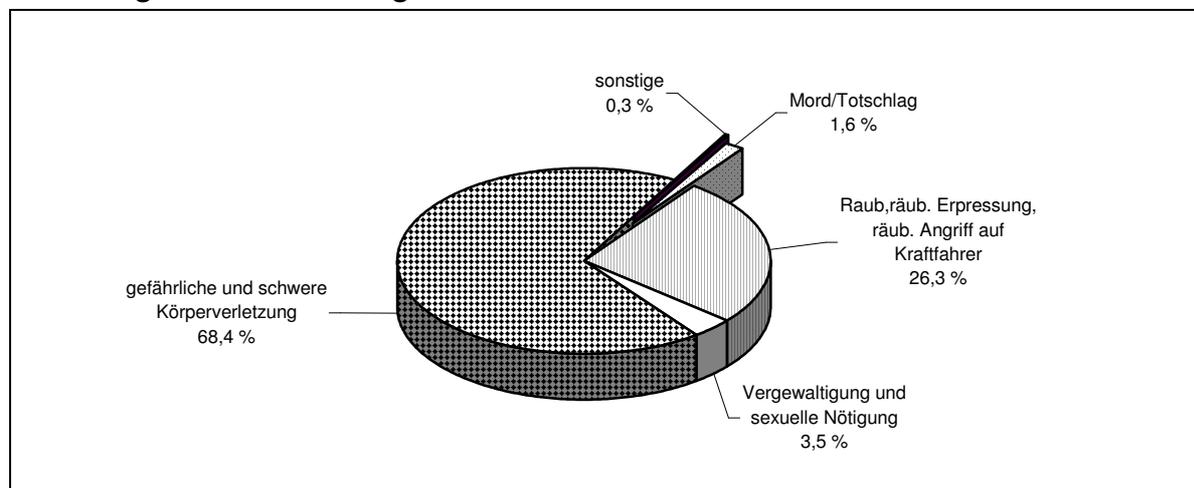


Tabelle 109: Gewaltkriminalität im Einzelnen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
0100	Mord	19	32	1	1	94,7	87,5
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	74	66	3	3	90,5	93,9
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	208	232	8	9	89,4	89,7
2100	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.561	1.428	61	56	60,8	58,3
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	9	7	0	0	88,9	85,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.057	3.604	159	141	83,6	85,4
2330	erpresserischer Menschenraub	4	1	0	0	25,0	0,0
2340	Geiselnahme	1	4	0	0	100,0	100,0
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	0	0	0	100,0	0,0
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.934	5.374	233	210	77,9	78,5

Zu 67,3 % (2006 = 66,3 %) aller aufgeklärten Gewaltdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

An 69,8 % (2006 = 69,3 %) der aufgeklärten Kriminalität bei Gewaltdelikten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige beteiligt.

16,7 % (2006 = 16,6 %) aller aufgeklärten Fälle wurden durch Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss begangen.

Durch die Aufklärung von 4.624 Gewaltstraftaten wurden 6.115 Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 5.403 = 88,4 % (2006 = 89,3 %)
- weiblich 712 = 11,6 % (2006 = 10,7 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt darstellt::

- Kinder 224 = 3,7 % (2006 = 3,2 %)
- Jugendliche 1.398 = 22,9 % (2006 = 22,3 %)
- Heranwachsende 1.250 = 20,4 % (2006 = 20,7 %)
- Erwachsene 3.243 = 53,0 % (2006 = 53,9 %).

47,0 % der ermittelten Tatverdächtigen war bei Ausführung der Tat unter 21 Jahre alt.

352 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden wegen Gewaltstraftaten registriert, das sind 5,8 % aller ermittelten Tatverdächtigen (2006 = 400 bzw. 6,9 %).

Tabelle 110: Tatverdächtige im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insgesamt		nichtdeutsche TV	
		2007	2006	2007	2006
0100	Mord	39	32	11	4
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	83	80	4	12
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	187	206	18	19
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.359	1.254	106	100
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	11	8	1	2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.690	4.434	232	283
2330	erpresserischer Menschenraub	1	-	-	-
2340	Geiselnahme	1	7	-	-
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	6.115	5.760	352	400

Insbesondere bei Raubstraftaten war ein hoher Anteil Jugendlicher und Heranwachsender an den Tatverdächtigen zu verzeichnen (2007 = 54,8 %, 2006 = 54,9 %).

Tabelle 111: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtigenanteil in %					
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	100,0	-	-	15,4	10,3	74,4
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	88,0	12,0	-	4,8	10,8	84,3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	97,9	2,1	1,1	11,2	8,6	79,1
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	90,7	9,3	2,8	29,9	24,9	42,4
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	81,8	18,2	-	18,2	-	81,8
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	87,6	12,4	4,1	22,3	20,1	53,5
2330	erpresserischer Menschenraub	-	100,0	-	-	-	100,0
2340	Geiselnahme	100,0	-	-	-	-	100,0
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	100,0	-	-	-	-	100,0
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	88,4	11,6	3,7	22,9	20,4	53,0

45,9 % der zu Gewaltstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten allein (2006 = 43,6 %).

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten (58,4 %).

15,2 % der Tatverdächtigen standen bei Tatausübung unter Alkoholeinfluss.

Von 6.879 Opfer waren:

- männlich 5.136 = 74,7 % (2006 = 74,0 %)
- weiblich 1.743 = 25,3 % (2006 = 26,0 %),

wobei sich die Altersstruktur der Opfer wie folgt darstellt:

- Kinder 323 = 4,7 % (2006 = 4,5 %)
- Jugendliche 1.142 = 16,6 % (2006 = 18,0 %)
- Heranwachsende 1.243 = 18,1 % (2006 = 16,5 %)
- Erwachsene 4.171 = 60,6 % (2006 = 61,0 %).

21,3 % (2006 = 22,5 %) aller Opfer waren unter 18 Jahren.

33,4 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Gewaltstraftätern.

Verwandschaftliche Beziehungen gaben 8,1 % der Opfer an, weitere 22,1 % waren mit den bzw. dem Tatverdächtigen näher bekannt.

Tabelle 112: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Gewaltstraftaten

	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbez.		ungeklärt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
voll.	165	332	970	397	8	-	274	45	1.634	460	1.654	306
vers.	24	34	103	48	-	-	16	8	137	66	151	47
insg.	189	366	1.073	445	8	-	290	53	1.771	526	1.805	353

Tabelle 113: Anzahl weiblicher Opfer bei ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	2007	2006	2005	2004	2003
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	204	220	184	218	237
2160	Handtaschenraub	94	79	130	126	131
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	147	156	163	151	157
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	962	851	892	846	734

93,1 % aller ermittelten Opfer bei Delikten des Handtaschenraubes waren Mädchen und Frauen.

Tabelle 114: Altersgruppen weiblicher Opfer zu ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibliche Opfer	davon:			
			Kinder	Jugendliche	Heranw.	Erwachs.
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	204	16	50	26	112
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute und Poststellen	27	-	-	-	27
2160	Handtaschenraub	94	-	2	4	88
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen ...	147	8	26	15	98
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	962	72	183	131	576

Tabelle 115: Gewaltkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	395	346	288	248	330	285	83,5	82,4
SB Barnim	402	416	227	235	341	335	84,8	80,5
SB Märkisch-Oderland	423	344	220	179	294	279	69,5	81,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	557	563	221	221	436	446	78,3	79,2
SB Dahme-Spreewald	327	294	202	182	252	233	77,1	79,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	652	585	273	242	481	427	73,8	73,0
SB Oberspreewald-Lausitz	285	259	220	196	228	223	80,0	86,1
PP Frankfurt (O.)	3.041	2.807	236	216	2.362	2.228	77,7	79,4
SB Prignitz	176	140	202	158	147	122	83,5	87,1
SB Ostprignitz-Ruppin	219	204	205	189	186	166	84,9	81,4
SB Oberhavel	489	401	243	200	378	308	77,3	76,8
SB Havelland	442	382	284	246	372	291	84,2	76,2
SB Potsdam	539	489	256	235	393	360	72,9	73,6
SB Brandenburg	459	479	212	221	333	353	72,5	73,7
SB Teltow-Fläming	319	264	196	163	252	215	79,0	81,4
SB Elbe-Elster	249	206	208	169	201	173	80,7	84,0
PP Potsdam	2.892	2.565	230	203	2.262	1.988	78,2	77,5
Land Brandenburg	5.934	5.374	233	210	4.624	4.218	77,9	78,5

Tabelle 116: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
	SB Uckermark	429	361	28,4	22,4	17,7	21,9	50,1	52,6	3,3
SB Barnim	469	470	28,8	24,5	17,5	21,3	48,6	50,2	5,5	7,0
SB Märkisch-Oderland	420	411	24,8	19,5	24,8	21,7	46,0	57,4	3,1	4,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	650	681	23,2	18,9	22,8	17,3	50,2	60,6	8,6	17,0
SB Dahme-Spreewald	322	328	23,9	21,0	15,8	18,9	57,1	53,4	8,7	5,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	636	555	21,9	19,6	19,7	21,4	56,4	56,6	5,7	7,2
SB Oberspreewald-Lausitz	299	302	16,1	23,5	23,4	17,5	57,5	56,3	2,7	4,6
PP Frankfurt (O.)	3.198	3.082	24,0	21,1	20,3	19,9	52,1	55,8	5,5	8,3
SB Prignitz	193	157	17,1	21,0	19,7	22,3	62,2	54,1	3,6	6,4
SB Ostprignitz-Ruppin	247	232	21,5	22,4	19,8	19,8	55,9	55,2	5,7	3,4
SB Oberhavel	546	467	26,9	25,7	20,9	17,3	48,4	51,8	3,7	5,8
SB Havelland	495	401	23,4	27,2	22,6	25,2	48,7	44,9	6,1	5,2
SB Potsdam	475	453	21,1	21,4	19,6	21,6	56,2	54,1	10,9	11,0
SB Brandenburg	417	518	21,3	25,3	19,4	22,6	55,6	50,4	7,0	3,9
SB Teltow-Fläming	328	261	19,5	22,6	21,0	21,5	55,8	53,3	5,8	1,5
SB Elbe-Elster	250	227	14,8	16,7	21,2	23,3	60,0	56,4	3,6	2,6
PP Potsdam	2.929	2.691	21,6	23,6	20,6	21,6	54,0	51,8	6,0	5,4
Land Brandenburg	6.115	5.760	22,9	22,3	20,4	20,7	53,0	53,9	5,8	6,9

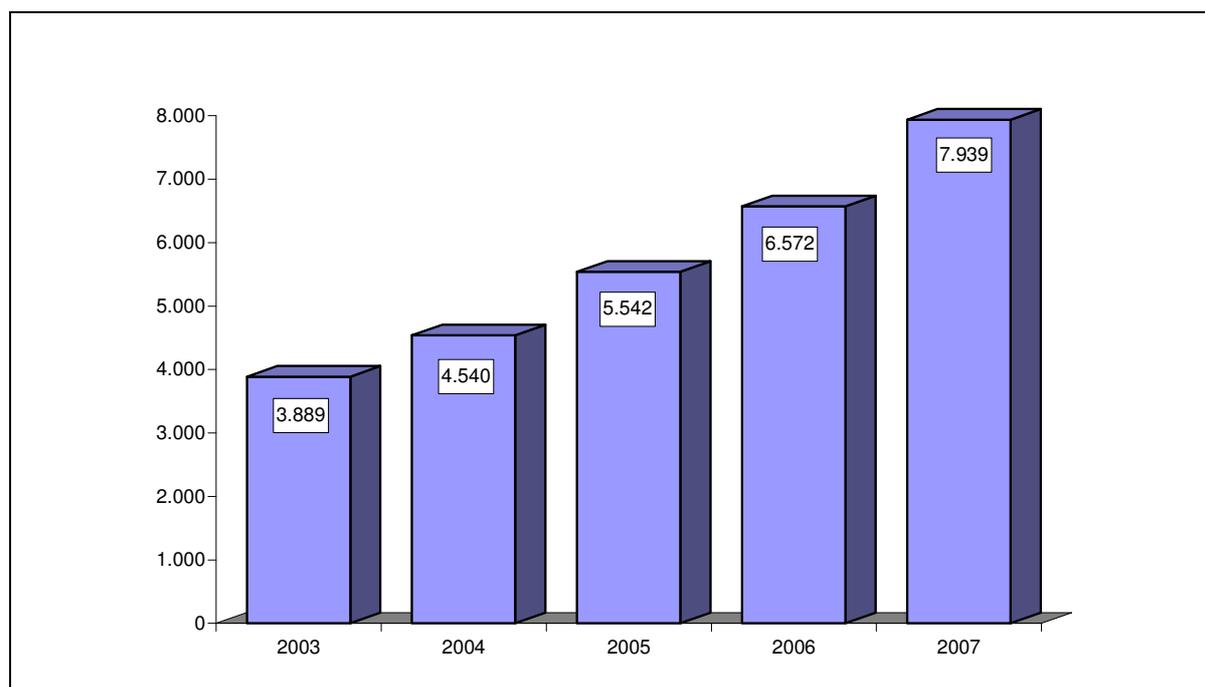
2.3.9 Wirtschaftskriminalität

Im Bereich der Wirtschaftskriminalität ist zu berücksichtigen, dass in der PKS keine Wirtschaftsstraftaten aufgenommen werden, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden ohne Beteiligung der Polizei verfolgt werden. Eine Bewertung der Kriminalitätsentwicklung im Bereich der Wirtschaftsstraftaten ist nicht unproblematisch. Erfahrungsgemäß, bedingt durch Großverfahren, weisen die Fallzahlen im Verhältnis zu anderen Deliktsbereichen von Jahr zu Jahr große Schwankungsbreiten auf. Die Ermittlungen in diesem Bereich erweisen sich als kompliziert und langwierig. Zwischen Tatzeiten und Abschluss der kriminalpolizeilichen Ermittlungen liegen mitunter große Bearbeitungszeiträume, die die jährlichen Erfassungszeiträume bei weitem überschreiten.

Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Diese Schlüssel dürfen daher nicht summiert werden. Im Schlüssel 8930 wird die Straftat nur einmal gezählt.

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2007 7.939 Fälle der Wirtschaftskriminalität erfasst (1.367 bzw. 20,8 % mehr als 2006). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 3,5 % (2006 = 2,9 %). 98,7 % der Wirtschaftsdelikte wurden aufgeklärt (2006 = 99,0 %).

Abbildung 32: Entwicklung der Wirtschaftskriminalität



Die größten Anteile haben:

- Betrugsdelikte mit 4.414 Fällen (1.933 Fälle bzw. 77,9 % mehr als 2006) bzw. 55,6 % (2006 = 37,8 %),
- Veruntreuungen mit 1.952 Fällen (182 bzw. 8,5 % weniger als 2006) bzw. 24,6 % (2006 = 32,5 %) und
- Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor mit 1.307 Fällen (323 Fälle bzw. 19,8 % weniger als 2006) bzw. 16,5 % (2006 = 24,8 %).

Tabelle 117: Fallentwicklung und Aufklärungsquoten bei ausgewählten Wirtschaftsdelikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2007/06		AQ in %	Veränderung 2007/06
			absolut	in %		
5100	Betrug	4.414	1.933	77,9	98,6	-0,9
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	1.463	-65	-4,3	99,9	0,0
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	439	365	493,2	99,3	2,0
5140	Geldkreditbetrug	108	47	77,0	96,3	2,9
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	0	-2	100,0	0,0	-100,0
5170	sonstiger Betrug	2.403	1.587	194,5	97,8	-1,5
5200	Veruntreuung	1.952	-182	-8,5	98,5	-0,6
5210	Untreue	201	0	0,0	92,0	-6,0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.751	-182	-9,4	99,3	0,1
5300	Unterschlagung	12	-8	-40,0	100,0	0,0
5610	Bankrott	101	-39	-27,9	101,0	-0,4
5630	Verletzung d. Buchführungspflicht	75	-9	-10,7	101,3	2,5
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungsG ...	329	-91	-21,7	100,9	0,4
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	859	9	1,1	99,5	1,7
8930	Wirtschaftskriminalität	7.939	1.367	20,8	98,7	-0,3

Tabelle 118: Fallentwicklung und Aufklärung

Schl.-	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2007/2006		AQ in %	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
8930	Wirtschaftskriminalität	7.939	6.572	1.367	20,8	98,7	99,0
8931	bei Betrug	4.414	2.481	1.933	77,9	98,6	99,5
8932	Insolvenzstraftaten	513	640	-127	-19,8	101,0	100,3
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	461	105	356	339,0	99,1	96,2
8934	Wettbewerbsdelikte	886	991	-105	-10,6	98,9	97,6
8935	Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	2.174	1.962	212	10,8	97,7	99,2
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	437	69	368	533,3	99,3	97,1

2007 lag der gemeldete Gesamtschaden bei 207,4 Millionen Euro. Das sind 38,9 Mio. Euro mehr als 2006.

314 Wirtschaftsstraftaten mit einem Einzelschaden in Höhe von mindestens 50.000 Euro (2006 = 353 Fälle) wurden registriert.

Abbildung 33: Schaden durch Wirtschaftskriminalität in Mio. Euro

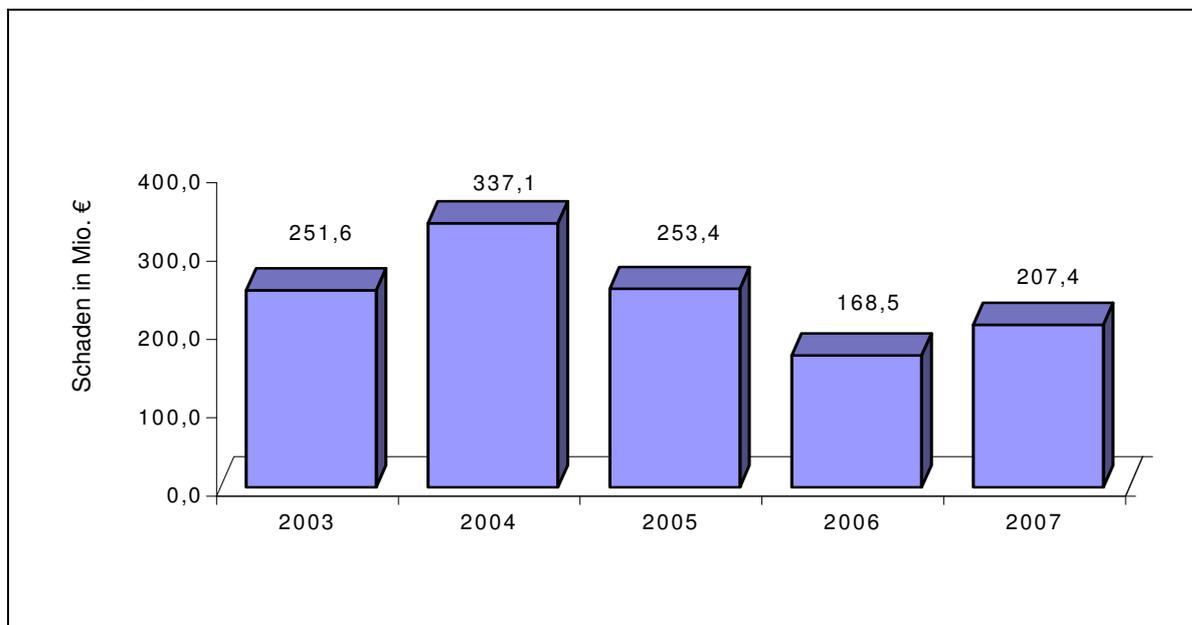


Tabelle 119: Schadensangaben für ausgewählte Wirtschaftsdelikte im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Schaden in Mio. Euro	
		2007	2006
5100	Betrug	42,1	18,2
5110	Waren- und Warenkreditbetrug		0,5
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	5,0	1,0
5140	Geldkreditbetrug	19,2	6,1
5210	Untreue	9,1	25,2
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	4,7	6,0
5600	Insolvenzstraftaten	3,0	2,7
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg ...	147,7	115,1
7121	Konkursverschleppung § 84 GmbHG	109,9	111,1
8930	Wirtschaftskriminalität	207,4	168,5

2.411 Tatverdächtige wurden bei Wirtschaftskriminalität ermittelt,

davon waren:

- männlich 73,7 % (2006 = 79,3 %)
- weiblich 26,3 % (2006 = 20,7 %).

94,1 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2006 = 97,5 %), davon:

- 23,7 % (2006 = 25,8 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 30,8 % (2006 = 32,3 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Wirtschaftskriminalität beträgt 4,4 % (2006 = 8,4 %). 107 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt, darunter 17 polnische, 15 türkische und 12 vietnamesische Staatsbürger.

Tabelle 120: Wirtschaftsdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

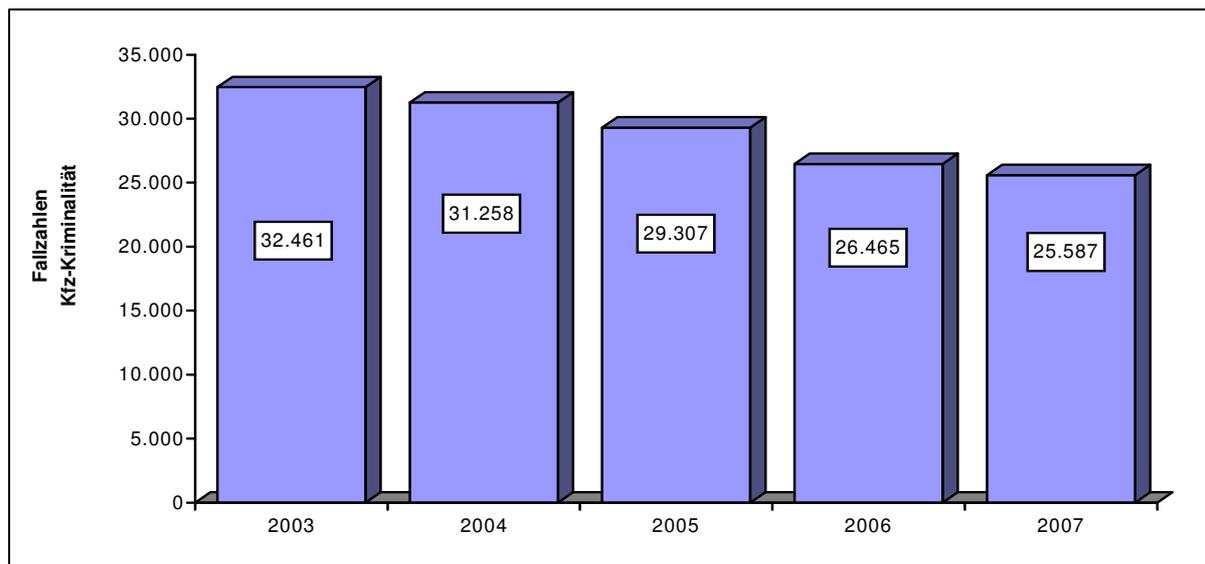
Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	135	180	81	53	99,3	97,2	98	129
SB Barnim	314	326	137	120	98,4	98,2	177	185
SB Märkisch-Oderland	305	214	146	111	98,0	98,6	159	111
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	480	576	218	347	98,5	97,9	191	226
SB Dahme-Spreewald	368	514	159	134	98,9	100,0	228	317
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.743	1.082	206	172	99,5	99,6	730	447
SB Oberspreew.-Lausitz	135	905	57	89	98,5	99,8	104	685
PP Frankfurt (O.)	3.480	3.797	995	1.016	99,1	99,2	270	292
SB Prignitz	82	33	37	26	86,6	100,0	94	37
SB Ostprignitz-Ruppin	109	45	55	30	100,0	97,8	102	42
SB Oberhavel	914	240	110	86	99,7	100,0	454	120
SB Havelland	474	321	244	141	99,6	99,7	305	207
SB Potsdam	1.238	1.189	342	272	96,8	98,7	589	572
SB Brandenburg	570	455	274	221	99,1	98,0	264	209
SB Teltow-Fläming	959	330	313	155	99,6	98,5	591	204
SB Elbe-Elster	103	153	57	97	98,1	99,3	86	125
PP Potsdam	4.449	2.766	1.421	1.007	98,5	98,8	353	219
Land Brandenburg	7.939	6.572	2.411	2.023	98,7	99,0	312	257

2.3.10 Straftaten "rund um das Kfz"

Im Berichtszeitraum wurden 25.587 Fälle der Kfz-Kriminalität (878 Fälle bzw. 3,3 % weniger als im Vorjahr) registriert. Seit 1994 ist ein stetiger Rückgang zu verzeichnen.

11,3 % (0,6 % weniger als 2006) der Gesamtkriminalität waren Straftaten aus dem Deliktsbereich "rund ums Kfz". 6.596 Fälle bzw. 25,8 % der Kraftfahrzeugdelikte (377 Fälle weniger als 2006) wurden aufgeklärt.

Abbildung 34: Entwicklung Kfz-Kriminalität insgesamt



Die größten Anteile an der Kfz-Kriminalität hatten:

- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit 7.953 Fällen (1.594 Fälle bzw. 16,7 % weniger als im Vorjahr) bzw. 31,1 % (2006 = 36,1 %),
- Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen mit 7.906 Fällen (652 Fälle bzw. 9,0 % mehr als 2006) bzw. 30,9 % (2006 = 27,4 %),
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit 4.821 Fällen (166 Fälle bzw. 3,3 % weniger als im Vorjahr) bzw. 18,8 % (2006 = 18,8 %),
- Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch mit 2.470 Fällen (2 Fälle bzw. 0,1 % mehr als 2006) bzw. 9,7 % (2006 = 9,3 %) und
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch mit 1.759 Fällen (214 Fälle bzw. 13,9 % mehr als im Vorjahr) bzw. 6,9 % (2006 = 5,8 %).

Seit 1995 ist ein Rückgang der Diebstahlsdelikte von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) zu verzeichnen (2007 = 2.470, 1995 = 21.672). Dieser anhaltende Trend kann vor allem auf die verbesserten Maßnahmen der technischen Prävention zurückgeführt werden (z. B. elektronische Wegfahrsperren). Trotzdem hatte Brandenburg im Jahr 2007 im Bundesvergleich nach Berlin und Hamburg die dritthöchste Kriminalitätsbelastung bei Kraftwagendiebstählen. Geringer als der Bundesdurchschnitt war diese bei Diebstählen in/aus Kfz (Bund = 425, Land Brandenburg = 312) und bei Sachbeschädigung an Kfz (Bund = 349, Land Brandenburg = 310).

Tabelle 121: Entwicklung der Straftaten "rund um das Kfz"

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2007/2006		AQ in %	Veränd. 2007/06
		absolut	in %		
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.470	2	0,1	31,3	-1,4
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.759	214	13,9	32,7	-0,6
Diebstahl in/aus Kfz	7.953	-1.594	-16,7	19,6	-2,0
Diebstahl an Kfz	4.821	-166	-3,3	13,0	0,8
betrügerisches Erlangen von Kfz	42	-8	-16,0	78,6	-15,4
Unterschlagung von Kfz	312	-8	-2,5	97,1	0,2
Hehlerei von Kfz	324	30	10,2	90,7	-6,6
Sachbeschädigung an Kfz	7.906	652	9,0	30,8	-1,5

Der Anteil der strafbaren Versuchshandlungen betrug 1.776 bzw. 6,9 % der Fälle (132 bzw. 6,9 % weniger als im Vorjahr).

Beim Diebstahl von Kraftwagen stieg der Anteil der Versuchshandlungen von 773 Fällen bzw. 31,3 % im Jahr 2006 auf 799 Fälle bzw. 32,3 % im Berichtszeitraum.

Als Schaden in diesem Deliktsbereich wurden ca. 28,2 Millionen Euro, davon 13,1 Millionen Euro durch Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch), festgestellt.

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 81,3 % (2006 = 82,7 %) der aufgeklärten Kfz-Delikte beteiligt.

4.603 Tatverdächtige wurden zu Straftaten "rund um das Kfz" ermittelt, davon waren:

- männlich 91,3 % (2006 = 91,0 %)
- weiblich 8,7 % (2006 = 9,0 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt aufgliedert:

- Kinder 2,9 % (2006 = 3,1 %)
- Jugendliche 17,9 % (2006 = 18,9 %)
- Heranwachsende 18,5 % (2006 = 19,7 %)
- Erwachsene 60,7 % (2006 = 58,4 %).

39,3 % der ermittelten Tatverdächtigen waren bei der Tatausführung unter 21 Jahre alt.

Vor allem bei Sachbeschädigung an Kfz wurde ein hoher Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren registriert (2007 = 46,5 %, 2006 = 48,6 %).

551 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden zu Delikten "rund um das Kfz" registriert, das waren 12,0 % aller ermittelten Tatverdächtigen in diesem Bereich.

Tabelle 122: Ermittelte Tatverdächtige

Delikt(-sbereich)	ermittelte Tatverdächtige					
	insgesamt	männlich	weiblich	Kinder in %	Jugendl. in %	Heranw. in %
Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	723	678	45	0,1	18,5	20,2
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	549	538	11	2,6	37,2	30,2
Diebstahl in/aus Kfz	633	597	36	0,6	16,4	19,7
Diebstahl an Kfz	423	403	20	1,9	9,9	23,9
betrügerisches Erlangen von Kfz	37	32	5	-	-	5,4
Unterschlagung von Kfz	308	253	55	-	0,6	3,2
Hehlerei von Kfz	312	304	8	-	1,6	4,2
Sachbeschädigung an Kfz	2.128	1.891	237	5,4	21,3	19,8

Tatverdächtige unter 21 Jahren waren bei folgenden Kfz-Delikten überdurchschnittlich repräsentiert:

- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 69,9 % (2006 = 74,3 %)
- Sachbeschädigung an Kfz = 46,5 % (2006 = 48,6 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren an diesem Deliktsfeld wie folgt beteiligt:

- Hehlerei von Kfz = 59,3 % (2006 = 49,8 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 24,3 % (2006 = 30,3 %)
- Diebstahl an Kfz = 17,0 % (2006 = 16,6 %)
- betrügerisches Erlangen von Kfz = 16,2 % (2006 = 13,2 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 10,8 % (2006 = 16,9 %)
- Unterschlagung von Kfz = 9,4 % (2006 = 13,7 %)

Abbildung 35: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Kfz-Delikte

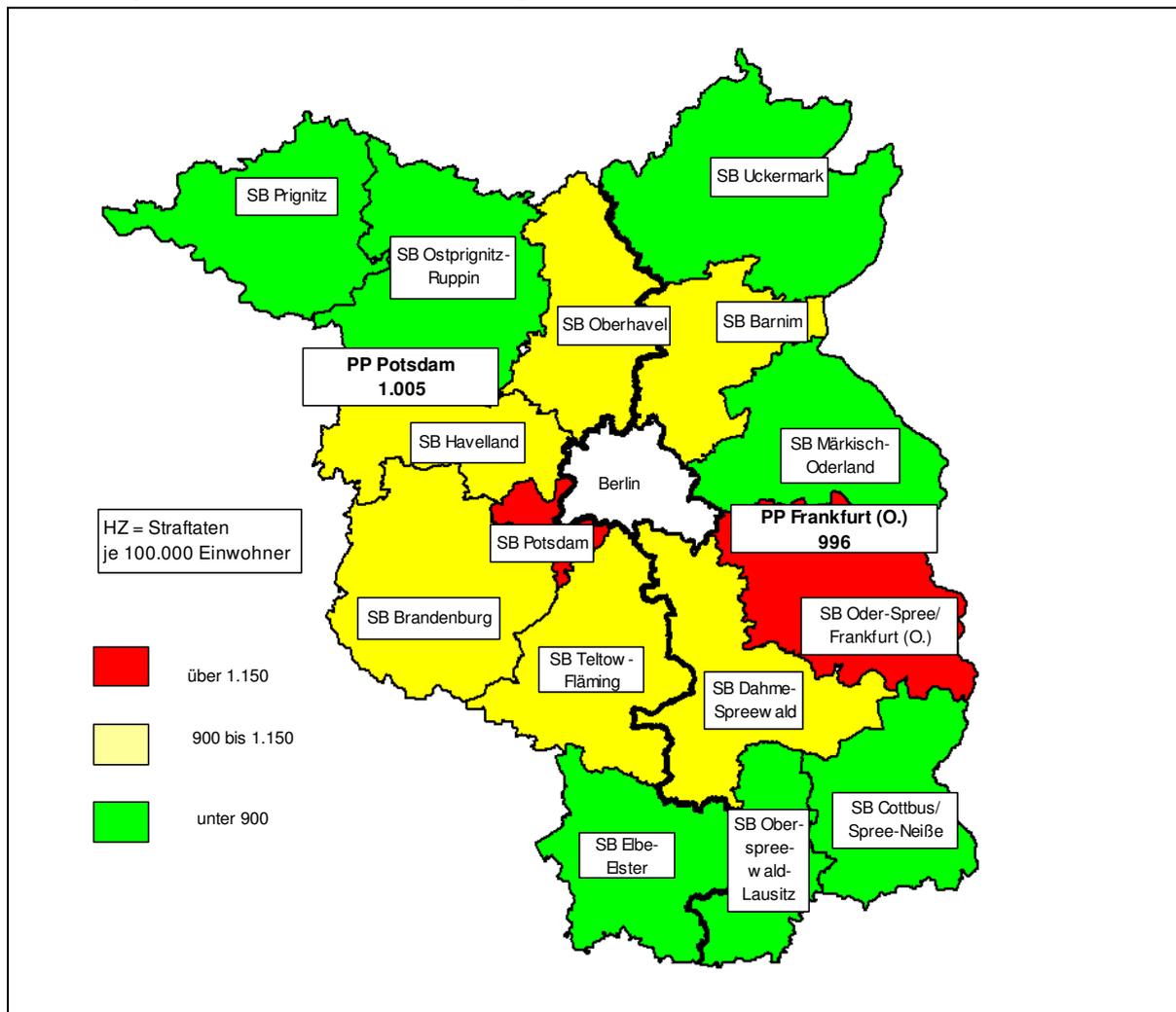


Abbildung 36: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche bei Kfz-Delikten

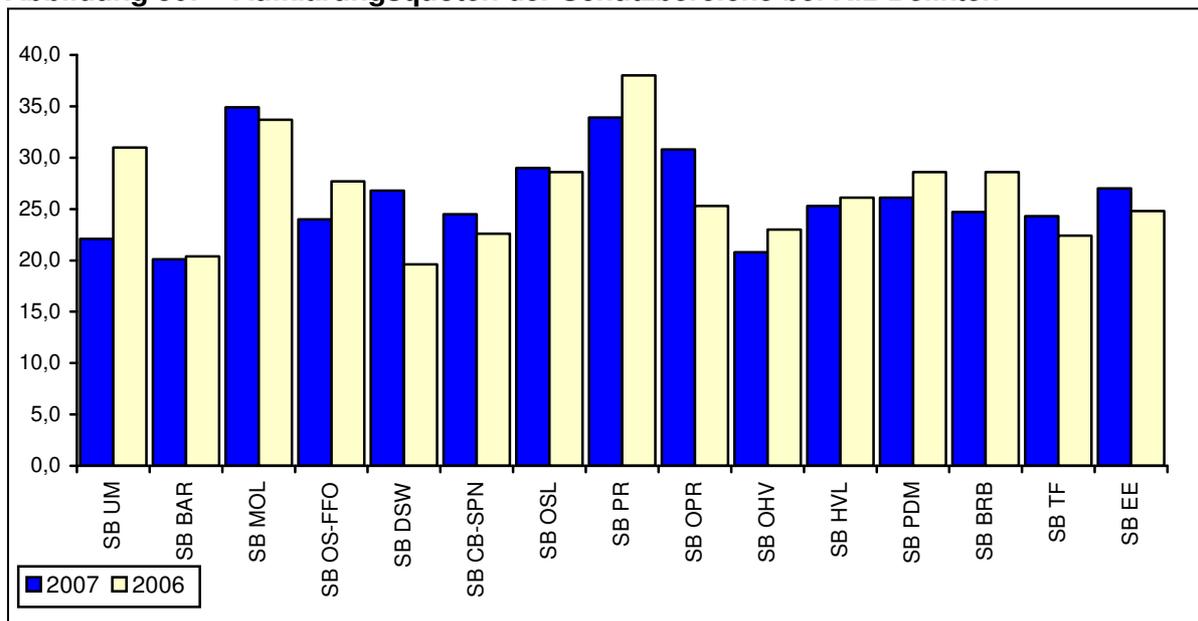


Tabelle 123: Verteilung der Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	1.176	1.221	857	876	260	379	22,1	31,0
SB Barnim	1.755	1.830	989	1.036	353	373	20,1	20,4
SB Märkisch-Oderland	1.614	1.907	841	993	564	642	34,9	33,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.451	3.322	1.371	1.305	827	920	24,0	27,7
SB Dahme-Spreewald	1.689	1.823	1.044	1.126	452	357	26,8	19,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.118	2.368	887	978	518	535	24,5	22,6
SB Oberspreewald-Lausitz	1.033	1.073	797	813	300	307	29,0	28,6
PP Frankfurt (O.)	12.836	13.544	996	1.043	3.274	3.513	25,5	25,9
SB Prignitz	675	753	774	852	229	286	33,9	38,0
SB Ostprignitz-Ruppin	882	966	826	894	272	244	30,8	25,3
SB Oberhavel	1.878	2.003	933	1.001	390	461	20,8	23,0
SB Havelland	1.409	1.658	907	1.070	356	433	25,3	26,1
SB Potsdam	3.097	3.172	1.473	1.525	808	906	26,1	28,6
SB Brandenburg	2.241	2.171	1.037	1.000	553	621	24,7	28,6
SB Teltow-Fläming	1.684	1.522	1.037	940	409	341	24,3	22,4
SB Elbe-Elster	792	661	661	542	214	164	27,0	24,8
PP Potsdam	12.658	12.906	1.005	1.024	3.231	3.456	25,5	26,8
Land Brandenburg	25.587	26.465	1.004	1.034	6.596	6.973	25,8	26,3

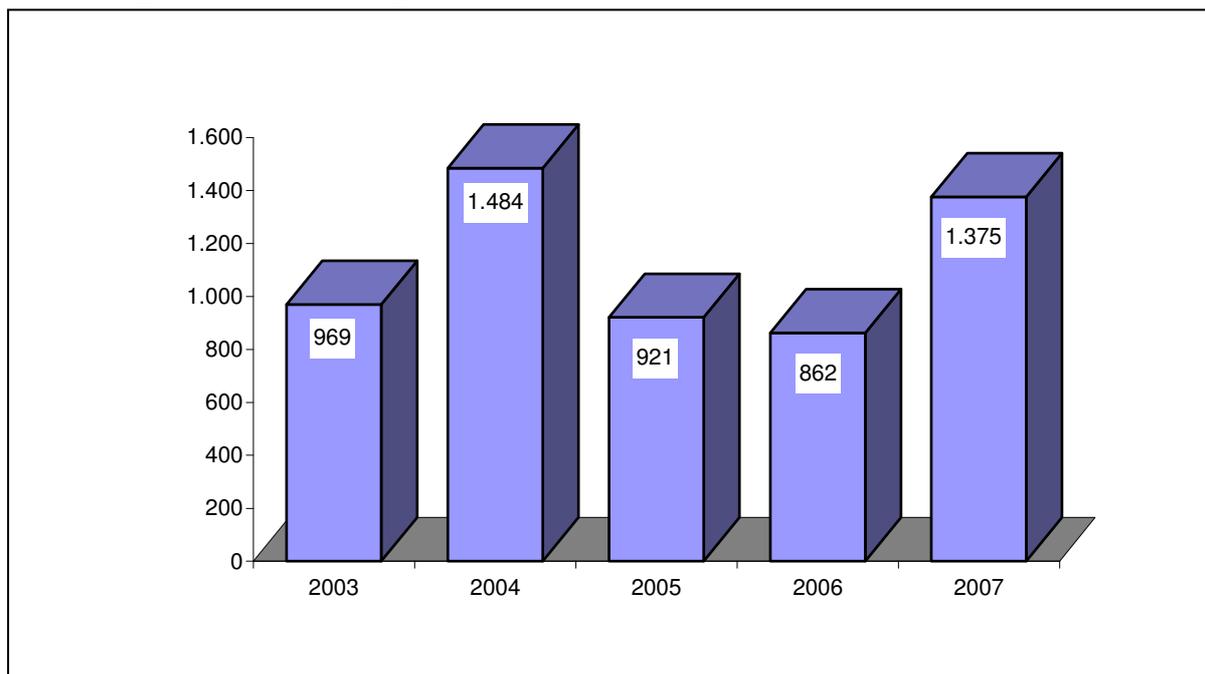
Tabelle 124: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	255	315	21,6	24,1	22,4	22,5	51,8	48,9	5,9	7,3
SB Barnim	282	344	11,3	17,2	13,5	20,6	72,3	58,7	9,9	4,7
SB Märkisch-Oderland	399	356	17,5	15,4	18,0	16,9	62,4	65,7	9,8	12,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	638	577	14,3	14,9	13,6	18,0	69,6	65,3	36,2	35,0
SB Dahme-Spreewald	306	288	22,5	20,1	17,3	17,7	56,5	59,7	10,8	12,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	326	373	17,8	21,2	18,7	18,2	58,9	56,3	14,1	14,2
SB Oberspreewald-Lausitz	229	188	13,1	19,1	24,5	18,6	58,5	59,6	11,4	10,6
PP Frankfurt (O.)	2.398	2.405	16,8	18,6	17,3	18,9	62,6	59,5	16,8	16,0
SB Prignitz	180	192	18,3	18,8	18,9	16,7	60,0	62,5	3,3	2,6
SB Ostprignitz-Ruppin	204	222	11,8	11,3	20,1	21,2	65,7	65,3	8,8	11,3
SB Oberhavel	371	390	24,0	19,7	21,6	20,3	52,0	57,7	4,0	9,7
SB Havelland	298	302	19,8	24,2	19,8	17,9	57,4	51,7	6,4	14,2
SB Potsdam	387	423	16,8	15,4	15,5	24,8	65,9	57,7	8,3	11,1
SB Brandenburg	363	386	15,7	26,4	20,9	15,8	59,8	54,9	11,3	12,2
SB Teltow-Fläming	293	266	17,7	13,9	20,8	16,5	59,7	65,0	8,9	10,5
SB Elbe-Elster	183	146	25,7	15,8	20,8	29,5	52,5	53,4	3,3	4,8
PP Potsdam	2.226	2.274	19,1	19,1	19,6	20,1	58,8	57,7	6,7	10,1
Land Brandenburg	4.603	4.632	17,9	18,9	18,5	19,7	60,7	58,4	12,0	12,8

2.3.11 Umweltkriminalität¹

Im Jahr 2007 wurden 1.375 Fälle (513 mehr als 2006) der Umweltkriminalität registriert. Ohne Wilderei wurden wie im Vorjahr 862 Fälle erfasst. Der Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 0,6 % (2006 = 0,4 %). 74,7 % (2,2 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr) der Fälle konnten aufgeklärt werden.

Abbildung 37: Entwicklung der Umweltkriminalität



Die größten Anteile haben:

- Wilderei (513 Fälle, 13 Fälle mehr als im Vorjahr),
- die Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz (325 Fälle, 14 Fälle weniger als 2006),
- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (150 Fälle, 13 Fälle weniger als 2006) und
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln (162 Fälle, 12 weniger als 2006).

¹ Seit 2007 gehört zur Umweltkriminalität auch der Deliktsbereich Wilderei und ist somit nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

Tabelle 125: Ausgewählte Straftaten der Umweltkriminalität

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
6620	Wilderei	513	500	20	20	81,9	83,4
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	-	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt...	310	324	12	13	65,8	59,6
6761	Verunreinigung eines Gewässers	52	62	2	2	48,1	58,1
6762	Luftverunreinigung	11	7	0	0	100,0	85,7
6763	Verursachen von Lärm ...	1	4	0	0	100,0	50,0
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	150	163	6	6	68,0	58,3
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	13	9	1	0	100,0	100,0
6766	unerlaubter Umgang mit radioak- tiven Stoffen u. a. gefährlichen Stoffen und Gütern	1	1	0	0	100,0	0,0
6767	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	2	2	0	0	50,0	100,0
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	2	1	0	0	0,0	100,0
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	6	16	0	1	33,3	56,3
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln	162	174	6	7	93,8	96,6
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	105	106	4	4	98,1	99,1
7162	Straft. nach dem Arzneimittelgesetz	43	48	2	2	83,7	89,6
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	-	-	-	-	-	-
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor	353	364	14	14	65,2	72,5
7410	Straftaten nach dem Chemikalien- gesetz	7	4	0	0	100,0	100,0
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	1	5	0	0	100,0	20,0
7430	Straftaten nach dem Naturschutz- gesetz, Tierschutzgesetz ...	325	339	13	13	64,3	72,6
8980	Umweltkriminalität insgesamt	1.375	862	54	34	74,7	72,5

Von 1.120 Tatverdächtigen waren:

- männlich 1.031 = 92,1 % (2006 = 82,5 %)
- weiblich 89 = 7,9 % (2006 = 17,5 %).

85,2 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2006 = 89,5 %), davon:

- 22,1 % (2006 = 23,6 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren und
- 17,9 % (2006 = 20,4 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität beträgt 3,7 % (2006 = 6,5 %). Von 41 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden 16 (2006 = 15) wegen Straftaten gegen das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz und 9 Tatverdächtige wegen Wilderei (2006 = 14) erfasst.

77,5 % der Tatverdächtigen handelte allein (2006 = 70,6 %). 78,9 % (2006 = 81,8 %) der Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität hatten im Jahr 2007 einen Wohnsitz im Land Brandenburg.

Tabelle 126: Wohnsitz der Tatverdächtigen bei ausgewählten Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %				
			in d. Tatort- gemeinde	im Landkr. d. Tatortgem.	im übrigen Bundesland	im übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb.
6620	Wilderei	443	39,3	20,5	14,9	24,6	-
6761	Verunreinigung eines Gewässers	31	45,2	6,5	12,9	29,0	3,2
6764	unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen	124	39,5	25,0	11,3	22,6	0,8
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln ...	158	61,4	8,9	8,9	20,3	1,3
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	231	69,7	9,1	10,4	9,5	-
8980	Umweltkriminalität	1.120	50,2	16,6	12,1	20,1	0,6

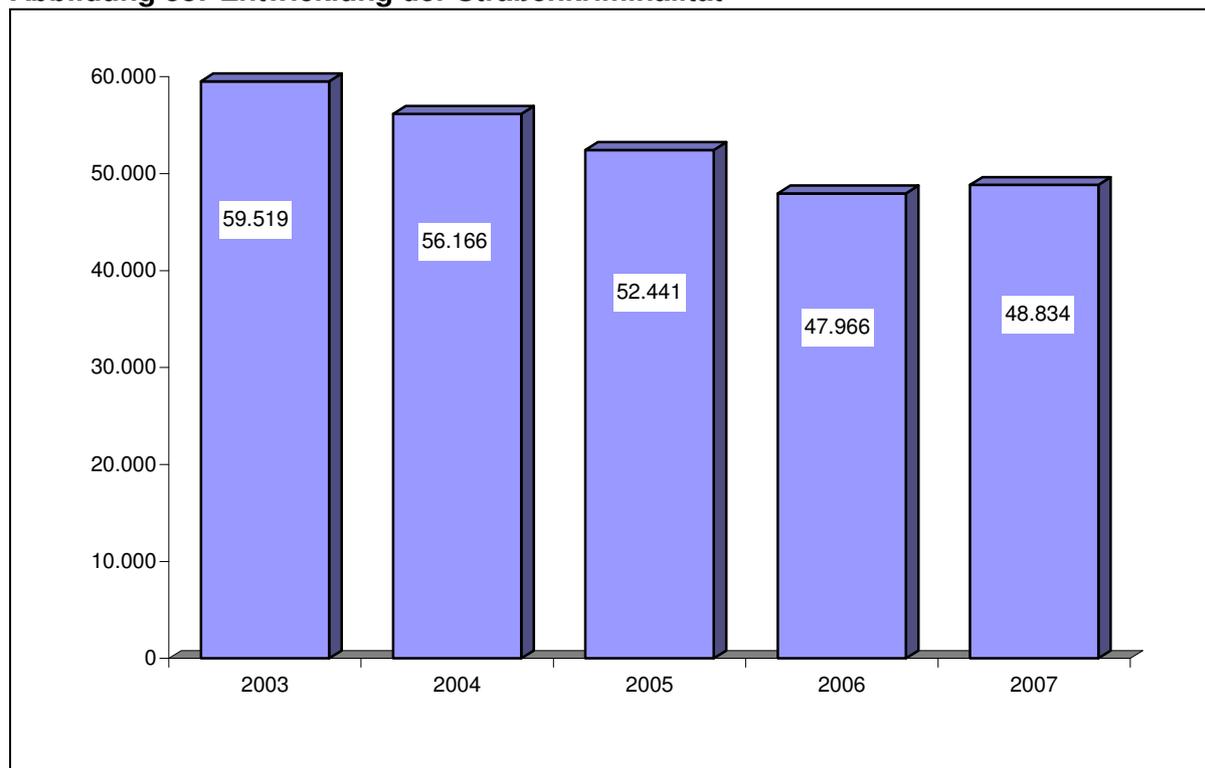
Tabelle 127: Umweltdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	80	50	58	36	67,5	50,0	59	35
SB Barnim	62	104	35	59	75,8	83,7	57	54
SB Märkisch-Oderland	155	81	81	42	71,6	69,1	120	57
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	148	76	59	30	75,7	69,7	116	60
SB Dahme-Spreewald	107	41	66	25	77,6	58,5	90	22
SB Cottbus/Spree-Neiße	136	63	57	26	83,1	65,1	120	47
SB Oberspreew.-Lausitz	55	32	42	24	72,7	81,3	51	30
PP Frankfurt (O.)	743	447	58	34	75,4	69,8	611	304
SB Prignitz	80	42	92	48	78,8	69,0	68	40
SB Ostprignitz-Ruppin	123	54	115	50	82,9	83,3	109	49
SB Oberhavel	84	69	42	34	66,7	52,2	59	37
SB Havelland	67	51	43	33	73,1	86,3	61	50
SB Potsdam	80	60	38	29	75,0	78,3	72	51
SB Brandenburg	101	81	47	37	69,3	79,0	78	60
SB Teltow-Fläming	67	31	41	19	73,1	83,9	46	28
SB Elbe-Elster	30	26	25	21	60,0	80,8	19	25
PP Potsdam	632	414	50	33	73,9	75,4	510	340
Land Brandenburg	1.375	862	54	34	74,7	72,5	1.120	647

2.3.12 Straßenkriminalität

Im Jahr 2007 wurden 48.834 Delikte (868 Fälle bzw. 1,8 % mehr als 2006) der Straßenkriminalität erfasst. Der Anteil der Straßenkriminalität an der Gesamtkriminalität beträgt 21,6 % (2006 = 21,5 %). Damit ist nach einem ununterbrochener Rückgang seit 1993, erstmals wieder ein leichter Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen.

Abbildung 38: Entwicklung der Straßenkriminalität



In 12 Fällen (2006 = 18) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 41 Fällen (2006 = 47) geschossen.

Im Berichtszeitraum wurden 12.198 bzw. 25,0 % Straftaten aufgeklärt (2006 = 12.315 bzw. 25,7 %). Die Aufklärungsquote wird wesentlich vom Anteil der aufgeklärten Diebstahlsdelikte in/aus/an Kfz und von Kraftwagen, Fahrrädern, Krafträdern und Mopeds beeinflusst. Der Anteil dieser Delikte am Straftatenaufkommen im Bereich der Straßenkriminalität beträgt 65,2 %, die Aufklärungsquote liegt bei 18,7 %.

Tabelle 128: Straftaten der Straßenkriminalität

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1111	Vergewaltigung, überfallartig (Einzeltäter)	153	163	6	6	88,2	88,3
1112	Vergewaltigung, überfallartig (durch Gruppen)	2	2	0	0	50,0	50,0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	267	294	10	11	53,9	60,9
2130	Raubstraftaten auf Geld- und Werttransporte	3	0	0	0	0,0	0,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	6	12	0	0	33,3	50,0
2141	Beraubung von Taxifahrern	0	3	0	0	0,0	66,7
2150	Zechanschlussraub	5	6	0	0	20,0	33,3
2160	Handtaschenraub	96	86	4	3	57,3	36,0
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	667	650	26	25	52,8	51,7
2221	gef. und schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.422	1.252	56	49	80,0	81,0
*001	Diebstahl von Kraftwagen...	2.345	2.339	92	91	30,9	32,6
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern...	1.488	1.282	58	50	31,0	32,4
*003	Diebstahl von Fahrrädern...	15.218	14.671	597	573	16,9	19,1
*007	Diebstahl von/aus Automaten	287	243	11	9	22,6	41,6
20	Diebstahl in/aus Kiosken	262	292	10	11	45,8	37,7
30	Diebstahl in/aus Schaufenster...	25	36	1	1	36,0	27,8
50	Diebstahl in/aus Kfz	7.953	9.547	312	373	19,6	21,6
*550	Diebstahl an Kfz	4.821	4.987	189	195	13,0	12,2
90	Taschendiebstahl	1.374	1.470	54	57	12,2	11,6
6230	Landfriedensbruch	46	59	2	2	87,0	91,5
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.906	7.254	310	283	30,8	32,3
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4.488	3.321	176	130	35,5	35,4
8990	Straßenkriminalität insgesamt	48.834	47.966	1.917	1.874	25,0	25,7

Bei 65,0 % (2006 = 61,5 %) aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige festgestellt.

Zu 83,4 % (2006 = 84,5 %) der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt.

Von 8.934 ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 8.076 = 90,4 % (2006 = 91,3 %)
- weiblich 858 = 9,6 % (2006 = 8,7 %),

davon:

- Kinder 428 = 4,8 % (2006 = 4,1 %)
- Jugendliche 2.400 = 26,9 % (2006 = 26,7 %)
- Heranwachsende 1.970 = 22,1 % (2006 = 22,5 %)
- Erwachsene 4.136 = 46,3 % (2006 = 46,8 %).

31,7 % der ermittelten Tatverdächtigen sind unter 18 Jahre alt (2006 = 30,8 %), 53,7 % unter 21 Jahre alt (2006 = 53,2 %) und 69,3 % unter 25 Jahre alt (2006 = 69,3 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich beträgt 6,9 % (2006 = 8,1 %).

Von den Tatverdächtigen handelten 4.431 bzw. 49,6 % (2006 = 4.179 bzw. 47,6 %) allein.

5.596 bzw. 62,6 % (2006 = 5.408 bzw. 61,3 %) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung getreten.

Bei der Tatausführung standen 747 bzw. 8,4 % Tatverdächtige (2006 = 805 bzw. 9,2 %) unter Alkoholeinfluss.

Tabelle 129: Straßenkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
SB Uckermark	3.068	2.648	2.236	1.901	830	716	27,1	27,0
SB Barnim	3.969	4.182	2.237	2.367	1.031	983	26,0	23,5
SB Märkisch-Oderland	2.783	2.998	1.449	1.560	926	762	33,3	25,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	5.218	5.036	2.072	1.979	1.178	1.478	22,6	29,3
SB Dahme-Spreewald	3.222	3.194	1.992	1.972	741	625	23,0	19,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	4.333	4.690	1.814	1.936	775	896	17,9	19,1
SB Oberspreew-Lausitz	2.423	2.368	1.870	1.794	543	568	22,4	24,0
PP Frankfurt (O.)	25.016	25.116	1.941	1.934	6.024	6.028	24,1	24,0
SB Prignitz	1.361	1.400	1.560	1.585	344	355	25,3	25,4
SB Ostprignitz-Ruppin	1.746	1.838	1.634	1.701	510	396	29,2	21,5
SB Oberhavel	3.929	3.420	1.952	1.708	746	573	19,0	16,8
SB Havelland	2.712	3.050	1.745	1.968	638	1.004	23,5	32,9
SB Potsdam	4.819	4.855	2.292	2.334	1.387	1.483	28,8	30,5
SB Brandenburg	4.567	4.122	2.114	1.898	1.252	1.328	27,4	32,2
SB Teltow-Fläming	2.872	2.668	1.769	1.648	853	802	29,7	30,1
SB Elbe-Elster	1.719	1.481	1.435	1.214	353	343	20,5	23,2
PP Potsdam	23.725	22.834	1.884	1.811	6.083	6.284	25,6	27,5
Land Brandenburg	48.834	47.966	1.917	1.874	12.198	12.315	25,0	25,7

Tabelle 130: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
	SB Uckermark	741	660	31,8	30,2	20,5	24,1	39,9	39,2	3,4
SB Barnim	739	812	26,5	28,4	20,2	22,5	48,2	43,8	5,5	4,1
SB Märkisch-Oderland	648	526	26,9	24,9	23,8	22,2	45,4	49,8	5,9	5,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	977	1.027	26,5	21,6	21,7	20,4	47,3	55,8	16,1	22,4
SB Dahme-Spreewald	554	554	26,9	26,4	19,7	22,2	46,8	48,7	7,4	8,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	610	629	27,0	22,7	21,3	21,9	47,7	50,7	8,4	9,4
SB Oberspreew-Lausitz	547	442	25,8	25,1	22,5	23,1	46,4	49,3	5,3	5,0
PP Frankfurt (O.)	4.756	4.602	27,4	25,5	21,3	22,2	45,9	48,5	7,8	9,6
SB Prignitz	295	296	21,0	24,3	25,8	21,3	49,8	50,7	2,0	3,0
SB Ostprignitz-Ruppin	455	411	21,3	20,7	22,0	22,1	52,3	53,0	7,0	7,3
SB Oberhavel	688	535	31,3	24,3	22,2	20,0	41,6	51,0	4,1	8,2
SB Havelland	589	637	29,5	35,0	23,6	24,2	43,5	34,5	6,3	8,2
SB Potsdam	706	748	22,8	21,4	21,0	25,7	53,4	51,2	9,1	9,9
SB Brandenburg	689	795	28,7	31,7	23,4	20,9	43,3	43,5	8,0	6,9
SB Teltow-Fläming	512	570	23,8	32,6	24,0	21,4	48,4	40,9	6,1	5,3
SB Elbe-Elster	348	312	26,7	27,6	23,3	25,0	44,5	43,3	2,9	2,2
PP Potsdam	4.212	4.233	26,3	28,0	22,8	22,6	46,8	45,2	5,9	6,8
Land Brandenburg	8.934	8.776	26,9	26,7	22,1	22,5	46,3	46,8	6,9	8,1

**Katalog
der
Straftatenschlüssel**

(gültig für das Jahr 2007)

Straftatenkatalog
(gültig ab 01.01.2007)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
Straftaten gegen das Leben				
211	Mord	01 00		O
	darunter:			
	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	01 10	S	O
	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	01 20		O
212	Totschlag und Tötung auf			
213	Verlangen	02 00		O
216				
222	fahrlässige Tötung*			O
	- nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall -	03 00		
	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	04 00		
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung				
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)			
	davon:			
177	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)			
	davon:			
	überfallartig (Einzeltäter)	11 11		O
	überfallartig (durch Gruppe)	11 12		O
	durch Gruppen	11 13		O
	sonst. Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	11 14		O
	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	11 15		O

* Hierin sind nicht enthalten die Tatbestände der §§ 309, 312, 319 StGB.

S = Bei den mit "S" gekennzeichneten Delikten ist die Schadenshöhe zu erfassen.

O = Bei den mit "O" gekennzeichneten Delikten sind Angaben über das Opfer notwendig.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
177	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5)	11 20		O
174 174a-c	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amts- stellung oder eines Vertrauensverhältnisses darunter: zum Nachteil von Kindern	11 30 11 31		O O
	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon: sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) davon:			
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 u. 2	13 11		O
	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB)	13 12		O
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	13 13		O
	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	13 14		O
	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sex. Handlung § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	13 15		O
	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung porno- graphischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	13 16		O
	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	13 17		O
	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	13 18		O
183 183a	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	13 20		O
182	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	13 30		O
179	sexueller Missbrauch Widerstandsun- fähiger	13 40		O
	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e StGB) darunter: Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution davon:	14 00		

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	14 11		O
180a	Ausbeuten von Prostituierten	14 12		O
181a	Zuhälterei (§ 181a StGB)	14 20		O
184	Verbreitung pornografischer Schriften, Erzeugnisse (§184, 184a,b,c StGB)	14 30		
	darunter:			
	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	14 31		
	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	14 32		
	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	14 33		
	Verbreitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gemäß § 184b Abs. 1 StGB	14 34		
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit				
	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	21 00	S	O
	darunter:			
249	Raubstraftaten mit weiterer Spezifik			
250				
251	auf Geldinstitute, Postfilialen und	21 10	S	O
252	-agenturen			
	davon:			
	auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	21 11	S	O
	auf Postfilialen	21 12	S	O
	auf Postagenturen	21 13	S	O
255	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	21 20	S	O
	darunter:			
	auf Spielhallen	21 21	S	O
	auf Tankstellen	21 22	S	O
	auf Geld- und Werttransporte			
	davon:			
	auf Geld- und Kassenboten	21 31	S	O
	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	21 32	S	O
316a	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 40	S	O
	darunter:			
	Beraubung von Taxifahrern	21 41	S	O
	Zechanschlussraub	21 50	S	O
	Handtaschenraub	21 60	S	O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 70	S	O
	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	21 80	S	O
	Raubüberfälle in Wohnungen	21 90	S	O
	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:			
227 231	Körperverletzung mit Todesfolge	22 10		O
	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	22 20		O
	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22 21		O
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	22 30		O
	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	22 31		O
223	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	22 40		O
229	fahrlässige Körperverletzung	22 50		O
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-233a, 234, 235, 236, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:			
	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel davon:			
234	Menschenraub	23 11		O
235	Entziehung Minderjähriger	23 12		O
236	Kinderhandel	23 13		O
	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 238-241 StGB) davon:			
239	Freiheitsberaubung	23 21		O
240	Nötigung	23 22		O
241	Bedrohung	23 23		O
238	Nachstellung (Stalking)	23 24		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel-zahl	S	O
239a	erpresserischer Menschenraub	23 30	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 31	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 32	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 33	S	O
239b	Geiselnahme	23 40	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 41	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 42	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 43	S	O
316c	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	23 50		
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	2360		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB	23 61		O
232	Menschenhandel z. N. v. Kindern zum Zweck der sex. Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 1	23 62		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	23 63		O
232	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschen- handel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	23 64		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	23 65		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	23 70		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	23 71		O
233	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StG	23 72		O
*	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2110 zu erfassen.			
**	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2120 zu erfassen.			
***	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2130 zu erfassen.			

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	23 73		O
233	Gewerbs- o. bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	23 74		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	23 75		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB	23 80		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	23 81		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	23 82		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung (§ 232 StGB)	23 83		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	23 84		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
Diebstahlsdelikte*				
	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	30 00		S
	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)		40 00	S
	Spezifik			
	- Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3001)	30 01	40 01	S
	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3002)	30 02	40 02	S
	- Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3003)	30 03	40 03	S
	- Diebstahl von Schusswaffen	30 04	40 04	S
	- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	30 05	40 05	S
	- Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 06	40 06	S
	- Diebstahl von/aus Automaten	30 07	40 07	S
	- Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 08	40 08	S
	Beachte: Die Schlüsselzahlen 3000-3008 und 4000-4008 werden nur dann angewandt, wenn die Tatörtlichkeit und/oder das Tatobjekt nicht nachfolgend aufgeführt sind !			

* Bei den Diebstahlsdelikten ist der Grundsatz der festen Schlüsselzahl zugunsten eines kombinierbaren Schlüssels aufgegeben worden. Die 1. Stelle gibt an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3...) oder unter erschwerenden Umständen (4...) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen Tatörtlichkeit und die 4. Stelle Tatobjekt. Der Katalog enthält alle möglichen sinnvollen Kombinationen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien u. dgl.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3011)	30 11	40 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3012)	30 12	40 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3013)	30 13	40 13	S
	- von Schusswaffen	30 14	40 14	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 15	40 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 16	40 16	S
	- von/aus Automaten	30 17	40 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 18	40 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 10	40 10	S
	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben und ae.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3021)	30 21	40 21	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3022)	30 22	40 22	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3023)	30 23	40 23	S
	- von Schusswaffen	30 24	40 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 25	40 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 26	40 26	S
	- von/aus Automaten	30 27	40 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 28	40 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 20	40 20	S
	Diebstahl in/aus Garagen, Carports			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3041)	30 41	40 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3042)	30 42	40 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3043)	30 43	40 43	S
	- von Schusswaffen	30 44	40 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 45	40 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 46	40 46	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	30 47	40 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 48	40 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 40	40 40	S
	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten (einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen)			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 55	40 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 56	40 56	S
	- von/aus Automaten	30 57	40 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 58	40 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 50	40 50	S
	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 01	41 01	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 02	41 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 03	41 03	S
	- von Schusswaffen	31 04	41 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 05	41 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 06	41 06	S
	- von/aus Automaten	31 07	41 07	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 08	41 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 00	41 00	S
	darunter:			
	Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 11	41 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 12	41 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 13	41 13	S
	- von Schusswaffen	31 14	41 14	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 15	41 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 16	41 16	S
	- von/aus Automaten	31 17	41 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 18	41 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 10	41 10	S
	Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 21	41 21	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 22	41 22	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 23	41 23	S
	- von Schusswaffen	31 24	41 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 25	41 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 26	41 26	S
	- von/aus Automaten	31 27	41 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 28	41 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 20	41 20	S
	Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a. Bildungseinrichtungen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 31	41 31	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 32	41 32	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 33	41 33	S
	- von Schusswaffen	31 34	41 34	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 35	41 35	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 36	41 36	S
	- von/aus Automaten	31 37	41 37	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 38	41 38	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 30	41 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 41	41 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 42	41 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 43	41 43	S
	- von Schusswaffen	31 44	41 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 45	41 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 46	41 46	S
	- von/aus Automaten	31 47	41 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 48	41 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 40	41 40	S
	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 51	41 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 52	41 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 53	41 53	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 55	41 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 56	41 56	S
	- von/aus Automaten	31 57	41 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 58	41 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 50	41 50	S
	Diebstahl in/aus Kiosken			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 05	42 05	S
	- von/aus Automaten	32 07	42 07	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 00	42 00	S
	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden (ohne Ladendiebstahl)			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 51	42 51	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 52	42 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 53	42 53	S
	- von Schusswaffen	32 54	42 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 55	42 55	S
	- von/aus Automaten	32 57	42 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 58	42 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 50	42 50	S
	darunter:			
	Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 62	42 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 63	42 63	S
	- von Schusswaffen	32 64	42 64	S
	- von/aus Automaten	32 67	42 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 68	42 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 60	42 60	S
	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 02	43 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 03	43 03	S
	- von Schusswaffen	33 04	43 04	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 08	43 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 00	43 00	S
	Diebstahl in/aus Wohnungen* (335*) bzw. Wohnungseinbruchsdiebstahl (435*)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 52	43 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 53	43 53	S
	- von Schusswaffen	33 54	43 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	33 55	43 55	S

* außer Schlüssel 436 . (TWE)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	33 56	43 56	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 58	43 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 50	43 50	S
	darunter:			
	Tageswohnungseinbruch (TWE)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 63	S
	- von Schusswaffen		43 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln		43 65	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		43 68	S
	- von sonstigen Gegenständen		43 60	S
	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 02	44 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 03	44 03	S
	- von Schusswaffen	34 04	44 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 05	44 05	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 08	44 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 00	44 00	S
	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 51	44 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 52	44 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 53	44 53	S
	- von Schusswaffen	34 54	44 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 55	44 55	S
	- von/aus Automaten	34 57	44 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 58	44 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 50	44 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen			
	- von Schusswaffen	35 04	45 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	35 05	45 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	35 06	45 06	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	35 08	45 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	35 00	45 00	S
	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	35 50	45 50	S
	Diebstahl an Fahrrädern	35 60	45 60	S
	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	35 70	45 70	S
	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	36 00	46 00	S
	darunter:			
	Diebstahl von Motorboot	36 10	46 10	S
	Diebstahl von Segelboot	36 20	46 20	S
	Diebstahl von Ruderboot	36 30	46 30	S
	Diebstahl in/aus Motorboot			
	- von Schusswaffen	36 44	46 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 45	46 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 46	46 46	S
	- von/aus Automaten	36 47	46 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 48	46 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 40	46 40	S
	Diebstahl in/aus Segelboot			
	- von Schusswaffen	36 54	46 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 55	46 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 56	46 56	S
	- von/aus Automaten	36 57	46 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 58	46 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 50	46 50	S
	Diebstahl in/aus Ruderboot			
	- von Schusswaffen	36 64	46 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 65	46 65	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 66	46 66	S
	- von/aus Automaten	36 67	46 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 68	46 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 60	46 60	S
	Diebstahl von Bootsmotoren	36 70	46 70	S
	darunter:			
	- von Außenbordmotoren	36 80	46 80	S
	Diebstahl von Betäubungsmitteln (einschließlich BtM-Ersatz bzw. Ausweichmittel)			
	- aus Apotheken	37 10	47 10	S
	- aus Arztpraxen	37 20	47 20	S
	- aus Krankenhäusern und Sanatorien	37 30	47 30	S
	- bei Herstellern und Großhändlern	37 40	47 40	S
	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	37 50	47 50	S
	Diebstahl von Fisch	38 10	48 10	S
	darunter:			
	- von Fisch aus Reusen	38 20	48 20	S
	Diebstahl von Reusen und Netzen	38 30	48 30	S
	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	38 50	48 50	S
	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, Wohnwagen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 61	48 61	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 62	48 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 63	48 63	S
	- von Schusswaffen	38 64	48 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	38 65	48 65	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	38 66	48 66	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	38 67	48 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	38 68	48 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	38 60	48 60	S
	Taschendiebstahl			
	- von Schusswaffen	39 04	49 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	39 05	49 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	39 06	49 06	S
	- von sonstigen Gegenständen	39 00	49 00	S
	Großviehdiebstahl	39 50	49 50	S
Vermögens- und Fälschungsdelikte				
	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)			
	davon:			
263	Waren- und Warenkreditbetrug			
	davon:			
	betrügerisches Erlangen von Kfz	51 11		S
	sonstiger Warenkreditbetrug	51 12		S
	Warenbetrug	51 13		S
	Tankbetrug	51 18		S
263	Grundstücks- und Baubetrug	51 20		S
	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug			
	davon:			
264a	Prospektbetrug	51 31		
263	Anlagebetrug	51 32		S
	Betrug bei Börsenspekulation	51 33		S
	Beteiligungsbetrug	51 34		S
	Kautionsbetrug	51 35		S
	Umschuldungsbetrug	51 36		S
	Geldkreditbetrug			
	davon:			
265b	Kreditbetrug	51 41		
264	Subventionsbetrug	51 42		S
263	Kreditbetrug	51 43		S
263	Wechselbetrug	51 44		S
263	Wertpapierbetrug	51 45		S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
265a	Erschleichen von Leistungen	51 50	S
263	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		
	davon:		
	Schecks	51 61	S
	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	51 62	S
	Debitkarten mit PIN	51 63	S
	Kreditkarten	51 64	S
	Daten von Zahlungskarten	51 65	S
	sonstige unbare Zahlungsmittel	51 69	S
263	sonstiger Betrug		
	davon:		
	Leistungsbetrug	51 71	S
	Leistungskreditbetrug	51 72	S
	Arbeitsvermittlungsbetrug	51 73	S
263	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		
265	und Versicherungsmissbrauch	51 74	S
263a	Computerbetrug -soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen-	51 75	S
263	Provisionsbetrug	51 76	S
	Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	51 77	S
	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	51 78	S
	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	51 79	S
	Abrechnungsbetrug	51 81	S
	Einmietebetrug	51 82	S
	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	51 83	S
	Zechbetrug	51 84	S
	Kreditvermittlungsbetrug	51 88	S
	sonstige weitere Betrugsarten	51 89	S
	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB)		
	davon:		
266	Untreue	52 10	S
	darunter:		
	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	52 11	S
266a	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	52 20	S
266b	Missbrauch v. Scheck- und Kreditkarten	52 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB)	53 00	S
246	darunter: Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	53 10	S
	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB)	54 00	
268	darunter: Fälschung technischer Aufzeichnungen	54 10	
267	Fälschung zur Erlangung von BtM (einschl. BtM-Ersatz- bzw. Ausweismitteln)	54 20	
269 270	Fälschung beweis erheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	54 30	
Die Schlüsselzahlen 5500-5520 sind nur bei aufgeklärten Fällen zu erfassen			
	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB)	55 00	
146 148 149	darunter: Geld- und Wertzeichenfälschung - einschl. Vorbereitungshandlungen - (außer § 146 Abs. 1 Ziffer 3)	55 10	
147	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB	55 20	
152a	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	55 30	
	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Schecks	55 31	
	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahl- karten oder Vordrucken für Schecks	55 32	
	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB)		
283	davon: Bankrott	56 10	S
283a	besonders schwerer Fall des Bankrotts	56 20	S
283b	Verletzung der Buchführungspflicht	56 30	
283c	Gläubigerbegünstigung	56 40	S
283d	Schuldnerbegünstigung	56 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Sonstige Straftatbestände (StGB)			
253	Erpressung	61 00	S
	darunter:		
	Erpressung auf sexueller Grundlage	61 10	S
	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB)	62 00	
	darunter:		
111	Widerstand gegen die Staats-		
113	gewalt	62 10	
114			
120			
121			
123	Hausfriedensbruch §§ 123, 124	62 20	
124	davon:		
123	Hausfriedensbruch § 123	62 21	
124	schwerer Hausfriedensbruch § 124	62 22	
125	Landfriedensbruch	62 30	
125a			
145d	Vortäuschen einer Straftat	62 40	
	darunter:		
	Vortäuschen eines Raubes	62 41	
	Vortäuschen eines Diebstahls	62 42	
131	Gewaltdarstellung	62 60	
	darunter:		
	Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziffer 3 StGB)	62 61	
130	Volksverhetzung	62 70	
	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt) Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB)	63 00	
	darunter:		
	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB)	63 10	
	darunter:		
	gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 11	
	Bandenhehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 12	
	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	63 13	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB)	63 20	
	darunter:		
	sonstige gewerbsmäßige Hehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 21	
	sonstige Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 22	
	sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	63 23	
261	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	63 30	
	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB)	64 00	
	darunter:		
	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	64 10	
	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB)		
	davon:		
	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 331, 332, 335 StGB)		
	davon:		
331	Vorteilsannahme	65 11	
	Bestechlichkeit (§§ 332 StGB)	65 12	
335	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 13	
335	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	65 14	
	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 333, 334, 335 StGB)		
	davon:		
333	Vorteilsgewährung	65 21	
	Bestechung (§§ 334 StGB)	65 22	
	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 StGB Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 23	
	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	65 24	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	O
	sonstige Straftaten im Amt (§§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB)	65 50	
	darunter:		
340	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	65 51	O
353b	Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB)	65 52	
298	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	65 60	
299	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)		
300	davon:		
299	Bestechlichkeit und Bestechung (§ 299 StGB)	65 71	
300	gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2, Ziff. 2 StGB)	65 72	
300	Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2, Ziff. 1 StGB)	65 73	
	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB)	66 00	
	darunter:		
284	Glücksspiel	66 10	
285			
287			
	Wilderei	66 20	
	davon:		
292	Jagdwilderei	66 21	
293	Fischwilderei	66 22	
291	Wucher (§ 291 StGB)	66 30	
	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	67 00	
	darunter:		
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	67 10	
171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	67 20	
	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB)	67 30	
	darunter:		
	Beleidigung auf sexueller Grundlage (§§ 185-187, 189 StGB)	67 31	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB)	67 40	
	darunter:		
	Sachbeschädigung an Kfz	67 41	
303a	Datenveränderung, Computersabotage	67 42	
303b			
	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	67 43	
305a	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	67 45	
	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB)		
	davon:		
307	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	67 51	
308	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	67 52	
309	Missbrauch ionisierender Strahlen	67 53	
310	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	67 54	
311	Freisetzen ionisierender Strahlen	67 55	
312	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	67 56	
	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	67 60	
	darunter:		
324	Gewässerverunreinigung	67 61	
325	Luftverunreinigung	67 62	
325a	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlen	67 63	
326	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	67 64	
327	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	67 65	
328	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. anderen gefährl. Stoffen u. Gütern	67 66	
329	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	67 67	
326	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	67 68	
330a	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	67 69	
314	gemeingefährliche Vergiftung	67 70	
202a	Ausspähen von Daten	67 80	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Strafrechtliche Nebengesetze			
	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
	davon:		
	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	71 20	S
	darunter:		
	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	71 21	S
	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	71 22	S
	Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichen v. Leistungen i. Z. m. der Erbringung v. Dienst- oder Werkleistungen gem § 9 SchwarzArbG	71 30	S
	Straftaten i. V. m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	71 40	S
	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, Markengesetz, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterSchG)	71 50	S
	darunter:		
	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)	71 51	S
	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	71 52	S
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 1 und 4 UWG)	71 53	
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 2 und 4 UWG)	71 54	
	Straftaten i. Z. m. Lebens- und Arzneimitteln (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch WeinG, ArzneimittelG)	71 60	
	darunter:		
	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	71 61	
	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	71 62	
	Straftaten nach dem Weingesetz	71 63	
	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	71 90	
	darunter:		
	Straftaten nach UWG ohne § 17	71 92	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze (außer Betäubungsmittelgesetz und Umweltdelikten)		
- ohne Verkehrsdelikte -	72 00	
darunter:		
Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	72 10	
Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	72 20	
Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	72 40	
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	72 50	
davon:		
unerlaubte Einreise nach dem Aufenthaltsgesetz	72 51	
Einschleusen von Ausländern § 96 AufenthG	72 52	
Erschleichen eines Aufenthaltstitels (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr	72 53	
Einschleusen mit Todesfolge, gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 AufenthG	72 54	
Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz (Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylverfG)	72 55	
gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragsstellung § 84a AsylverfG	72 56	
Illegaler Aufenthalt nach Aufenthaltsgesetz	72 57	
Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 FreizügG/EU	72 58	
Sonstige Verstöße gegen das AufenthG	72 59	
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz, das Waffengesetz i. d .F. vom 08.03.1976 und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz i. d. F. vom 22.11.1990		
davon:		
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	72 61	
Straftaten gg. d. Waffengesetz, auch wenn bereits darauf hingewiesen wurde (z. B. gedroht, geschossen, Schusswaffe mitgeführt)	72 62	
Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	72 63	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	72 80	
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28.07.1981) - soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst		
davon:		
allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen)		
davon:		
mit Heroin	73 11	
mit Kokain	73 12	
mit LSD	73 13	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 14	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 15	
mit Cannabis und Zubereitungen	73 18	
mit sonstigen Betäubungsmitteln	73 19	
illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG		
davon:		
mit/von Heroin	73 21	
mit/von Kokain	73 22	
mit/von LSD	73 23	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 24	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform form (Ecstasy)	73 25	
mit/von Cannabis und Zubereitungen	73 28	
mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	73 29	
illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
davon:		
von Heroin	73 31	
von Kokain	73 32	
von LSD	73 33	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 34	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 35	
von Cannabis und Zubereitungen	73 38	
von sonstigen Betäubungsmitteln	73 39	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	O
sonstige Verstöße gegen das BtMG		
davon:		
illegaler Anbau von BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG)	73 41	
illegaler BtM - Anbau/Herstellung/Handel als Mitglied einer Bande (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und § 30a BtMG)	73 42	
Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermö- gensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	73 43	
Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	73 44	
Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1 ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	73 45	
leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	73 46	
illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	73 47	
illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von Be- täubungsmitteln (§ 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	73 48	
Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüsselzahl 71 60)	74 00	
darunter:		
Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	74 10	
Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	74 20	
Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz,	74 30	

**Übersicht
zur
Entwicklung
der
Straftaten und
Straftatengruppen**

(Fortschreibung 2003 - 2007)

Entwicklung nach Delikten

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
----	Straftaten insgesamt	2003	245.713	1.385	0,6	141.326	57,5	93.446	17.715	9.515
		2004	239.508	-6.205	-2,5	140.364	58,6	89.687	14.615	9.303
		2005	227.714	-11.794	-4,9	133.836	58,8	85.977	12.824	8.868
		2006	222.783	-4.931	-2,2	130.580	58,6	84.967	12.590	8.704
		2007	226.466	3.683	1,7	130.030	57,4	84.266	11.277	8.889
0000	Straftaten gegen das Leben¹	2003	113	0	0,0	98	86,7	131	11	4
		2004	134	21	18,6	120	89,6	137	16	5
		2005	131	-3	-2,2	117	89,3	175	16	5
		2006	142	11	8,4	118	83,1	149	17	6
		2007	143	1	0,7	111	77,6	154	16	6
0100	Mord (§ 211 StGB) darunter:	2003	26	1	-	24	92,3	38	2	1
		2004	25	-1	-	23	92,0	34	9	1
		2005	24	-1	-	26	108,3	55	6	1
		2006	32	8	-	28	87,5	32	4	1
		2007	19	-13	-	18	94,7	39	11	1
0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	2003	2	1	-	2	100,0	3	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2007	2	1	-	2	100,0	5	0	0
0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2003	0	-1	-	1	-	2	0	0
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB) davon:	2003	55	10	-	51	92,7	68	8	2
		2004	68	13	-	69	101,5	81	9	3
		2005	63	-5	-	58	92,1	82	10	2
		2006	66	3	-	62	93,9	80	12	3
		2007	74	8	-	67	90,5	83	4	3
0300	fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht i. V. m. Verkehrs- unfall)	2003	30	-12	-	22	73,3	24	1	1
		2004	40	10	-	27	67,5	23	0	2
		2005	41	1	-	30	73,2	35	0	2
		2006	39	-2	-	23	59,0	33	0	2
		2007	48	9	-	26	54,2	33	1	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
0400	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	3	2	-	3	100,0	3	0	0
		2006	5	2	-	5	100,0	5	1	0
		2007	2	-3	-	0	0,0	0	0	0
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2003	1.723	113	7,0	1.429	82,9	1.222	71	67
		2004	1.862	139	8,1	1.563	83,9	1.356	87	72
		2005	1.825	-37	-2,0	1.519	83,2	1.305	71	71
		2006	1.830	5	0,3	1.507	82,3	1.322	106	71
		2007	2.053	223	12,2	1.529	74,5	1.393	68	81
1100	unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Ab- hängigkeitsverhältnis- ses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB) davon:	2003	631	61	10,7	551	87,3	519	41	24
		2004	624	-7	-1,1	554	88,8	542	51	24
		2005	625	1	0,2	548	87,7	522	50	24
		2006	576	-49	-7,8	523	90,8	513	42	23
		2007	607	31	5,4	533	87,8	522	36	24
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3, 4; 178 StGB davon:	2003	246	46	23,0	211	85,8	213	22	10
		2004	231	-15	-6,1	200	86,6	204	20	9
		2005	197	-34	-14,7	165	83,8	158	17	8
		2006	232	35	17,8	208	89,7	206	19	9
		2007	208	-24	-10,3	186	89,4	187	18	8
1111	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 StGB	2003	171	34	24,8	145	84,8	136	11	7
		2004	149	-22	-12,9	131	87,9	123	7	6
		2005	125	-24	-16,1	98	78,4	96	11	5
		2006	163	38	30,4	144	88,3	134	16	6
		2007	153	-10	-6,1	135	88,2	130	12	6
1112	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2003	5	1	-	4	80,0	11	1	0
		2004	7	2	-	3	42,9	10	0	0
		2005	2	-5	-	1	50,0	2	0	0
		2006	2	0	-	1	50,0	2	0	0
		2007	2	0	-	1	50,0	2	0	0
1113	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2003	12	4	-	9	75,0	19	2	0
		2004	9	-3	-	7	77,8	19	8	0
		2005	8	-1	-	7	87,5	13	0	0
		2006	8	0	-	8	100,0	18	0	0
		2007	8	0	-	6	75,0	14	3	0
1114	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB	2003	56	5	-	52	92,9	48	9	2
		2004	66	10	-	59	89,4	54	5	3
		2005	62	-4	-	59	95,2	54	7	2
		2006	59	-3	-	55	93,2	54	3	2
		2007	45	-14	-	44	97,8	42	3	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1115	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	2003	2	2	-	1	50,0	1	1	0
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	2003	309	21	7,3	266	86,1	256	19	12
		2004	329	20	6,5	292	88,8	295	31	13
		2005	340	11	3,3	298	87,6	299	31	13
		2006	296	-44	-12,9	266	89,9	263	23	12
		2007	330	34	11,5	278	84,2	280	17	13
1130	sexueller Missbrauch von Schutz- befohlenen pp. oder unter Aus- nutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:	2003	76	-6	-	74	97,4	64	2	3
		2004	64	-12	-	62	96,9	53	1	2
		2005	88	24	-	85	96,6	80	2	3
		2006	48	-40	-	49	102,1	52	1	2
		2007	69	21	-	69	100,0	62	1	3
1131	zum Nachteil von Kindern	2003	29	-11	-	27	93,1	24	0	1
		2004	26	-3	-	25	96,2	23	0	1
		2005	39	13	-	38	97,4	37	1	2
		2006	24	-15	-	24	100,0	27	1	1
		2007	22	-2	-	22	100,0	22	0	1
1300	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon:	2003	775	-83	-9,7	618	79,7	510	16	30
		2004	832	57	7,4	656	78,8	516	23	32
		2005	787	-45	-5,4	629	79,9	526	17	31
		2006	829	42	5,3	664	80,1	538	15	32
		2007	798	-31	-3,7	602	75,4	513	22	31
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB) darunter:	2003	423	-44	-9,4	387	91,5	337	10	16
		2004	488	65	15,4	439	90,0	352	17	19
		2005	474	-14	-2,9	417	88,0	370	8	18
		2006	455	-19	-4,0	407	89,5	364	8	18
		2007	441	-14	-3,1	373	84,6	334	11	17
1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	2003	266	-42	-13,6	254	95,5	215	7	10
		2004	310	44	16,5	279	90,0	235	12	12
		2005	292	-18	-5,8	267	91,4	230	7	11
		2006	304	12	4,1	278	91,4	257	5	12
		2007	276	-28	-9,2	247	89,5	214	6	11
1312	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB) (bis 1998 = Schlüssel 1311)	2003	47	7	-	24	51,1	16	0	2
		2004	19	-28	-	11	57,9	10	1	1
		2005**	45	26	-	24	53,3	19	0	2
		2006	35	-10	-	22	62,9	19	0	1
		2007	42	7	-	17	40,5	17	0	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1313	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	2003	12	2	-	13	108,3	17	1	0
		2004	12	0	-	11	91,7	14	0	0
		2005**	20	8	-	17	85,0	17	1	1
		2006	19	-1	-	16	84,2	17	0	1
		2007	19	0	-	15	78,9	14	0	1
1314	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	2003	10	-6	-	10	100,0	12	0	0
		2004	22	12	-	19	86,4	13	2	1
		2005**	15	-7	-	10	66,7	10	0	1
		2006	5	-10	-	5	100,0	6	0	0
		2007	14	9	-	10	71,4	11	1	1
1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlungen nach § 176a (2) Nr. 1 StGB	2003	19	-7	-	20	105,3	19	0	1
		2004	32	13	-	32	100,0	28	0	1
		2005**	34	2	-	34	100,0	30	0	1
		2006	21	-13	-	21	100,0	18	0	1
		2007	26	5	-	27	103,8	22	2	1
1316	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Ver- breitung pornografischer Schriften (§176a Abs. 3 StGB)	2003	5	0	-	4	80,0	4	0	0
		2004	11	6	-	10	90,9	7	0	0
		2005**	5	-6	-	5	100,0	10	0	0
		2006	8	3	-	6	75,0	6	1	0
		2007	6	-2	-	5	83,3	5	0	0
1317	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	2003	64	2	-	59	92,2	60	2	2
		2004	82	18	-	77	93,9	65	2	3
		2005	63	-19	-	60	95,2	60	0	2
		2006	63	0	-	58	92,1	57	2	2
		2007	58	-5	-	51	87,9	56	2	2
1318	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge (§ 176b StGB)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
1320	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)	2003	262	-39	-13,0	147	56,1	107	5	10
		2004	257	-5	-1,9	136	52,9	107	4	10
		2005	241	-16	-6,2	143	59,3	106	7	9
		2006	294	53	22,0	179	60,9	120	3	11
		2007	267	-27	-9,2	144	53,9	113	8	10
1330	sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	2003	61	-9	-	58	95,1	60	2	2
		2004	54	-7	-	53	98,1	48	4	2
		2005	49	-5	-	46	93,9	39	0	2
		2006	53	4	-	52	98,1	49	3	2
		2007	54	1	-	49	90,7	48	2	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1340	sexueller Missbrauch Widerstands- unfähiger (§179 StGB)	2003	29	9	-	26	89,7	26	1	1
		2004	33	4	-	28	84,8	25	0	1
		2005	23	-10	-	23	100,0	30	3	1
		2006	27	4	-	26	96,3	26	1	1
		2007	36	9	-	36	100,0	33	1	1
1400	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e StGB darunter:	2003	317	135	74,2	260	82,0	233	15	12
		2004	406	89	28,1	353	86,9	352	17	16
		2005	413	7	1,7	342	82,8	302	7	16
		2006**	425	12	2,9	320	75,3	312	51	17
		2007	648	223	52,5	394	60,8	397	11	25
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution (§§ 180, 180a) davon:	2003	16	-10	-	13	81,3	12	0	1
		2004	17	1	-	14	82,4	16	0	1
		2005	17	0	-	13	76,5	14	1	1
		2006	13	-4	-	12	92,3	11	0	1
		2007	14	1	-	11	78,6	12	0	1
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (§ 180 StGB)	2003	6	-3	-	4	66,7	4	0	0
		2004	13	7	-	10	76,9	11	0	1
		2005	12	-1	-	9	75,0	10	0	0
		2006	10	-2	-	10	100,0	9	0	0
		2007	14	4	-	11	78,6	12	0	1
1412	Ausbeuten von Prostituierten (§ 180a StGB)	2003	10	-7	-	9	90,0	8	0	0
		2004	4	-6	-	4	100,0	5	0	0
		2005	5	1	-	4	80,0	4	1	0
		2006	3	-2	-	2	66,7	2	0	0
		2007	-	-3	-	-	-	-	-	-
1420	Zuhälterei (§ 181a StGB)	2003	29	17	-	26	89,7	21	8	1
		2004	12	-17	-	11	91,7	16	6	0
		2005	-	-12	-	-	-	-	-	-
		2006**	5	5	-	5	100,0	8	2	0
		2007	4	-1	-	4	100,0	8	4	0
1430	Verbreitung pornogr. Schriften, Erzeugnisse (§ 184, 184a, b, c StGB) darunter:	2003	262	121	85,8	212	80,9	187	5	10
		2004	355	93	35,5	307	86,5	308	3	14
		2005**	384	29	8,2	319	83,1	277	6	15
		2006	403	19	4,9	299	74,2	288	49	16
		2007	614	211	52,4	368	59,9	364	4	24
1431	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	2003	9	5	-	8	88,9	8	1	0
		2004	19	10	-	19	100,0	21	0	1
		2005	10	-9	-	10	100,0	10	0	0
		2006	16	6	-	13	81,3	14	4	1
		2007	15	-1	-	11	73,3	11	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1432	Verbreitung kinderpornogr. Schriften, Erzeugnisse durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	2003	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005**	3	2	-	1	33,3	1	0	0
		2006	5	2	-	4	80,0	4	0	0
		2007	7	2	-	7	100,0	8	0	0
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	2003	41	17	-	39	95,1	39	0	2
		2004	61	20	-	61	100,0	68	0	2
		2005**	54	-7	-	51	94,4	54	2	2
		2006	100	46	-	94	94,0	89	4	4
		2007	281	181	181,0	114	40,6	126	1	
1434	Verbreitung von Kinderpornografie gem. § 184b Abs. 1 StGB	2003	68	21	-	52	76,5	52	3	2
		2004	80	12	-	68	85,0	66	2	3
		2005**	217	137	-	182	83,9	138	1	3
		2006	158	-59	-	94	59,5	100	27	8
		2007	120	-38	-24,1	74	61,7	76	1	6
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB) davon:	2003	5	2	-	4	80,0	7	1	0
		2004	19	14	-	19	100,0	14	10	1
		2005	2	-17	-	2	100,0	3	0	0
		2006	Streichung des Schlüssels							
1441	Menschenhandel (§ 180b StGB)	2003	3	1	-	3	100,0	6	1	0
		2004	13	10	-	12	92,3	11	7	1
		2005	2	-11	-	2	100,0	3	0	0
		2006	Streichung des Schlüssels							
1442	schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2004	6	4	-	7	116,7	8	7	0
		2005	-	-6	-	-	-	-	-	-
		2006	Streichung des Schlüssels							
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persön- liche Freiheit	2003	22.466	712	3,3	19.853	88,4	18.636	997	870
		2004	23.254	788	3,5	20.731	89,2	19.565	1.016	903
		2005	22.721	-533	-2,3	20.010	88,1	19.009	1.014	885
		2006	22.054	-667	-2,9	19.387	87,9	18.597	987	862
		2007	24.149	2.095	9,5	20.999	87,0	19.755	979	948
2100	Raub, räuberische Erpressung u. räub. Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	2003	1.656	-19	-1,1	1.007	60,8	1.326	130	64
		2004	1.541	-115	-6,9	963	62,5	1.340	107	60
		2005	1.510	-31	-2,0	873	57,8	1.274	121	59
		2006	1.428	-82	-5,4	832	58,3	1.254	100	56
		2007	1.561	133	9,3	949	60,8	1.359	106	61

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute Postfilialen und -agenturen	2003	27	-10	-	16	59,3	18	9	1
		2004	27	0	-	19	70,4	21	2	1
		2005	12	-15	-	11	91,7	22	0	0
		2006	19	7	-	18	94,7	8	1	1
		2007	25	6	-	14	56,0	16	2	1
2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	2003	18	-10	-	9	50,0	9	2	1
		2004	21	3	-	16	76,2	16	0	1
		2005	10	-11	-	10	100,0	13	0	0
		2006	15	5	-	17	113,3	8	1	1
		2007	16	1	-	12	75,0	14	2	1
2112	Raubüberfälle auf Postfilialen	2003	6	1	-	5	83,3	8	6	0
		2004	2	-4	-	1	50,0	1	1	0
		2005	1	-1	-	1	100,0	9	0	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2007	3	3	-	0	0,0	0	0	0
2113	Raubüberfälle auf Postagenturen	2003	3	-1	-	2	66,7	3	1	0
		2004	4	1	-	2	50,0	4	1	0
		2005	1	-3	-	-	-	0	0	0
		2006	4	3	-	1	25,0	2	0	0
		2007	6	2	-	2	33,3	2	0	0
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	2003	137	1	0,7	80	58,4	80	12	5
		2004	90	-47	-34,3	56	62,2	72	18	3
		2005	74	-16	-17,8	45	60,8	60	16	3
		2006	71	-3	-4,1	45	63,4	55	15	3
		2007	93	22	31,0	64	68,8	85	14	4
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	2003	8	4	-	4	50,0	9	1	0
		2004	5	-3	-	1	20,0	2	0	0
		2005	3	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2007	3	3	-	1	33,3	1	0	0
2122	Raubüberfälle auf Tankstellen	2003	21	1	-	12	57,1	16	0	1
		2004	14	-7	-	10	71,4	12	0	1
		2005	20	6	-	11	55,0	16	0	1
		2006	14	-6	-	6	42,9	9	0	1
		2007	15	1	-	12	80,0	15	3	1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Wert- transporte davon:	2003	2	0	-	2	100,0	2	2	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	3	0	0
		2005	5	4	-	2	40,0	4	2	0
		2006	-	-5	-	1	-	4	0	0
		2007	3	3	-	0	0,0	0	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2131	Raubüberfälle auf Geld- und Kassen- boten	2003	2	1	-	1	50,0	1	1	0
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2005	3	3	-	2	66,7	4	2	0
		2006	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2007	2	2	-	0	0,0	0	0	0
2132	Raubüberfälle auf Spezialgeld- transportfahrzeuge	2003	-	-1	-	1	-	1	1	0
		2004	1	1	-	1	100,0	3	0	0
		2005	2	1	-	-	-	-	-	0
		2006	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	0	0,0	0	0	0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:	2003	7	-9	-	5	71,4	4	0	0
		2004	11	4	-	6	54,5	22	5	0
		2005	13	2	-	7	53,8	11	1	1
		2006	12	-1	-	6	50,0	10	0	0
		2007	6	-6	-	2	33,3	2	0	0
2141	Beraubung von Taxifahrern	2003	3	-1	-	2	66,7	2	0	0
		2004	7	4	-	5	71,4	18	1	0
		2005	3	-4	-	3	100,0	7	0	0
		2006	3	0	-	2	66,7	2	0	0
		2007	-	-3	-	-	-	-	-	-
2150	Zechanschlussraub	2003	3	0	-	2	66,7	2	0	0
		2004	4	1	-	2	50,0	3	0	0
		2005	2	-2	-	2	100,0	7	0	0
		2006	6	4	-	2	33,3	2	0	0
		2007	5	-1	-	1	20,0	1	0	0
2160	Handtaschenraub	2003	141	22	18,5	66	46,8	69	10	5
		2004	135	-6	-4,3	41	30,4	36	6	5
		2005	139	4	3,0	63	45,3	59	12	5
		2006	86	-53	-38,1	31	36,0	25	3	3
		2007	96	10	11,6	55	57,3	46	7	4
2170	sonstige Raubüber- fälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2003	649	-7	-1,1	368	56,7	517	33	25
		2004	613	-36	-5,5	354	57,7	515	33	24
		2005	635	22	3,6	332	52,3	528	43	25
		2006	650	15	2,4	336	61,7	537	33	25
		2007	667	17	2,6	352	52,8	552	28	26
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungs- mitteln	2003	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2004	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2005	4	4	-	3	75,0	3	0	0
		2006	2	-2	-	2	100,0	3	0	0
		2007	1	-1	-	0	0,0	0	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2003	82	-5	-	69	84,1	133	6	3
		2004	84	2	-	75	89,3	114	2	3
		2005	75	-9	-	63	84,0	112	2	3
		2006	83	8	-	75	90,4	152	4	3
		2007	90	7	-	71	78,9	144	2	4
2200	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:	2003	13.412	335	2,6	12.126	90,4	12.678	605	519
		2004	14.197	785	5,9	12.922	91,0	13.433	637	551
		2005	14.140	-57	-0,4	12.764	90,3	13.210	661	551
		2006	13.608	-532	-3,8	12.240	89,9	12.774	632	532
		2007	14.642	1.034	7,6	12.994	88,7	13.300	595	575
2210	Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)	2003	4	-7	-	3	75,0	7	0	0
		2004	5	1	-	4	80,0	4	0	0
		2005	8	3	-	6	75,0	6	0	0
		2006	7	-1	-	6	85,7	8	2	0
		2007	9	2	-	8	88,9	11	1	0
2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	2003	3.264	84	2,6	2.832	86,8	4.039	240	126
		2004	3.484	220	6,7	3.074	88,2	4.388	253	135
		2005	3.797	313	9,0	3.288	86,6	4.592	286	148
		2006	3.604	-193	-5,1	3.078	85,4	4.434	283	141
		2007	4.057	453	12,6	3.393	83,6	4.690	232	159
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2003	1.061	-105	-9,0	866	81,6	1.434	71	41
		2004	1.022	-39	-3,7	874	85,5	1.418	72	40
		2005	1.261	239	23,4	1.036	82,2	1.626	80	49
		2006	1.252	-9	-0,7	1.014	81,0	1.727	132	49
		2007	1.422	170	13,6	1.137	80,0	1.790	87	56
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) darunter:	2003	142	-8	-5,3	140	98,6	152	8	5
		2004	203	61	43,0	194	95,6	202	11	8
		2005	170	-33	-16,3	167	98,2	178	8	7
		2006	156	-14	-8,2	151	96,8	173	13	6
		2007	189	33	21,2	187	98,9	202	6	7
2231	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahre)	2003	96	-1	-	94	97,9	104	6	4
		2004	144	48	-	136	94,4	140	10	6
		2005	111	-33	-22,9	109	98,2	119	6	4
		2006	99	-12	-10,8	96	97,0	111	9	4
		2007	133	34	34,3	134	100,8	141	1	5
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (§ 223 StGB)	2003	9.288	317	3,5	8.542	92,0	8.556	378	360
		2004	9.810	522	5,6	9.034	92,1	9.064	407	381
		2005	9.550	-260	-2,7	8.755	91,7	8.656	385	372
		2006	9.232	-318	-3,3	8.477	91,8	8.355	365	361
		2007	9.719	487	5,3	8.825	90,8	8.632	384	381

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
2250	fahrlässige Körperver- letzung (§ 229 StGB)	2003	714	-51	-6,7	609	85,3	642	9	28
		2004	695	-19	-2,7	616	88,6	648	11	27
		2005	615	-80	-11,5	548	89,1	564	7	24
		2006	609	-6	-1,0	528	86,7	549	10	24
		2007	668	59	9,7	581	87,0	591	9	26
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-233, 234, 235, 236, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:	2003	7.398	396	5,7	6.720	90,8	6.543	369	286
		2004	7.516	118	1,6	6.846	91,1	6.843	383	292
		2005	7.071	-445	-5,9	6.373	90,1	6.282	348	275
		2006**	7.018	-53	-0,7	6.315	90,0	6.261	360	274
		2007	7.946	928	13,2	7.056	88,8	6.958	378	312
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel (§§ 234-236 StGB)	2003	114	30	-	108	94,7	114	14	4
		2004	109	-5	-4,4	103	94,5	107	13	4
		2005	93	-16	-14,7	87	93,5	93	15	4
		2006	90	-3	-	89	98,9	82	8	4
		2007	93	3	-	89	95,7	92	7	4
2311	Menschenraub (§ 234 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
2312	Entziehung Minderjähriger (§ 235 StGB)	2006*	83	-	-	83	0,0	76	7	3
		2007	93	10	-	89	95,7	92	7	4
2313	Kinderhandel (§ 236 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 238, 239, 240, 241 StGB) davon:	2003	7.277	363	5,3	6.605	90,8	6.430	356	282
		2004	7.401	124	1,7	6.738	91,0	6.736	367	287
		2005	6.970	-431	-5,8	6.279	90,1	6.185	332	271
		2006	6.917	-53	-0,8	6.216	89,9	6.173	346	270
		2007	7.845	928	13,4	6.963	88,8	6.877	371	308
2321	Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)	2003	134	-28	-17,3	121	90,3	162	19	5
		2004	116	-18	-13,4	108	93,1	138	15	5
		2005	114	-2	-1,7	107	93,9	135	10	4
		2006	130	16	14,0	113	86,9	151	7	5
		2007	151	21	16,2	134	88,7	202	16	6
2322	Nötigung (§ 240 StGB)	2003	2.893	298	11,5	2.503	86,5	2.653	108	112
		2004	3.268	375	13,0	2.877	88,0	3.051	136	127
		2005	3.130	-138	-4,2	2.692	86,0	2.857	121	122
		2006	3.043	-87	-2,8	2.651	87,1	2.817	128	119
		2007	3.201	158	5,2	2.718	84,9	2.903	167	126

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2374	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB)	2006* 2007	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2375	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB)	2006* 2007	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2380	Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB)	2006* 2007	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2381	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung (§ 232 StGB)	2006* 2007	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2382	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2006* 2007	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2383	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung (§ 232 StGB)	2006* 2007	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2384	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2006* 2007	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
****	Diebstahl insgesamt	2003 2004 2005 2006 2007	114.827 108.789 99.847 90.418 89.676	-6.523 -6.038 -8.942 -9.429 -742	-5,4 -5,3 -8,2 -9,4 -0,8	43.621 41.914 38.795 33.539 32.445	38,0 38,5 38,9 37,1 36,2	30.112 28.333 26.394 23.927 23.534	3.486 3.230 3.491 2.651 2.262	4.447 4.226 3.889 3.533 3.520
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	2003 2004 2005 2006 2007	43.324 40.857 39.293 36.619 36.449	-1.492 -2.467 -1.564 -2.674 -170	-3,3 -5,7 -3,8 -6,8 -0,5	25.821 24.392 22.807 20.473 20.260	59,6 59,7 58,0 55,9 55,6	23.757 22.024 20.689 18.778 18.345	2.660 2.420 2.537 1.936 1.589	1.678 1.587 1.530 1.431 1.431

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)	2003	71.503	-5.031	-6,6	17.800	24,9	8.530	1.043	2.769
		2004	67.932	-3.571	-5,0	17.522	25,8	8.408	993	2.639
		2005	60.554	-7.378	-10,9	15.988	26,4	7.612	1.187	2.358
		2006	53.799	-6.755	-11,2	13.066	24,3	6.815	879	2.102
		2007	53.227	-572	-1,1	12.185	22,9	6.842	799	2.089
***1	Diebstahl von Kraft- wagen (einschließl. unbefugter Ge- brauch) insgesamt	2003	4.346	-562	-11,5	1.471	33,8	1.191	173	168
		2004	3.858	-488	-11,2	1.223	31,7	1.065	138	150
		2005	2.867	-991	-25,7	1.033	36,0	926	167	112
		2006	2.468	-399	-13,9	808	32,7	832	141	96
		2007	2.470	2	0,1	773	31,3	723	78	97
3**1	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2003	269	-41	-13,2	218	81,0	249	16	10
		2004	258	-11	-4,1	207	80,2	257	11	10
		2005	252	-6	-2,3	202	80,2	230	16	10
		2006	258	6	2,4	196	76,0	225	21	10
		2007	249	-9	-3,5	190	76,3	212	11	10
4**1	unter erschwerenden Umständen	2003	4.077	-521	-11,3	1.253	30,7	984	157	158
		2004	3.600	-477	-11,7	1.016	28,2	844	127	140
		2005	2.615	-985	-27,4	831	31,8	718	151	102
		2006	2.210	-405	-15,5	612	27,7	627	122	86
		2007	2.221	11	0,5	583	26,2	525	68	87
***2	Diebstahl v. Mopeds und Krafrädern (einschließlich un- befugter Gebrauch) insgesamt	2003	1.788	-254	-12,4	689	38,5	713	8	69
		2004	1.810	22	1,2	753	41,6	769	5	70
		2005	1.463	-347	-19,2	658	45,0	545	7	57
		2006	1.545	82	5,6	515	33,3	526	11	60
		2007	1.759	214	13,9	575	32,7	549	21	69
3**2	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2003	137	1	0,7	83	60,6	126	2	5
		2004	111	-26	-19,0	64	57,7	107	1	4
		2005	107	-4	-3,6	63	58,9	87	0	4
		2006	107	0	0,0	55	51,4	81	4	4
		2007	130	23	21,5	64	49,2	89	4	5
4**2	unter erschwerenden Umständen	2003	1.651	-255	-13,4	606	36,7	628	6	64
		2004	1.699	48	2,9	689	40,6	688	4	66
		2005	1.356	-343	-20,2	595	43,9	490	7	53
		2006	1.438	82	6,0	460	32,0	473	7	56
		2007	1.629	191	13,3	511	31,4	479	17	64
***3	Diebstahl von Fahr- rädern (einschließl. unbefugt. Gebrauch) insgesamt	2003	25.755	-517	-2,0	5.436	21,1	2.171	156	997
		2004	23.390	-2.365	-9,2	5.220	22,3	1.988	147	909
		2005	20.453	-2.937	-12,6	4.296	21,0	1.839	156	797
		2006	17.867	-2.586	-12,6	3.419	19,1	1.491	93	698
		2007	18.555	688	3,9	3.164	17,1	1.528	134	728

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
3**3	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2003	1.096	152	16,1	467	42,6	528	43	42
		2004	1.113	17	1,6	502	45,1	535	35	43
		2005	1.154	41	3,7	501	43,4	547	45	45
		2006	1.057	-97	-8,4	387	36,6	425	28	41
		2007	1.093	36	3,4	450	41,2	481	39	43
4**3	unter erschwerenden Umständen	2003	24.659	-669	-2,6	4.969	20,2	1.814	125	955
		2004	22.277	-2.382	-9,7	4.718	21,2	1.622	123	865
		2005	19.299	-2.978	-13,4	3.795	19,7	1.461	118	752
		2006	16.810	-2.489	-12,9	3.032	18,0	1.163	73	657
		2007	17.462	652	3,9	2.714	15,5	1.150	108	685
***4	Diebstahl von Schusswaffen insgesamt	2003	14	9	-	7	50,0	9	0	1
		2004	24	10	-	8	33,3	13	2	1
		2005	16	-8	-	5	31,3	7	0	1
		2006	10	-6	-	5	50,0	7	1	0
		2007	13	3	-	10	76,9	14	0	1
3**4	ohne erschwerende Umstände	2003	8	6	-	4	50,0	4	0	0
		2004	15	7	-	3	20,0	4	2	1
		2005	7	-8	-	2	28,6	2	0	0
		2006	5	-2	-	3	60,0	4	0	0
		2007	8	3	-	9	112,5	12	0	0
4**4	unter erschwerenden Umständen	2003	6	3	-	3	50,0	5	0	0
		2004	9	3	-	5	55,6	9	0	0
		2005	9	0	-	3	33,3	5	0	0
		2006	5	-4	-	2	40,0	3	1	0
		2007	5	0	-	1	20,0	2	0	0
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungs- mitteln insgesamt	2003	771	137	21,6	187	24,3	191	15	30
		2004	1.054	283	36,7	236	22,4	187	16	41
		2005	1.114	60	5,7	268	24,1	248	21	43
		2006	812	-302	-27,1	230	28,3	152	5	32
		2007	828	16	2,0	236	28,5	177	18	32
3**5	ohne erschwerende Umstände	2003	572	200	53,8	137	24,0	145	3	22
		2004	740	168	29,4	164	22,2	154	9	29
		2005	851	111	15,0	208	24,4	188	13	33
		2006	617	-234	-27,5	111	18,0	116	4	24
		2007	602	-15	-2,4	125	20,8	130	13	24
4**5	unter erschwerenden Umständen	2003	199	-63	-24,0	50	25,1	49	12	8
		2004	314	115	57,8	72	22,9	37	7	12
		2005	263	-51	-16,2	60	22,8	68	8	10
		2006	195	-68	-25,9	119	61,0	38	1	8
		2007	226	31	15,9	111	49,1	50	5	9

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
***6	Diebstahl von amtl. Siegeln, Stempeln, Vordrucken für Aus- weise und Kfz-Papiere insgesamt	2003	37	-2	-	8	21,6	9	0	1
		2004	32	-5	-	6	18,8	9	0	1
		2005	14	-18	-	5	35,7	8	2	1
		2006	26	12	-	9	34,6	18	0	1
		2007	16	-10	-	6	37,5	6	1	1
3**6	ohne erschwerende Umstände	2003	20	-1	-	3	15,0	3	0	1
		2004	17	-3	-	5	29,4	5	0	1
		2005	7	-10	-	4	57,1	5	2	0
		2006	20	13	-	5	25,0	5	0	1
		2007	12	-8	-	4	33,3	4	0	0
4**6	unter erschwerenden Umständen	2003	17	-1	-	5	29,4	6	0	1
		2004	15	-2	-	1	6,7	4	0	1
		2005	7	-8	-	1	14,3	3	0	0
		2006	6	-1	-	4	66,7	13	0	0
		2007	4	-2	-	2	50,0	2	1	0
***7	Diebstahl von/aus Automaten insges.	2003	527	-430	-44,9	247	46,9	194	10	20
		2004	448	-79	-15,0	145	32,4	217	6	17
		2005	475	27	6,0	206	43,4	171	9	18
		2006	358	-117	-24,6	145	40,5	142	13	14
		2007	390	32	8,9	108	27,7	98	18	15
3**7	ohne erschwerende Umstände	2003	22	-97	-	10	45,5	18	0	1
		2004	31	9	-	12	38,7	24	2	1
		2005	35	4	-	18	51,4	24	5	1
		2006	24	-11	-	13	54,2	14	0	1
		2007	35	11	-	14	40,0	15	5	1
4**7	unter erschwerenden Umständen	2003	505	-333	-39,7	237	46,9	183	10	20
		2004	417	-88	-17,4	133	31,9	198	5	16
		2005	440	23	5,5	188	42,7	153	8	17
		2006	334	-106	-24,1	132	39,5	131	13	13
		2007	355	21	6,3	94	26,5	86	13	14
***8	Diebstahl von Anti- quitäten, Kunst- und sakralen Gegen- ständen insgesamt	2003	16	-4	-	3	18,8	6	0	1
		2004	15	-1	-	3	20,0	2	1	1
		2005	9	-6	-	3	33,3	3	0	0
		2006	13	4	-	5	38,5	9	0	1
		2007	14	1	-	3	21,4	4	0	1
3**8	ohne erschwerende Umstände	2003	5	-5	-	1	20,0	2	0	0
		2004	6	1	-	1	16,7	1	0	0
		2005	4	-2	-	-	-	-	-	0
		2006	8	4	-	3	37,5	6	0	0
		2007	5	-3	-	1	20,0	1	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
4**8	unter erschwerenden Umständen	2003	11	1	-	2	18,2	4	0	0
		2004	9	-2	-	2	22,2	1	1	0
		2005	5	-4	-	3	60,0	3	0	0
		2006	5	0	-	2	40,0	3	0	0
		2007	9	4	-	2	22,2	3	0	0
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten insgesamt	2003	75	-23	-	43	57,3	31	1	3
		2004	86	11	-	32	37,2	43	8	3
		2005	145	59	-	96	66,2	32	1	6
		2006	91	-54	-	49	53,8	43	1	4
		2007	85	-6	-	51	60,0	35	7	3
305*	ohne erschwerende Umstände	2003	25	-18	-	13	52,0	14	0	1
		2004	47	22	-	19	40,4	20	4	2
		2005	106	59	-	88	83,0	21	0	4
		2006	32	-74	-	13	40,6	15	0	1
		2007	20	-12	-	14	70,0	16	2	1
405*	unter erschwerenden Umständen	2003	50	-5	-	30	60,0	18	1	2
		2004	39	-11	-	13	33,3	23	4	2
		2005	39	0	-	8	20,5	11	1	2
		2006	59	20	-	36	61,0	30	1	2
		2007	65	6	-	37	56,9	24	7	3
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lager- räumen insgesamt	2003	8.325	-422	-4,8	2.653	31,9	2.256	179	322
		2004	8.488	163	2,0	2.895	34,1	2.443	186	330
		2005	7.264	-1.224	-14,4	2.382	32,8	2.233	248	283
		2006	7.122	-142	-2,0	2.242	31,5	1.963	192	278
		2007	7.288	166	2,3	2.167	29,7	2.057	191	286
310*	ohne erschwerende Umstände	2003	2.426	-21	-0,9	775	31,9	762	44	94
		2004	2.578	152	6,3	1.060	41,1	957	54	100
		2005	2.246	-332	-12,9	868	38,6	815	71	87
		2006	2.165	-81	-3,6	777	35,9	729	55	85
		2007	2.084	-81	-3,7	657	31,5	706	38	82
410*	unter erschwerenden Umständen	2003	5.899	-401	-6,4	1.878	31,8	1.618	145	228
		2004	5.910	11	0,2	1.835	31,0	1.628	145	230
		2005	5.018	-892	-15,1	1.514	30,2	1.521	181	195
		2006	4.957	-61	-1,2	1.465	29,6	1.331	145	194
		2007	5.204	247	5,0	1.510	29,0	1.450	158	204
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen insgesamt	2003	1.917	-49	-2,5	578	30,2	643	29	74
		2004	1.364	-553	-28,8	414	30,4	507	34	53
		2005	1.233	-131	-9,6	395	32,0	392	35	48
		2006	1.281	48	3,9	361	28,2	381	37	50
		2007	1.252	-29	-2,3	391	31,2	414	23	49

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
315*	ohne erschwerende Umstände	2003	607	4	0,7	173	28,5	222	12	24
		2004	648	41	6,8	178	27,5	212	14	25
		2005	582	-66	-10,2	160	27,5	159	10	23
		2006	590	8	1,4	136	23,1	150	10	23
		2007	557	-33	-5,6	139	25,0	170	10	22
415*	unter erschwerenden Umständen	2003	722	-39	-5,1	253	35,0	282	15	28
		2004	716	-6	-0,8	236	33,0	312	21	28
		2005	651	-65	-9,1	235	36,1	250	26	25
		2006	691	40	6,1	225	32,6	237	27	27
		2007	695	4	0,6	252	36,3	258	14	27
20	Diebstahl in/aus Kiosken insgesamt	2003	401	-53	-11,7	176	43,9	194	6	16
		2004	338	-63	-15,7	107	31,7	185	9	13
		2005	363	25	7,4	135	37,2	184	14	14
		2006	292	-71	-19,6	110	37,7	137	7	11
		2007	262	-30	-10,3	120	45,8	163	9	10
320*	ohne erschwerende Umstände	2003	32	0	-	19	59,4	24	2	1
		2004	28	-4	-	12	42,9	27	0	1
		2005	19	-9	-	10	52,6	17	6	1
		2006	25	6	-	12	48,0	16	0	1
		2007	19	-6	-	12	63,2	13	0	1
420*	unter erschwerenden Umständen	2003	369	-53	-12,6	157	42,5	178	4	14
		2004	310	-59	-16,0	95	30,6	159	9	12
		2005	344	34	11,0	125	36,3	170	10	13
		2006	267	-77	-22,4	98	36,7	121	7	10
		2007	243	-24	-9,0	108	44,4	152	9	10
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Ver- kaufsräumen und Selbstbedienungs- läden insgesamt	2003	20.861	-1.998	-8,7	18.577	89,1	17.342	2.042	808
		2004	19.247	-1.614	-7,7	17.026	88,5	15.352	1.772	748
		2005	17.955	-1.292	-6,7	15.641	87,1	14.210	1.824	699
		2006	16.832	-1.123	-6,3	14.258	84,7	12.976	1.359	658
		2007	15.955	-877	-5,2	13.783	86,4	12.365	1.108	626
325*	ohne erschwerende Umstände	2003	19.220	-1.831	-8,7	17.973	93,5	16.765	1.958	744
		2004	17.669	-1.551	-8,1	16.409	92,9	14.780	1.696	686
		2005	16.451	-1.218	-6,9	15.068	91,6	13.722	1.744	641
		2006	15.112	-1.339	-8,1	13.729	90,8	12.511	1.359	590
		2007	14.294	-818	-5,4	13.141	91,9	11.875	1.053	561
425*	unter erschwerenden Umständen	2003	1.641	-167	-9,2	604	36,8	721	102	64
		2004	1.578	-63	-3,8	617	39,1	665	82	61
		2005	1.504	-74	-4,7	573	38,1	612	103	59
		2006	1.720	216	14,4	529	30,8	570	81	67
		2007	1.661	-59	-3,4	642	38,7	600	59	65

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
26	Ladendiebstahl insgesamt	2003	18.918	-1.793	-8,7	17.979	95,0	16.759	1.948	733
		2004	17.255	-1.663	-8,8	16.319	94,6	14.699	1.704	670
		2005	16.125	-1.130	-6,5	15.015	93,1	13.680	1.753	628
		2006	14.753	-1.372	-8,5	13.665	92,6	12.451	1.359	576
		2007	13.929	-824	-5,6	13.047	93,7	11.810	1.055	547
326*	ohne erschwerende Umstände	2003	18.718	-1.839	-8,9	17.808	95,1	16.611	1.932	725
		2004	17.153	-1.565	-8,4	16.252	94,7	14.618	1.683	666
		2005	16.008	-1.145	-6,7	14.930	93,3	13.598	1.729	623
		2006	14.635	-1.373	-8,6	13.586	92,8	12.383	1.346	572
		2007	13.861	-774	-5,3	13.003	93,8	11.768	1.043	544
426*	unter erschwerenden Umständen	2003	200	46	29,9	171	85,5	196	27	8
		2004	102	-98	-49,0	67	65,7	98	26	4
		2005	117	15	14,7	85	72,6	120	37	5
		2006	118	1	0,9	79	66,9	96	26	5
		2007	68	-50	-42,4	44	64,7	59	15	3
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen insgesamt	2003	42	6	-	23	54,8	41	11	2
		2004	43	1	-	18	41,9	26	4	2
		2005	27	-16	-	4	14,8	5	1	1
		2006	36	9	-	10	27,8	18	0	1
		2007	25	-11	-	9	36,0	14	0	1
330*	ohne erschwerende Umstände	2003	14	8	-	8	57,1	10	6	1
		2004	15	1	-	7	46,7	9	0	1
		2005	6	-9	-	2	33,3	2	1	0
		2006	3	-3	-	1	33,3	1	0	0
		2007	6	3	-	4	66,7	6	0	0
430*	unter erschwerenden Umständen	2003	28	-2	-	15	53,6	31	5	1
		2004	28	0	-	11	39,3	17	4	1
		2005	21	-7	-	2	9,5	4	0	1
		2006	33	12	-	9	27,3	17	0	1
		2007	19	-14	-	5	26,3	8	0	1
35	Diebstahl in/aus Wohnungen insgesamt	2003	4.432	89	2,0	2.344	52,9	2.211	122	172
		2004	4.466	34	0,8	2.454	54,9	2.326	131	173
		2005	4.030	-436	-9,8	2.169	53,8	2.249	146	157
		2006	3.799	-231	-5,7	2.021	53,2	2.077	96	148
		2007	4.297	498	13,1	2.090	48,6	2.167	116	169
335*	ohne erschwerende Umstände	2003	1.447	45	3,2	1.070	73,9	1.204	41	56
		2004	1.576	129	8,9	1.136	72,1	1.273	74	61
		2005	1.556	-20	-1,3	1.154	74,2	1.330	80	61
		2006	1.489	-67	-4,3	1.088	73,1	1.197	51	58
		2007	1.579	90	6,0	1.133	71,8	1.270	54	62

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	2003	2.985	44	1,5	1.274	42,7	1.096	82	116
		2004	2.890	-95	-3,2	1.318	45,6	1.148	60	112
		2005	2.474	-416	-14,4	1.015	41,0	1.011	77	96
		2006	2.310	-164	-6,6	933	40,4	963	57	90
		2007	2.718	408	17,7	957	35,2	984	64	107
36	Tageswohnungsein- bruch	2003	751	82	12,3	329	43,8	302	46	29
		2004	699	-52	-6,9	302	43,2	254	20	27
		2005	538	-161	-23,0	212	39,4	219	37	21
		2006	584	46	8,6	230	39,4	217	30	23
		2007	561	-23	-3,9	188	33,5	192	16	22
40	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Wasch- küchen insgesamt	2003	5.904	-607	-9,3	1.372	23,2	847	59	229
		2004	5.811	-93	-1,6	1.331	22,9	788	56	226
		2005	4.993	-818	-14,1	1.412	28,3	825	40	194
		2006	4.578	-415	-8,3	1.047	22,9	673	38	179
		2007	4.436	-142	-3,1	871	19,6	637	40	174
340*	ohne erschwerende Umstände	2003	375	17	4,7	112	29,9	142	6	15
		2004	356	-19	-5,1	114	32,0	140	11	14
		2005	404	48	13,5	144	35,6	163	7	16
		2006	363	-41	-10,1	106	29,2	118	2	14
		2007	380	17	4,7	137	36,1	153	7	15
440*	unter erschwerenden Umständen	2003	5.529	-624	-10,1	1.260	22,8	733	54	214
		2004	5.455	-74	-1,3	1.217	22,3	668	46	212
		2005	4.589	-866	-15,9	1.268	27,6	702	34	179
		2006	4.215	-374	-8,1	941	22,3	576	36	165
		2007	4.056	-159	-3,8	734	18,1	512	37	159
45	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-, Rohbauten, Baubuden und Baustellen insgesamt	2003	1.372	-190	-12,2	296	21,6	315	33	53
		2004	1.407	35	2,6	261	18,6	337	58	55
		2005	1.129	-278	-19,8	229	20,3	307	68	44
		2006	1.130	1	0,1	266	23,5	347	62	44
		2007	1.449	319	28,2	282	19,5	308	52	57
345*	ohne erschwerende Umstände	2003	419	0	0,0	114	27,2	144	13	16
		2004	426	7	1,7	111	26,1	151	17	17
		2005	400	-26	-6,1	100	25,0	150	17	16
		2006	385	-15	-3,8	111	28,8	181	29	15
		2007	541	156	40,5	97	17,9	136	25	21
445*	unter erschwerenden Umständen	2003	953	-190	-16,6	182	19,1	178	24	37
		2004	981	28	2,9	150	15,3	195	42	38
		2005	729	-252	-25,7	129	17,7	163	55	28
		2006	745	16	2,2	155	20,8	187	39	29
		2007	908	163	21,9	185	20,4	186	28	36

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt	2003	12.332	-1.108	-8,2	2.610	21,2	983	269	478
		2004	12.044	-288	-2,3	2.613	21,7	949	304	468
		2005	11.603	-441	-3,7	2.866	24,7	925	374	452
		2006	9.547	-2.056	-17,7	2.060	21,6	737	223	373
		2007	7.953	-1.594	-16,7	1.559	19,6	633	154	312
350*	ohne erschwerende Umstände	2003	636	-51	-7,4	150	23,6	177	35	25
		2004	596	-40	-6,3	164	27,5	200	31	23
		2005	622	26	4,4	142	22,8	163	55	24
		2006	752	130	20,9	158	21,0	169	26	29
		2007	657	-95	-12,6	165	25,1	148	30	26
450*	unter erschwerenden Umständen	2003	11.696	-1.057	-8,3	2.460	21,0	852	245	453
		2004	11.448	-248	-2,1	2.449	21,4	803	287	445
		2005	10.981	-467	-4,1	2.724	24,8	823	360	428
		2006	8.795	-2.186	-19,9	1.902	21,6	621	208	344
		2007	7.296	-1.499	-17,0	1.394	19,1	525	141	286
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2003	6.199	-784	-11,2	876	14,1	697	98	240
		2004	5.701	-498	-8,0	803	14,1	602	96	221
		2005	5.440	-261	-4,6	747	13,7	569	154	212
		2006	4.987	-453	-8,3	606	12,2	464	77	195
		2007	4.821	-166	-3,3	625	13,0	423	72	189
*710	Diebstahl von BTM aus Apotheken insgesamt	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	2	100,0	4	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	-	-	-	-	0
		2007	3	1	-	0	0,0	-	-	0
3710	ohne erschwerende Umstände	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
4710	unter erschwerenden Umständen	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	2	100,0	4	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	-	-	-	-	0
		2007	3	1	-	0	0,0	-	-	0
*720	Diebstahl von BTM aus Arztpraxen insgesamt	2003	1	1	-	-	-	-	-	0
		2004	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2005	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	2	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
3720	ohne erschwerende Umstände	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	
4720	unter erschwerenden Umständen	2003	1	1	-	-	-	-	-	0	
		2004	2	1	-	1	50,0	1	0	0	
		2005	2	0	-	2	100,0	2	0	0	
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	2	0	0	
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien insgesamt	2003	3	1	-	2	66,7	3	1	0	
		2004	2	-1	-	-	-	-	-	0	
		2005	4	2	-	2	50,0	3	0	0	
		2006	-	4	-	-	-	-	-	-	
		2007	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
3730	ohne erschwerende Umstände	2003	2	2	-	2	100,0	3	1	0	
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-	
		2005	2	2	-	1	50,0	2	0	0	
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-	
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	
4730	unter erschwerenden Umständen	2003	1	-1	-	-	-	-	-	0	
		2004	2	1	-	-	-	-	-	0	
		2005	2	0	-	1	50,0	2	0	0	
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-	
		2007	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern insgesamt	2003	10	10	-	9	90,0	2	0	0	
		2004	-	-10	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2007	2	2	-	1	50,0	1	0	0	
3740	ohne erschwerende Umstände	2003	10	10	-	9	90,0	2	0	0	
		2004	-	-10	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	
4740	unter erschwerenden Umständen	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2007	2	2	-	1	50,0	1	0	0	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM insgesamt	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2004	2	2	-	1	50,0	1	0	0	
		2005	1	-1	-	1	100,0	1	1	0	
		2006	2	1	-	2	100,0	2	0	0	
		2007	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
3750	ohne erschwerende Umstände	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2004	1	1	-	-	-	-	-	0	
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	2	100,0	2	0	0	
		2007	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
4750	unter erschwerenden Umständen	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2005	1	0	-	1	100,0	1	1	0	
		2006	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90	Taschendiebstahl	2003	1.280	-2	-0,2	178	13,9	165	14	50	
		2004	1.362	82	6,4	167	12,3	181	8	53	
		2005	1.500	138	10,1	203	13,5	177	15	58	
		2006	1.470	-30	-2,0	171	11,6	173	15	57	
		2007	1.374	-96	-6,5	168	12,2	173	23	54	
*950	Großviehdiebstahl insgesamt	2003	22	8	-	15	68,2	2	0	1	
		2004	24	2	-	9	37,5	9	0	1	
		2005	18	-6	-	3	16,7	4	0	1	
		2006	23	5	-	4	17,4	5	0	1	
		2007	24	1	-	6	25,0	5	0	1	
3950	ohne erschwerende Umstände	2003	18	10	-	12	66,7	1	0	1	
		2004	17	-1	-	8	47,1	8	0	1	
		2005	11	-6	-	3	27,3	4	0	0	
		2006	14	3	-	2	14,3	2	0	1	
		2007	16	2	-	5	31,3	4	0	1	
4950	unter erschwerenden Umständen	2003	4	-2	-	3	75,0	2	0	0	
		2004	7	3	-	1	14,3	1	0	0	
		2005	7	0	-	-	-	-	-	0	
		2006	9	2	-	2	22,2	3	0	0	
		2007	8	-1	-	1	12,5	1	0	0	
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2003	33.481	4.897	17,1	27.427	81,9	18.026	2.805	1.297	
		2004	33.566	85	0,3	28.265	84,2	17.432	2.849	1.304	
		2005	34.642	1.076	3,2	29.031	83,8	18.151	3.121	1.349	
		2006	35.844	1.202	3,5	29.868	83,3	18.950	3.098	1.400	
		2007	36.610	766	2,1	30.352	82,9	18.455	2.809	1.437	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5100	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB) davon:	2003	21.957	2.976	15,7	17.119	78,0	11.364	826	850
		2004	22.935	978	4,5	19.063	83,1	10.841	858	891
		2005	23.126	191	0,8	19.010	82,2	11.354	986	901
		2006	25.434	2.308	10,0	20.971	82,5	12.620	1.193	994
		2007	26.307	873	3,4	21.693	82,5	12.323	990	1.033
5110	Waren- und Warenkreditbetrug (§ 263 StGB) davon:	2003	8.959	1.475	19,7	5.687	63,5	3.432	216	347
		2004	9.705	746	8,3	7.375	76,0	3.893	232	377
		2005	10.424	719	7,4	7.694	73,8	4.469	292	406
		2006	11.720	1.296	12,4	9.081	77,5	4.646	337	458
		2007	11.999	279	2,4	9.384	78,2	4.646	405	471
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	2003	64	17	-	57	89,1	59	9	2
		2004	89	25	-	87	97,8	77	10	3
		2005	54	-35	-	52	96,3	52	10	2
		2006	50	-4	-	47	94,0	53	7	2
		2007	42	-8	-	33	78,6	37	6	2
5112	sonstiger Waren- kreditbetrug	2003	6.480	45	0,7	3.371	52,0	2.460	169	251
		2004	6.812	332	5,1	4.647	68,2	2.604	175	265
		2005	6.620	-192	-2,8	4.127	62,3	3.029	228	258
		2006	6.853	233	3,5	4.441	64,8	3.092	266	268
		2007	6.494	-359	-5,2	4.213	64,9	2.990	307	255
5113	Warenbetrug	2003	2.415	1.413	141,0	2.259	93,5	1.041	41	94
		2004	2.804	389	16,1	2.641	94,2	1.365	48	109
		2005	3.750	946	33,7	3.515	93,7	1.562	61	146
		2006	4.817	1.067	28,5	4.593	95,3	1.659	68	188
		2007	5.463	646	13,4	5.138	94,1	1.806	96	214
5118	Tankbetrug (Unterschlüssel zu 5112)	2003	4.895	-288	-5,6	1.833	37,4	1.587	142	190
		2004	3.738	-1.157	-23,6	1.647	44,1	1.369	139	145
		2005	4.084	346	9,3	1.691	41,4	1.408	175	159
		2006	4.102	18	0,4	1.760	42,9	1.557	180	160
		2007	3.876	-226	-5,5	1.693	43,7	1.478	189	152
5120	Grundstücks- und Baubetrug (§ 263 StGB)	2003	50	18	-	50	100,0	58	0	2
		2004	28	-22	-	28	100,0	29	0	1
		2005	25	-3	-	25	100,0	29	1	1
		2006	37	12	-	36	97,3	45	3	1
		2007	23	-14	-	23	100,0	23	2	1
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (§§ 263, 264a StGB) davon:	2003	111	80	-	110	99,1	42	2	4
		2004	235	124	111,7	229	97,4	37	0	9
		2005	38	-197	-83,8	38	100,0	28	3	1
		2006	74	36	-	72	97,3	41	2	3
		2007	439	365	-	436	99,3	36	1	17

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5131	Prospektbetrug (§ 264a StGB)	2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2004	6	5	-	5	83,3	6	0	0
		2005	3	-3	-	1	33,3	3	3	0
		2006	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2007	1	0	-	0	0,0	0	0	0
5132	Anlagebetrug (§ 263 StGB)	2003	100	81	-	99	99,0	26	2	4
		2004	181	81	81,0	177	97,8	24	0	7
		2005	31	-150	-82,9	33	106,5	21	0	1
		2006	64	33	-	62	96,9	28	0	3
		2007	433	369	-	431	99,5	26	0	17
5133	Betrug bei Börsen- spekulationen	2003	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
		2004	40	39	-	40	100,0	2	0	2
		2005	-	-40	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
5134	Beteiligungsbetrug	2003	5	2	-	5	100,0	5	0	0
		2004	3	-2	-	2	66,7	1	0	0
		2005	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2006	2	1	-	2	100,0	3	2	0
		2007	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
5135	Kautionsbetrug	2003	2	-3	-	2	100,0	3	0	0
		2004	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2005	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
		2006	4	2	-	4	100,0	5	0	0
		2007	2	-2	-	2	100,0	4	0	0
5136	Umschuldungs- betrug (vorher 5146)	2003	2	0	-	2	100,0	5	0	0
		2004	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2005	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2006	3	2	-	3	100,0	4	0	0
		2007	2	-1	-	2	100,0	5	0	0
5140	Geldkreditbetrug (§§ 263, 264, 265b StGB) davon:	2003	166	35	26,7	146	88,0	161	11	6
		2004	143	-23	-13,9	130	90,9	160	9	6
		2005	143	0	-	134	93,7	124	7	6
		2006	104	-39	-27,3	96	92,3	94	5	4
		2007	151	47	45,2	134	88,7	128	12	6
5141	Kreditbetrug (§ 265b StGB)	2003	30	12	-	29	96,7	38	0	1
		2004	39	9	-	35	89,7	33	1	2
		2005	35	-4	-	33	94,3	38	4	1
		2006	26	-9	-	24	92,3	26	0	1
		2007	19	-7	-	18	94,7	30	3	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5142	Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	2003	61	29	-	56	91,8	59	1	2
		2004	63	2	-	59	93,7	87	5	2
		2005	49	-14	-	49	100,0	49	3	2
		2006	35	-14	-	33	94,3	36	4	1
		2007	86	51	-	83	96,5	66	3	3
5143	Kreditbetrug (§ 263 StGB)	2003	43	-29	-	43	100,0	49	1	2
		2004	36	-7	-	35	97,2	39	2	1
		2005	53	17	-	50	94,3	36	0	2
		2006	39	-14	-	39	100,0	33	1	2
		2007	37	-2	-	31	83,8	32	5	1
5144	Wechselbetrug (§263 StGB)	2003	32	24	-	18	56,3	17	9	1
		2004	5	-27	-	1	20,0	1	1	0
		2005	6	1	-	2	33,3	3	0	0
		2006	4	-2	-	0	0,0	0	0	0
		2007	9	5	-	2	22,2	1	1	0
5145	Wertpapierbetrug (§ 263 StGB)	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
5150	Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	2003	1.489	-959	-39,2	1.439	96,6	1.016	308	58
		2004	1.070	-419	-28,1	1.034	96,6	971	291	42
		2005	2.312	1.242	116,1	2.263	97,9	1.479	310	90
		2006	3.009	697	30,1	2.946	97,9	1.993	400	118
		2007	2.370	-639	-21,2	2.330	98,3	1.588	225	93
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (§ 263 StGB) davon:	2003	1.367	-52	-3,7	888	65,0	523	29	53
		2004	1.342	-25	-1,8	892	66,5	530	20	52
		2005	1.078	-264	-19,7	708	65,7	489	27	42
		2006	1.174	96	8,9	697	59,4	442	35	46
		2007	981	-193	-16,4	596	60,8	411	18	39
5161	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Schecks	2003	15	-2	-	13	86,7	15	0	1
		2004	13	-2	-	10	76,9	12	1	1
		2005	17	4	-	12	70,6	10	0	1
		2006	9	-8	-	9	100,0	7	0	0
		2007	10	1	-	9	90,0	10	1	0
5162	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	2003	478	110	29,9	294	61,5	149	10	19
		2004	517	39	8,2	344	66,5	142	8	20
		2005	416	-101	-19,5	268	64,4	157	13	16
		2006	599	183	44,0	336	56,1	166	17	23
		2007	363	-236	-39,4	209	57,6	125	3	14

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5163	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten mit PIN	2003	476	-148	-23,7	317	66,6	207	9	18
		2004	517	41	8,6	334	64,6	258	6	20
		2005	421	-96	-18,6	273	64,8	230	9	16
		2006	394	-27	-6,4	248	62,9	215	14	15
		2007	411	17	4,3	249	60,6	189	5	16
5164	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Kreditkarten	2003	298	-34	-10,2	185	62,1	138	8	12
		2004	205	-93	-31,2	140	68,3	101	3	8
		2005	145	-60	-29,3	105	72,4	77	4	6
		2006	108	-37	-25,5	78	72,2	53	2	4
		2007	89	-19	-17,6	54	60,7	45	2	3
5165	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Daten von Zahlungskarten	2003	61	-5	-	46	75,4	37	0	2
		2004	54	-7	-	34	63,0	32	1	2
		2005	43	-11	-	24	55,8	25	1	2
		2006	45	2	-	14	31,1	14	2	2
		2007	92	47	-	65	70,7	48	7	4
5169	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel (vor 2002 Schlüssel 5165)	2003	39	27	-	33	84,6	28	2	2
		2004	36	-3	-	30	83,3	26	1	1
		2005	36	0	-	26	72,2	26	0	1
		2006	19	-17	-	12	63,2	12	1	1
		2007	16	-3	-	10	62,5	10	0	1
5170	sonstiger Betrug darunter:	2003	9.815	2.379	32,0	8.799	89,6	6.731	285	380
		2004	10.412	597	6,1	9.375	90,0	5.845	333	404
		2005	9.106	-1.306	-12,5	8.148	89,5	5.446	378	355
		2006	9.316	210	2,3	8.043	86,3	6.044	435	364
		2007	10.344	1.028	11,0	8.790	85,0	6.146	356	406
5171	Leistungsbetrug	2003	1.443	722	100,1	1.408	97,6	958	40	56
		2004	2.615	1.172	81,2	2.550	97,5	720	43	102
		2005	957	-1.658	-63,4	919	96,0	740	44	37
		2006	892	-65	-6,8	848	95,1	778	65	35
		2007	419	-473	-53,0	375	89,5	345	27	16
5172	Leistungskreditbetrug	2003	182	5	2,8	173	95,1	168	4	7
		2004	284	102	56,0	273	96,1	246	6	11
		2005	374	90	31,7	361	96,5	318	15	15
		2006	603	229	61,2	591	98,0	490	22	24
		2007	1.024	421	69,8	979	95,6	632	27	40
5173	Arbeitsvermittlungs- betrug	2003	86	79	-	84	97,7	18	0	3
		2004	28	-58	-	27	96,4	14	0	1
		2005	10	-18	-	10	100,0	13	1	0
		2006	75	65	-	73	97,3	22	1	3
		2007	443	368	-	406	91,6	28	0	17

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungs- missbrauch (§§ 263, 265 StGB)	2003	183	49	36,6	179	97,8	197	6	7
		2004	187	4	2,2	188	100,5	196	20	7
		2005	177	-10	-5,3	175	98,9	210	6	7
		2006	127	-50	-28,2	125	98,4	158	7	5
		2007	327	200	157,5	326	99,7	123	5	13
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)	2003	322	-14	-4,2	181	56,2	161	15	12
		2004	606	284	88,2	445	73,4	239	14	24
		2005	157	-449	-74,1	82	52,2	78	8	6
		2006	208	51	32,5	120	57,7	91	14	8
		2007	325	117	56,3	142	43,7	144	17	13
5176	Provisionsbetrug (§ 263 StGB)	2003	186	126	-	184	98,9	27	0	7
		2004	37	-149	-80,1	37	100,0	14	0	1
		2005	40	3	-	40	100,0	18	0	2
		2006	28	-12	-30,0	26	92,9	15	1	1
		2007	218	190	678,6	216	99,1	18	0	9
5177	Betrug z. N. v. Sozialver- sicherungen und Sozial- versicherungsträgern	2003	355	79	28,6	355	100,0	360	15	14
		2004	160	-195	-54,9	157	98,1	160	14	6
		2005	75	-85	-53,1	67	89,3	71	12	3
		2006	94	19	-	84	89,4	91	8	4
		2007	179	85	90,4	179	100,0	199	8	7
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	2003	944	128	15,7	938	99,4	866	37	37
		2004	424	-520	-55,1	419	98,8	422	38	16
		2005	212	-212	-50,0	207	97,6	195	44	8
		2006	382	170	80,2	381	99,7	392	31	15
		2007	827	445	116,5	820	99,2	793	41	32
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	2003	446	272	156,3	276	61,9	104	3	17
		2004	453	7	1,6	350	77,3	128	9	18
		2005	260	-193	-42,6	182	70,0	116	12	10
		2006	253	-7	-2,7	163	64,4	145	12	10
		2007	295	42	16,6	184	62,4	170	8	12
5181	Abrechnungsbetrug	2003	158	-35	-18,1	140	88,6	116	1	6
		2004	103	-55	-34,8	98	95,1	90	6	4
		2005	95	-8	-7,8	77	81,1	85	7	4
		2006	113	18	18,9	89	78,8	95	1	4
		2007	136	23	20,4	115	84,6	62	4	5
5182	Einmietbetrug	2003	371	92	33,0	355	95,7	354	6	14
		2004	382	11	3,0	356	93,2	368	11	15
		2005	341	-41	-10,7	325	95,3	353	11	13
		2006	387	46	13,5	365	94,3	371	18	15
		2007	353	-34	-8,8	333	94,3	337	19	14

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2003	205	103	101,0	181	88,3	152	3	8
		2004	268	63	30,7	245	91,4	143	7	10
		2005	370	102	38,1	330	89,2	148	21	14
		2006	292	-78	-21,1	221	75,7	177	22	11
		2007	322	30	10,3	247	76,7	204	28	13
5184	Zechbetrug	2003	141	-19	-11,9	134	95,0	141	5	5
		2004	105	-36	-25,5	98	93,3	111	4	4
		2005	121	16	15,2	109	90,1	115	13	5
		2006	104	-17	-14,0	99	95,2	100	6	4
		2007	109	5	4,8	104	95,4	117	5	4
5188	Kreditvermittlungsbetrug	2004*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	1.446	-	-	1.443	99,8	41	2	56
		2006	333	-1.113	-77,0	330	99,1	24	1	13
		2007	552	219	65,8	551	99,8	48	2	22
5189	sonstige weitere Betrugsarten	2003	4.793	792	19,8	4.211	87,9	3.473	160	186
		2004	4.760	-33	-0,7	4.132	86,8	3.356	192	185
		2005	4.471	-289	-6,1	3.821	85,5	3.258	202	174
		2006	5.425	954	21,3	4.528	83,5	3.392	247	212
		2007	4.815	-610	-11,2	3.813	79,2	3.267	192	189
5200	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB) davon:	2003	2.469	611	32,9	2.429	98,4	1.374	50	96
		2004	2.548	79	3,2	2.513	98,6	1.425	52	99
		2005	2.666	118	4,6	2.628	98,6	1.473	65	104
		2006	2.785	119	4,5	2.731	98,1	1.339	61	109
		2007	2.706	-79	-2,8	2.639	97,5	1.304	56	106
5210	Untreue (§ 266 StGB) darunter:	2003	240	-71	-22,8	231	96,3	280	5	9
		2004	441	201	83,8	432	98,0	337	5	17
		2005	267	-174	-39,5	263	98,5	273	3	10
		2006	334	67	25,1	321	96,1	255	2	13
		2007	448	114	34,1	422	94,2	313	2	18
5211	Untreue bei Kapital- anlagegeschäften	2003	7	3	-	7	100,0	4	0	0
		2004	3	-4	-	3	100,0	4	0	0
		2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2006	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
		2007	2	0	-	2	100,0	4	0	0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	2003	1.882	453	31,7	1.868	99,3	937	36	73
		2004	1.575	-307	-16,3	1.564	99,3	860	32	61
		2005	1.863	288	18,3	1.858	99,7	889	36	73
		2006	1.986	123	6,6	1.968	99,1	802	23	78
		2007	1.802	-184	-9,3	1.785	99,1	736	37	71

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	2003	347	229	194,1	330	95,1	190	10	13
		2004	532	185	53,3	517	97,2	255	15	21
		2005	536	4	0,8	507	94,6	342	27	21
		2006	465	-71	-13,2	442	95,1	304	36	18
		2007	456	-9	-1,9	432	94,7	278	18	18
5300	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB) darunter:	2003	3.528	426	13,7	2.593	73,5	2.562	78	137
		2004	3.790	262	7,4	2.651	69,9	2.627	103	147
		2005	4.631	841	22,2	3.426	74,0	2.668	129	180
		2006	3.797	-834	-18,0	2.526	66,5	2.519	106	148
		2007	3.826	29	0,8	2.490	65,1	2.462	97	150
5310	Unterschlagung von Kfz (§ 246 StGB)	2003	350	-18	-4,9	341	97,4	335	27	14
		2004	343	-7	-2,0	331	96,5	343	42	13
		2005	369	26	7,6	364	98,6	382	54	14
		2006	320	-49	-13,3	310	96,9	313	43	13
		2007	312	-8	-2,5	303	97,1	308	29	12
5400	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB) darunter:	2003	4.994	935	23,0	4.752	95,2	3.537	1.806	193
		2004	3.787	-1.207	-24,2	3.536	93,4	3.432	1.824	147
		2005	3.790	3	0,1	3.536	93,3	3.505	1.960	148
		2006	3.481	-309	-8,2	3.293	94,6	3.238	1.758	136
		2007	3.445	-36	-1,0	3.208	93,1	3.140	1.682	135
5410	Fälschung techn. Aufzeichnungen (§ 268 StGB)	2003	443	184	71,0	424	95,7	268	29	17
		2004	268	-175	-39,5	255	95,1	248	27	10
		2005	281	13	4,9	269	95,7	268	52	11
		2006	207	-74	-26,3	198	95,7	201	71	8
		2007	161	-46	-22,2	148	91,9	151	39	6
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM (§ 267 StGB)	2003	25	11	-	8	32,0	8	0	1
		2004	24	-1	-	12	50,0	7	3	1
		2005	47	23	-	28	59,6	21	5	2
		2006	20	-27	-	13	65,0	12	1	1
		2007	22	2	-	11	50,0	9	1	1
5430	Fälschung beweiserehbl. Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)	2003	14	9	-	14	100,0	17	7	1
		2004	26	12	-	20	76,9	14	2	1
		2005	23	-3	-	18	78,3	20	1	1
		2006	20	-3	-	7	35,0	6	0	1
		2007	49	29	-	26	53,1	31	1	2
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB) darunter:	2003	236	-61	-20,5	236	100,0	230	98	9
		2004	241	5	2,1	239	99,2	217	73	9
		2005	200	-41	-17,0	200	100,0	197	50	8
		2006	114	-86	-43,0	113	99,1	130	35	4
		2007	136	22	19,3	130	95,6	130	31	5

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen (§§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB)	2003	17	1	-	17	100,0	18	6	1
		2004	24	7	-	24	100,0	25	9	1
		2005	28	4	-	28	100,0	34	8	1
		2006	40	12	-	40	100,0	54	20	2
		2007	21	-19	-	21	100,0	23	6	1
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld (§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB)	2003	214	-62	-22,5	214	100,0	209	91	8
		2004	201	-13	-6,1	201	100,0	183	58	8
		2005	169	-32	-15,9	169	100,0	161	40	7
		2006	69	-100	-59,2	69	100,0	73	15	3
		2007	108	39	56,5	108	100,0	107	25	4
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§ 152a StGB)	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	3	3	-	1	33,3	1	0	0
		2005	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	2	66,7	1	0	0
		2007	6	3	-	0	0,0	0	0	0
5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	2	66,7	1	0	0
		2007	6	3	-	0	0,0	0	0	0
5532	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	-	-	-	-	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
5600	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB) davon:	2003	297	10	3,5	298	100,3	334	15	12
		2004	265	-32	-10,8	263	99,2	310	11	10
		2005	229	-36	-13,6	231	100,9	261	6	9
		2006	233	4	1,7	234	100,4	247	9	9
		2007	190	-43	-18,5	192	101,1	182	5	7
5610	Bankrott (§ 283 StGB)	2003	185	-5	-2,6	186	100,5	249	12	7
		2004	150	-35	-18,9	150	100,0	202	9	6
		2005	133	-17	-11,3	135	101,5	173	4	5
		2006	140	7	5,3	142	101,4	172	4	5
		2007	101	-39	-27,9	102	101,0	124	5	4
5620	besonders schwerer Fall des Bankrotts (§ 283a StGB)	2003	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2007	-	-1	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5630	Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB)	2003	96	20	-	95	99,0	122	7	4
		2004	103	7	-	102	99,0	137	4	4
		2005	84	-19	-18,4	84	100,0	110	3	3
		2006	87	3	-	86	98,9	105	6	3
		2007	75	-12	-	76	101,3	82	0	3
5640	Gläubigerbe- günstigung (§ 283c StGB)	2003	11	-6	-	12	109,1	15	0	0
		2004	9	-2	-	8	88,9	15	0	0
		2005	8	-1	-	8	100,0	11	0	0
		2006	3	-5	-	3	100,0	4	0	0
		2007	14	11	-	14	100,0	9	0	1
5650	Schuldnerbe- günstigung (§ 283d StGB)	2003	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2004	3	0	-	3	100,0	8	0	0
		2005	4	1	-	4	100,0	5	0	0
		2006	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2007	-	-2	-	-	-	-	-	-
6000	Sonstige Straftat- bestände (StGB)	2003	51.907	3.139	6,4	28.703	55,3	25.324	1.340	2.010
		2004	53.061	1.154	2,2	29.888	56,3	25.868	1.202	2.061
		2005	52.302	-759	-1,4	28.902	55,3	24.689	1.208	2.037
		2006	55.153	2.851	5,5	29.694	53,8	24.672	1.191	2.155
		2007	58.646	3.493	6,3	30.250	51,6	25.279	1.487	2.302
6100	Erpressung (§ 253 StGB) darunter:	2003	324	3	0,9	290	89,5	390	24	13
		2004	308	-16	-4,9	268	87,0	380	23	12
		2005	332	24	7,8	288	86,7	410	36	13
		2006	242	-90	-27,1	213	88,0	296	12	9
		2007	268	26	10,7	237	88,4	318	28	11
6110	Erpressung auf sexueller Grundlage	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	3	3	-	2	66,7	3	0	0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB) darunter:	2003	4.841	81	1,7	4.448	91,9	4.821	208	187
		2004	5.087	246	5,1	4.661	91,6	4.901	229	198
		2005	4.860	-227	-4,5	4.390	90,3	4.615	274	189
		2006	5.076	216	4,4	4.641	91,4	5.090	297	198
		2007	4.977	-99	-2,0	4.506	90,5	4.834	247	195
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB)	2003	753	50	7,1	748	99,3	773	71	29
		2004	764	11	1,5	744	97,4	762	75	30
		2005	804	40	5,2	792	98,5	814	72	31
		2006	850	46	5,7	842	99,1	863	64	33
		2007	840	-10	-1,2	826	98,3	835	68	33

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6220	Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)	2003	2.369	-36	-1,5	2.163	91,3	2.562	103	92	
		2004	2.532	163	6,9	2.332	92,1	2.631	112	98	
		2005	2.330	-202	-8,0	2.120	91,0	2.397	148	91	
		2006	2.506	176	7,6	2.333	93,1	2.533	170	98	
		2007	2.535	29	1,2	2.322	91,6	2.402	119	99	
6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB	2003	2.364	-36	-1,5	2.160	91,4	2.555	103	92	
		2004	2.525	161	6,8	2.326	92,1	2.609	111	98	
		2005	2.328	-197	-7,8	2.120	91,1	2.397	148	91	
		2006	2.503	175	7,5	2.330	93,1	2.527	170	98	
		2007	2.530	27	1,1	2.317	91,6	2.387	119	99	
6222	Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124 StGB) (1991 - 2000 Schlüssel 6220)	2003	5	0	-	3	60,0	8	0	0	
		2004	7	2	-	6	85,7	22	1	0	
		2005	2	-5	-	-	-	-	-	-	0
		2006	3	1	-	3	100,0	6	0	0	
		2007	5	2	-	5	100,0	15	0	0	
6230	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)	2003	15	-10	-	14	93,3	92	0	1	
		2004	13	-2	-	13	100,0	126	0	1	
		2005	31	18	-	29	93,5	101	1	1	
		2006	59	28	-	54	91,5	273	6	2	
		2007	46	-13	-	40	87,0	259	4	2	
6240	Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) darunter:	2003	578	25	4,5	576	99,7	580	22	22	
		2004	578	0	0,0	571	98,8	590	23	22	
		2005	556	-22	-3,8	558	100,4	577	26	22	
		2006	533	-23	-4,1	534	100,2	531	22	21	
		2007	473	-60	-11,3	470	99,4	487	17	19	
6241	Vortäuschen eines Raubes	2003	17	-2	-	17	100,0	17	2	1	
		2004	12	-5	-	12	100,0	13	2	0	
		2005	20	8	-	21	105,0	21	1	1	
		2006	19	-1	-	19	100,0	20	0	1	
		2007	8	-11	-	8	100,0	8	0	0	
6242	Vortäuschen eines Diebstahls	2003	59	-22	-	63	106,8	63	1	2	
		2004	61	2	-	62	101,6	65	1	2	
		2005	35	-26	-	36	102,9	36	6	1	
		2006	40	5	-	41	102,5	44	5	2	
		2007	35	-5	-	34	97,1	37	1	1	
6260	Gewaltdarstellung, (§ 131 StGB) darunter:	2003	8	-2	-	5	62,5	6	0	0	
		2004	6	-2	-	5	83,3	5	0	0	
		2005	26	20	-	12	46,2	18	1	1	
		2006	19	-7	-	18	94,7	30	2	1	
		2007	24	5	-	23	95,8	39	0	1	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6261	Schriften an Perso- nen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	3	100,0	9	2	0	
		2007	3	0	-	3	100,0	8	0	0	
6270	Volksverhetzung (§ 130 StGB)	2003	151	-22	-12,7	118	78,1	259	0	6	
		2004	207	56	37,1	164	79,2	306	1	8	
		2005	214	7	3,4	159	74,3	197	2	8	
		2006	218	4	1,9	165	75,7	236	4	9	
		2007	248	30	13,8	183	73,8	333	2	10	
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB) darunter:	2003	1.406	74	5,6	1.372	97,6	1.399	619	54	
		2004	1.246	-160	-11,4	1.222	98,1	1.306	409	48	
		2005	1.001	-245	-19,7	967	96,6	1.085	395	39	
		2006	1.263	262	26,2	1.220	96,6	1.195	432	49	
		2007	1.223	-40	-3,2	1.162	95,0	1.359	704	48	
6310	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB) darunter:	2003	198	-92	-31,7	190	96,0	178	68	8	
		2004	127	-71	-35,9	123	96,9	160	81	5	
		2005	205	78	61,4	196	95,6	231	105	8	
		2006	294	89	43,4	286	97,3	231	115	11	
		2007	324	30	10,2	294	90,7	312	185	13	
6311	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2003	60	53	-	59	98,3	29	17	2	
		2004	5	-55	-	5	100,0	13	7	0	
		2005	12	7	-	12	100,0	17	3	0	
		2006	27	15	-	28	103,7	13	2	1	
		2007	13	-14	-	12	92,3	17	4	1	
6312	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2003	2	-2	-	2	100,0	6	0	0	
		2004	2	0	-	1	50,0	4	0	0	
		2005	3	1	-	3	100,0	20	4	0	
		2006	1	-2	-	1	100,0	3	1	0	
		2007	3	2	-	3	100,0	8	5	0	
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	2003	18	-166	-90,2	18	100,0	45	14	1	
		2004	39	21	116,7	38	97,4	49	30	2	
		2005	113	74	189,7	107	94,7	119	54	4	
		2006	130	17	15,0	129	99,2	69	17	5	
		2007	115	-15	-11,5	109	94,8	79	33	5	
6320	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB) darunter:	2003	981	185	23,2	966	98,5	973	531	38	
		2004	928	-53	-5,4	916	98,7	946	322	36	
		2005	612	-316	-34,1	597	97,5	664	273	24	
		2006	766	154	25,2	749	97,8	752	308	30	
		2007	670	-96	-12,5	657	98,1	827	514	26	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6321	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2003	22	-17	-	21	95,5	24	17	1	
		2004	19	-3	-	19	100,0	24	16	1	
		2005	9	-10	-	9	100,0	16	4	0	
		2006	19	10	-	19	100,0	21	6	1	
		2007	6	-13	-	6	100,0	13	3	0	
6322	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2003	1	-8	-	-	-	-	-	0	
		2004	4	3	-	4	100,0	14	7	0	
		2005	-	-4	-	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	2	1	0	
		2007	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	2003	3	-2	-	2	66,7	5	4	0	
		2004	1	-2	-	1	100,0	4	4	0	
		2005	4	3	-	4	100,0	18	6	0	
		2006	0	-4	-	0	#DIV/0!	0	0	0	
		2007	4	4	-	4	100,0	32	21	0	
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Ver- mögenswerte (§ 261 StGB)	2003	7	-17	-	5	71,4	6	2	0	
		2004	7	0	-	7	100,0	10	1	0	
		2005	7	0	-	6	85,7	12	7	0	
		2006	36	29	-	28	77,8	40	6	1	
		2007	37	1	-	31	83,8	32	3	1	
6400	Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB) darunter:	2003	2.689	973	56,7	1.345	50,0	1.411	32	104	
		2004	2.063	-626	-23,3	1.100	53,3	1.144	22	80	
		2005	1.812	-251	-12,2	981	54,1	1.032	20	71	
		2006	1.796	-16	-0,9	894	49,8	996	24	70	
		2007	1.780	-16	-0,9	815	45,8	856	20	70	
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	2003	499	167	50,3	268	53,7	297	3	19	
		2004	447	-52	-10,4	225	50,3	240	4	17	
		2005	449	2	0,4	250	55,7	305	8	17	
		2006	544	95	21,2	277	50,9	331	6	21	
		2007	535	-9	-1,7	210	39,3	250	6	21	
6500	Wettbewerbs-, Korrupsions- und Amtsdelikte (§§ 108b, 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB) davon:	2003	161	-167	-50,9	122	75,8	172	0	6	
		2004	239	78	48,4	178	74,5	270	6	9	
		2005**	281	42	17,6	209	74,4	247	7	11	
		2006	314	33	11,7	202	64,3	228	2	12	
		2007	568	254	80,9	348	61,3	357	24	22	
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 331, 332, 335 StGB) davon:	2003	14	-62	-	8	57,1	14	0	1	
		2004	45	31	-	32	71,1	33	0	2	
		2005**	57	12	-	46	80,7	37	2	2	
		2006	46	-11	-	19	41,3	30	0	2	
		2007	128	82	-	80	62,5	73	0	5	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6511	Vorteilsannahme (§ 331 StGB)	2003	5	-63	-	3	60,0	8	0	0
		2004	23	18	-	14	60,9	14	0	1
		2005	15	-8	-	13	86,7	19	0	1
		2006	28	13	-	9	32,1	18	0	1
		2007	78	50	-	51	65,4	52	0	3
6512	Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 332 StGB)	2003	9	1	-	5	55,6	7	0	0
		2004	22	13	-	18	81,8	20	0	1
		2005**	19	-3	-	10	52,6	13	0	1
		2006	18	-1	-	10	55,6	12	0	1
		2007	37	19	-	19	51,4	20	0	1
6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	5	5	-	5	100,0	4	2	0
		2006	-	-5	-	-	-	-	-	-
		2007	13	13	-	10	76,9	1	0	1
6514	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	18	18	-	18	100,0	4	1	1
		2006	-	-18	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 108b, 108e, 333, 334, 335 StGB) davon:	2003	19	-5	-	17	89,5	23	0	1
		2004	30	11	-	26	86,7	31	6	1
		2005**	28	-2	-	27	96,4	28	4	1
		2006	32	4	-	25	78,1	22	2	1
		2007	128	96	-	108	84,4	75	24	5
6521	Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)	2003	3	1	-	2	66,7	4	0	0
		2004	6	3	-	5	83,3	6	0	0
		2005	4	-2	-	3	75,0	3	1	0
		2006	3	-1	-	2	66,7	2	0	0
		2007	46	43	-	37	80,4	17	2	2
6522	Bestechung (§§ 108b, 108e, 334 StGB)	2003	16	-5	-	15	93,8	19	0	1
		2004	24	8	-	21	87,5	26	6	1
		2005**	24	0	-	24	100,0	25	3	1
		2006	22	-2	-	16	72,7	15	1	1
		2007	31	9	-	21	67,7	23	1	1
6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	6	6	-	6	100,0	4	0	0
		2007	51	45	-	50	98,0	36	21	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6573	Bestechlichkeit und Bestechung -Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2 Ziff. 1 StGB)-	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6600	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB) darunter:	2003	937	62	7,1	793	84,6	770	25	36	
		2004	732	-205	-21,9	639	87,3	670	24	28	
		2005	860	128	17,5	747	86,9	817	23	33	
		2006	561	-299	-34,8	478	85,2	511	16	22	
		2007	577	16	2,9	482	83,5	521	17	23	
6610	Glücksspiel (§§ 284, 285, 287 StGB)	2003	9	7	-	9	100,0	15	7	0	
		2004	4	-5	-	5	125,0	6	0	0	
		2005	209	205	-	207	99,0	208	1	8	
		2006	10	-199	-	10	100,0	11	1	0	
		2007	14	4	-	14	100,0	17	5	1	
6620	Wilderei (§§ 292, 293 StGB) darunter:	2003	808	-27	-3,2	666	82,4	721	18	31	
		2004	678	-130	-16,1	584	86,1	620	23	26	
		2005	610	-68	-10,0	500	82,0	554	22	24	
		2006	500	-110	-18,0	417	83,4	432	14	20	
		2007	513	13	2,6	420	81,9	443	9	20	
6621	Jagdwilderei (§ 292 StGB)	2003	147	-4	-2,6	58	39,5	61	1	6	
		2004	116	-31	-21,1	46	39,7	53	3	5	
		2005	135	19	16,4	45	33,3	52	1	5	
		2006	98	-37	-27,4	40	40,8	46	1	4	
		2007	102	4	4,1	31	30,4	35	0	4	
6630	Wucher (§ 291 StGB)	2003	99	97	-	98	99,0	10	0	4	
		2004	18	-81	-	18	100,0	5	0	1	
		2005	4	-14	-	3	75,0	6	0	0	
		2006	3	-1	-	3	100,0	4	1	0	
		2007	1	-2	-	1	100,0	1	0	0	
6700	alle sonstigen Straf- taten gem. StGB, ohne Verkehrsdelikte darunter:	2003	41.549	2.113	5,4	20.333	48,9	18.578	499	1.609	
		2004	43.386	1.837	4,4	21.820	50,3	19.315	546	1.685	
		2005	43.156	-230	-0,5	21.320	49,4	18.342	498	1.681	
		2006	45.901	2.745	6,4	22.046	48,0	18.257	464	1.793	
		2007	49.253	3.352	7,3	22.700	46,1	18.944	533	1.933	
6710	Verletzung der Unter- haltspflicht (§ 170 StGB)	2003	800	-31	-3,7	804	100,5	780	11	31	
		2004	832	32	4,0	828	99,5	805	13	32	
		2005	710	-122	-14,7	715	100,7	689	22	28	
		2006	617	-93	-13,1	618	100,2	605	18	24	
		2007	531	-86	-13,9	529	99,6	509	14	21	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)	2003	94	12	-	93	98,9	102	2	4
		2004	93	-1	-	89	95,7	109	5	4
		2005	92	-1	-	92	100,0	105	6	4
		2006	127	35	38,0	123	96,9	140	1	5
		2007	117	-10	-7,9	108	92,3	131	4	5
6730	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB) darunter:	2003	5.868	475	8,8	5.468	93,2	5.410	181	227
		2004	6.058	190	3,2	5.664	93,5	5.610	199	235
		2005	5.855	-203	-3,4	5.421	92,6	5.357	161	228
		2006	5.997	142	2,4	5.560	92,7	5.543	152	234
		2007	6.372	375	6,3	5.882	92,3	5.890	185	250
6731	Beleidigung auf sex. Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	2003	169	24	16,6	145	85,8	134	9	7
		2004	198	29	17,2	151	76,3	152	12	8
		2005	229	31	15,7	189	82,5	184	12	9
		2006	227	-2	-0,9	185	81,5	173	8	9
		2007	230	3	1,3	190	82,6	194	9	9
6740	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB) darunter:	2003	31.093	1.356	4,6	11.321	36,4	10.502	240	1.204
		2004	32.416	1.323	4,3	12.286	37,9	10.808	243	1.259
		2005	32.656	240	0,7	12.313	37,7	10.122	221	1.272
		2006	35.510	2.854	8,7	13.079	36,8	9.970	225	1.387
		2007	38.102	2.592	7,3	13.167	34,6	10.489	255	1.496
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2003	7.184	218	3,1	2.324	32,3	2.164	53	278
		2004	7.286	102	1,4	2.463	33,8	2.189	40	283
		2005	7.306	20	0,3	2.285	31,3	2.097	73	285
		2006	7.254	-52	-0,7	2.341	32,3	2.042	59	283
		2007	7.906	652	9,0	2.434	30,8	2.128	62	310
6742	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)	2003	248	166	-	150	60,5	43	8	10
		2004	240	-8	-3,2	125	52,1	45	10	9
		2005	50	-190	-79,2	14	28,0	15	2	2
		2006	48	-2	-	18	37,5	19	2	2
		2007	62	14	-	22	35,5	24	2	2
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2003	2.537	709	38,8	788	31,1	1.060	9	98
		2004	3.058	521	20,5	964	31,5	1.289	7	119
		2005	2.930	-128	-4,2	1.069	36,5	1.068	16	114
		2006	3.321	391	13,3	1.174	35,4	1.240	9	130
		2007	4.488	1.167	35,1	1.592	35,5	1.460	22	176
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	2003	36	10	-	25	69,4	31	4	1
		2004	32	-4	-	22	68,8	44	2	1
		2005	33	1	-	12	36,4	15	0	1
		2006	32	-1	-	19	59,4	27	0	1
		2007	39	7	-	23	59,0	35	1	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB) davon:	2003	23	-4	-	11	47,8	18	1	1
		2004	21	-2	-	9	42,9	12	0	1
		2005	39	18	-	24	61,5	50	1	2
		2006	24	-15	-	14	58,3	20	0	1
		2007	37	13	-	21	56,8	34	1	1
6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (§ 308 StGB)	2003	21	-4	-	9	42,9	16	1	1
		2004	20	-1	-	8	40,0	11	0	1
		2005	38	18	-	23	60,5	49	1	1
		2006	24	-14	-	14	58,3	20	0	1
		2007	37	13	-	21	56,8	34	1	1
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsver- brechens (§ 310 StGB)	2003	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
6756	fehlerhafte Herstel- lung einer kerntech- nischen Anlage (§ 312 StGB)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB) darunter:	2003	400	-123	-23,5	245	61,3	284	15	15
		2004	421	21	5,3	249	59,1	290	12	16
		2005	307	-114	-27,1	202	65,8	257	18	12
		2006	324	17	5,5	193	59,6	232	6	13
		2007	310	-14	-4,3	204	65,8	243	9	12

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6761	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)	2003	82	-24	-22,6	46	56,1	54	4	3
		2004	82	0	0,0	36	43,9	46	5	3
		2005	61	-21	-	33	54,1	44	1	2
		2006	62	1	-	36	58,1	46	1	2
		2007	52	-10	-	25	48,1	31	1	2
6762	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)	2003	5	1	-	4	80,0	5	0	0
		2004	7	2	-	7	100,0	9	0	0
		2005	5	-2	-	3	60,0	5	0	0
		2006	7	2	-	6	85,7	9	0	0
		2007	11	4	-	11	100,0	11	0	0
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht- ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)	2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2004	2	1	-	1	50,0	2	0	0
		2005	2	0	-	1	50,0	1	0	0
		2006	4	2	-	2	50,0	2	0	0
		2007	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	2003	205	-68	-24,9	124	60,5	143	5	8
		2004	230	25	12,2	140	60,9	155	6	9
		2005	161	-69	-30,0	107	66,5	129	5	6
		2006	163	2	1,2	95	58,3	118	2	6
		2007	150	-13	-8,0	102	68,0	124	4	6
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)	2003	12	-8	-	12	100,0	18	0	0
		2004	11	-1	-	10	90,9	17	0	0
		2005	7	-4	-	7	100,0	16	4	0
		2006	9	2	-	9	100,0	11	0	0
		2007	13	4	-	13	100,0	19	1	1
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern (§ 328 StGB)	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	1	50,0	1	-	-
		2005	1	-1	-	-	-	-	-	0
		2006	1	0	-	-	-	-	-	0
		2007	1	0	-	1	100,0	2	0	0
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)	2003	3	1	-	1	33,3	1	0	0
		2004	2	-1	-	1	50,0	1	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2007	2	0	-	1	50,0	2	0	0
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr (§ 326 Abs. 2 StGB)	2003	3	0	-	1	33,3	1	1	0
		2004	4	1	-	2	50,0	2	0	0
		2005	2	-2	-	1	50,0	1	0	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2007	2	1	-	0	0,0	0	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)	2003	5	-3	-	3	60,0	8	1	0	
		2004	2	-3	-	2	100,0	2	0	0	
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
		2006	16	16	-	9	56,3	10	0	1	
		2007	6	-10	-	2	33,3	5	0	0	
6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	2003	1	-1	-	0	-	-	-	0	
		2004	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)	2003	63	12	-	38	60,3	44	0	2	
		2004	72	9	-	38	52,8	38	2	3	
		2005	78	6	-	37	47,4	36	0	3	
		2006	97	19	-	43	44,3	50	2	4	
		2007	135	38	-	53	39,3	53	1	5	
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2003	21.196	-953	-4,3	20.195	95,3	18.387	10.574	821	
		2004	18.842	-2.354	-11,1	17.883	94,9	16.127	7.670	732	
		2005	16.246	-2.596	-13,8	15.462	95,2	14.233	5.579	633	
		2006	17.342	1.096	6,7	16.467	95,0	14.454	5.910	678	
		2007	15.189	-2.153	-12,4	14.344	94,4	12.889	4.879	596	
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	2003	1.367	107	8,5	1.242	90,9	1.309	237	53	
		2004	1.766	399	29,2	1.675	94,8	1.407	230	69	
		2005	1.558	-208	-11,8	1.490	95,6	1.321	211	61	
		2006	2.068	510	32,7	1.984	95,9	1.438	275	81	
		2007	1.681	-387	-18,7	1.603	95,4	1.317	140	66	
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	2003	515	-14	-2,6	512	99,4	591	25	20	
		2004	491	-24	-4,7	487	99,2	609	22	19	
		2005	493	2	0,4	493	100,0	580	21	19	
		2006	420	-73	-14,8	422	100,5	491	19	16	
		2007	329	-91	-21,7	332	100,9	389	16	13	
7121	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	2003	480	-6	-1,2	477	99,4	563	25	19	
		2004	455	-25	-5,2	452	99,3	584	21	18	
		2005	470	15	3,3	469	99,8	558	19	18	
		2006	405	-65	-13,8	406	100,2	486	19	16	
		2007	310	-95	-23,5	312	100,6	375	14	12	
7122	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	2003	5	-4	-	6	120,0	9	0	0	
		2004	4	-1	-	4	100,0	7	0	0	
		2005	8	4	-	7	87,5	9	0	0	
		2006	5	-3	-	5	100,0	5	0	0	
		2007	13	8	-	14	107,7	10	2	1	

Schl.-zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufgeklärte Fälle	Aufklär.-quote (AQ)	Tatverdächtige	davon : nichtdt. Tatverdächtige	Häufigkeitszahl
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15 a AÜG und Erschleichen von Sozialleistungen i. Z. m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen (§ 9 SchwarzArbG)	2003	152	-10	-6,2	144	94,7	146	96	6
		2004	42	-110	-72,4	40	95,2	42	22	2
		2005	9	-33	-	7	77,8	7	5	0
		2006**	8	-1	-	9	112,5	9	6	0
		2007	9	1	-	8	88,9	8	4	0
7140	Straftaten i. V. m. dem Bankgewerbe sowie WertpapierhandelsG (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2004	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2005	5	3	-	3	60,0	4	0	0
		2006	5	0	-	5	100,0	7	0	0
		2007	-	-5	-	-	-	-	-	-
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:	2003	271	68	33,5	245	90,4	246	18	10
		2004	356	85	31,4	328	92,1	276	11	14
		2005	466	110	30,9	455	97,6	292	16	18
		2006	981	515	110,5	956	97,5	406	16	38
		2007	1.000	19	1,9	981	98,1	640	28	39
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)	2003	130	117	-	122	93,8	129	11	5
		2004	51	-79	-60,8	46	90,2	43	0	2
		2005	24	-27	-	24	100,0	27	0	1
		2006	56	32	-	56	100,0	61	0	2
		2007	125	69	-	124	99,2	47	0	5
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	2003	25	-87	-77,7	25	100,0	28	5	1
		2004	21	-4	-	21	100,0	22	0	1
		2005	15	-6	-	15	100,0	23	6	1
		2006	11	-4	-	11	100,0	13	3	0
		2007	15	4	-	15	100,0	17	0	1
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG	2003	3	-1	-	2	66,7	3	0	0
		2004	3	0	-	3	100,0	6	0	0
		2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2006	13	10	-	13	100,0	20	0	1
		2007	13	0	-	13	100,0	17	0	1
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG	2003	1	0	-	1	100,0	3	0	0
		2004	2	1	-	2	100,0	1	0	0
		2005	2	0	-	2	100,0	3	0	0
		2006	2	0	-	2	100,0	4	0	0
		2007	3	1	-	3	100,0	8	0	0
7160	Straftaten i. Z. mit Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:	2003	213	23	12,1	193	90,6	190	23	8
		2004	592	379	177,9	579	97,8	269	36	23
		2005	257	-335	-56,6	254	98,8	230	20	10
		2006	174	-83	-32,3	168	96,6	173	27	7
		2007	162	-12	-6,9	152	93,8	158	20	6

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegen- ständegesetz	2003	155	28	22,0	139	89,7	133	18	6
		2004	172	17	11,0	166	96,5	178	31	7
		2005	112	-60	-34,9	112	100,0	115	16	4
		2006	106	-6	-5,4	105	99,1	112	15	4
		2007	105	-1	-0,9	103	98,1	109	16	4
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2003	46	3	-	42	91,3	46	4	2
		2004	97	51	-	90	92,8	56	2	4
		2005	120	23	-	117	97,5	91	2	5
		2006	48	-72	-	43	89,6	42	5	2
		2007	43	-5	-	36	83,7	37	3	2
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
7190	sonst. Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und LotterieG, UWG o. § 17, WirtschaftsstrafG, Versicherungsaufsichtsg, Gewerbeordn.) darunter:	2003	215	39	22,2	147	68,4	150	80	8
		2004	283	68	31,6	239	84,5	222	140	11
		2005	328	45	15,9	278	84,8	221	149	13
		2006	480	152	46,3	424	88,3	355	207	19
		2007	181	-299	-62,3	130	71,8	129	72	7
7192	Straftaten nach UWG ohne § 17	2003	14	4	-	11	78,6	19	0	1
		2004	23	9	-	17	73,9	25	2	1
		2005	20	-3	-	20	100,0	15	1	1
		2006	105	85	-	104	99,0	17	2	4
		2007	12	-93	-88,6	11	91,7	13	1	0
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtlichen Nebengesetze (außer BtM-Gesetz u. Umweldelikte) ohne Verkehrsdelikte darunter:	2003	13.732	-1.692	-11,0	13.291	96,8	12.218	10.218	532
		2004	9.982	-3.750	-27,3	9.570	95,9	9.216	7.253	388
		2005	7.413	-2.569	-25,7	7.134	96,2	7.054	5.063	289
		2006	8.017	604	8,1	7.708	96,1	7.354	5.299	313
		2007	7.121	-896	-11,2	6.824	95,8	6.568	4.491	279
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	2003	7	-1	-	7	100,0	8	1	0
		2004	9	2	-	8	88,9	7	0	0
		2005	4	-5	-	2	50,0	2	0	0
		2006	2	-2	-	1	50,0	1	0	0
		2007	31	29	-	28	90,3	5	0	1
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	2003	6	5	-	6	100,0	7	0	0
		2004	11	5	-	11	100,0	11	1	0
		2005	11	0	-	11	100,0	12	2	0
		2006	7	-4	-	7	100,0	9	0	0
		2007	14	7	-	13	92,9	13	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7257	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 (1) Nr. 1,2 und (2) Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	2003*	2.289	-	-	2.277	99,5	2.226	2.186	89
		2004	1.757	-532	-23,2	1.708	97,2	1.725	1.690	68
		2005**	2.427	670	38,1	2.403	99,0	2.483	2.458	95
		2006	2.433	6	0,2	2.401	98,7	2.536	2.499	95
		2007	2.127	-306	-12,6	2.095	98,5	2.136	2.099	83
7258	Einreise oder Aufenthalt trotz Ver- sagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	2005*	5	-	-	5	100,0	5	4	0
		2006	5	0	-	5	100,0	5	5	0
		2007	2	-3	-	2	100,0	2	2	0
7259	sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	2003*	3.268	-	-	3.243	99,2	3.187	3.055	127
		2004	2.047	-1.221	-37,4	2.015	98,4	2.033	1.972	80
		2005**	434	-1.613	-78,8	428	98,6	384	362	17
		2006	749	315	72,6	744	99,3	546	516	29
		2007	626	-123	-16,4	625	99,8	459	449	25
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	2003	1.254	571	83,6	1.183	94,3	1.243	102	49
		2004	1.581	327	26,1	1.486	94,0	1.555	162	61
		2005	1.668	87	5,5	1.587	95,1	1.654	170	65
		2006**	1.738	68	4,1	1.662	95,7	1.726	201	68
		2007	1.874	136	7,8	1.782	95,1	1.836	254	74
7261	Straftaten gg. das Sprengstoffgesetz	2006*	45	-	-	40	88,9	46	4	2
		2007	81	36	-	71	87,7	82	15	3
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	2003	1.207	562	87,1	1.142	94,6	1.206	102	47
		2004	1.523	316	26,2	1.438	94,4	1.509	159	59
		2005	1.604	81	5,3	1.528	95,3	1.596	167	62
		2006	1.636	32	2,0	1.571	96,0	1.630	189	64
		2007	1.735	99	6,1	1.654	95,3	1.707	232	68
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffen- kontrollgesetz	2003	47	9	-	41	87,2	45	0	2
		2004	58	11	-	48	82,8	52	3	2
		2005	64	6	-	59	92,2	65	3	2
		2006	57	-7	-	51	89,5	60	8	2
		2007	58	1	-	57	98,3	65	7	2
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) daten- schutzgesetz	2003	6	-1	-	4	66,7	4	0	0
		2004	8	2	-	6	75,0	7	0	0
		2005	10	2	-	6	60,0	6	0	0
		2006	14	4	-	7	50,0	10	0	1
		2007	11	-3	-	4	36,4	4	0	0
7300	Rauschgiftdelikte Betäubungsmittelgesetz v. 28.7.81 (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:	2003	5.744	642	12,6	5.416	94,3	4.927	231	222
		2004	6.624	880	15,3	6.296	95,0	5.550	238	257
		2005	6.919	295	4,5	6.586	95,2	5.934	363	269
		2006	6.893	-26	-0,4	6.511	94,5	5.798	387	269
		2007	6.034	-859	-12,5	5.687	94,2	5.070	298	237

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen) davon:	2003	4.525	495	12,3	4.303	95,1	4.062	157	175
		2004	5.194	669	14,8	4.967	95,6	4.498	175	202
		2005	5.378	184	3,5	5.153	95,8	4.747	228	209
		2006	5.383	5	0,1	5.139	95,5	4.660	260	210
		2007	4.784	-599	-11,1	4.551	95,1	4.102	214	188
7311	- mit Heroin	2003	95	-35	-26,9	88	92,6	76	17	4
		2004	141	46	48,4	137	97,2	110	28	5
		2005	164	23	16,3	158	96,3	140	43	6
		2006	174	10	6,1	167	96,0	121	29	7
		2007	151	-23	-13,2	142	94,0	124	34	6
7312	- mit Kokain	2003	110	13	-	107	97,3	110	5	4
		2004	168	58	52,7	163	97,0	160	9	7
		2005	235	67	39,9	227	96,6	224	14	9
		2006	292	57	24,3	284	97,3	284	28	11
		2007	243	-49	-16,8	233	95,9	237	22	10
7313	- mit LSD	2003	10	2	-	10	100,0	10	0	0
		2004	11	1	-	9	81,8	9	1	0
		2005	8	-3	-	9	112,5	9	2	0
		2006	12	4	-	11	91,7	12	0	0
		2007	5	-7	-	5	100,0	5	0	0
7314	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2003	215	93	76,2	205	95,3	205	10	8
		2004	238	23	10,7	212	89,1	216	19	9
		2005	339	101	42,4	327	96,5	331	29	13
		2006	475	136	40,1	451	94,9	440	27	19
		2007	545	70	14,7	519	95,2	500	19	21
7315	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2003	275	71	34,8	266	96,7	267	10	11
		2004	285	10	3,6	269	94,4	274	7	11
		2005	333	48	16,8	325	97,6	327	26	13
		2006	397	64	19,2	380	95,7	367	45	16
		2007	344	-53	-13,4	324	94,2	313	45	14
7318	- mit Cannabis und Zubereitungen	2003	3.163	336	11,9	3.017	95,4	2.907	73	122
		2004	3.576	413	13,1	3.454	96,6	3.226	82	139
		2005	3.509	-67	-1,9	3.380	96,3	3.167	86	137
		2006	3.186	-323	-9,2	3.072	96,4	2.896	95	124
		2007	2.743	-443	-13,9	2.640	96,2	2.447	70	108
7319	- mit sonstigen BtM	2003	657	15	2,3	610	92,8	654	50	25
		2004	775	118	18,0	723	93,3	739	35	30
		2005	790	15	1,9	727	92,0	766	35	31
		2006	847	57	7,2	774	91,4	786	44	33
		2007	753	-94	-11,1	688	91,4	685	28	30

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:	2003	1.038	85	8,9	974	93,8	927	73	40
		2004	1.252	214	20,6	1.178	94,1	1.138	65	49
		2005	1.357	105	8,4	1.271	93,7	1.262	117	53
		2006	1.217	-140	-10,3	1.113	91,5	1.095	110	48
		2007	993	-224	-18,4	908	91,4	872	79	39
7321	- mit/von Heroin	2003	21	-21	-	15	71,4	17	13	1
		2004	28	7	-	25	89,3	21	11	1
		2005	53	25	-	49	92,5	53	42	2
		2006	62	9	-	46	74,2	40	28	2
		2007	55	-7	-	54	98,2	46	19	2
7322	- mit/von Kokain	2003	46	-23	-	44	95,7	53	4	2
		2004	69	23	-	64	92,8	72	12	3
		2005	110	41	-	107	97,3	128	15	4
		2006	116	6	5,5	107	92,2	114	7	5
		2007	100	-16	-13,8	91	91,0	99	6	4
7323	- mit/von LSD	2003	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
		2004	4	2	-	4	100,0	8	3	0
		2005	9	5	-	9	100,0	10	5	0
		2006	5	-4	-	5	100,0	8	4	0
		2007	4	-1	-	4	100,0	3	1	0
7324	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2003	56	20	-	51	91,1	51	1	2
		2004	50	-6	-	48	96,0	51	5	2
		2005	101	51	-	94	93,1	93	8	4
		2006	140	39	-	133	95,0	134	9	5
		2007	109	-31	-22,1	97	89,0	101	4	4
7325	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2003	117	4	3,5	112	95,7	116	1	5
		2004	82	-35	-29,9	73	89,0	77	0	3
		2005	141	59	-	134	95,0	136	2	5
		2006	141	0	-	133	94,3	135	10	6
		2007	65	-76	-53,9	61	93,8	61	3	3
7328	- mit/von Cannabis und Zubereitungen	2003	656	130	24,7	624	95,1	580	35	25
		2004	826	170	25,9	792	95,9	772	26	32
		2005	769	-57	-6,9	723	94,0	737	32	30
		2006	598	-171	-22,2	555	92,8	548	39	23
		2007	503	-95	-15,9	467	92,8	453	32	20
7329	- mit/von sonstigen BtM	2003	140	-21	-13,0	126	90,0	132	25	5
		2004	193	53	37,9	172	89,1	180	9	7
		2005	174	-19	-9,8	155	89,1	150	18	7
		2006	155	-19	-10,9	134	86,5	141	15	6
		2007	157	2	1,3	134	85,4	139	21	6

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1, Nr. 4 BtMG (in nicht ge- ringer Menge) davon:	2003	29	-4	-	26	89,7	31	11	1
		2004	11	-18	-	10	90,9	11	4	0
		2005	27	16	-	27	100,0	36	13	1
		2006	26	-1	-	22	84,6	31	13	1
		2007	15	-11	-	14	93,3	15	6	1
7331	- von Heroin	2003	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2004	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2005	2	2	-	2	100,0	2	2	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2007	-	-1	-	-	-	-	-	-
7332	- von Kokain	2003	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	2	1	-	2	100,0	7	1	0
		2006	6	4	-	6	100,0	6	2	0
		2007	1	-5	-	0	0,0	0	0	0
7333	- von LSD	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2003	6	-2	-	4	66,7	4	1	0
		2004	2	-4	-	2	100,0	2	2	0
		2005	2	0	-	2	100,0	2	1	0
		2006	4	2	-	4	100,0	5	3	0
		2007	7	3	-	7	100,0	7	5	0
7335	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2003	4	0	-	4	100,0	7	0	0
		2004	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
		2005	2	1	-	2	100,0	2	2	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2007	1	0	-	1	100,0	1	0	0
7338	- von Cannabis und Zubereitungen	2003	13	0	-	13	100,0	15	10	1
		2004	6	-7	-	5	83,3	6	2	0
		2005	17	11	-	17	100,0	17	6	1
		2006	8	-9	-	4	50,0	4	2	0
		2007	4	-4	-	4	100,0	5	1	0
7339	- von sonstigen BtM	2003	3	2	-	2	66,7	2	0	0
		2004	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2005	2	1	-	2	100,0	6	1	0
		2006	6	4	-	6	100,0	14	4	0
		2007	2	-4	-	2	100,0	2	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	2003	152	66	-	113	74,3	133	3	6
		2004	167	15	9,9	141	84,4	169	7	6
		2005	157	-10	-6,0	135	86,0	159	24	6
		2006	267	110	70,1	237	88,8	252	26	10
		2007	242	-25	-9,4	214	88,4	281	18	9
7341	- illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2003	123	58	-	88	71,5	102	2	5
		2004	91	-32	-26,0	69	75,8	89	1	4
		2005	68	-23	-	54	79,4	62	2	3
		2006	101	33	48,5	80	79,2	83	0	4
		2007	113	12	11,9	94	83,2	114	3	4
7342	- illegaler BtM-anbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und 30a BtMG)	2003	7	-2	-	6	85,7	14	0	0
		2004	9	2	-	9	100,0	10	1	0
		2005	3	-6	-	3	100,0	18	14	0
		2006	9	6	-	3	33,3	3	0	0
		2007	21	12	-	21	100,0	52	9	1
7343	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegen- ständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
		2007	2	1	-	2	100,0	2	0	0
7344	- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
7345	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung v. BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	2003	22	11	-	19	86,4	18	1	1
		2004	45	23	-	42	93,3	41	5	2
		2005	27	-18	-	26	96,3	25	1	1
		2006	29	2	-	29	100,0	29	1	1
		2007	21	-8	-	19	90,5	19	0	1
7346	- leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. v. BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2007	1	0	-	1	100,0	2	0	0
7347	- illegale Verschreibung oder Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	1	0	0

Schl.-zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufgeklärte Fälle	Aufklär.-quote (AQ)	Tatverdächtige	davon : nichtdt. Tatverdächtige	Häufigkeitszahl
7348	-illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von BtM gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2004*	20	-	-	19	95,0	27	0	1
		2005	57	37	-	50	87,7	54	7	2
		2006	126	69	121,1	123	97,6	135	25	5
		2007	83	-43	-34,1	76	91,6	96	6	3
7400	Straftaten gg. strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	2003	353	-10	-2,8	246	69,7	270	3	14
		2004	470	117	33,1	342	72,8	312	7	18
		2005	356	-114	-24,3	252	70,8	272	1	14
		2006	364	8	2,2	264	72,5	246	9	14
		2007	353	-11	-3,0	230	65,2	256	2	14
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz (mit Inhalt DDT-Gesetz)	2003	8	2	-	8	100,0	7	1	0
		2004	15	7	-	14	93,3	13	0	1
		2005	7	-8	-	7	100,0	8	0	0
		2006	4	-3	-	4	100,0	5	0	0
		2007	7	3	-	7	100,0	9	0	0
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	2003**	5	-1	-	3	60,0	4	0	0
		2004	8	3	-	6	75,0	9	0	0
		2005	2	-6	-	1	50,0	1	0	0
		2006	5	3	-	1	20,0	1	0	0
		2007	1	-4	-	1	100,0	1	0	0
7430	Straftaten nach dem NaturschutzG, Tier-schutzG, Bundes-jagdG, PflanzenschutzG	2003	320	-4	-1,2	224	70,0	246	2	12
		2004	434	114	35,6	314	72,4	283	7	17
		2005	338	-96	-22,1	238	70,4	253	1	13
		2006	339	1	0,3	246	72,6	226	5	13
		2007	325	-14	-4,1	209	64,3	231	2	13
8900	Straftaten insgesamt jedoch ohne Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz (Schlüssel 7250)	2003	234.076	4.016	1,7	129.989	55,5	83.791	8.307	9.064
		2004	231.673	-2.403	-1,0	132.747	57,3	82.974	8.091	8.999
		2005**	222.557	-9.116	-3,9	128.791	57,9	81.788	8.745	8.668
		2006	217.098	-5.459	-2,5	125.013	57,6	80.379	8.126	8.482
		2007	221.720	4.622	2,1	125.383	56,6	80.451	7.567	8.703
8910	Rauschgiftkriminalität insgesamt darunter:	2003	5.784	664	13,0	5.436	94,0	4.936	231	224
		2004	6.656	872	15,1	6.312	94,8	5.557	241	259
		2005	6.977	321	4,8	6.622	94,9	5.958	368	272
		2006	6.919	-58	-0,8	6.528	94,3	5.811	388	270
		2007	6.064	-855	-12,4	5.701	94,0	5.082	299	238
8911	direkte Beschaffungs-kriminalität	2003	40	22	-	20	50,0	15	1	2
		2004	32	-8	-	16	50,0	12	3	1
		2005	58	26	-	36	62,1	28	5	2
		2006	26	-32	-	17	65,4	17	1	1
		2007	30	4	-	14	46,7	13	1	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
8920	Gewaltkriminalität	2003	5.258	118	2,3	4.135	78,6	5.457	394	204
		2004	5.360	102	1,9	4.338	80,9	5.810	390	208
		2005	5.607	247	4,6	4.423	78,9	5.916	427	218
		2006	5.374	-233	-4,2	4.218	78,5	5.760	400	210
		2007	5.934	560	10,4	4.624	77,9	6.115	352	233
8930	Wirtschafts- kriminalität und zwar:	2003	3.889	823	26,8	3.811	98,0	1.945	86	151
		2004	4.540	651	16,7	4.461	98,3	2.039	102	176
		2005	5.542	1.002	22,1	5.532	99,8	1.821	93	216
		2006	6.572	1.030	18,6	6.503	99,0	2.023	170	257
		2007	7.939	1.367	20,8	7.836	98,7	2.411	107	312
8931	bei Betrug	2003	647	118	22,3	631	97,5	430	13	25
		2004	1.321	674	104,2	1.284	97,2	502	20	51
		2005	2.132	811	61,4	2.126	99,7	391	26	83
		2006	2.481	349	16,4	2.468	99,5	462	23	97
		2007	4.414	1.933	77,9	4.352	98,6	936	43	173
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	2003	782	3	0,4	781	99,9	681	25	30
		2004	720	-62	-7,9	715	99,3	681	24	28
		2005	705	-15	-2,1	705	100,0	637	20	27
		2006	640	-65	-9,2	642	100,3	561	20	25
		2007	513	-127	-19,8	518	101,0	454	18	20
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finan- zierungsbereich pp.	2003	149	84	129,2	147	98,7	85	2	6
		2004	276	127	85,2	266	96,4	72	1	11
		2005	79	-197	-71,4	75	94,9	70	7	3
		2006	105	26	32,9	101	96,2	74	2	4
		2007	461	356	339,0	457	99,1	70	6	18
8934	Wettbewerbsdelikte	2003	211	55	35,3	186	88,2	201	5	8
		2004	251	40	19,0	234	93,2	197	8	10
		2005	373	122	48,6	368	98,7	217	10	15
		2006	991	618	165,7	967	97,6	298	13	39
		2007	886	-105	-10,6	876	98,9	527	15	35
8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	2003	1.805	508	39,2	1.795	99,4	884	32	70
		2004	1.510	-295	-16,3	1.503	99,5	799	29	59
		2005	1.748	238	15,8	1.745	99,8	785	31	68
		2006	1.962	214	12,2	1.946	99,2	757	22	77
		2007	2.174	212	10,8	2.125	97,7	707	34	85
8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	2003	114	86	-	113	99,1	38	2	4
		2004	233	119	104,4	227	97,4	33	0	9
		2005	38	-195	-83,7	38	100,0	28	3	1
		2006	69	31	-	67	97,1	33	2	3
		2007	437	368	533,3	434	99,3	31	1	17

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
8940	Kriminalität rund ums Kfz	2003	32.461	-2.583	-7,4	8.558	26,4	5.428	603	1.257
		2004	31.258	-1.203	-3,7	8.396	26,9	5.334	615	1.214
		2005	29.307	-1.951	-6,2	8.201	28,0	5.021	769	1.141
		2006	26.465	-2.842	-9,7	6.973	26,3	4.632	592	1.034
		2007	25.587	-878	-3,3	6.596	25,8	4.603	551	1.004
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2003	22	8	-	21	95,5	23	2	1
		2004	40	18	-	39	97,5	40	1	2
		2005	25	-15	-	23	92,0	24	2	1
		2006	28	3	-	24	85,7	33	6	1
		2007	63	35	125,0	55	87,3	37	0	2
8970	Computerkriminalität	2003	1.724	327	23,4	1.123	65,1	698	52	67
		2004	1.986	262	15,2	1.379	69,4	730	28	77
		2005	1.028	-958	-48,2	645	62,7	526	37	40
		2006	1.087	59	5,7	666	61,3	581	43	42
		2007	1.417	330	30,4	815	57,5	650	30	56
8980	Umweltkriminalität	2003	969	-111	-10,3	686	70,8	744	41	38
		2004	1.484	515	53,1	1.171	78,9	867	54	58
		2005	921	-563	-37,9	709	77,0	757	39	36
		2006	862	-59	-6,4	625	72,5	647	42	34
		2007	1.375	513	59,5	1.027	74,7	1.120	41	54
8990	Straßenkriminalität	2003	59.519	-2.328	-3,8	15.215	25,6	9.537	770	2.305
		2004	56.166	-3.353	-5,6	14.788	26,3	9.426	739	2.182
		2005	52.441	-3.725	-6,6	14.087	26,9	8.958	900	2.042
		2006	47.966	-4.475	-8,5	12.315	25,7	8.776	713	1.874
		2007	48.834	868	1,8	12.198	25,0	8.934	616	1.917

* 1.1.2003 bzw. 1.1.2004 bzw. 01.01.2005 bzw. 1.1.2006 bzw. 1.1.2007

** Inhaltsänderung

*** textliche Änderung

Tabellenanhang

Tabelle 01

- Grundtabelle -

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- die innerhalb eines Berichtszeitraumes im Land Brandenburg erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Aufklärungsquote
- die ermittelten Tatverdächtigen.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung). Die Anzahl der aufgeklärten Fälle muß demnach nicht mit der der Tatverdächtigen übereinstimmen.

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-----	Straftaten insgesamt	226.466	100,0	8.921	3,9	104.621	91.620	29.633	592	161	195	130.030	57,4	84.266	65.702	18.564	11.277	13,4
000000	ST gg. das Leben	143	0,1	67	46,9	68	65	9	1	1	11	111	77,6	154	131	23	16	10,4
010000	Mord § 211 StGB darunter:	19	0,0	14	73,7	11	7	1			3	18	94,7	39	39		11	28,2
010079	Sonstiger Mord	17	0,0	13	76,5	10	6	1			2	16	94,1	34	34		11	32,4
011000	Mord i. Z. m. Raubdelikten	2	0,0	1	50,0	1	1				1	2	100,0	5	5			
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	74	0,0	52	70,3	43	26	4	1	1	8	67	90,5	83	73	10	4	4,8
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	48	0,0			13	31	4				26	54,2	33	20	13	1	3,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	2	0,0	1	50,0	1	1											
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	2.053	0,9	79	3,8	957	672	260	164			1.529	74,5	1.393	1.324	69	68	4,9
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	607	0,3	46	7,6	298	236	72	1			533	87,8	522	511	11	36	6,9
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	208	0,1	23	11,1	98	84	26				186	89,4	187	183	4	18	9,6
111100	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	153	0,1	18	11,8	69	63	21				135	88,2	130	129	1	12	9,2
111200	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	2	0,0			2						1	50,0	2	1	1		
111300	Vergewalt./sex. Nötigung durch Gruppen	8	0,0			6	2					6	75,0	14	12	2	3	21,4
111400	Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	45	0,0	5	11,1	21	19	5				44	97,8	42	42		3	7,1
112000	Sonstige sex. Nötigung	330	0,1	22	6,7	160	129	40	1			278	84,2	280	275	5	17	6,1
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	69	0,0	1	1,4	40	23	6				69	100,0	62	60	2	1	1,6
113100	von Schutzbef. u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh. z. N. v. Kindern	22	0,0	1	4,5	14	7	1				22	100,0	22	21	1		
130000	Sexueller Missbrauch	798	0,4	32	4,0	371	298	126	3			602	75,4	513	502	11	22	4,3
131000	Sex. Missbr. von Kindern	441	0,2	32	7,3	230	165	43	3			373	84,6	334	324	10	11	3,3
131100	sex. Handlungen	276	0,1	25	9,1	150	93	30	3			247	89,5	214	211	3	6	2,8
131200	Exhibitionistische/sex. Handlungen vor Kindern	42	0,0			16	24	2				17	40,5	17	16	1		
131300	sex. Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	19	0,0	2	10,5	6	12	1				15	78,9	14	14			
131400	Einwirken auf Kinder	14	0,0			8	6					10	71,4	11	11		1	9,1
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnl. sex. Handlung	26	0,0			13	10	3				27	103,8	22	20	2	2	9,1
131600	Schw. sex. Missbr. von Kindern zur Herst. u. Verbr. pornogr. Schriften	6	0,0	2	33,3	4	2					5	83,3	5	5			
131700	Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	58	0,0	3	5,2	33	18	7				51	87,9	56	52	4	2	3,6
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	267	0,1			87	106	74				144	53,9	113	112	1	8	7,1
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	54	0,0			38	15	1				49	90,7	48	48		2	4,2
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	36	0,0			16	12	8				36	100,0	33	33		1	3,0
140000	Ausnutzen sex. Neigung	648	0,3	1	0,2	288	138	62	160			394	60,8	397	348	49	11	2,8
141000	Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	14	0,0			11	2	1				11	78,6	12	5	7		
141100	Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	14	0,0			11	2	1				11	78,6	12	5	7		
142000	Zuhälterei	4	0,0			1	3					4	100,0	8	6	2	4	50,0
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	614	0,3			266	129	59	160			368	59,9	364	327	37	4	1,1
143100	Verbr. pornogr. Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	15	0,0			9	5	1				11	73,3	11	11			
143200	Verbr. kinderpornogr. Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-	7	0,0			4	2	1				7	100,0	8	7	1		
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	281	0,1			66	44	14	157			114	40,6	126	119	7	1	0,8

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Versuche		bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
143400	Verbreitung von Kinderpornographie	120	0,1			50	40	29	1			74	61,7	76	70	6	1	1,3
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	24.149	10,7	723	3,0	11.972	9.209	2.953	15	154	74	20.999	87,0	19.755	16.754	3.001	979	5,0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.561	0,7	163	10,4	571	726	264		62	9	949	60,8	1.359	1.233	126	106	7,8
211000	Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	25	0,0	4	16,0	14	7	4		12		14	56,0	16	16		2	12,5
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	16	0,0	4	25,0	10	2	4		7		12	75,0	14	14		2	14,3
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen	3	0,0			3				2								
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	6	0,0			1	5			3		2	33,3	2	2			
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	93	0,0	6	6,5	42	47	4		21	4	64	68,8	85	81	4	14	16,5
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	3	0,0			1	1	1		1		1	33,3	1	1			
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	15	0,0	2	13,3	8	6	1		5	1	12	80,0	15	15		3	20,0
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	3	0,0			1	2					1						
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	2	0,0				2											
213200	Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	1	0,0			1						1						
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	6	0,0			2	3	1				2	33,3	2	2			
215000	Zechanschussraub	5	0,0			1	4					1	20,0	1	1			
216000	Handtaschenraub	96	0,0	12	12,5	19	35	42				55	57,3	46	44	2	7	15,2
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	667	0,3	71	10,6	254	333	80		7	2	352	52,8	552	495	57	28	5,1
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1	0,0			1				1								
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	90	0,0	1	1,1	34	47	9		3		71	78,9	144	131	13	2	1,4
220000	Körperverletzung	14.642	6,5	472	3,2	7.196	5.686	1.757	3	11	55	12.994	88,7	13.300	11.271	2.029	595	4,5
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	9	0,0			1	6	2				8	88,9	11	9	2	1	9,1
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	4.057	1,8	283	7,0	1.856	1.729	472		9	53	3.393	83,6	4.690	4.108	582	232	4,9
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.422	0,6	89	6,3	618	671	133		5	28	1.137	80,0	1.790	1.602	188	87	4,9
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	189	0,1	2	1,1	77	66	46				187	98,9	202	117	85	6	3,0
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	56	0,0			26	16	14				53	94,6	62	34	28	5	8,1
223100	Misshandlung von Kindern	133	0,1	2	1,5	51	50	32				134	100,8	141	84	57	1	0,7
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.719	4,3	187	1,9	4.876	3.654	1.186	3	2		8.825	90,8	8.632	7.371	1.261	384	4,4
225000	Fahrlässige Körperverletzung	668	0,3			386	231	51			2	581	87,0	591	397	194	9	1,5
230000	ST gg. die persönliche Freiheit	7.946	3,5	88	1,1	4.205	2.797	932	12	81	10	7.056	88,8	6.958	5.913	1.045	378	5,4
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	93	0,0	6	6,5	52	29	12				89	95,7	92	55	37	7	7,6
231200	Entziehung Minderjähriger	93	0,0	6	6,5	52	29	12				89	95,7	92	55	37	7	7,6
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking)	7.845	3,5	82	1,0	4.150	2.766	917	12	81	10	6.963	88,8	6.877	5.869	1.008	371	5,4
232100	Freiheitsberaubung	151	0,1	6	4,0	67	59	25		1		134	88,7	202	162	40	16	7,9
232200	Nötigung	3.201	1,4	76	2,4	1.765	1.078	349	9	4	1	2.718	84,9	2.903	2.506	397	167	5,8
232201	Nötigung im Straßenverkehr	1.480	0,7	5	0,3	911	420	144	5			1.160	78,4	1.166	1.075	91	79	6,8
232300	Bedrohung	3.820	1,7			1.974	1.386	458	2	76	9	3.527	92,3	3.496	3.025	471	198	5,7
232400	Nachstellung	673	0,3			344	243	85	1			584	86,8	589	462	127	14	2,4
233000	Erpress. Menschenraub	4	0,0			1		3				1	25,0	1		1		
233079	Sonstiger erpress. Menschenraub	3	0,0			1		2				1	33,3	1		1		
233200	Erpress. Menschenraub i.V.m. RÜ auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1	0,0					1										
234000	Geiselnahme § 239b StGB darunter:	1	0,0				1					1	100,0	1	1			

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
367000	EDS von Bootsmotoren - Sonstiger	8	0,0	1	12,5	4	4											
368000	EDS von Bootsmotoren, spez. Außenbootsmotoren	6	0,0			3	3											
381000	EDS von Fisch	44	0,0	1	2,3	36	7	1				9	20,5	9	8	1		
382000	EDS von Fisch aus Reusen	25	0,0			19	5	1				1	4,0	3	2	1		
383000	EDS von Reusen und Netzen	12	0,0			9	3					1	8,3	1	1			
385000	EDS auf Friedhöfen und Grabstätten	31	0,0			24	6	1				10	32,3	13	5	8	1	7,7
386*00	EDS insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	74	0,0			57	17					25	33,8	19	18	1	4	21,1
390*00	EDS insg. - Taschendiebstahl	1.334	0,6	11	0,8	508	626	200				164	12,3	162	134	28	20	12,3
395000	EDS - Großviehdiebstahl	16	0,0	1	6,3	11	5					5	31,3	4	3	1		
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	53.227	23,5	5.687	10,7	24.680	21.561	6.892	94			12.185	22,9	6.842	6.214	628	799	11,7
4**100	BSD insg. von Kraftwagen	2.221	1,0	795	35,8	1.010	775	435	1			583	26,2	525	497	28	68	13,0
4**200	BSD insg. von Moped/Krad	1.629	0,7	108	6,6	738	629	262				511	31,4	479	470	9	17	3,5
4**300	BSD insg. von Fahrrad	17.462	7,7	110	0,6	6.766	8.354	2.339	3			2.714	15,5	1.150	1.035	115	108	9,4
4**400	BSD insg. von Schusswaffen	5	0,0	2	40,0	1	4					1	20,0	2	1	1		
4**500	BSD insg. von unbaren Zahlungsmitteln	226	0,1	6	2,7	139	45	42				111	49,1	50	48	2	5	10,0
4**600	BSD insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	4	0,0			4						2	50,0	2	2		1	50,0
4**700	BSD insg. von/aus Automaten	355	0,2	46	13,0	211	109	35				94	26,5	86	82	4	13	15,1
4**800	BSD insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	9	0,0	1	11,1	6	2	1				2	22,2	3	3			
401*00	BSD insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	636	0,3	42	6,6	393	209	34				128	20,1	152	141	11	10	6,6
402*00	BSD insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	2.088	0,9	285	13,6	1.057	869	162				803	38,5	387	358	29	39	10,1
404*00	BSD insg. in/aus Garagen, Carports	2.196	1,0	477	21,7	1.007	980	209				559	25,5	410	393	17	16	3,9
405*00	BSD insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	65	0,0	16	24,6	37	25	3				37	56,9	24	22	2	7	29,2
410*00	BSD insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	5.204	2,3	727	14,0	2.726	1.940	538				1.510	29,0	1.450	1.353	97	158	10,9
411*00	BSD insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	144	0,1	20	13,9	43	91	10				37	25,7	42	40	2	7	16,7
412*00	BSD insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	461	0,2	85	18,4	183	217	61				137	29,7	134	124	10	5	3,7
413*00	BSD insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	908	0,4	124	13,7	358	410	140				304	33,5	359	332	27	13	3,6
414*00	BSD insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	372	0,2	21	5,6	208	127	37				96	25,8	128	115	13	8	6,3
415*00	BSD insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	695	0,3	124	17,8	332	255	108				252	36,3	258	246	12	14	5,4
420*00	BSD insg. in/aus Kiosken	243	0,1	63	25,9	128	110	5				108	44,4	152	145	7	9	5,9
425*00	BSD insg. in/aus Warenhäusern	1.661	0,7	473	28,5	843	646	172				642	38,7	600	567	33	59	9,8
426*00	BSD insg. - Ladendiebstahl	68	0,0	10	14,7	28	29	11				44	64,7	59	50	9	15	25,4
430*00	BSD insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	19	0,0	1	5,3	13	6					5	26,3	8	7	1		
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	2.718	1,2	778	28,6	1.572	856	290				957	35,2	984	820	164	64	6,5
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	561	0,2	112	20,0	328	167	66				188	33,5	192	157	35	16	8,3
440*00	BSD insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	4.056	1,8	266	6,6	1.066	2.195	795				734	18,1	512	456	56	37	7,2
445*00	BSD insg. in/aus Baubuden und Baustellen	908	0,4	58	6,4	548	280	80				185	20,4	186	172	14	28	15,1
450*00	BSD insg. in/aus Kraftfahrzeugen	7.296	3,2	739	10,1	3.619	2.751	925	1			1.394	19,1	525	497	28	141	26,9
455000	BSD an Kfz	2.311	1,0	68	2,9	1.009	915	301	86			324	14,0	240	231	9	52	21,7
456000	BSD an Fahrrad	332	0,1	2	0,6	93	181	58				64	19,3	65	63	2	3	4,6
457000	BSD an Wasserfahrzeug	9	0,0	1	11,1	6	3					1	11,1	4	2	2		
460000	BSD von/in/aus Wasserfahrzeug	338	0,1	32	9,5	229	87	22				70	20,7	61	58	3	13	21,3

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
461000	BSD von Motorboot	79	0,0	11	13,9	56	20	3				28	35,4	26	24	2	9	34,6
462000	BSD von Segelboot	7	0,0	1	14,3	1	5	1										
463000	BSD von Ruderboot	119	0,1			92	25	2				9	7,6	8	8			
464*00	BSD insg. in/aus Motorboot	23	0,0	3	13,0	11	11	1				7	30,4	15	12	3		
465*00	BSD insg. in/aus Segelboot	3	0,0	1	33,3	2	1					1	33,3	1	1			
465000	BSD - in/aus Segelboot - Sonstiger	3	0,0	1	33,3	2	1					1	33,3	1	1			
466*00	BSD insg. in/aus Ruderboot	2	0,0			2												
467000	BSD - von Bootsmotoren - Sonstiger	75	0,0	14	18,7	44	19	12				16	21,3	12	12		4	33,3
468000	BSD - von Außenbootsmotoren - Sonstiger	47	0,0	2	4,3	34	12	1				6	12,8	9	9		4	44,4
471000	BSD - von Btm aus Apotheken	3	0,0			2	1											
472000	BSD - von Btm aus Arztpraxen	1	0,0					1				1	100,0	2	2			
473000	BSD - von Btm aus Krankenhäusern	1	0,0			1						1	100,0	1	1			
474000	BSD - von Btm bei Herstellern/Großhändlern	2	0,0	1	50,0	1	1					1	50,0	1	1			
481000	BSD von Fisch	16	0,0	2	12,5	9	4	3				3	18,8	5	5			
482000	BSD von Fisch aus Reusen	6	0,0			2	1	3										
483000	BSD von Reusen und Netzen	6	0,0			4	1	1										
485000	BSD auf Friedhöfen und Grabstätten	9	0,0			6	3					2	22,2	3	3			
486*00	BSD insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	55	0,0	5	9,1	40	14	1				19	34,5	18	18		6	33,3
490*00	BSD insg. - Taschendiebstahl	40	0,0			21	16	3				4	10,0	11	9	2	3	27,3
495000	BSD - Großviehdiebstahl	8	0,0			6	1	1				1	12,5	1	1			
****00	Diebstahl insgesamt	89.676	39,6	6.275	7,0	41.575	35.777	12.220	104			32.445	36,2	23.534	17.936	5.598	2.262	9,6
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	2.470	1,1	799	32,3	1.186	836	447	1			773	31,3	723	678	45	78	10,8
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	1.759	0,8	108	6,1	835	653	271				575	32,7	549	538	11	21	3,8
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	18.555	8,2	118	0,6	7.380	8.746	2.426	3			3.164	17,1	1.528	1.374	154	134	8,8
***400	Diebstahl insg. von Schusswaffen	13	0,0	3	23,1	8	4	1				10	76,9	14	13	1		
***500	Diebstahl insg. von unbaren ZM	828	0,4	6	0,7	400	300	126	2			236	28,5	177	142	35	18	10,2
***600	Diebstahl insg. von amtlichen Siegeln u. Stempeln	16	0,0			12	4					6	37,5	6	3	3	1	16,7
***700	Diebstahl insg. von/aus Automaten	390	0,2	51	13,1	229	118	43				108	27,7	98	94	4	18	18,4
***800	Diebstahl insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	14	0,0	1	7,1	11	2	1				3	21,4	4	4			
*01*00	Diebstahl insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	1.061	0,5	45	4,2	689	327	45				232	21,9	272	243	29	14	5,1
*02*00	Diebstahl insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	2.164	1,0	288	13,3	1.100	893	171				827	38,2	413	383	30	39	9,4
*04*00	Diebstahl insg. in/aus Garagen, Carports	2.381	1,1	483	20,3	1.133	1.030	218				624	26,2	487	467	20	21	4,3
*05*00	Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	85	0,0	18	21,2	50	31	4				51	60,0	35	30	5	7	20,0
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	7.288	3,2	758	10,4	3.733	2.730	825				2.167	29,7	2.057	1.829	228	191	9,3
*11*00	Diebstahl insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	200	0,1	22	11,0	62	127	11				57	28,5	62	57	5	9	14,5
*12*00	Diebstahl insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	585	0,3	86	14,7	240	267	78				172	29,4	175	156	19	8	4,6
*13*00	Diebstahl insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	1.565	0,7	129	8,2	624	693	248				525	33,5	587	501	86	24	4,1
*14*00	Diebstahl insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	853	0,4	24	2,8	419	316	118				224	26,3	266	222	44	14	5,3
*15*00	Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	1.252	0,6	129	10,3	592	452	208				391	31,2	414	371	43	23	5,6
*20*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken	262	0,1	63	24,0	137	118	7				120	45,8	163	155	8	9	5,5

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Warenhäusern	15.955	7,0	607	3,8	6.006	7.304	2.644	1			13.783	86,4	12.365	8.411	3.954	1.108	9,0
*26*00	Diebstahl insg. Ladendiebstahl	13.929	6,2	134	1,0	5.018	6.507	2.403	1			13.047	93,7	11.810	7.906	3.904	1.055	8,9
*30*00	Diebstahl insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	25	0,0	1	4,0	17	8					9	36,0	14	13	1		
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	4.297	1,9	811	18,9	2.392	1.443	462				2.090	48,6	2.167	1.653	514	116	5,4
*36*00	Tageswohnungseinbruch	561	0,2	112	20,0	328	167	66				188	33,5	192	157	35	16	8,3
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	4.436	2,0	269	6,1	1.220	2.382	834				871	19,6	637	559	78	40	6,3
*45*00	Diebstahl insg. in/aus Baubuden und Baustellen	1.449	0,6	68	4,7	911	403	135				282	19,5	308	289	19	52	16,9
*50*00	Diebstahl insg. in/aus Kraftfahrzeugen	7.953	3,5	750	9,4	3.987	2.948	1.017	1			1.559	19,6	633	597	36	154	24,3
*55000	Diebstahl insg. an Kraftfahrzeugen	4.821	2,1	89	1,8	2.374	1.810	551	86			625	13,0	423	403	20	72	17,0
*56000	Diebstahl insgesamt an Fahrrädern	691	0,3	3	0,4	232	300	159				135	19,5	119	115	4	5	4,2
*57000	Diebstahl insgesamt an Wasserfahrzeugen	14	0,0	1	7,1	10	4					2	14,3	5	3	2		
*60000	Diebstahl insg. von/in/aus sonstigen Wasserfahrzeugen	409	0,2	34	8,3	268	115	26				79	19,3	71	65	6	13	18,3
*61000	Diebstahl insg. von Motorboot	93	0,0	11	11,8	61	28	4				29	31,2	28	26	2	9	32,1
*62000	Diebstahl insg. von Segelboot	12	0,0	1	8,3	4	5	3				2	16,7	2		2		
*63000	Diebstahl insg. von Ruderboot	139	0,1			106	31	2				10	7,2	9	9			
*64*00	Diebstahl insg. in/aus Motorboot	34	0,0	3	8,8	17	15	2				10	29,4	22	18	4		
*65*00	Diebstahl insg. in/aus Segelboot	4	0,0	1	25,0	2	2					1	25,0	1	1			
*66*00	Diebstahl insg. in/aus Ruderboot	5	0,0			3	2											
*67000	Diebstahl insg. von Bootsmotoren	83	0,0	15	18,1	48	23	12				16	19,3	12	12		4	33,3
*68000	Diebstahl insg. von Außenbordmotoren	53	0,0	2	3,8	37	15	1				6	11,3	9	9		4	44,4
*71000	Diebstahl insg. von Btm aus Apotheken	3	0,0			2	1											
*72000	Diebstahl insg. von Btm aus Arztpraxen	1	0,0					1				1	100,0	2	2			
*73000	Diebstahl insg. von Btm aus Krankenhäusern	1	0,0			1						1	100,0	1	1			
*74000	Diebstahl insg. von Btm bei Herstellern und Großhändlern	2	0,0	1	50,0	1	1					1	50,0	1	1			
*81000	Diebstahl insg. von Fisch	60	0,0	3	5,0	45	11	4				12	20,0	14	13	1		
*82000	Diebstahl insg. von Fisch aus Reusen	31	0,0			21	6	4				1	3,2	3	2	1		
*83000	Diebstahl insg. von Reusen und Netzen	18	0,0			13	4	1				1	5,6	1	1			
*85000	Diebstahl insg. auf Friedhöfen und Grabstätten	40	0,0			30	9	1				12	30,0	16	8	8	1	6,3
*86*00	Diebstahl insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	129	0,1	5	3,9	97	31	1				44	34,1	30	29	1	6	20,0
*90*00	Diebstahl insg. Taschendiebstahl	1.374	0,6	11	0,8	529	642	203				168	12,2	173	143	30	23	13,3
*95000	Diebstahl insg. Großviehdiebstahl	24	0,0	1	4,2	17	6	1				6	25,0	5	4	1		
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	36.610	16,2	1.145	3,1	16.012	15.754	4.609	235			30.352	82,9	18.455	13.387	5.068	2.809	15,2
510000	Betrug	26.307	11,6	1.102	4,2	11.466	11.198	3.443	200			21.693	82,5	12.323	8.602	3.721	990	8,0
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	11.999	5,3	328	2,7	5.597	5.304	1.047	51			9.384	78,2	4.646	3.296	1.350	405	8,7
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	42	0,0	4	9,5	24	13	5				33	78,6	37	32	5	6	16,2
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	6.494	2,9	140	2,2	3.692	2.358	441	3			4.213	64,9	2.990	2.118	872	307	10,3
511201	Tankbetrug	3.876	1,7	3	0,1	2.399	1.190	287				1.693	43,7	1.478	1.183	295	189	12,8
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	2.618	1,2	137	5,2	1.293	1.168	154	3			2.520	96,3	1.527	947	580	119	7,8
511300	Warenbetrug	5.463	2,4	184	3,4	1.881	2.933	601	48			5.138	94,1	1.806	1.281	525	96	5,3
512000	Grundstücks- und Baubetrug	23	0,0			15	8					23	100,0	23	17	6	2	8,7
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	439	0,2	1	0,2	41	391	6	1			436	99,3	36	27	9	1	2,8

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat		erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
					Versuche		bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
					Fälle	in %	Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2		3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
513100		Prospektbetrug	1	0,0					1										
513200		Anlagebetrug	433	0,2			38	390	4	1			431	99,5	26	22	4		
513400		Beteiligungsbetrug	1	0,0			1						1	100,0	1	1		1	100,0
513500		Kautionsbetrug	2	0,0				1	1				2	100,0	4	2	2		
513600		Umschuldungsbetrug	2	0,0	1	50,0	2						2	100,0	5	2	3		
514000		Geldkreditbetrug	151	0,1	4	2,6	73	52	25	1			134	88,7	128	98	30	12	9,4
514100		Kreditbetrug § 265b StGB	19	0,0			10	6	3				18	94,7	30	23	7	3	10,0
514200		Subventionsbetrug	86	0,0			44	28	13	1			83	96,5	66	53	13	3	4,5
514300		Kreditbetrug § 263 StGB	37	0,0	3	8,1	15	14	8				31	83,8	32	21	11	5	15,6
514400		Wechselbetrug	9	0,0	1	11,1	4	4	1				2	22,2	1	1		1	100,0
515000		Erschleichen von Leistungen	2.370	1,0	2	0,1	671	1.218	481				2.330	98,3	1.588	1.171	417	225	14,2
516000		Betrug m. rechtsw. erl. unbarer ZM	981	0,4	56	5,7	461	347	158	15			596	60,8	411	296	115	18	4,4
516100		Betrug m. rechtsw. erl. Schecks	10	0,0	4	40,0	7	3					9	90,0	10	6	4	1	10,0
516200		Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	363	0,2	18	5,0	182	123	57	1			209	57,6	125	86	39	3	2,4
516300		Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten mit PIN	411	0,2	13	3,2	183	153	73	2			249	60,6	189	140	49	5	2,6
516400		Betrug m. rechtsw. erlangter Kreditkarten	89	0,0	8	9,0	34	33	20	2			54	60,7	45	35	10	2	4,4
516500		Betrug m. rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	92	0,0	12	13,0	50	24	8	10			65	70,7	48	34	14	7	14,6
516900		Betrug m. rechtsw. erl. sonstiger unbarer ZM	16	0,0	1	6,3	5	11					10	62,5	10	7	3		
517000		Sonstiger Betrug	10.344	4,6	711	6,9	4.608	3.878	1.726	132			8.790	85,0	6.146	4.190	1.956	356	5,8
517100		Leistungsbetrug	419	0,2	24	5,7	211	154	53	1			375	89,5	345	243	102	27	7,8
517200		Leistungskreditbetrug	1.024	0,5	19	1,9	445	485	92	2			979	95,6	632	458	174	27	4,3
517300		Arbeitsvermittlungsbetrug	443	0,2	2	0,5	12	71	360				406	91,6	28	19	9		
517400		Betrug z.N.v. Versich. und Versich.missbrauch	327	0,1	17	5,2	55	57	214	1			326	99,7	123	93	30	5	4,1
517500		Computerbetrug	325	0,1	27	8,3	134	120	30	41			142	43,7	144	106	38	17	11,8
517600		Provisionsbetrug	218	0,1			208	5	5				216	99,1	18	17	1		
517700		Betrug z.N.v. Sozialversich. und SV-trägern	179	0,1	10	5,6	79	96	4				179	100,0	199	108	91	8	4,0
517800		(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht 5177)	827	0,4	18	2,2	356	386	85				820	99,2	793	435	358	41	5,2
517900		Betrug m. Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	295	0,1	22	7,5	143	127	24	1			184	62,4	170	129	41	8	4,7
518100		Abrechnungsbetrug	136	0,1	8	5,9	96	19	21				115	84,6	62	45	17	4	6,5
518200		Einmietbetrug	353	0,2	2	0,6	209	104	40				333	94,3	337	217	120	19	5,6
518300		Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	322	0,1	76	23,6	115	129	69	9			247	76,7	204	155	49	28	13,7
518400		Zechbetrug	109	0,0			54	36	19				104	95,4	117	96	21	5	4,3
518800		Kreditvermittlungsbetrug	552	0,2	1	0,2	123	427	2				551	99,8	48	40	8	2	4,2
518900		Sonstige weitere Betrugsarten	4.815	2,1	485	10,1	2.368	1.662	708	77			3.813	79,2	3.267	2.295	972	192	5,9
520000		Veruntreuungen	2.706	1,2			1.151	1.110	444	1			2.639	97,5	1.304	986	318	56	4,3
521000		Untreue	448	0,2			177	173	98				422	94,2	313	239	74	2	0,6
521079		Sonstige Untreue	446	0,2			176	172	98				420	94,2	309	236	73	2	0,6
521100		Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	2	0,0			1	1					2	100,0	4	3	1		
522000		Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.802	0,8			907	663	231	1			1.785	99,1	736	607	129	37	5,0
523000		Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	456	0,2			67	274	115				432	94,7	278	161	117	18	6,5
530000		Unterschlagung	3.826	1,7	11	0,3	1.869	1.444	502	11			2.490	65,1	2.462	1.786	676	97	3,9

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
531000	Unterschlagung von Kfz	312	0,1	3	1,0	161	109	42				303	97,1	308	253	55	29	9,4
540000	Urkundenfälschung	3.445	1,5	27	0,8	1.344	1.897	182	22			3.208	93,1	3.140	2.587	553	1.682	53,6
540001	Sonstige Urkundenfälschung	401	0,2	1	0,2	228	156	17				367	91,5	331	315	16	70	21,1
540003	Verändern von amtl. Ausweisen	136	0,1	2	1,5	96	37	2	1			127	93,4	125	125		24	19,2
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	161	0,1	1	0,6	116	42	3				148	91,9	151	148	3	39	25,8
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern	132	0,1	1	0,8	101	30	1				119	90,2	122	120	2	30	24,6
542000	Fälschung zur Erlangung von Btm	22	0,0	3	13,6	7	12	3				11	50,0	9	7	2	1	11,1
543000	Fälsch. beweiserehbl. Daten, Täusch. im Rechtsverkehr b. Familiendiebst.	49	0,0	4	8,2	26	9	7	7			26	53,1	31	24	7	1	3,2
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	136	0,1	5	3,7	61	57	17	1			130	95,6	130	97	33	31	23,8
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	21	0,0			10	8	3				21	100,0	23	20	3	6	26,1
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	108	0,0	5	4,6	49	48	11				108	100,0	107	77	30	25	23,4
553000	Fälsch. v. Zahlungskarten mit/ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	6	0,0			1	1	3	1									
553100	Gebr. falscher Zahlungsk. mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	6	0,0			1	1	3	1									
560000	Insolvenzstraftaten	190	0,1			121	48	21				192	101,1	182	147	35	5	2,7
561000	Bankrott	101	0,0			64	26	11				102	101,0	124	101	23	5	4,0
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	75	0,0			48	17	10				76	101,3	82	65	17		
564000	Gläubigerbegünstigung	14	0,0			9	5					14	100,0	9	8	1		
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	58.646	25,9	285	0,5	27.355	22.947	8.300	44	6	73	30.250	51,6	25.279	20.702	4.577	1.487	5,9
610000	Erpressung	268	0,1	32	11,9	122	115	31		2	1	237	88,4	318	282	36	28	8,8
610079	Sonstige Erpressung	265	0,1	32	12,1	120	114	31		2	1	235	88,7	315	279	36	28	8,9
611000	Erpressung auf sex. Grundlage	3	0,0			2	1					2	66,7	3	3			
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und ST gg. die öff. Ordnung	4.977	2,2	14	0,3	2.141	1.987	839	10	4	2	4.506	90,5	4.834	4.122	712	247	5,1
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	840	0,4	10	1,2	344	342	154		2		826	98,3	835	766	69	68	8,1
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	2.535	1,1			1.070	1.028	437			1	2.322	91,6	2.402	2.041	361	119	5,0
622100	Hausfriedensbruch	2.530	1,1			1.068	1.025	437			1	2.317	91,6	2.387	2.026	361	119	5,0
622200	Schwerer Hausfriedensbruch	5	0,0			2	3					5	100,0	15	15			
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	46	0,0			11	23	12				40	87,0	259	238	21	4	1,5
624000	Vortäuschen einer Straftat	473	0,2			222	189	61	1			470	99,4	487	355	132	17	3,5
624100	Vortäuschen eines Raubes	8	0,0			6	2					8	100,0	8	4	4		
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	35	0,0			13	18	4				34	97,1	37	29	8	1	2,7
626000	Gewaltdarstellung	24	0,0			14	10					23	95,8	39	36	3		
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	21	0,0			12	9					20	95,2	31	28	3		
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren	3	0,0			2	1					3	100,0	8	8			
627000	Volksverhetzung	248	0,1			120	84	39	5			183	73,8	333	305	28	2	0,6
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	1.223	0,5	35	2,9	326	810	83	4			1.162	95,0	1.359	1.199	160	704	51,8
631000	Hehlerei von Kfz	324	0,1	4	1,2	72	245	4	3			294	90,7	312	304	8	185	59,3
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB	193	0,1	3	1,6	37	152	2	2			170	88,1	227	223	4	148	65,2
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	13	0,0			9	3		1			12	92,3	17	16	1	4	23,5
631200	Bandenhehlerei von Kfz	3	0,0			1	2					3	100,0	8	8		5	62,5
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	115	0,1	1	0,9	25	88	2				109	94,8	79	76	3	33	41,8

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
632000	Sonstige Hehlerei	670	0,3	5	0,7	158	456	56				657	98,1	827	749	78	514	62,2
632079	Sonstige Hehlerei	660	0,3	5	0,8	152	453	55				647	98,0	783	708	75	490	62,6
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei	6	0,0			3	2	1				6	100,0	13	11	2	3	23,1
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei	4	0,0			3	1					4	100,0	32	31	1	21	65,6
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erl. Vermögenswerte	37	0,0	6	16,2	12	21	3	1			31	83,8	32	23	9	3	9,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.780	0,8	50	2,8	1.056	520	204			1	815	45,8	856	726	130	20	2,3
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	535	0,2	50	9,3	286	147	102				210	39,3	250	226	24	6	2,4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	568	0,3	23	4,0	207	268	89	4		1	348	61,3	357	291	66	24	6,7
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	128	0,1	2	1,6	66	46	15	1			80	62,5	73	42	31		
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB	78	0,0			38	30	9	1			51	65,4	52	25	27		
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB	37	0,0			16	15	6				19	51,4	20	16	4		
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	13	0,0	2	15,4	12	1					10	76,9	1	1			
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung	128	0,1	1	0,8	42	81	5				108	84,4	75	70	5	24	32,0
652100	Vorteilsgewährung	46	0,0			13	31	2				37	80,4	17	15	2	2	11,8
652200	Bestechung	31	0,0			16	12	3				21	67,7	23	22	1	1	4,3
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	51	0,0	1	2,0	13	38					50	98,0	36	34	2	21	58,3
655000	Sonstige Straftaten im Amt	290	0,1	20	6,9	84	136	68	2		1	147	50,7	201	171	30		
655100	Körperverletzung im Amt	104	0,0			33	52	19			1	77	74,0	113	102	11		
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	21	0,0			8	8	3	2			14	66,7	17	11	6		
656000	Wettbewerbsbeschränk. Absprachen bei Ausschreibungen	15	0,0			13	2					10	66,7	10	9	1		
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	7	0,0			2	3	1	1			3	42,9	5	5			
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	7	0,0			2	3	1	1			3	42,9	5	5			
660000	Strafbarer Eigennutz	577	0,3			406	143	28			17	482	83,5	521	488	33	17	3,3
661000	Glücksspiel	14	0,0			2	5	7				14	100,0	17	16	1	5	29,4
662000	Wilderei	513	0,2			377	120	16			17	420	81,9	443	433	10	9	2,0
662001	Fischwilderei	411	0,2			294	103	14				389	94,6	408	399	9	9	2,2
662100	Jagdwilderei	102	0,0			83	17	2			17	31	30,4	35	34	1		
663000	Wucher	1	0,0			1						1	100,0	1	1			
670000	Alle sonstigen ST gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	49.253	21,7	131	0,3	23.097	19.104	7.026	26		51	22.700	46,1	18.944	15.310	3.634	533	2,8
670024	Gefährl. Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	36	0,0			16	16	4				22	61,1	36	32	4		
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	703	0,3	10	1,4	403	229	71			1	379	53,9	491	465	26	33	6,7
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	531	0,2			256	219	56				529	99,6	509	485	24	14	2,8
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	117	0,1			41	48	28				108	92,3	131	39	92	4	3,1
673000	Beleidigung	6.372	2,8			3.332	2.223	813	4			5.882	92,3	5.890	4.151	1.739	185	3,1
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage	230	0,1			116	81	33				190	82,6	194	172	22	9	4,6
674000	Sachbeschädigung	38.102	16,8	103	0,3	17.319	15.044	5.730	9		50	13.167	34,6	10.489	9.318	1.171	255	2,4
674100	Sachbeschädigung an Kfz	7.906	3,5	19	0,2	3.305	3.375	1.224	2		8	2.434	30,8	2.128	1.891	237	62	2,9
674200	Datenveränderung, Computersabotage	62	0,0	8	12,9	21	24	12	5			22	35,5	24	20	4	2	8,3
674300	Sonstige Sachb. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4.488	2,0	11	0,2	1.710	2.495	283			2	1.592	35,5	1.460	1.340	120	22	1,5
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	39	0,0	6	15,4	13	15	11				23	59,0	35	33	2	1	2,9
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	37	0,0	4	10,8	22	9	6				21	56,8	34	32	2	1	2,9

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	37	0,0	4	10,8	22	9	6				21	56,8	34	32	2	1	2,9
676000	Straftaten gg. die Umwelt	310	0,1	1	0,3	239	57	14				204	65,8	243	224	19	9	3,7
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	52	0,0	1	1,9	30	15	7				25	48,1	31	28	3	1	3,2
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	11	0,0			9	2					11	100,0	11	10	1		
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	1	0,0			1						1	100,0	1	1			
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	150	0,1			120	26	4				102	68,0	124	116	8	4	3,2
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	13	0,0			10	3					13	100,0	19	19		1	5,3
676600	Unerl. Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gef. Gütern	1	0,0			1						1	100,0	2	1	1		
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	2	0,0			2						1	50,0	2	2			
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB	2	0,0			1	1											
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	6	0,0			2	3	1				2	33,3	5	5			
678000	Ausspähen von Daten	135	0,1			69	43	12	11			53	39,3	53	33	20	1	1,9
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	15.189	6,7	347	2,3	6.682	7.196	1.282	29		37	14.344	94,4	12.889	10.540	2.349	4.879	37,9
710000	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1.681	0,7	3	0,2	848	654	172	7			1.603	95,4	1.317	1.017	300	140	10,6
712000	ST nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	329	0,1			173	104	52				332	100,9	389	328	61	16	4,1
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	310	0,1			166	94	50				312	100,6	375	316	59	14	3,7
712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	13	0,0			3	9	1				14	107,7	10	8	2	2	20,0
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschl. v. Sozialleist.	9	0,0			7	2					8	88,9	8	8		4	50,0
715000	ST i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	1.000	0,4	2	0,2	508	406	80	6			981	98,1	640	445	195	28	4,4
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	125	0,1			56	68	1				124	99,2	47	35	12		
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	15	0,0	2	13,3	6	9					15	100,0	17	13	4		
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheim. nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	13	0,0			9	4					13	100,0	17	15	2		
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheim. nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	3	0,0			1	2					3	100,0	8	6	2		
716000	ST i. Z. m. Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch)	162	0,1			77	52	33				152	93,8	158	139	19	20	12,7
716100	ST nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgg.ständegesetz	105	0,0			52	29	24				103	98,1	109	94	15	16	14,7
716200	ST nach dem Arzneimittelgesetz	43	0,0			14	20	9				36	83,7	37	34	3	3	8,1
719000	Sonst. ST (Nebengesetze) a. d. Wirtschaftssektor (z.B. RennwG)	181	0,1	1	0,6	83	90	7	1			130	71,8	129	103	26	72	55,8
719200	ST nach UWG ohne § 17	12	0,0			6	2	4				11	91,7	13	6	7	1	7,7
720000	ST gg. sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	7.121	3,1	323	4,5	2.858	3.915	344	4		2	6.824	95,8	6.568	5.079	1.489	4.491	68,4
720005	Missbräuchl. Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtli. Kennzeichen	3	0,0			1	2					1	33,3	1	1		1	100,0
721000	ST gg. § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	31	0,0			27	3	1				28	90,3	5	5			
722000	ST gg. § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	14	0,0			10	3	1				13	92,9	13	10	3		
724000	ST gg. § 24 des Passgesetzes	2	0,0				2					2	100,0	2	2		1	50,0
725000	ST gg. das Aufenthalts-, das Asylverf.- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4.746	2,1	314	6,6	1.553	3.054	138	1			4.647	97,9	4.281	2.987	1.294	4.166	97,3
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a	1.097	0,5	311	28,4	409	681	7				1.069	97,4	1.084	740	344	1.076	99,3
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	158	0,1	2	1,3	56	96	6				119	75,3	161	135	26	141	87,6
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	188	0,1	1	0,5	26	151	11				187	99,5	196	139	57	182	92,9
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenm. Einschl. v. Ausländern	23	0,0			10	13					21	91,3	34	29	5	17	50,0
725500	ST gg. §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	525	0,2			100	385	39	1			529	100,8	363	287	76	354	97,5

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
725700	III. Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	2.127	0,9			745	1.343	39				2.095	98,5	2.136	1.396	740	2.099	98,3
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts	2	0,0			2						2	100,0	2	2		2	100,0
725900	Sonstige Verstöße gg. das Aufenthaltsgesetz	626	0,3			205	385	36				625	99,8	459	382	77	449	97,8
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	1.874	0,8	6	0,3	1.045	683	146				1.782	95,1	1.836	1.712	124	254	13,8
726100	ST gg. das Sprengstoffgesetz	81	0,0			35	36	10				71	87,7	82	77	5	15	18,3
726200	ST gg. das Waffengesetz	1.735	0,8	5	0,3	975	626	134				1.654	95,3	1.707	1.592	115	232	13,6
726300	ST gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	58	0,0	1	1,7	35	21	2				57	98,3	65	61	4	7	10,8
728000	ST gg. das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	11	0,0			2	5	4				4	36,4	4	2	2		
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	6.034	2,7	18	0,3	2.734	2.531	751	18			5.687	94,2	5.070	4.541	529	298	5,9
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	4.784	2,1	12	0,3	2.173	1.957	642	12			4.551	95,1	4.102	3.668	434	214	5,2
731100	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	151	0,1			46	60	45				142	94,0	124	108	16	34	27,4
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	243	0,1	1	0,4	122	74	46	1			233	95,9	237	208	29	22	9,3
731300	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	5	0,0			3	1	1				5	100,0	5	5			
731400	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	545	0,2	1	0,2	278	223	44				519	95,2	500	417	83	19	3,8
731500	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet (Ecstasy)	344	0,2	1	0,3	182	98	63	1			324	94,2	313	270	43	45	14,4
731800	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	2.743	1,2	5	0,2	1.292	1.127	324				2.640	96,2	2.447	2.238	209	70	2,9
731900	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonst. Btm	753	0,3	4	0,5	250	374	119	10			688	91,4	685	612	73	28	4,1
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	993	0,4	4	0,4	434	460	95	4			908	91,4	872	787	85	79	9,1
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	55	0,0			13	18	24				54	98,2	46	40	6	19	41,3
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl.	100	0,0			55	35	9	1			91	91,0	99	88	11	6	6,1
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	4	0,0			3		1				4	100,0	3	3		1	33,3
732400	III. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	109	0,0			58	44	7				97	89,0	101	92	9	4	4,0
732500	III. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet (Ecstasy)	65	0,0	1	1,5	39	21	5				61	93,8	61	56	5	3	4,9
732800	III. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitung	503	0,2	1	0,2	210	251	41	1			467	92,8	453	408	45	32	7,1
732900	III. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Btm	157	0,1	2	1,3	56	91	8	2			134	85,4	139	128	11	21	15,1
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)	15	0,0			8	5	1	1			14	93,3	15	13	2	6	40,0
733200	III. Einfuhr in nicht ger. Menge - von Kokain einschl. Crack	1	0,0			1												
733400	III. Einfuhr in n. ger. Menge - v. Amphet./Methamphetin Pulver- o. flüss. Form	7	0,0			6			1			7	100,0	7	7		5	71,4
733500	III. Einfuhr in n. ger. Menge - v. Amphet./Methamphet(Ecstasy)	1	0,0				1					1	100,0	1	1			
733800	III. Einfuhr in nicht ger. Menge - von Cannabis und Zubereitungen	4	0,0			1	3					4	100,0	5	4	1	1	20,0
733900	III. Einfuhr in nicht ger. Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Btm	2	0,0				1	1				2	100,0	2	1	1		
734000	Sonstige Verstöße gg. das BtMG	242	0,1	2	0,8	119	109	13	1			214	88,4	281	256	25	18	6,4
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln	113	0,0			70	39	4				94	83,2	114	99	15	3	2,6
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	21	0,0	1	4,8	15	5		1			21	100,0	52	50	2	9	17,3
734300	Bereitstell. von Geldmitteln/anderen Vermögensgegenständen	2	0,0			2						2	100,0	2	1	1		
734500	Abgabe, Verabr. o. Überl. v. Btm an Minderjährige	21	0,0	1	4,8	8	13					19	90,5	19	18	1		
734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Btm	1	0,0				1					1	100,0	2	2			

Polizeiliche Kriminalstatistik - Grundtabelle
Land Brandenburg
Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		TV gesamt	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20T	20T bis unter	100T bis unter	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						Einwohner	100T	500T									Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
734700	Illegale Verschreibung/Verabreichung durch Ärzte	1	0,0			1						1	100,0	1	1			
734800	Ill.(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht ger. Menge von Btm	83	0,0			23	51	9				76	91,6	96	90	6	6	6,3
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	353	0,2	3	0,8	242	96	15			35	230	65,2	256	216	40	2	0,8
741000	ST nach dem ChemikalienG	7	0,0			4	3					7	100,0	9	8	1		
742000	ST nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	1	0,0				1					1	100,0	1	1			
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	325	0,1	3	0,9	223	87	15			35	209	64,3	231	192	39	2	0,9
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	221.720	97,9	8.607	3,9	103.068	88.566	29.495	591	161	195	125.383	56,6	80.451	63.058	17.393	7.567	9,4
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	6.064	2,7	22	0,4	2.746	2.545	755	18	1		5.701	94,0	5.082	4.551	531	299	5,9
891100	direkte Beschaffungskriminalität	30	0,0	4	13,3	12	14	4		1		14	46,7	13	11	2	1	7,7
892000	Gewaltkriminalität	5.934	2,6	535	9,0	2.582	2.579	772	1	72	73	4.624	77,9	6.115	5.403	712	352	5,8
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	7.939	3,5	34	0,4	2.684	4.085	1.160	10			7.836	98,7	2.411	1.777	634	107	4,4
893100	Wikri bei Betrug	4.414	1,9	29	0,7	885	2.790	734	5			4.352	98,6	936	632	304	43	4,6
893200	Wikri - Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	513	0,2			290	151	72				518	101,0	454	376	78	18	4,0
893300	Wikri - im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	461	0,2	1	0,2	53	397	10	1			457	99,1	70	52	18	6	8,6
893400	Wikri - Wettbewerbsdelikte	886	0,4	2	0,2	456	352	75	3			876	98,9	527	367	160	15	2,8
893500	Wikri - i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	2.174	1,0			885	706	582	1			2.125	97,7	707	580	127	34	4,8
893600	Wikri - Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	437	0,2			40	391	5	1			434	99,3	31	26	5	1	3,2
894000	KFZ-Kriminalität	25.587	11,3	1.776	6,9	11.944	9.989	3.561	93		8	6.596	25,8	4.603	4.202	401	551	12,0
896000	ST gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	63	0,0			48	12	3				55	87,3	37	34	3		
897000	Computerkriminalität	1.417	0,6	76	5,4	638	553	159	67			815	57,5	650	479	171	30	4,6
898000	Umweltkriminalität	1.375	0,6	8	0,6	957	334	84			52	1.027	74,7	1.120	1.031	89	41	3,7
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	310	0,1	1	0,3	239	57	14				204	65,8	243	224	19	9	3,7
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	550	0,2	4	0,7	399	129	22			17	441	80,2	477	465	12	10	2,1
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	515	0,2	3	0,6	319	148	48			35	382	74,2	412	353	59	22	5,3
899000	Straßenkriminalität	48.834	21,6	2.145	4,4	21.364	21.074	6.303	93	12	41	12.198	25,0	8.934	8.076	858	616	6,9
899100	Straßenraub	777	0,3	83	10,7	277	377	123		7	3	410	52,8	591	533	58	34	5,8
899200	Straßendiebstahl	33.773	14,9	1.925	5,7	15.285	13.964	4.433	91			6.305	18,7	3.332	3.079	253	419	12,6

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle "Straftaten insgesamt" werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- a) in der Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt"
 - Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %

- b) in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörenden
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe;
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppe erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Ingesamtozahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird die Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40			50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23					
				6	8	10	12	14		16	18							25	30	40				50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
-----	Straftaten insgesamt	M	65.702	14	95	214	498	1.155	1.976	2.775	5.007	7.782	8.267	18.025	4.587	3.962	8.549	7.671	10.876	10.524	5.953	4.104	47.677					
		W	18.564	8	30	75	153	477	743	1.199	1.266	2.465	1.858	5.066	965	891	1.856	1.806	2.910	3.353	2.015	1.558	13.498					
		G	84.266	22	125	289	651	1.632	2.719	3.974	6.273	10.247	10.125	23.091	5.552	4.853	10.405	9.477	13.786	13.877	7.968	5.662	61.175					
000000	ST gg. das Leben	M	131							1	8	9	12	21	11	13	24	15	15	32	18	6	110					
		W	23								1	1	1	2				1	6	8	4	2	21					
		G	154							1	9	10	13	23	11	13	24	16	21	40	22	8	131					
010000	Mord § 211 StGB darunter:	M	39							1	5	6	4	10	1	5	6	8	5	5	2	3	29					
		W																										
		G	39							1	5	6	4	10	1	5	6	8	5	5	2	3	29					
010079	Sonstiger Mord	M	34							1	5	6	4	10		5	5	7	3	4	2	3	24					
		W																										
		G	34							1	5	6	4	10		5	5	7	3	4	2	3	24					
011000	Mord i. Z. m. Raubdelikten	M	5												1		1	1	2	1			5					
		W																										
		G	5												1		1	1	2	1			5					
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	73									3	3	8	11	9	8	17	6	9	21	8	1	62				
		W	10									1	1	1	2				1	3	3	1		8				
		G	83									4	4	9	13	9	8	17	7	12	24	9	1	70				
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	M	20												1		1	1	2	6	8	2	20					
		W	13																3	5	3	2	13					
		G	33												1		1	1	5	11	11	4	33					
040000	Abbruch der Schwangerschaft	M																										
		W																										
		G																										
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	M	1.324		2	6	8	23	39	50	101	151	89	279	44	60	104	128	285	313	126	89	1.045					
		W	69					2	2	1	1	1	3	6	1	5	6	6	22	19	5	5	63					
		G	1.393		2	6	8	25	41	51	101	152	92	285	45	65	110	134	307	332	131	94	1.108					
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	M	511		1		4	6	11	14	41	55	43	109	17	22	39	47	115	110	51	40	402					
		W	11					1	1	1	1	1	3	1	2	3	3	4	3	2			8					
		G	522		1		4	7	12	15	41	56	44	112	18	24	42	47	118	112	51	40	410					
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	M	183					1	1	2	19	21	16	38	7	11	18	22	39	41	14	11	145					
		W	4					1	1				1	1		1	1	1	1	1			3					
		G	187					2	2	2	19	21	16	39	7	12	19	22	40	42	14	11	148					
111100	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	M	129					2	2		8	8	13	23	5	8	13	14	31	28	11	9	106					
		W	1					1	1				1	1														
		G	130					3	3		8	8	13	24	5	8	13	14	31	28	11	9	106					
111200	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	M	1																	1			1					
		W	1																	1			1					
		G	2																	2			2					
111300	Vergewalt./sex. Nötigung durch Gruppen	M	12							1	5	6		6		1	1	1	2	2			6					
		W	2													1	1	1	1	1			2					
		G	14							1	5	6		6		2	2	2	1	3	2		8					
111400	Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	M	42							1	6	7	3	10	2	2	4	7	6	10	3	2	32					
		W																										
		G	42							1	6	7	3	10	2	2	4	7	6	10	3	2	32					
112000	Sonstige sex. Nötigung	M	275		1		4	5	10	12	20	32	26	68	10	9	19	25	57	52	29	25	207					
		W	5							1		1	1	2	1	1	1	1	1	1			3					
		G	280		1		4	5	10	13	20	33	27	70	11	9	20	25	58	53	29	25	210					
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	M	60							2			2	3		2	2	2	22	19	9	5	57					
		W	2													1	1	1	1				2					
		G	62							2		2	1	3		3	3	3	23	19	9	5	59					
113100	von Schutzbef. u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh. z. N. v. Kindern	M	21								1	1	1	2		1	1	1	8	3	5	2	19					
		W	1													1	1	1					1					
		G	22								1	1	1	2		2	2	2	8	3	5	2	20					
130000	Sexuelle Missbrauch	M	502		1	5	4	14	24	29	39	68	31	123	18	21	39	45	96	111	48	40	379					
		W	11							1		1	2	4		1	1	1	3	2			7					
		G	513		1	5	4	15	25	30	39	69	33	127	18	22	40	46	99	113	48	40	386					
131000	Sex. Missbr. von Kindern	M	324		1	5	2	14	22	26	37	63	21	106	8	11	19	29	63	66	22	19	218					
		W	10					1	1	1		1	2	4		1	1	3	2			6						
		G	334		1	5	2	15	23	27	37	64	23	110	8	12	20	29	66	68	22	19	224					

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6 bis unter 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23				Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25 bis unter 30			30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	16	17	18			19	20	21	22	23	24						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
131100	sex. Handlungen	M	211		1	4		2	9	16	19	26	45	15	76	4	6	10	22	36	41	13	13	135					
		W	3						1	1				1	2		1	1						1					
		G	214		1	4		2	10	17	19	26	45	16	78	4	7	11	22	36	41	13	13	136					
131200	Exhibitionistische/sex. Handlungen vor Kindern	M	16										1	1	1		1	1	1	4	5	3	1	15					
		W	1																	1				1					
		G	17								1		1		1		1	1	1	5	5	3	1	16					
131300	sex. Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	M	14					1	1	2	1	3			4	2	1	3		4	2	1		10					
		W																											
		G	14					1	1	2	1	3			4	2	1	3		4	2	1		10					
131400	Einwirken auf Kinder	M	11						1	1		1	1	1	3			2	2	1			3	8					
		W																											
		G	20					1	1	1		1	1	1	3			2	2	1			3	8					
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnl. sex. Handlung	M	20											2	2	1	1	2	1	6	6	2	1	18					
		W	2												2	1	1	2	1	1	1		2	2					
		G	22											2	2	1	1	2	1	7	7	2	1	20					
131600	Schw. sex. Missbr. von Kindern zur Herst. u. Verbr. pornogr. Schriften	M	5								2	2	2	2	2			2		1	1	1		3					
		W																											
		G	5								2	2	2	2	2			2		1	1	1		3					
131700	Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	M	52			1			3	4	5	6	11	3	18	1	1	2	3	11	15	2	1	34					
		W	4							1			1	1	2				1	1				2					
		G	56			1			3	4	6	6	12	4	20	1	1	2	3	12	16	2	1	36					
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	M	112					2		2	2	2	4	6	12	5	5	10	8	20	31	13	18	100					
		W	1															1						1					
		G	113					2		2	2	2	4	6	12	5	5	10	9	20	31	13	18	101					
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	M	48											2	2	4	3	7	6	14	10	5	4	46					
		W																											
		G	48								1	1	2	2	2	4	3	7	6	14	10	5	4	46					
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	33								1	1	2	2	4	1	3	4	3	8	8	3		29					
		W																											
		G	33								1	1	2	2	4	1	3	4	3	8	8	3		29					
140000	Ausnutzen sex. Neigung	M	348			1	1		3	5	10	24	34	17	56	10	19	29	41	81	99	30	12	292					
		W	49														2	2	5	17	15	5	5	49					
		G	397			1	1		3	5	10	24	34	17	56	10	21	31	46	98	114	35	17	341					
141000	Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	M	5											1	1		1	1	1	3	3		1	4					
		W	7												1		1	1	3	3			7	7					
		G	12											1	1		2	1	3	4		1	11	11					
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	M	5											1	1		1	1	1	1		1	4	4					
		W	7												1		1	1	1	3	3		7	7					
		G	12											1	1		2	1	3	4		1	11	11					
142000	Zuhälterei	M	6															2	4				6	6					
		W	2																2				2	2					
		G	8															2	6				8	8					
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	327			1	1		3	5	10	24	34	16	55	10	17	27	35	74	97	29	10	272					
		W	37														1	1	5	12	11	4	4	37					
		G	364			1	1		3	5	10	24	34	16	55	10	18	28	40	86	108	33	14	309					
143100	Verbr. pornogr. Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	M	11						2	2	2	3	5		7					1	3			4					
		W																											
		G	11						2	2	2	3	5		7					1	3			4					
143200	Verbr. kinderpomogr. Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenm. Handeln	M	7								1	1	1		1				2		4			6					
		W	1																1					1					
		G	8								1	1	1		1				3		4			7					
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	119								5	5	7	7	12	3	7	10	13	33	39	8	4	107					
		W	7														1	1	1	2	2		1	7					
		G	126								5	5	7	7	12	3	8	11	14	35	41	8	5	114					
143400	Verbreitung von Kinderpornographie	M	70								4	4	4	2	6	3	5	8	6	21	21	7	1	64					
		W	6																1	2	2		1	6					
		G	76								4	4	4	2	6	3	5	8	7	23	23	7	2	70					
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	M	16.754	2	13	52	119	283	469	768	1.434	2.202	2.321	4.992	1.258	1.112	2.370	1.869	2.619	2.769	1.353	782	11.762						
		W	3.001		5	12	17	80	114	286	291	577	577	351	1.042	139	146	285	256	456	523	282	157	1.959					
		G	19.755	2	18	64	136	363	583	1.054	1.725	2.779	2.672	6.034	1.397	1.258	2.655	2.125	3.075	3.292	1.635	939	13.721						

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre												
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	16	18	23		25				30	40		50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	1.233			3	5	24	32	113	235	348	314	694	131	90	221	125	103	64	20	6	539					
		W	126		1	1	4		6	30	28	58	25	89	9	2	11	8	7	5	6		37					
		G	1.359		4	6	28		38	143	263	406	339	783	140	92	232	133	110	69	26	6	576					
211000	Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	M	16										4	4	1		1	2	5	3	1		12					
		W																										
		G	16											4	4	1		1	2	5	3	1		12				
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	M	14											3	3	1		1	2	5	2	1		11				
		W																										
		G	14											3	3	1		1	2	5	2	1			11			
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen	M																										
		W																										
		G																										
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	M	2										1	1										1				
		W																										
		G	2											1	1										1			
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	81					1	1	4	6	10	17	28	12	7	19	9	13	6	4	2		53				
		W	4								1	1	1	1	2	2	2								2			
		G	85					1	1	4	7	11	18	30	14	7	21	9	13	6	4	2			55			
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	M	1							1			1	1														
		W																										
		G	1								1			1														
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	M	15										2	2	3	1	4	1	4	2	1	1		13				
		W																										
		G	15											2	2	3	1	4	1	4	2	1	1		13			
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	M																										
		W																										
		G																										
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	M											1															
		W																										
		G																										
213200	Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M																										
		W																										
		G																										
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	M	2								1		1		1			1						1				
		W																										
		G	2								1		1		1				1						1			
215000	Zechenschlussraub	M	1																					1				
		W																										
		G	1																						1			
216000	Handtaschenraub	M	44					3	3	5	12	17	11	31	6	3	9	2	1	1				13				
		W	2							1			1	1	1		1								1			
		G	46					3	3	6	12	18	11	32	7	3	10	2	1	1					14			
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	495			3	3	11	17	57	119	176	129	322	45	35	80	45	29	13	4	2		173				
		W	57			1	1	1	3	14	14	28	12	43	3	1	4	3	1	3	3				14			
		G	552			4	4	12	20	71	133	204	141	365	48	36	84	48	30	16	7	2			187			
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	M																										
		W																										
		G																										
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M	131					1	1	5	12	17	29	47	21	21	42	17	10	15				84				
		W	13							1	3	4	6	10	1		1		2						3			
		G	144					1	1	6	15	21	35	57	22	21	43	17	12	15					87			
220000	Körperverletzung	M	11.271	1	12	44	94	244	395	593	1.076	1.669	1.683	3.747	915	810	1.725	1.323	1.635	1.651	763	427		7.524				
		W	2.029		4	11	16	64	95	213	205	418	227	740	98	102	200	163	294	351	175	106			1.289			
		G	13.300	1	16	55	110	308	490	806	1.281	2.087	1.910	4.487	1.013	912	1.925	1.486	1.929	2.002	938	533			8.813			
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	M	9								2	2		2		2	2	1	1	1				7				
		W	2													1		1		1					2			
		G	11								2	2		2		1		3	2	1	2				9			
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	M	4.108	1	2	17	24	105	149	281	592	873	856	1.878	427	361	788	470	424	326	129	93		2.230				
		W	582		2	4	7	31	44	93	78	171	86	301	32	28	60	42	52	71	36	20			281			
		G	4.690	1	4	21	31	136	193	374	670	1.044	942	2.179	459	389	848	512	476	397	165	113			2.511			

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40			50	60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6	8	10	12	14		16	18				25				30	40		50	60	23	24		
1	2	M	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24				
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	M	1																				1				
		W																									
		G	1																				1				
236000	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	M	1																				1				
		W																									
		G	1																					1			
236100	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	M	1																					1			
		W																									
		G	1																					1			
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	13.246	2	23	67	187	414	693	923	1.335	2.258	1.660	4.611	783	626	1.409	1.180	1.522	1.844	1.240	1.440	8.635				
		W	5.099	2	12	42	85	274	415	584	490	1.074	430	1.919	194	137	331	274	470	748	584	773	3.180				
		G	18.345	4	35	109	272	688	1.108	1.507	1.825	3.332	2.090	6.530	977	763	1.740	1.454	1.992	2.592	1.824	2.213	11.815				
3**100	EDS insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	195							9	41	50	34	84	24	13	37	19	20	22	8	5	111				
		W	17							1	2	3	3	6		2	2	2	4	2	1		11				
		G	212							10	43	53	37	90	24	15	39	21	24	24	9	5	122				
3**200	EDS insg. von Moped/Krad einschl. unbefugter Gebrauch	M	87			1	2	3		18	19	37	24	64	6	3	9	6	1	5	2		23				
		W	2							1	1	2		2													
		G	89			1	2	3		19	20	39	24	66	6	3	9	6	1	5	2		23				
3**300	EDS insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	434		2	9	19	30		53	99	152	91	273	38	25	63	22	34	25	10	7	161				
		W	47			4	6	10		10	9	19	4	33	2	2	1	2	5	4			14				
		G	481		2	13	25	40		63	108	171	95	306	40	25	65	23	36	30	14	7	175				
3**400	EDS insg. von Schusswaffen	M	12							4	3	7	3	10									1				
		W																									
		G	12							4	3	7	3	10									2				
3**500	EDS insg. von unbaren Zahlungsmitteln	M	97				1	1		5	7	12	23	36	15	5	20	15	12	9	3	2	61				
		W	33		1				1	3	7	10	7	18	2	3	5	2	1	5	1	1	15				
		G	130		1			1	2	8	14	22	30	54	17	8	25	17	13	14	4	3	76				
3**600	EDS insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	M	1							1	1			1	1								2				
		W	3											1	1								2				
		G	4							2	2			2	2								2				
3**700	EDS insg. von/aus Automaten	M	15				1	1		1	1		5	7	2		2	1	3	2			8				
		W																									
		G	15				1	1		1	1		5	7	2		2	1	3	2			8				
3**800	EDS insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	1																				1				
		W																									
		G	1																				1				
301*00	EDS insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	108							4	16	20	9	29	7	3	10	9	14	20	13	13	79				
		W	18															1	4	8	3	2	18				
		G	126							4	16	20	9	29	7	3	10	10	18	28	16	15	97				
302*00	EDS insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	29							3	6	9	4	13	2	1	3	4	2	4	2	1	16				
		W	2															1					2				
		G	31							3	6	9	4	13	2	1	3	5	2	5	2	1	18				
304*00	EDS insg. in/aus Garagen, Carports	M	87		1	1	3	7	12	9	15	24	16	52	4	3	7	7	5	7	4	5	35				
		W	4								1	1	1	2						1	1		2				
		G	91		1	1	3	7	12	9	16	25	17	54	4	3	7	7	6	8	4	5	37				
305*00	EDS insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	12										4	4	1		1		4	2		1	8				
		W	4												1		1	1		1			4				
		G	16										4	4	2		2	1	4	3		2	12				
310*00	EDS insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	566		3	21	34	58	92	97	189	81	328	39	27	66	42	56	46	15	13		238				
		W	140			8	14	22	25	28	53	17	92	8	2	10	9	9	12	6	2		48				
		G	706		3	29	48	80	117	125	242	98	420	47	29	76	51	65	58	21	15		286				
311*00	EDS insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	23						1	2	3	5	8	5	4	9	2	2	2				15				
		W	3							1	1	1		1									2				
		G	26						1	3	4	5	9	5	4	9	4	2	2				17				
312*00	EDS insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	35			1	2	3	5	6	11	6	20	3	3	6	2	1	4	1	1	1	15				
		W	9						1	2	2	1	4	1		1							5				
		G	44			1	3	4	7	6	13	7	24	4	3	7	2	1	8	1	1		20				
313*00	EDS insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	189		3	17	19	39	49	44	93	28	160	11	5	16	6	6					29				
		W	62			5	10	15	11	18	29	11	55			3	3						7				
		G	251		3	22	29	54	60	62	122	39	215	11	5	16	9	9			1	1	36				

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23			23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30 bis unter 40	40 50	50 60 und älter	60 und älter Sp. 18 bis 23					
				6	8	10	12	14	16	18	Sp. 11 + 12	16			17	18	19	20	21	22	23	24				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
367000	EDS von Bootsmotoren - Sonstiger	M																								
		W																								
		G																								
368000	EDS von Bootsmotoren, spez. Außenbootmotoren	M																								
		W																								
		G																								
381000	EDS von Fisch	M	8										2	2	1	1	2	1	1		2		6			
		W	1																		1		1			
		G	9										2	2	1	1	2	1	1		3		7			
382000	EDS von Fisch aus Reusen	M	2																		1		2			
		W	1																				1			
		G	3																		1		3			
383000	EDS von Reusen und Netzen	M	1																		1		1			
		W																								
		G	1																				1			
385000	EDS auf Friedhöfen und Grabstätten	M	5					1	1					1							1	1	2	4		
		W	8					1	1	2				4							1	1	1	4		
		G	13					1	2	3				2							1	2	2	8		
386*00	EDS insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	M	18								1	1	2	6	8	1	1	2	2	4	2			10		
		W	1																					1		
		G	19								1	1	2	6	8	1	1	2	2	4	2	1		11		
390*00	EDS insg. - Taschendiebstahl	M	134					1	10	11			13	27	40	19	70	13	9	22	13	8	14	5	2	64
		W	28					1		1			1	3	4	6	11	4	3	7	3	2	2	2	1	17
		G	162					2	10	12			14	30	44	25	81	17	12	29	16	10	16	7	3	81
395000	EDS - Großviehdiebstahl	M	3																	1	1	1		3		
		W	1																		1			1		
		G	4																	1	2	1		4		
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	6.214		5	18	51	160	234	431	924	1.355	1.249	2.838	602	447	1.049	725	711	513	262	116	3.376			
		W	628		4	4	7	29	44	73	72	145	108	297	38	35	73	53	65	82	35	23	331			
		G	6.842		9	22	58	189	278	504	996	1.500	1.357	3.135	640	482	1.122	778	776	595	297	139	3.707			
4**100	BSD insg. von Kraftwagen	M	497					1	1		21	59	80	104	185	53	51	104	99	69	21	14	5	312		
		W	28								4	3	7	7	14	2	3	5	2	3		3	1	14		
		G	525					1	1		25	62	87	111	199	55	54	109	101	72	21	17	6	326		
4**200	BSD insg. von Moped/Krad	M	470				2	10	12		41	127	168	150	330	39	32	71	43	17	6	2	1	140		
		W	9								2	2	4	2	6		1	1	1		1			3		
		G	479				2	10	12		43	129	172	152	336	39	33	72	44	17	7	2	1	143		
4**300	BSD insg. von Fahrrad	M	1.035			3	18	50	71		130	220	350	233	654	90	67	157	73	59	55	24	13	381		
		W	115		1		1	7	9		16	25	41	24	74	8	6	14	8	3	6	6	4	41		
		G	1.150		1	3	19	57	80		146	245	391	257	728	98	73	171	81	62	61	30	17	422		
4**400	BSD insg. von Schusswaffen	M	1								1		1		1											
		W	1										1		1											
		G	2								1		1		2											
4**500	BSD insg. von unbaren Zahlungsmitteln	M	48								6	9	15	4	19	4	2	6	7	9	5	2		29		
		W	2															1	1					2		
		G	50								6	9	15	4	19	4	2	6	8	10	5	2		31		
4**600	BSD insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	M	2											1	1									1		
		W																								
		G	2											1	1									1		
4**700	BSD insg. von/aus Automaten	M	82								7	6	13	19	32	8	4	12	14	13	7	3	1	50		
		W	4								1	1	2	1	3						1			1		
		G	86								8	7	15	20	35	8	4	12	14	13	8	3	1	51		
4**800	BSD insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	3									1	1	1	2						1			1		
		W																								
		G	3									1	1	1	2									1		
401*00	BSD insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	141			1		2	3		16	30	46	26	75	6	8	14	8	15	17	7	5	66		
		W	11		1				1			1	1	1	3		1	1	1	1	2	2	1	8		
		G	152		1	1		2	4		16	31	47	27	78	6	9	15	9	16	19	9	6	74		
402*00	BSD insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	358		1	4	3	17	25		30	74	104	81	210	27	22	49	25	27	30	12	5	148		
		W	29		2	2	4	1	9		2	5	7	5	21						7		1	8		
		G	387		3	6	7	18	34		32	79	111	86	231	27	22	49	25	27	37	12	6	156		

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14 16 bis unter 18		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 23 bis unter 25		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40 bis unter 50			50 60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	16	17	18	19			20	21	22	23	24							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
404*00	BSD insg. in/aus Garagen, Carports	M	393				2	12	14	39	69	108	108	230	35	21	56	46	25	19	12	5	163							
W		17								1	3	4	3	7			3	1	3	2	1	10								
G		410				2	12	14	40	72	112	111	237	35	21	56	49	26	22	14	6	173								
405*00	BSD insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	22								3	3	6	9	4	1	5	4	4				13							
W		2										1	1	1	1	1						1								
G		24									3	3	7	10	5	1	6	4	4				14							
410*00	BSD insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	1.353			4	14	47	65	127	215	342	277	684	138	84	222	156	130	92	55	14	669							
W		97					7	7	23	12	35	14	56	5	7	12	4	11	11	3			41							
G		1.450			4	14	54	72	150	227	377	291	740	143	91	234	160	141	103	58	14		710							
411*00	BSD insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	40								8	8	4	12	7	3	10	7	7	3	1		28							
W		2																1	1	1		2								
G		42									8	8	4	12	7	3	10	7	8	4	1		30							
412*00	BSD insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	124					1	1		12	12	38	51	13	15	28	22	11	5	6	1	73							
W		10								2	1	3	3	1	1	1	2	3	1			7								
G		134					1	1	2	13	15	38	54	14	15	29	22	13	8	7	1		80							
413*00	BSD insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	332			2	8	29	39	70	85	155	71	265	24	14	38	11	5	8	4	1	67							
W		27					3	3	11	6	17	5	25	1	1	2							2							
G		359			2	8	32	42	81	91	172	76	290	25	15	40	11	5	8	4	1		69							
414*00	BSD insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	115			2	1	5	8	16	32	48	27	83	11	2	13	4	10	3	1	1	32							
W		13					2	2	4	2	6	2	10	1		1		1	1			3								
G		128			2	1	7	10	20	34	54	29	93	12	2	14	4	11	4	1	1		35							
415*00	BSD insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	246		1			5	6	8	45	53	78	137	22	19	41	31	16	15	5	1	109							
W		12					2	2	3	1	3	1	6	1		1		1	4			6								
G		258			1		7	8	11	45	56	79	143	23	19	42	31	17	19	5	1		115							
420*00	BSD insg. in/aus Kiosken	M	145					3	3	16	31	47	45	95	18	3	21	13	11	2	3		50							
W		7								3	2	5	1	6						1		1								
G		152					3	3	19	33	52	46	101	18	3	21	13	11	3	3		51								
425*00	BSD insg. in/aus Warenhäusern	M	567			2	3	7	12	55	113	168	132	312	68	53	121	64	43	21	5	1	255							
W		33					2	2	5	4	9	9	20	5	5	1	4	3				13								
G		600			2	3	9	14	60	117	177	141	332	73	53	126	65	47	24	5	1		268							
426*00	BSD insg. - Ladendiebstahl	M	50					2	2	6	9	15	9	26	1	6	7	5	9	2	1		24							
W		9					1	1	2	1	2	1	4	3		3		1	1			5								
G		59					3	3	8	9	17	10	30	4	6	10	5	10	3	1			29							
430*00	BSD insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	7													1	2	3	2	1	1		7							
W		1														1		1				1								
G		8														2	2	4	2	1	1		8							
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	820				2	15	17	38	101	139	140	296	77	86	163	101	121	79	41	19	524							
W		164			1	1	3	5	15	13	28	31	64	12	7	19	21	19	24	9	8		100							
G		984			1	3	18	22	53	114	167	171	360	89	93	182	122	140	103	50	27		624							
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	M	157					5	5	6	18	24	19	48	19	17	36	19	27	15	9	3	109							
W		35								2	4	6	8	14	3	2	5	5	4	4	2	1	21							
G		192					5	5	8	22	30	27	62	22	19	41	24	31	19	11	4		130							
440*00	BSD insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	M	456			2	8	23	33	50	78	128	87	248	41	40	81	47	27	30	16	7	208							
W		56				1	6	7	4	10	14	11	32	3	1	4	4	7	4	3	2		24							
G		512			2	9	29	40	54	88	142	98	280	44	41	85	51	34	34	19	9		232							
445*00	BSD insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	172					2	2	1	11	12	40	54	24	9	33	25	27	19	11	3	118							
W		14					1	1	2	2	3	6	2	6	2	2	2	4					8							
G		186					3	3	1	13	14	43	60	24	11	35	25	29	23	11	3		126							
450*00	BSD insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	497					3	3	23	56	79	92	174	72	42	114	83	90	23	10	3	323							
W		28							3	1	4	6	10	2	4	6	4	5	2			1	18							
G		525					3	3	26	57	83	98	184	74	46	120	87	95	25	10	4		341							
455000	BSD an Kfz	M	231			1	2	3	6	3	18	21	56	83	28	22	50	31	44	16	5	2	148							
W		9								1	1	1	2	3	1	2	3		2	1		6								
G		240			1	2	3	6	4	18	22	58	86	29	24	53	31	46	17	5	2		154							
456000	BSD an Fahrrad	M	63				3	5	8	7	15	22	19	49	6	4	10		1		2	1	14							
W		2					1	1	1	1	1	1	2										2							
G		65					3	6	9	7	16	23	19	51	6	4	10		1	2	1		14							
457000	BSD an Wasserfahrzeug	M	2															1	1				2							
W		2																1	1				2							
G		4																1	1				4							

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12					Kinder unter 14		14 16		Jugendl. 14 < 18	21 bis unter 23	23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40			50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	25						30	40	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
***00	Diebstahl insgesamt	M	17.936	2	28	84	225	526	865	1.181	1.959	3.140	2.549	6.554	1.237	992	2.229	1.758	2.105	2.283	1.460	1.547	11.382					
		W	5.598	2	16	46	92	294	450	635	539	1.174	510	2.134	223	168	391	319	527	817	617	793	3.464					
		G	23.534	4	44	130	317	820	1.315	1.816	2.498	4.314	3.059	8.688	1.460	1.160	2.620	2.077	2.632	3.100	2.077	2.340	14.846					
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	678					1	1	27	97	124	136	261	76	64	140	115	88	42	22	10	417					
		W	45							5	5	10	10	20	2	5	7	4	7	2	4	1	25					
		G	723					1	1	32	102	134	146	281	78	69	147	119	95	44	26	11	442					
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	M	538				3	11	14	55	143	198	164	376	44	35	79	49	18	11	4	1	162					
		W	11							3	3	6	2	8	1	1	1	1	1	1	1	1	3					
		G	549				3	11	14	58	146	204	166	384	44	36	80	50	18	12	4	1	165					
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	1.374			5	24	63	92	170	293	463	306	861	118	88	206	92	89	76	31	19	513					
		W	154		1		5	12	18	26	29	55	27	100	10	6	16	9	5	10	10	4	54					
		G	1.528		1	5	29	75	110	196	322	518	333	961	128	94	222	101	94	86	41	23	567					
***400	Diebstahl insg. von Schusswaffen	M	13							5	3	8	3	11								1	2					
		W	1										1	1														
		G	14							5	3	8	4	12							1	1	2					
***500	Diebstahl insg. von unbaren ZM	M	142					1	1	11	16	27	27	55	19	6	25	21	21	13	5	2	87					
		W	35		1				1	3	7	10	7	18	2	3	5	3	2	5	1	1	17					
		G	177		1			1	2	14	23	37	34	73	21	9	30	24	23	18	6	3	104					
***600	Diebstahl insg. von amtlichen Siegeln u. Stempeln	M	3											2							1		1					
		W	3											1							2		2					
		G	6											3						2	1		3					
***700	Diebstahl insg. von/aus Automaten	M	94					1	1	7	6	13	22	36	10	4	14	15	16	9	3	1	58					
		W	4							1	1	2	1	3						1			1					
		G	98					1	1	8	7	15	23	39	10	4	14	15	16	10	3	1	59					
***800	Diebstahl insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	4								1	1	1	2					1	1			2					
		W																										
		G	4							1	1	1	1	2					1	1			2					
*01*00	Diebstahl insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	243			1		2	3	20	43	63	33	99	13	11	24	17	29	36	20	18	144					
		W	29		1				1	1	1	1	1	3		1	1	2	5	10	5	3	26					
		G	272		1	1		2	4	20	44	64	34	102	13	12	25	19	34	46	25	21	170					
*02*00	Diebstahl insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	383		1	4	3	17	25	31	80	111	85	221	28	23	51	29	28	34	14	6	162					
		W	30		2	2	4	1	9	2	5	7	5	21			1		7			1	9					
		G	413		3	6	7	18	34	33	85	118	90	242	28	23	51	30	28	41	14	7	171					
*04*00	Diebstahl insg. in/aus Garagen, Carports	M	467		1	1	5	19	26	44	83	127	119	272	38	23	61	53	30	26	15	10	195					
		W	20							1	4	5	3	8			3	2	4	2	1		12					
		G	487		1	1	5	19	26	45	87	132	122	280	38	23	61	56	32	30	17	11	207					
*05*00	Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	30								3	3	8	11	4	1	5	4	7	2		1	19					
		W	5										1	1	1	1	1	1	1	1		1	4					
		G	35								3	3	9	12	5	1	6	5	7	3		2	23					
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	1.829			7	32	74	113	207	295	502	341	956	168	107	275	191	178	135	68	26	873					
		W	228				8	20	28	46	38	84	30	142	13	9	22	12	20	21	9	2	86					
		G	2.057			7	40	94	141	253	333	586	371	1.098	181	116	297	203	198	156	77	28	959					
*11*00	Diebstahl insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	57							1	9	10	8	18	9	6	15	9	9	5	1		39					
		W	5								1	1	1	1					2	1	1		4					
		G	62							1	10	11	8	19	9	6	15	11	10	6	1		43					
*12*00	Diebstahl insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	156				1	3	4	5	18	23	43	70	16	17	33	23	12	9	7	2	86					
		W	19					1	1	4	1	5	1	7		2	2		7	1			12					
		G	175				1	4	5	9	19	28	44	77	18	17	35	23	14	16	8	2	98					
*13*00	Diebstahl insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	501			5	23	45	73	112	127	239	95	407	34	18	52	17	11	8	4	2	94					
		W	86				5	13	18	21	23	44	15	77	1	1	2	3	3	1			9					
		G	587			5	28	58	91	133	150	283	110	484	35	19	54	20	14	8	5	2	103					
*14*00	Diebstahl insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	222			2	2	12	16	47	58	105	45	166	14	9	23	6	16	9	1	1	56					
		W	44				2	4	6	16	12	28	3	37	2	2	2	2	2	2	1		7					
		G	266			2	4	16	22	63	70	133	48	203	16	9	25	6	18	11	2	1	63					
*15*00	Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	371			1		7	9	15	65	80	108	197	32	24	56	42	37	28	8	3	174					
		W	43						2	2	5	3	8	15	2	3	5	3	5	12	2	1	28					
		G	414			1		7	11	20	68	88	113	212	34	27	61	45	42	40	10	4	202					
*20*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken	M	155						3	3	17	34	51	45	19	4	23	15	11	2	4	1	56					
		W	8							3	2	5	1	6						1	1		2					
		G	163						3	3	20	36	56	46	105	19	4	23	15	11	3	5	58					

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																																												
				6		8		10		12		Kinder unter 14				14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25		25		30		40		50		60		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																																																							
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	16	17			18	19	20	21		22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37		38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																																																																					
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Warenhäusern	M	8.411	3	20	55	153	317	548	645	807	1.452	929	2.929	440	369	809	660	837	1.135	852	1.189	5.482																																																																					
		W	3.954	2	11	42	71	240	366	494	385	879	294	1.539	127	92	219	175	315	529	470	707	2.415																																																																					
		G	12.365	5	31	97	224	557	914	1.139	1.192	2.331	1.223	4.468	567	461	1.028	835	1.152	1.664	1.322	1.896	7.897																																																																					
*26*00	Diebstahl insg. Ladendiebstahl	M	7.906	3	20	53	150	313	539	611	719	1.330	808	2.677	373	325	698	596	795	1.109	845	1.186	5.229																																																																					
		W	3.904	2	11	41	71	239	364	491	381	872	282	1.518	120	90	210	171	308	523	468	706	2.386																																																																					
		G	11.810	5	31	94	221	552	903	1.102	1.100	2.202	1.090	4.195	493	415	908	767	1.103	1.632	1.313	1.892	7.615																																																																					
*30*00	Diebstahl insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	13					1	1	2			2	2	5	1	2	3	3	1	1		8																																																																					
		W	1													1							1																																																																					
		G	14					1	1	2			2	2	5	2	2	4	3	1	1		9																																																																					
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	M	1.653			2	30	34	70	180	250	290	574	154	126	280	217	234	198	101	49	1.079																																																																						
		W	514		1	1	3	11	16	35	48	83	78	177	36	22	58	59	75	84	41	20	337																																																																					
		G	2.167		1	3	5	41	50	105	228	333	368	751	190	148	338	276	309	282	142	69	1.416																																																																					
*36*00	Tageswohnungseinbruch	M	157					5	5	6	18	24	19	48	19	17	36	19	27	15	9	3	109																																																																					
		W	35							2	4	6	8	14	3	2	5	5	4	4	2	1	21																																																																					
		G	192					5	5	8	22	30	27	62	22	19	41	24	31	19	11	4	130																																																																					
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	559			2	8	25	35	59	93	152	102	289	53	46	99	53	40	48	21	9	270																																																																					
		W	78				1	6	7	5	10	15	13	35	7	1	8	5	9	10	7	4	43																																																																					
		G	637			2	9	31	42	64	103	167	115	324	60	47	107	58	49	58	28	13	313																																																																					
*45*00	Diebstahl insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	289					2	2	6	19	25	54	81	25	19	44	43	46	46	23	6	208																																																																					
		W	19					1	1		4	4	5	10		2	2		2			1	9																																																																					
		G	308					3	3	6	23	29	59	91	25	21	46	43	48	50	23	7	217																																																																					
*50*00	Diebstahl insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	597					4	4	28	70	98	117	219	83	46	129	99	102	32	12	4	378																																																																					
		W	36							3	3	6	8	14	2	6	8	5	5	3		1	22																																																																					
		G	633					4	4	31	73	104	125	233	85	52	137	104	107	35	12	5	400																																																																					
*55000	Diebstahl insg. an Kraftfahrzeugen	M	403			1	2	5	8	5	33	38	99	145	50	35	85	53	64	33	18	5	258																																																																					
		W	20							3	1	4	2	6	2	2	4	1	3	5	1		14																																																																					
		G	423			1	2	5	8	8	34	42	101	151	52	37	89	54	67	38	19	5	272																																																																					
*56000	Diebstahl insgesamt an Fahrrädern	M	115			1	3	6	10	19	30	49	34	93	10	4	14	3	2	1	2	1	22																																																																					
		W	4					1	1	1	1	2		3						1			1																																																																					
		G	119			1	3	7	11	20	31	51	34	96	10	4	14	3	2	1	2	1	23																																																																					
*57000	Diebstahl insgesamt an Wasserfahrzeugen	M	3																1	1		1	3																																																																					
		W	2																1				2																																																																					
		G	5																2	1	1		5																																																																					
*60000	Diebstahl insg. von/in/aus sonstigen Wasserfahrzeugen	M	65			1	2		3	1	10	11	15	29	7	4	11	7	10	5	1	2	36																																																																					
		W	6							1	1	1		1	1	1	2		1	2		5																																																																						
		G	71			1	2		3	1	11	12	15	30	8	5	13	7	10	6	3	2	41																																																																					
*61000	Diebstahl insg. von Motorboot	M	26								4	4	4	8	2	2	4	4	7	2		1	18																																																																					
		W	2												1	1	2					2																																																																						
		G	28								4	4	4	8	3	3	6	4	7	2		1	20																																																																					
*62000	Diebstahl insg. von Segelboot	M																																																																																										
		W	2																		1	1	2																																																																					
		G	2																		1	1	2																																																																					
*63000	Diebstahl insg. von Ruderboot	M	9										1	1	2	1	3	1	1	2		1	8																																																																					
		W																																																																																										
		G	9										1	1	2	1	3	1	1	2		1	8																																																																					
*64*00	Diebstahl insg. in/aus Motorboot	M	18			1	2		3	1	7	8	3	14	1	1	1	1	1	1		1	4																																																																					
		W	4								1	1		1	1	1	2				1	3																																																																						
		G	22			1	2		3	1	8	9	3	15	2	1	3	1	1	2		2	7																																																																					
*65*00	Diebstahl insg. in/aus Segelboot	M	1																				1																																																																					
		W																																																																																										
		G	1																				1																																																																					
*66*00	Diebstahl insg. in/aus Ruderboot	M																																																																																										
		W																																																																																										
		G																																																																																										
*67000	Diebstahl insg. von Bootsmotoren	M	12								1	1	5	6	2	1	3	1	2				6																																																																					
		W																																																																																										
		G	12								1	1	5	6	2	1	3	1	2				6																																																																					
*68000	Diebstahl insg. von Außenbordmotoren	M	9								1	1	5	6			3	1	2				6																																																																					
		W																																																																																										
		G	9								1	1	5	6			1	2					6																																																																					

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18			Sp. 11 + 12	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*71000	Diebstahl insg. von Btm aus Apotheken	M																						
		W																						
		G																						
*72000	Diebstahl insg. von Btm aus Arztpraxen	M	2													1	1		1					2
		W																						
		G	2													1	1		1					2
*73000	Diebstahl insg. von Btm aus Krankenhäusern	M	1																1					1
		W																						
		G	1																1					1
*74000	Diebstahl insg. von Btm bei Herstellern und Großhändlern	M	1																	1				1
		W																						
		G	1																					1
*81000	Diebstahl insg. von Fisch	M	13							1		1	2	3	3	1	4	1	2	1	2			10
		W	1																					1
		G	14							1		1	2	3	3	1	4	1	2	1	3			11
*82000	Diebstahl insg. von Fisch aus Reusen	M	2																1		1			2
		W	1																					1
		G	3																1		2			3
*83000	Diebstahl insg. von Reusen und Netzen	M	1																1					1
		W																						
		G	1																1		2			1
*85000	Diebstahl insg. auf Friedhöfen und Grabstätten	M	8					1	1	1		2	2	2	3						2	1	2	5
		W	8					1	1	2		2	2	4	4					1	1	1	1	4
		G	16					1	2	3		2	2	7	7					1	3	2	3	9
*86*00	Diebstahl insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	M	29							1	2	3	7	10	2	2	4	5	6	4		1		19
		W	1																					1
		G	30							1	2	3	7	10	2	2	4	5	6	4	1			20
*90*00	Diebstahl insg. Taschendiebstahl	M	143				1	10	11	13	35	48	20	79	13	9	22	13	8	14	5	2		64
		W	30				1	10	1	3	3	6	6	13	4	3	7	3	2	2	2	1		17
		G	173				2	10	12	16	38	54	26	92	17	12	29	16	10	16	7	3		81
*95000	Diebstahl insg. Großviehdiebstahl	M	4																1	1	2			4
		W	1																					1
		G	5																1	2	2			5
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	M	13.387			1	5	30	36	137	339	476	1.188	1.700	898	873	1.771	1.917	3.163	2.723	1.499	614		11.687
		W	5.068				4	11	15	82	160	242	545	802	348	315	663	715	1.082	1.072	554	180		4.266
		G	18.455			1	9	41	51	219	499	718	1.733	2.502	1.246	1.188	2.434	2.632	4.245	3.795	2.053	794		15.953
510000	Betrug	M	8.602				5	16	21	82	208	290	863	1.174	630	562	1.192	1.252	1.951	1.684	928	421		7.428
		W	3.721				4	7	11	60	117	177	406	594	265	230	495	537	787	803	383	122		3.127
		G	12.323				9	23	32	142	325	467	1.269	1.768	895	792	1.687	1.789	2.738	2.487	1.311	543		10.555
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M	3.296				2	1	3	7	39	46	310	359	269	223	492	586	816	603	279	161		2.937
		W	1.350				1		1	4	22	26	139	166	117	100	217	249	318	237	113	50		1.184
		G	4.646				3	1	4	11	61	72	449	525	386	323	709	835	1.134	840	392	211		4.121
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	M	32										1	1	6	2	8	5	11	5	1	1		31
		W	5										1	1					3	1				4
		G	37										2	2	6	2	8	5	14	6	1	1		35
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	M	2.118							2	18	20	191	211	152	147	299	341	498	425	218	126		1.907
		W	872				1		1	2	12	14	86	101	67	65	132	166	196	164	79	34		771
		G	2.990				1		1	4	30	34	277	312	219	212	431	507	694	589	297	160		2.678
511201	Tankbetrug	M	1.183								7	7	76	83	79	70	149	190	244	258	159	100		1.100
		W	295								2	2	13	15	14	17	31	44	67	74	42	22		280
		G	1.478								9	9	89	98	93	87	180	234	311	332	201	122		1.380
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	M	947							2	11	13	119	132	75	78	153	153	254	169	60	26		815
		W	580				1		1	2	10	12	73	86	54	48	102	122	130	91	37	12		494
		G	1.527				1		1	4	21	25	192	218	129	126	255	275	384	260	97	38		1.309
511300	Warenbetrug	M	1.281				2	1	3	5	24	29	135	167	121	88	209	264	347	192	66	36		1.114
		W	525							2	10	12	64	76	54	39	93	93	129	82	36	16		449
		G	1.806				2	1	3	7	34	41	199	243	175	127	302	357	476	274	102	52		1.563
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M	17																	4	6	5	2	17
		W	6																	2	3			6
		G	23																1	6	9	5	2	23

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18			Sp. 11 + 12	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M	27													1	1	4	4	8	7	3	27	
		W	9															2	2	1	4		9	
		G	36													1	1	6	6	9	11	3	36	
513100	Prospektbetrug	M																						
		W																						
		G																						
513200	Anlagebetrug	M	22													1	1	4	2	6	6	3	22	
		W	4																1	3	3		4	
		G	26													1	1	4	3	6	9	3	26	
513400	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																					
513500	Kautionsbetrug	M	2																	2			2	
		W	2																	1			2	
		G	4																1	3			4	
513600	Umschuldungsbetrug	M	2																	1		1	2	
		W	3																1	1		1	3	
		G	5																1	2		2	5	
514000	Geldkreditbetrug	M	98										5	5	1	2	3	14	19	18	25	14	93	
		W	30					1	1				1	2	1	1	2	4	9	10	2	1	28	
		G	128					1	1				6	7	2	3	5	18	28	28	27	15	121	
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	M	23										5	5		2	2	2	5	3	6		18	
		W	7													1	1	2	2	2			7	
		G	30										5	5		3	3	4	7	5	6		25	
514200	Subventionsbetrug	M	53															5	12	9	16	11	53	
		W	13													1	1	4	6	1			13	
		G	66													1	1	6	16	15	17	11	66	
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M	21													1	1	6	2	6	3	3	21	
		W	11					1	1				1	2				1	4	2	1	1	9	
		G	32					1	1				1	2	1			1	7	6	8	4	30	
514400	Wechselbetrug	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																					
515000	Erschleichen von Leistungen	M	1.171					9	9	51	101	152	257	418	158	118	276	162	147	108	41	19	753	
		W	417					3	3	33	59	92	113	208	30	34	64	43	42	37	16	7	209	
		G	1.588					12	12	84	160	244	370	626	188	152	340	205	189	145	57	26	962	
516000	Betrug m. rechtsw. erl. unbarer ZM	M	296					1	1	5	10	15	66	82	37	27	64	50	52	34	9	5	214	
		W	115					1	1	6	7	13	18	32	12	4	16	19	17	23	7	1	83	
		G	411					2	2	11	17	28	84	114	49	31	80	69	69	57	16	6	297	
516100	Betrug m. rechtsw. erl. Schecks	M	6										2	2		1	1	2	1	2			4	
		W	4													1	1	1	1	2			4	
		G	10										2	2	1	1	2	2	1	3			8	
516200	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	M	86							1		1	22	23	10	7	17	14	18	12	1	1	63	
		W	39							4	3	7	5	12	7	1	8	8	6	5			27	
		G	125							5	3	8	27	35	17	8	25	22	24	17	1	1	90	
516300	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten mit PIN	M	140					1	1	4	9	13	26	40	17	14	31	26	21	16	4	2	100	
		W	49					1	1	1		1	8	10	2	3	5	8	9	12	4	1	39	
		G	189					2	2	5	9	14	34	50	19	17	36	34	30	28	8	3	139	
516400	Betrug m. rechtsw. erlangter Kreditkarten	M	35							1	1	1	9	10	5		5	6	6	4	2	2	25	
		W	10							1	4	5	1	6	1		1	1	1	1			4	
		G	45							1	5	6	10	16	6		6	7	7	4	3	2	29	
516500	Betrug m. rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	34										6	6	5	3	8	6	8	4	2		28	
		W	14										4	4	1		1	3		3	3		10	
		G	48										10	10	6	3	9	9	8	7	5		38	
516900	Betrug m. rechtsw. erl. sonstiger unbarer ZM	M	7										3	3		2	2		1	1			4	
		W	3										1	1	1		1			1			2	
		G	10										4	4	1	2	3		1	2			6	
517000	Sonstiger Betrug	M	4.190					4	5	9	21	61	82	300	391	204	233	437	517	1.033	986	595	231	3.799
		W	1.956					3	2	5	17	34	51	161	217	124	103	227	246	428	522	248	68	1.739
		G	6.146					7	7	14	38	95	133	461	608	328	336	664	763	1.461	1.508	843	299	5.538

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14 16 bis unter 18		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 23 bis unter 25		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40 bis unter 50			50 60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	16	17	18	19			20	21	22	23	24							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
517100	Leistungsbetrug	M	243				1	1	2		6	6		23	31	19	13	32	21	72	48	31	8							
		W	102					1	1		8	10		13	24	5	4	9	17	21	20	10	1							
		G	345				1	2	3		14	16		36	55	24	17	41	38	93	68	41	9							
517200	Leistungskreditbetrug	M	458								5	6		17	23	12	21	33	47	129	118	69	39							
		W	174								1	2		8	10	6	9	15	23	55	43	22	6							
		G	632								6	8		25	33	18	30	48	70	184	161	91	45							
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	M	19																											
		W	9											1	1															
		G	28											1	1	1		2	1	11	9	4								
517400	Betrug z.N.v. Versich. und Versich.missbrauch	M	93								1	1		9	10	6	2	8	17	21	21	13	3							
		W	30											1	1			2	6	4	11	2	4							
		G	123								1	1		10	11	6	4	10	23	25	32	15	7							
517500	Computerbetrug	M	106								1	1		11	12	8	13	21	17	31	17	5	3							
		W	38											2	1	6	7	3	14	7	3	2	36							
		G	144								1	1		13	14	9	19	28	20	45	24	8	5							
517600	Provisionsbetrug	M	17											1	1				2	2	5	5	1							
		W	1																											
		G	18											1	1	2		2	3	5	5	1	1							
517700	Betrug z.N.v. Sozialversich. und SV-trägern	M	108								1	1		3	4	7	7	14	14	14	33	27	2							
		W	91								1	1		4	5	9	2	11	7	23	26	15	4							
		G	199								2	2		7	9	16	9	25	21	37	59	42	6							
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht 5177)	M	435								3	3		34	37	31	29	60	60	93	93	80	12							
		W	358								2	2		32	34	28	17	45	38	75	101	58	7							
		G	793								5	5		66	71	59	46	105	98	168	194	138	19							
517900	Betrug m. Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	129				1	2	3		6	2		8	13	24	10	20	25	30	18	9	3							
		W	41				1	1	2		2	2		4	6	12	3	4	7	5	7	8	2							
		G	170				2	3	5		8	4		12	19	36	13	14	27	30	37	26	11							
518100	Abrechnungsbetrug	M	45											1	1	1	1	2	2	9	15	12	4							
		W	17																											
		G	62																											
518200	Einmietbetrug	M	217											8	8	6	14	20	33	54	63	25	14							
		W	120								3	3		8	11	11	9	20	20	19	31	17	2							
		G	337								3	3		16	19	17	23	40	53	73	94	42	16							
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	155								2	5		7	30	37	17	17	34	21	29	22	9							
		W	49											9	9	5	3	8	7	9	10	4	2							
		G	204								2	5		7	39	46	22	20	42	28	38	32	13							
518400	Zechbetrug	M	96											12	12	3	6	9	11	19	29	10	6							
		W	21								1	1		2	1	2	2	4	2	3	6	3								
		G	117								1	1		13	15	5	8	13	13	22	35	13	6							
518800	Kreditvermittlungsbetrug	M	40																3	1	11	9	10							
		W	8																											
		G	48											1	1															
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	M	2.295				2	2	4		13	39		52	150	206	98	114	212	286	542	318	134							
		W	972						2		9	16		25	79	106	59	53	112	129	210	267	108							
		G	3.287				4	2	6		22	55		77	229	312	157	167	324	415	807	809	426							
520000	Veruntreuungen	M	986					1	1		1	1		2	27	30	28	30	58	72	271	281	205							
		W	318								1	5		6	20	26	16	20	36	40	74	76	47							
		G	1.304					1	1		2	6		8	47	56	44	50	94	112	345	357	252							
521000	Untreue	M	239																3	6	58	88	59							
		W	74											4	4				3	2	16	20	19							
		G	313											4	4				6	8	74	108	78							
521079	Sonstige Untreue	M	236																3	6	57	87	58							
		W	73											4	4				3	2	15	20	19							
		G	309											4	4				6	6	72	107	77							
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	3																		1	1	1							
		W	1																											
		G	4																		2	1	1							
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	607											1	1	2	7	9	40	181	191	142	43							
		W	129											2	2				1	11	39	43	26							
		G	736											3	3	2	8	10	51	220	234	168	50							

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				6	8	10	12	14	11	12	13			14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	161					1	1		1	1	2	26	29	26	20	46	27	36	10	10	3	3	132
		W	117							1	5	6	14	14	20	16	16	32	27	20	13	3	2	2	97
		G	278					1	1	2	6	8	40	49	42	36	78	54	56	23	13	5	5	5	229
530000	Unterschlagung	M	1.786			1		10	11	36	83	119	198	328	119	113	232	242	364	357	190	73	73	1.458	
		W	676					3	3	18	24	42	76	121	47	48	95	84	130	137	81	28	28	555	
		G	2.462			1		13	14	54	107	161	274	449	166	161	327	326	494	494	271	101	101	2.013	
531000	Unterschlagung von Kfz	M	253									2	2	6	8	12	10	22	35	73	66	34	15	15	245
		W	55										4	4	2	4	6	12	13	14	4	2	2	51	
		G	308									2	2	10	12	14	14	28	47	86	80	38	17	17	296
540000	Urkundenfälschung	M	2.587					1	1	18	55	73	175	249	174	202	376	441	730	498	233	60	60	2.338	
		W	553					1	1	6	19	25	62	88	37	41	78	83	143	91	57	13	13	465	
		G	3.140					2	2	24	74	98	237	337	211	243	454	524	873	589	290	73	73	2.803	
540001	Sonstige Urkundenfälschung	M	315							3	22	25	42	67	27	17	44	52	55	52	37	8	8	248	
		W	16														1	1	2	5	6	1	1	16	
		G	331							3	22	25	42	67	27	18	45	54	60	58	38	9	9	264	
540003	Verändern von amtl. Ausweisen	M	125											5	5	5	15	20	12	43	26	14	5	120	
		W																							
		G	125											5	5	5	15	20	12	43	26	14	5	120	
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	148														8	8	13	42	49	33	3	148	
		W	3																	2			1	3	
		G	151														8	8	13	42	51	33	4	151	
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern	M	120														7	7	9	34	42	26	2	120	
		W	2																		1		1	2	
		G	122														7	7	9	34	43	26	3	122	
542000	Fälschung zur Erlangung von Btm	M	7										3	3	2		2	2						4	
		W	2														1	1						2	
		G	9										3	3	3		3	3						6	
543000	Fälsch. beweishebl. Daten, Täusch. im Rechtsverkehr b. Familiendiebst.	M	24							1	1	1	3	4	2		3	3	10	4	1			20	
		W	7										1	1			2	2	1	1				6	
		G	31							1	1	1	4	5	2		2	5	12	5	2			26	
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	M	97					2	2	6	4	10	6	18	2	6	8	10	25	18	11	7	7	79	
		W	33							2	2	2	1	3		1	1	2	6	9	8	4	4	30	
		G	130					2	2	8	4	12	7	21	2	7	9	12	31	27	19	11	11	109	
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	M	20							2	2	2	3	5	1		1	7	4	2	1			15	
		W	3							2	2	2	1	3											
		G	23							2	2	4	4	8	1		1	7	4	2	1			15	
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	M	77					2	2	6	3	9	2	13	1	6	7	3	21	16	10	7	7	64	
		W	30													1	1	2	6	9	8	4	4	30	
		G	107					2	2	6	3	9	2	13	1	7	8	5	27	25	18	11	11	94	
553000	Fälsch. v. Zahlungskarten mit/ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	M																							
		W																							
		G																							
553100	Gebr. falscher Zahlungsk. mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	M																							
		W																							
		G																							
560000	Insolvenzstraftaten	M	147										2	2		2	2	3	28	56	35	21	21	145	
		W	35															1	4	16	10	4	4	35	
		G	182										2	2		2	2	4	32	72	45	25	25	180	
561000	Bankrott	M	101										2	2		2	2	1	24	34	24	14	14	99	
		W	23															1	2	9	9	2	2	23	
		G	124										2	2		2	2	26	43	33	16	16	122		
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	M	65															2	8	28	15	12	12	65	
		W	17																2	9	3	3	3	17	
		G	82															2	10	37	18	15	15	82	
564000	Gläubigerbegünstigung	M	8																	1	6		1	8	
		W	1																		1		1	1	
		G	9																					9	
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	M	20.702	7	56	98	191	559	911	1.405	2.345	3.750	3.108	7.769	1.387	1.011	2.398	2.021	2.821	2.829	1.707	1.157	1.157	12.933	
		W	4.577	4	9	21	48	127	209	349	355	704	472	1.385	195	181	376	385	704	855	493	379	379	3.192	
		G	25.279	11	65	119	239	686	1.120	1.754	2.700	4.454	3.580	9.154	1.582	1.192	2.774	2.406	3.525	3.684	2.200	1.536	1.536	16.125	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																										
				6			8			10			12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14 bis unter 16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 bis unter 30			40 bis unter 50			60 und älter			Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
				6	8	10	6	8	10	6	8	10	6	8	10			Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	60 und älter	Sp. 18 bis 23														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																					
610000	Erpressung	M	282			2	4	15	21	43	34	77	38	136	21	12	33	37	36	24	9	7	146																					
		W	36			1		2	3	9	8	17	2	22	4	4	4		3	4	2	1	14																					
		G	318			3	4	17	24	52	42	94	40	158	25	12	37	37	39	28	11	8	160																					
610079	Sonstige Erpressung	M	279			1	3	15	19	43	34	77	38	134	21	12	33	36	36	24	9	7	145																					
		W	36			1		2	3	9	8	17	2	22	4	4	4		3	4	2	1	14																					
		G	315			2	3	17	22	52	42	94	40	156	25	12	37	36	39	28	11	8	159																					
611000	Erpressung auf sex. Grundlage	M	3			1	1		2								2						1																					
		W																																										
		G	3			1	1		2								2						1																					
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und ST gg. die öff. Ordnung	M	4.122		2	3	8	68	81	240	456	696	660	1.437	313	247	560	467	562	523	371	202	2.685																					
		W	712			4	4	17	25	60	67	127	90	242	38	27	65	57	81	147	78	42	470																					
		G	4.834		2	7	12	85	106	300	523	823	750	1.679	351	274	625	524	643	670	449	244	3.155																					
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	766					1	1	17	54	71	150	222	76	65	141	100	131	94	62	16	544																					
		W	69							2	4	6	8	14	2	2	4	9	13	18	10	1	55																					
		G	835					1	1	19	58	77	158	236	78	67	145	109	144	112	72	17	599																					
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	M	2.041			1	6	43	50	140	215	355	278	683	136	102	238	209	262	298	220	131	1.358																					
		W	361			1	1	7	9	29	30	59	34	102	21	12	33	25	44	86	42	29	259																					
		G	2.402			2	7	50	59	169	245	414	312	785	157	114	271	234	306	384	262	160	1.617																					
622100	Hausfriedensbruch	M	2.026			1	6	43	50	140	214	354	269	673	134	101	235	208	262	298	219	131	1.353																					
		W	361			1	1	7	9	29	30	59	34	102	21	12	33	25	44	86	42	29	259																					
		G	2.387			2	7	50	59	169	244	413	303	775	155	113	268	233	306	384	261	160	1.612																					
622200	Schwerer Hausfriedensbruch	M	15								1	1	9	10	2	1	3	1					5																					
		W																																										
		G	15								1	1	9	10	2	1	3	1					5																					
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	M	238							12	69	81	79	160	26	14	40	24	13	1			78																					
		W	21							4	11	15	4	19	1	1	1	1					2																					
		G	259							16	80	96	83	179	26	15	41	25	13	1			80																					
624000	Vortäuschen einer Straftat	M	355				1	4	5	12	24	36	54	95	31	21	52	53	55	49	33	18	260																					
		W	132			2		5	7	9	8	17	26	50	10	7	17	14	20	15	11	5	82																					
		G	487			2	1	9	12	21	32	53	80	145	41	28	69	67	75	64	44	23	342																					
624100	Vortäuschen eines Raubes	M	4										3	3		1	1						1																					
		W	4							1	1	2	3	1		1						1																						
		G	8							1	1	5	6	1	1	2						2																						
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M	29							1	1	3	4	4	2	6	7	4	6	1	1	25																						
		W	8									3	3	3	1	3	1	3			1	5																						
		G	37							1	1	6	7	4	3	7	10	4	6	1	2	30																						
626000	Gewaltdarstellung	M	36					4	4	7	10	17	5	26	4		4	3	2	1			10																					
		W	3							3		3		3																														
		G	39					4	4	10	10	20	5	29	4		4	3	2	1			10																					
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	M	28							3	10	13	5	18	4		4	3	2	1			10																					
		W	3							3		3		3																														
		G	31							6	10	16	5	21	4		4	3	2	1			10																					
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren	M	8					4	4	4		4		8																														
		W																																										
		G	8					4	4	4		4		8																														
627000	Volksverhetzung	M	305						3	3	19	59	78	158	28	29	57	37	24	11	7	11	147																					
		W	26						2	2	7	7	14	4	2	2	4		3				8																					
		G	333						5	5	26	66	92	178	30	31	61	37	24	14	7	12	155																					
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	M	1.199					4	4	8	21	40	61	146	215	87	95	182	240	299	173	78	984																					
		W	160							13	19	32	23	55	15	16	31	23	21	18	8	4	105																					
		G	1.359					4	4	8	34	59	93	169	270	102	111	213	263	320	191	86	1.089																					
631000	Hehlerei von Kfz	M	304							2	3	5	12	17	17	24	41	78	93	56	16	3	287																					
		W	8										1	1	1	1	2	2	3			7																						
		G	312							2	3	5	13	18	18	25	43	80	96	56	16	3	294																					
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB	M	223							2	3	5	9	14	14	18	32	63	66	37	10	1	209																					
		W	4										1	1	1	1	2	1				3																						
		G	227							2	3	5	10	15	15	19	34	64	66	37	10	1	212																					
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	16														2	2	6	6	2		16																					
		W	1																1				1																					
		G	17														2	2	6	7	2		17																					

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	16	18	Sp. 11 + 12			16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
631200	Bandenhehlerei von Kfz	M	8												1	1	2	2	3	1			8
		W																					
		G	8												1	1	2	2	3	1			8
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	76										3	3	3	5	8	11	28	18	6	2	73
		W	3															1	2				3
		G	79										3	3	3	5	8	12	30	18	6	2	76
632000	Sonstige Hehlerei	M	749				4	4	8	14	33	47	101	156	59	61	120	143	183	98	44	5	593
		W	78						8	6	11	17	13	30	7	8	15	11	9	8	4	1	48
		G	827				4	4	8	20	44	64	114	186	66	69	135	154	192	106	48	6	641
632079	Sonstige Hehlerei	M	708				4	4	8	13	32	45	95	148	57	59	116	135	169	94	41	5	560
		W	75						6	11	17	17	13	30	7	7	14	9	9	8	4	1	45
		G	783				4	4	8	19	43	62	108	178	64	66	130	144	178	102	45	6	605
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei	M	11													1	1	2	5	3			11
		W	2													1	1	1					2
		G	13													2	2	3	5	3			13
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	31							1	1	2	6	8	2	1	3	6	9	2	3		23
		W	1														1						1
		G	32							1	1	2	6	8	2	1	3	7	9	2	3		24
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erl. Vermögenswerte	M	23										1	1	1	2	3	2	6	3	6	2	22
		W	9										1	1	1	1	2	1	1	3	1		8
		G	32										2	2	2	3	5	3	7	6	7	2	30
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	726	4	18	12	32	52	118	60	71	131	91	340	31	34	65	45	65	99	57	55	386
		W	130	1	2	4	6	13	13	9	5	14	10	37	4	4	8	6	21	20	9	29	93
		G	856	5	18	14	36	58	131	69	76	145	101	377	35	38	73	51	86	119	66	84	479
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	226	1	4		8	23	36	24	28	52	45	133	17	17	34	14	16	18	7	4	93
		W	24	1			1	2	3	1	4	4	4	10	1	2	3	3	2	2		4	14
		G	250	2	4		8	24	38	27	29	56	49	143	18	19	37	17	18	20	7	8	107
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	291										4	4	6	7	13	38	75	95	56	10	287
		W	86													3	3	4	19	25	14	1	66
		G	357										4	4	6	10	16	42	94	120	70	11	353
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	42													1	1	3	4	12	17	5	42
		W	31															6	15	9	1		31
		G	73													1	1	3	10	27	26	6	73
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB	M	25																1	9	12	3	25
		W	27																5	14	8		27
		G	52																6	23	20	3	52
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB	M	16														3	3	3	5	2		16
		W	4																1	1	1	1	4
		G	20														3	4	4	6	3		20
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	M	1													1	1						1
		W																					
		G	1														1						1
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung	M	70										1	1	2	2	4	5	26	15	15	4	69
		W	5																3	1	1		5
		G	75										1	1	2	2	4	5	29	16	16	4	74
652100	Vorteilsgewährung	M	15													1			4	2	5	3	15
		W	2																1				2
		G	17													1			5	2	6	3	17
652200	Bestechung	M	22															1	7	6	7	1	22
		W	1																	1			1
		G	23																1	7	7	7	23
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	M	34										1	1	1	2	3	4	15	8	3		33
		W	2																2				2
		G	36																				
655000	Sonstige Straftaten im Amt	M	171											1	1	1	2	3	4	17	8	3	35
		W	30											3	3	4	4	8	31	45	63	20	1
		G	201																3	4	11	8	30
655100	Körperverletzung im Amt	M	102											3	3	4	7	11	35	56	71	24	1
		W	11											1	1	4	1	5	22	31	36	7	101
		G	113											1	1	4	1	5	24	34	40	9	112

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21			
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18			Sp. 11 + 12	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	11															2	5	3	1		11		
		W	6													1	1		2	2	1		6		
		G	17													1	1	2	7	5	2		17		
656000	Wettbewerbsbeschränk. Absprachen bei Ausschreibungen	M	9																1	5	3		9		
		W	1																	1			1		
		G	10																1	6	3		10		
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	M	5																				5		
		W	5																				5		
		G	5																				5		
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	M	5																				5		
		W	5																				5		
		G	5																				5		
660000	Strafbarer Eigennutz	M	488		1	1	4	6	17	25	42	61	109	26	25	51	52	88	83	62	43		379		
		W	33										2	2	1	3	4	4	7	9	5	2	31		
		G	521		1	1	4	6	17	25	42	63	111	27	28	55	56	95	92	67	45		410		
661000	Glücksspiel	M	16															1	8	4	1	1	16		
		W	1																				1		
		G	17												1		1	1	8	4	2	1	17		
662000	Wilderei	M	433		1	1	4	6	17	25	42	60	108	25	25	50	48	70	64	53	40		325		
		W	10									1	1	1	2	1	3	1	3	1	1		9		
		G	443		1	1	4	6	17	25	42	61	109	26	26	52	49	71	67	54	41		334		
662001	Fischwilderei	M	399		1	1	4	6	17	25	42	60	108	25	24	49	46	66	57	44	29		291		
		W	9									1	1	1	2	1	2	1	2	1	1		8		
		G	408		1	1	4	6	17	25	42	61	109	26	25	51	47	67	59	45	30		299		
662100	Jagdwilderei	M	34													1	1	2	4	7	9	11	34		
		W	1																	1			1		
		G	35													1	1	2	4	8	9	11	35		
663000	Wucher	M	1																1				1		
		W																							
		G	1																				1		
670000	Alle sonstigen ST gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	M	15.310	3	37	81	147	462	730	1.195	1.995	3.190	2.452	6.372	1.025	687	1.712	1.307	1.875	1.995	1.171	878	8.938		
		W	3.634	3	9	15	41	108	176	281	274	555	364	1.095	141	136	277	310	580	666	394	312	2.539		
		G	18.944	6	46	96	188	570	906	1.476	2.269	3.745	2.816	7.467	1.166	823	1.989	1.617	2.455	2.661	1.565	1.190	11.477		
670024	Gefährl. Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	M	32				1	1	2	3	9	12	8	22	3		3	1		3	1	2	10		
		W	4								3	3		3									1		
		G	36				1	1	2	3	12	15	8	25	3		3	1		4	1	2	11		
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	M	465		3	6	6	15	21	58	79	88	182	52	36	88	43	53	52	25	22		283		
		W	26			1		1	4	3	7	4	12	1	2	3	1	4	3	2	1		14		
		G	491		3	7	6	16	25	61	86	92	194	53	38	91	44	57	55	27	23		297		
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	M	485							1	1	4	5	7	12	19	51	204	179	25	2		480		
		W	24									1	1		1	1	9	12				23			
		G	509							1	1	5	6	7	13	20	52	213	191	25	2		503		
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	39											3		3	5	13	14	3	1		39		
		W	92								1	1	3	4	5	6	11	22	25	5			88		
		G	131								1	1	3	4	8	6	14	27	38	39	8	1	127		
673000	Beleidigung	M	4.151		4	10	49	63	179	209	388	412	863	225	171	396	416	671	822	531	452		3.288		
		W	1.739		1	3	20	24	81	98	179	163	366	67	64	131	151	310	360	209	212		1.373		
		G	5.890		5	13	69	87	260	307	567	575	1.229	292	235	527	567	981	1.182	740	664		4.661		
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage	M	172				2	2	10	9	19	22	43	10	7	17	20	25	38	20	9		129		
		W	22						1	1	6	7	3	1	4	5	3	2	1				15		
		G	194					2	11	9	20	28	50	13	8	21	25	28	40	21	9		144		
674000	Sachbeschädigung	M	9.318	3	37	70	129	419	658	1.036	1.759	2.795	1.942	5.395	720	435	1.155	692	713	681	390	292	3.923		
		W	1.171	3	9	13	35	85	145	187	140	327	146	618	50	42	92	81	116	115	89	60	553		
		G	10.489	6	46	83	164	504	803	1.223	1.899	3.122	2.088	6.013	770	477	1.247	773	829	796	479	352	4.476		
674100	Sachbeschädigung an Kfz	M	1.891	1	14	18	20	48	101	108	304	412	387	900	137	98	235	195	219	190	91	61	991		
		W	237	3	2		4	5	14	16	25	41	35	90	15	13	28	23	24	34	24	14	147		
		G	2.128	4	16	18	24	53	115	124	329	453	422	990	152	111	263	218	243	224	115	75	1.138		
674200	Datenveränderung, Computersabotage	M	20										3	3	1	2	3	4	6	3	1		17		
		W	4										1	1			1	2					3		
		G	24										4	4	1	2	3	5	8	3	1		20		

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40			50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23									
				6	8	10	12	14		16	18					25						30	40	50	60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
674300	Sonstige Sachb. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	1.340	1	4	10	20	78	113	223	402	625	342	1.080	92	47	139	51	28	20	12	10	260							
		W	120		2	2	6	14	24	38	25	63	16	103	2	2	4	2	7	1	1	2	17							
		G	1.460	1	6	12	26	92	137	261	427	688	358	1.183	94	49	143	53	35	21	13	12	277							
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	33							2	6	8	11	19	3	4	7	4	3				14							
		W	2								2	2	2	2																
		G	35							2	8	10	11	21	3	4	7	4	3				14							
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	M	32				1	1		3	3	7	11	3			3	4	5	6	2	1	21							
		W	2							1	1	1	1										1							
		G	34				1	1		4	4	7	12	3			3	5	5	6	2	1	22							
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	M	32				1	1		3	3	7	11	3			3	4	5	6	2	1	21							
		W	2							1	1	1	1										1							
		G	34				1	1		4	4	7	12	3			3	5	5	6	2	1	22							
676000	Straftaten gg. die Umwelt	M	224										14	14	4	6	10	13	60	53	46	28	210							
		W	19												1		1		5	8	3	2	19							
		G	243											14	14	5	6	11	13	65	61	49	30	229						
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	M	28										2	2		2	2	3	5	6	4	6	26							
		W	3												1		1		2				3							
		G	31											2	2	1	2	3	7	6	4	6	29							
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	M	10										1	1				1	2	1	2	3	9							
		W	1																				1							
		G	11											1	1			1	2	1	2	4	10							
676300	Verurs. v. Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	M	1																1				1							
		W																												
		G	1																	1				1						
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	M	116										3	3	2	1	3	5	36	28	31	10	113							
		W	8																1	5	1	1	8							
		G	124											3	3	2	1	3	5	37	33	32	11	121						
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	M	19																6	5	2	6	19							
		W																												
		G	19																	6	5	2	6	19						
676600	Unerl. Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gef. Gütern	M	1																				1							
		W	1																				1							
		G	2																				1	2						
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	M	2																	1			2							
		W																												
		G	2																	1				2						
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB	M																												
		W																												
		G																												
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	M	5										3	3		1	1						2							
		W																												
		G	5											3	3		1	1						2						
678000	Ausspähen von Daten	M	33				1	1					2	3	3	3	6	6	6	11	1		30							
		W	20										1	1	1	1	3	3	7	1	1		16							
		G	53				1	1					1	5	7	4	3	7	9	18	2			46						
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	10.540	3	1	1	11	43	59	307	923	1.230	1.853	3.142	1.105	929	2.034	1.649	1.694	1.173	562	286	7.398							
		W	2.349	2		2	12	16	87	148	235	264	235	515	182	187	369	347	428	373	209	108	1.834							
		G	12.889	5	1	1	13	55	75	394	1.071	1.465	2.117	3.657	1.287	1.116	2.403	1.996	2.122	1.546	771	394	9.232							
710000	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	1.017					2	2	14	37	51	62	115	27	29	56	86	207	303	175	75	902							
		W	300				1	2	3	12	29	41	15	59	9	9	18	20	55	96	41	11	241							
		G	1.317				1	4	5	26	66	92	77	174	36	38	74	106	262	399	216	86	1.143							
712000	ST nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	M	328													2	2	10	79	111	83	43	328							
		W	61													1	1	5	13	25	12	5	61							
		G	389													3	3	15	92	136	95	48	389							
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	M	316													2	2	9	74	109	81	41	316							
		W	59													1	1	5	13	23	12	5	59							
		G	375													3	3	14	87	132	93	46	375							
712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	M	8																3	2	1	2	8							
		W	2																				2							
		G	10																3	4	1	2	10							

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
				6	8	10	12	14	16	18	Sp. 11 + 12	16	17	18	19			20	21	22	23	24					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24				
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschl. v. Sozialleist.	M	8											1	1	1	1			4	2		7				
		W																									
		G	8																								
715000	ST i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	M	445					2	2	12	27	39	47	88	18	17	35	48	76	127	55	16	357				
		W	195					1	2	3	11	29	40	13	56	5	6	11	12	31	62	19	4	139			
		G	640				1	4	5	23	56	79	60	144	23	23	46	60	107	189	74	20	496				
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	M	35							1	2	3	2	5	4	2	6	6	6	9	3		30				
		W	12										1	1	1	1	1	2	7	1			11				
		G	47							1	2	3	3	6	4	3	7	6	8	16	4		41				
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbmäßigen Handelns	M	13								1	1	1	2		1	1	2	4	1	1		11				
		W	4																4				4				
		G	17								1	1	1	2			1	2	4	1	1		15				
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheim. nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	M	15													2	2	1	4	5	3	1	15				
		W	2																1				2				
		G	17													2	2	1	4	5	4	1	17				
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheim. nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	M	6															1		2	3		6				
		W	2																1				2				
		G	8															2	3	3			8				
716000	ST i. Z. m. Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch)	M	139								1	1	1	2	4	6	10	14	29	44	27	13	137				
		W	19												1		1	4	5	7	1		19				
		G	158								1	1	1	2	5	6	11	15	33	49	34	14	156				
716100	ST nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandesgesetz	M	94															2	28	33	23	8	94				
		W	15															1	3	4	6	1	15				
		G	109															3	31	37	29	9	109				
716200	ST nach dem Arzneimittelgesetz	M	34								1	1	1	2	3	6	9	11	5	3	4		32				
		W	3												1		1		1		1		3				
		G	37								1	1	1	2	4	6	10	11	1	5	4	4	35				
719000	Sonst. ST (Nebengesetze) a. d. Wirtschaftssektor (z.B. RennwG)	M	103							2	9	11	13	24	4	4	8	15	24	19	8	5	79				
		W	26							1		1	2	3	3	2	5	2	7	4	4	1	23				
		G	129							3	9	12	15	27	7	6	13	17	31	23	12	6	102				
719200	ST nach UWG ohne § 17	M	6																3	2		1	6				
		W	7															1		2	1	2	7				
		G	13															1	5	3	2	2	13				
720000	ST gg. sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	M	5.079	3	1	1	7	24	36	128	412	540	745	1.321	408	366	774	731	1.044	718	327	164	3.758				
		W	1.489	2			1	5	8	37	53	90	125	223	104	105	209	238	329	238	160	92	1.266				
		G	6.568	5	1	1	8	29	44	165	465	630	870	1.544	512	471	983	969	1.373	956	487	256	5.024				
720005	Missbräuchl. Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtl. Kennzeichen	M	1																1				1				
		W																									
		G	1																	1			1				
721000	ST gg. § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	M	5								1	1	2	3						2			2				
		W																									
		G	5								1	1	2	3						2			2				
722000	ST gg. § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	M	10							1	3	4	1	5				1	2	1	1		5				
		W	3																1	1	1		3				
		G	13							1	3	4	1	5				1	3	2	2		8				
724000	ST gg. § 24 des Passgesetzes	M	2																	2			2				
		W																									
		G	2																	2			2				
725000	ST gg. das Aufenthalts-, das Asylverf.- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	M	2.987	3	1	1	6	12	41	132	173	296	481	214	229	443	492	825	493	189	64		2.506				
		W	1.294	2			1	4	7	23	30	53	91	151	86	93	179	218	303	213	147	83	1.143				
		G	4.281	5	1	1	2	10	19	64	162	226	387	632	300	322	622	710	1.128	706	336	147	3.649				
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	M	740		1	1		3	5	17	30	47	56	108	72	80	152	163	184	99	29	5	632				
		W	344				1		1	7	7	14	24	39	24	32	56	67	84	65	28	5	305				
		G	1.084		1	1	1	3	6	24	37	61	80	147	96	112	208	230	268	164	57	10	937				
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	M	135								3	3	12	15	3	12	15	17	47	31	6	4	120				
		W	26										1	1		1	1	5	10	9			25				
		G	161								3	3	13	16	3	13	16	22	57	40	6	4	145				
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	M	139							1			1	2	3	4	7	16	60	39	12	3	137				
		W	57										5	5	3	2	5	12	20	10	5		52				
		G	196							1		1	6	7	6	6	12	28	80	49	17	3	189				

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6 8 10 12					Kinder unter 14	14 16		Jugendl. 14 < 18	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40			50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12						19	20	21				22	23	24			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenm. Einschl. v. Ausländern	M	29													6	6	3	7	10	2	1	29						
		W	5													3	3	1	1				5						
		G	34													9	9	4	8	10	2	1	34						
725500	ST gg. §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	M	287					2	2	4	45	49	77	128	25	22	47	42	52	14	4		159						
		W	76					1	1	3	9	12	12	25	6	8	14	14	15	6	2		51						
		G	363					3	3	7	54	61	89	153	31	30	61	56	67	20	6		210						
725700	III. Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	M	1.396					1	1	14	31	45	82	128	79	94	173	209	422	280	132	52	1.268						
		W	740					3	3	9	17	26	44	73	52	40	92	114	150	121	112	78	667						
		G	2.136					4	4	23	48	71	126	201	131	134	265	323	572	401	244	130	1.935						
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts	M	2																1		1		2						
		W																											
		G	2																				2						
725900	Sonstige Verstöße gg. das Aufenthaltsgesetz	M	382	3			1	2	6	6	44	50	101	157	43	18	61	62	68	29	5		225						
		W	77	2				1	3	4	4	8	12	23	4	11	15	10	25	2	2		54						
		G	459	5			1	3	9	10	48	58	113	180	47	29	76	72	93	31	7		279						
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	M	1.712				5	16	21	82	251	333	368	722	141	110	251	190	171	179	114	85	990						
		W	124					1	1	12	9	21	19	41	12	6	18	15	18	16	8	8	83						
		G	1.836				5	17	22	94	260	354	387	763	153	116	269	205	189	195	122	93	1.073						
726100	ST gg. das Sprengstoffgesetz	M	77							2	7	9	17	26	5	1	6	10	14	13	7	1	51						
		W	5							1		1	1	1	1	1	2		1				4						
		G	82							3	7	10	17	27	6	1	7	12	14	14	7	1	55						
726200	ST gg. das Waffengesetz	M	1.592				5	16	21	79	242	321	345	687	131	106	237	171	148	166	102	81	905						
		W	115					1	1	11	8	19	19	39	11	5	16	12	18	15	7	8	76						
		G	1.707				5	17	22	90	250	340	364	726	142	111	253	183	166	181	109	89	981						
726300	ST gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	61							1	6	7	10	17	6	5	11	10	12	3	5	3	44						
		W	4								1	1	1	1	1	1	1	1					3						
		G	65							1	7	8	10	18	6	6	12	11	12	3	6	3	47						
728000	ST gg. das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	M	2																		1	1	2						
		W	2																				1						
		G	4																				3						
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	M	4.541				4	14	18	169	515	684	1.139	1.841	698	544	1.242	847	453	118	37	3	2.700						
		W	529					5	5	40	66	106	121	232	67	71	138	89	40	24	5	1	297						
		G	5.070				4	19	23	209	581	790	1.260	2.073	765	615	1.380	936	493	142	42	4	2.997						
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	M	3.688					12	12	147	448	595	983	1.590	575	443	1.018	655	316	68	19	2	2.078						
		W	434					5	5	34	61	95	101	201	54	56	110	73	31	16	2	1	233						
		G	4.102					17	17	181	509	690	1.084	1.791	629	499	1.128	728	347	84	21	3	2.311						
731100	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	M	108							1	8	9	9	18	10	12	22	38	23	6	1		90						
		W	16										3	3	3	5	8	5					13						
		G	124							1	8	9	12	21	13	17	30	43	23	6	1		103						
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	M	208							2	4	6	31	37	34	36	70	54	37	8	2		171						
		W	29					2	2	2	2	4	5	11	4	6	10	5	2	1			18						
		G	237					2	2	4	6	10	36	48	38	42	80	59	39	9	2		189						
731300	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	M	5								1	1	1	2		1	1	1	1				3						
		W																											
		G	5								1	1	1	2		1	1	1	1				3						
731400	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	M	417							4	34	38	108	146	88	64	152	79	35	4	1		271						
		W	83					1	1	4	10	14	24	39	11	10	21	16	5	2			44						
		G	500					1	1	8	44	52	132	185	99	74	173	95	40	6	1		315						
731500	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet (Ecstasy)	M	270							3	13	16	56	72	48	35	83	62	43	6	4		198						
		W	43					1	1	4	3	7	6	14	2	9	11	10	6	2			29						
		G	313							7	16	23	62	86	50	44	94	72	49	8	4		227						
731800	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	M	2.238					11	11	123	332	455	677	1.143	332	247	579	340	134	31	9	2	1.095						
		W	209					2	2	20	39	59	49	110	28	19	47	24	18	9	1		99						
		G	2.447					13	13	143	371	514	726	1.253	360	266	626	364	152	40	10	2	1.194						
731900	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonst. Btm	M	612					2	2	22	80	102	161	265	87	72	159	116	56	13	3		347						
		W	73							4	10	14	18	32	10	11	21	15	1	2	1	1	41						
		G	685					2	2	26	90	116	179	297	97	83	180	131	57	15	4	1	388						
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	M	787				5	2	7	27	84	111	174	292	119	83	202	161	101	27	4		495						
		W	85							7	5	12	20	32	14	14	28	17	5	3			53						
		G	872				5	2	7	34	89	123	194	324	133	97	230	178	106	30	4		548						

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13			14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
734800	III.(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht ger. Menge von Btm	M	90								2	4	6	13	19	11	13	24	21	17	8	1		71
		W	6											2	2	1	1	2	1	1				4
		G	96								2	4	6	15	21	12	14	26	22	18	8	1		75
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	M	216				1	4	5	3	2	5	16	26	6	12	18	22	26	49	29	46	190	
		W	40										5	5	2	2	4	2	5	17	3	4	35	
		G	256			1	4	5	3	2	5	5	21	31	8	14	22	24	31	66	32	50	225	
741000	ST nach dem ChemikalienG	M	8														1	1	2	2	1	1	8	
		W	1																	1			1	
		G	9													1	1	1	2	3	1	1	9	
742000	ST nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	M	1													1	1						1	
		W																						
		G	1														1	1					1	
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	M	192				1	4	5	3	2	5	15	25	5	10	15	18	20	44	26	44	167	
		W	39										5	5	2	2	4	2	5	16	3	4	34	
		G	231				1	4	5	3	2	5	20	30	7	12	19	20	25	60	29	48	201	
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	M	63.058	11	94	214	497	1.153	1.969	2.738	4.907	7.645	8.023	17.637	4.399	3.761	8.160	7.240	10.129	10.077	5.773	4.042	45.421	
		W	17.393	6	30	75	152	474	737	1.181	1.239	2.420	1.778	4.935	886	811	1.697	1.620	2.639	3.152	1.875	1.475	12.458	
		G	80.451	17	124	289	649	1.627	2.706	3.919	6.146	10.065	9.801	22.572	5.285	4.572	9.857	8.860	12.768	13.229	7.648	5.517	57.879	
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	M	4.551				4	14	18	169	515	684	1.142	1.844	700	545	1.245	849	454	119	37	3	2.707	
		W	531					5	5	40	66	106	121	232	68	71	139	90	40	24	5	1	299	
		G	5.082				4	19	23	209	581	790	1.263	2.076	768	616	1.384	939	494	143	42	4	3.006	
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M	11										3	3	2	1	3	2	2	1			8	
		W	2												1	1	1	1	1				2	
		G	13										3	3	3	1	4	3	2	1			10	
892000	Gewaltkriminalität	M	5.403	1	2	20	29	122	174	370	802	1.172	1.141	2.487	546	459	1.005	611	568	446	172	114	2.916	
		W	712		2	5	8	35	50	120	106	226	109	385	40	31	71	50	62	80	44	20	327	
		G	6.115	1	4	25	37	157	224	490	908	1.398	1.250	2.872	586	490	1.076	661	630	526	216	134	3.243	
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	M	1.777				1	1	1	9	17	26	64	91	35	42	77	138	432	530	371	138	1.686	
		W	634				1	2	3	6	18	24	25	52	20	20	40	59	139	212	107	25	582	
		G	2.411				1	3	4	15	35	50	89	143	55	62	117	197	571	742	478	163	2.268	
893100	Wikri bei Betrug	M	632										27	27	21	22	43	56	148	157	146	55	605	
		W	304										16	16	16	14	30	33	64	102	49	10	288	
		G	936										43	43	37	36	73	89	212	259	195	65	893	
893200	Wikri - Insolvenzstrafatzen gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	376										2	2		3	3	10	91	131	93	46	374	
		W	78													1	1	6	15	33	17	6	78	
		G	454										2	2		4	4	16	106	164	110	52	452	
893300	Wikri - im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	52										5	5		3	3	6	10	12	13	3	47	
		W	18													1	1	4	5	4	4		18	
		G	70										5	5		4	4	10	15	16	17	3	65	
893400	Wikri - Wettbewerbsdelikte	M	367				1	1	9	17	26	34	61	12	12	24	39	69	109	49	16	16	306	
		W	160				1	2	3	6	18	24	7	34	5	4	9	10	31	55	16	5	126	
		G	527				1	3	4	15	35	50	41	95	17	16	33	49	100	164	65	21	432	
893500	Wikri - i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	580										1	1	2	8	10	40	168	186	134	41	579	
		W	127										2	2		1	1	11	39	43	24	7	125	
		G	707										3	3	2	9	11	51	207	229	158	48	704	
893600	Wikri - Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	26													1	1	4	4	7	7	3	26	
		W	5															2					5	
		G	31													1	1	4	6	7	10	3	31	
894000	KFZ-Kriminalität	M	4.202	1	14	19	23	62	119	193	572	765	791	1.675	380	283	663	543	609	418	194	100	2.527	
		W	401	3	2		4	5	14	25	36	61	60	135	23	32	55	47	53	60	33	18	266	
		G	4.603	4	16	19	27	67	133	218	608	826	851	1.810	403	315	718	590	662	478	227	118	2.793	
896000	ST gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	M	34					6	6	7	7	14	3	23				1	3	6	1		11	
		W	3																1	1	1		3	
		G	37					6	6	7	7	14	3	23				1	4	7	2		14	
897000	Computerkriminalität	M	479				1	4	5	11	16	27	61	93	43	45	88	84	102	79	24	9	386	
		W	171				1	2	3	3	3	6	22	31	7	13	20	21	42	41	12	4	140	
		G	650				2	6	8	14	19	33	83	124	50	58	108	105	144	120	36	13	526	
898000	Umweltkriminalität	M	1.031			1	2	9	12	20	31	51	96	159	41	49	90	100	186	215	157	124	872	
		W	89								1	1	6	7	5	3	8	5	15	32	14	8	82	
		G	1.120			1	2	9	12	20	32	52	102	166	46	52	98	105	201	247	171	132	954	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	M	224										14	14	4	6	10	13	60	53	46	28	210
		W	19												1		1		5	8	3	2	19
		G	243										14	14	5	6	11	13	65	61	49	30	229
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	M	465			1	1	5	7	17	28	45	67	119	28	25	53	52	75	70	55	41	346
		W	12								1	1	1	2	1	1	2	2	1	3	1	1	10
		G	477			1	1	5	7	17	29	46	68	121	29	26	55	54	76	73	56	42	356
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	M	353				1	4	5	3	3	6	17	28	10	18	28	36	54	92	56	59	325
		W	59										5	5	3	2	5	3	9	22	10	5	54
		G	412				1	4	5	3	3	6	22	33	13	20	33	39	63	114	66	64	379
899000	Straßenkriminalität	M	8.076	2	19	38	70	226	355	621	1.492	2.113	1.837	4.305	745	556	1.301	778	752	537	246	157	3.771
		W	858	3	7	4	18	41	73	148	139	287	133	493	50	42	92	60	54	80	52	27	365
		G	8.934	5	26	42	88	267	428	769	1.631	2.400	1.970	4.798	795	598	1.393	838	806	617	298	184	4.136
899100	Straßenraub	M	533			3	3	13	19	61	129	190	138	347	50	38	88	47	31	14	4	2	186
		W	58			1	1	1	3	15	14	29	12	44	3	1	4	3	1	3	3		14
		G	591			4	4	14	22	76	143	219	150	391	53	39	92	50	32	17	7	2	200
899200	Straßendiebstahl	M	3.079			5	20	76	101	230	539	769	698	1.568	309	225	534	338	327	186	87	39	1.511
		W	253			1	5	10	16	33	34	67	45	128	18	21	39	21	19	23	17	6	125
		G	3.332			1	5	25	86	117	263	573	836	1.696	327	246	573	359	346	209	104	45	1.636

Tabelle 50

- Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 50 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufg. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16				Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 23 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40			50 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				6	8	10	12	14		16	18						25	30	40			50	60	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
-----	Straftaten insgesamt	M	9.024	3	5	4	16	39	67	181	335	516	821	1.404	598	692	1.290	1.644	2.552	1.403	571	160	7.620	
		W	2.253	3	2	1	4	14	24	66	77	143	184	351	161	147	308	373	541	355	215	110	1.902	
		G	11.277	6	7	5	20	53	91	247	412	659	1.005	1.755	759	839	1.598	2.017	3.093	1.758	786	270	9.522	
000000	ST gg. das Leben	M	15							1		1	1	2		3	3	6	3	1			13	
		W	1																1					1
		G	16								1		1	1	2		3	3	6	4	1			14
010000	Mord § 211 StGB darunter:	M	11							1		1		1		2	2	5	2	1			10	
		W																						
		G	11								1		1		1		2	2	5	2	1			10
010079	Sonstiger Mord	M	11							1		1		1		2	2	5	2	1			10	
		W																						
		G	11								1		1		1		2	2	5	2	1			10
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	4										1	1		1	1	1	1				3	
		W																						
		G	4											1	1		1	1	1					3
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	M	1																1				1	
		W	1																1					1
		G	1																1					1
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	M	66							4	1	5	6	11	2	3	5	13	17	12	4	4	55	
		W	2																2					2
		G	68							4	1	5	6	11	2	3	5	13	19	12	4	4	57	
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	M	35							1	1	2	2	4	2	3	5	6	11	8	1		31	
		W	1																1					1
		G	36							1	1	2	2	4	2	3	5	6	12	8	1			32
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	M	17								1	1	2	3		1	1	4	7	2			14	
		W	1																1					1
		G	18								1	1	2	3		1	1	4	8	2				15
111100	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	M	12										2	2			3	6	1				10	
		W																						
		G	12										2	2			3	6	1					10
111300	Vergewalt./sex. Nötigung durch Gruppen	M	2								1	1		1		1	1						1	
		W	1																	1				1
		G	3								1	1		1		1	1							2
111400	Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	M	3															1	1	1			3	
		W																						
		G	3																1	1	1			3
112000	Sonstige sex. Nötigung	M	17							1		1		1	2	2	4	2	3	6	1		16	
		W																						
		G	17								1		1		1	2	2	4	2	3	6	1		16
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	M	1																				1	
		W																						
		G	1																					1
130000	Sexueller Missbrauch	M	22							2		2	3	5			4	4	5	2	2		17	
		W																						
		G	22							2		2	3	5			4	4	5	2	2		17	
131000	Sex. Missbr. von Kindern	M	11							2		2		2			3	3	2	1			9	
		W																						
		G	11							2		2		2			3	3	2	1				9

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 23 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40			50 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23								
				6	8		10	12				14					16	18	13	14	15	16	17	18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
131100	sex. Handlungen	M	6							2		2		2				2	1	1			4	
		W																						
		G	6							2		2		2				2	1	1			4	
131400	Einwirken auf Kinder	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																1				1	
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnl. sex. Handlung	M	2																1	1			2	
		W																						
		G	2																1	1			2	
131700	Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	M	2															1			1		2	
		W																						
		G	2															1			1		2	
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	M	8										2	2				1			3		2	6
		W																						
		G	8										2	2				1			3		2	6
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	M	2										1	1						1			1	
		W																						
		G	2										1	1									1	
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1																			1	1	
		W																						
		G	1																			1	1	
140000	Ausnutzen sex. Neigung	M	10							1		1	1	2				3	2		1	2	8	
		W	1																1				1	
		G	11							1		1	1	2				3	3		1	2	9	
142000	Zuhälterei	M	3															1	2				3	
		W	1																1				1	
		G	4															1	3				4	
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	4							1		1	1	2								1	1	2
		W																						
		G	4							1		1	1	2								1	1	2
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	1																				1	1
		W																						
		G	1																				1	1
143400	Verbreitung von Kinderpornographie	M	1																			1	1	1
		W																						
		G	1																				1	1
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	M	882	1		3	13		17	35	50	85	63	165	46	51	97	128	277	151	49	15	717	
		W	97	1			2		3	9	7	16	9	28	3	5	8	12	22	21	4	2	69	
		G	979	2		3	15		20	44	57	101	72	193	49	56	105	140	299	172	53	17	786	
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	102			1	4		5	12	19	31	13	49	5	3	8	11	21	11	1	1	53	
		W	4							1		1		1				1	1	1			3	
		G	106			1	4		5	13	19	32	13	50	5	3	8	12	22	12	1	1	56	
211000	Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und agenturen	M	2										1	1					1				1	
		W																						
		G	2										1	1					1				1	
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	M	2																	1			1	
		W																						
		G	2										1	1					1				1	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 23 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40			50 und 60 älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				6	8	10	12	14		16	18						25	30	40			50	60	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	14							1		1		1	2		2	3	8				13	
		W																						
		G	14								1		1		1	2		2	3	8				13
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	M	3												1		1		2				3	
		W																						
		G	3													1		1		2				3
216000	Handtaschenraub	M	7							2	2	4	1	5		1	1		1					2
		W																						
		G	7								2	2	4	1	5		1	1		1				2
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	27							4	6	10	1	11	2	1	3	4	6	2		1		16
		W	1																					1
		G	28								4	6	10	1	11	2	1	3	5	6	2		1	
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M	2											1	1							1		1
		W																						
		G	2												1	1						1		1
220000	Körperverletzung	M	527	1		2	7		10	27	34	61	42	113	25	33	58	78	165	81	23	9		414
		W	68	1		2		3	7	7	14	7	24	7	24	3	5	8	7	15	11	1	2	44
		G	595	2		2	9		13	34	41	75	49	137	28	38	66	85	180	92	24	11		458
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	M	1																					1
		W																						
		G	1																					
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	M	206				1		1	11	24	35	23	59	9	15	24	34	57	25	5	2		147
		W	26	1				1	2	3	5	6	12	1	2	3	4	3	3			1		14
		G	232	1		1		2	13	27	40	29	71	10	17	27	38	60	28	5	3			161
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	81							1	13	14	16	30	5	9	14	17	15	5				51
		W	6	1				1	1		1	3	5					1						1
		G	87	1				1	2	13	15	19	35	5	9	14	18	15	5					52
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	5										1	1					2	1	1			4
		W	1																					1
		G	6											1	1				2	2	1			5
223001	Misshandlung Schutzbefohleener ab 14 Jahren	M	4										1	1					2	1				3
		W	1																					1
		G	5											1	1				2	2				4
223100	Misshandlung von Kindern	M	1																			1		1
		W																						
		G	1																					
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	343	1		2	6		9	18	19	37	18	64	19	20	39	48	113	59	14	6		279
		W	41			2		2	6	4	10	1	13	2	3	5	3	12	6	1	1			28
		G	384	1		2	8		11	24	23	47	19	77	21	23	44	51	125	65	15	7		307
225000	Fahrlässige Körperverletzung	M	8															1	1	2	3	1		8
		W	1																					1
		G	9																1	1	3	3	1	
230000	ST gg. die persönliche Freiheit	M	349			2	5		7	10	10	20	14	41	22	17	39	42	119	72	28	8		308
		W	29							2	1	3	2	5				5	7	9	3			24
		G	378			2	5		7	12	11	23	16	46	22	17	39	47	126	81	31	8		332
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	6													1		1	3	1	1			6
		W	1																			1		1
		G	7													1		1	3	1	1	1		7

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6 8 10 12 bis unter					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 23 bis unter	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 bis unter	40 50 bis unter	50 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18			Sp. 11 + 12	23	25	30	40	50	60	24				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
231200	Entziehung Minderjähriger	M	6																					6	
		W	1																					1	
		G	7																					7	
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	M	343				2	5		7	10	10	20	14	41	22	16	38	42	116	72	27	7	302	
		W	28								2	1	3	2	5				5	7	8	3		23	
		G	371				2	5		7	12	11	23	16	46	22	16	38	47	123	80	30	7	325	
232100	Freiheitsberaubung	M	15									1	1	2	3	2	2	4		3	3	2		12	
		W	1																	1				1	
		G	16									1	1	2	3	2	2	4		4	3	2		13	
232200	Nötigung	M	157					3		3	4	4	8	3	14	11	8	19	21	55	29	16	3	143	
		W	10																2	4	2	2		10	
		G	167					3		3	4	4	8	3	14	11	8	19	23	59	31	18	3	153	
232201	Nötigung im Straßenverkehr	M	77													3	4	7	7	28	20	13	2	77	
		W	2																1	1				2	
		G	79													3	4	7	8	29	20	13	2	79	
232300	Bedrohung	M	182				2	2		4	6	7	13	10	27	11	7	18	25	61	39	8	4	155	
		W	16								2	1	3	2	5				3	1	6	1		11	
		G	198				2	2		4	8	8	16	12	32	11	7	18	28	62	45	9	4	166	
232400	Nachstellung	M	13											1	1				3	3	4	2		12	
		W	1																1	1				1	
		G	14											1	1				3	4	4	2		13	
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	1.237				3	8	19		30	67	91	158	164	352	74	78	152	230	277	136	65	25	885
		W	352				1	2	8		11	32	21	53	26	90	23	15	38	55	75	52	30	12	262
		G	1.589				4	10	27		41	99	112	211	190	442	97	93	190	285	352	188	95	37	1.147
3**100	EDS insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	9												1	1		1	2	3	2			8	
		W	2														1	1		1				2	
		G	11												1	1	1	2	2	4	2			10	
3**200	EDS insg. von Moped/Krad einschl. unbefugter Gebrauch	M	4									1	1	1	2	1		1	1					2	
		W																							
		G	4									1	1	1	2	1		1	1					2	
3**300	EDS insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	32					1		1		5	5	3	9	1		1	8	7	3	3	1	23	
		W	7					2		2		1	2	3	5							2		2	
		G	39					3		3		1	7	8	3	14	1		1	8	7	3	5	1	25
3**500	EDS insg. von unbaren Zahlungsmitteln	M	9									1	1	4	5				1	1	2			4	
		W	4															1	1		2			4	
		G	13									1	1	4	5	1		1	1	2	4			8	
3**700	EDS insg. von/aus Automaten	M	5													1		1	1	3				5	
		W																							
		G	5														1		1	1	3			5	
301*00	EDS insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	4																	1	2		1	4	
		W																							
		G	4																	1	2		1	4	
302*00	EDS insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	1																	1				1	
		W																							
		G	1																					1	
304*00	EDS insg. in/aus Garagen, Carports	M	5																1	2	1		1	5	
		W																							
		G	5																1	2	1		1	5	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6 8 10 12 bis unter					Kinder unter 14	14 16 bis unter				Jugendl. 14 < 18	21 23 bis unter	Erwachsene 21 < 25		25 30 40 bis unter			50	60 und älter	Erwachsene ab 21	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18			Sp. 11 + 12	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
305*00	EDS insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	1																	1				1
		W	1												1		1							1
		G	2												1		1			1				2
310*00	EDS insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	34					1	1	6	6	12	1	14	2	1	3	8	8				1	20
		W	4					1	1		1	1		2			1	1					2	
		G	38					2	2	6	7	13	1	16	2	1	3	9	9				1	22
311*00	EDS insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	1								1	1		1									1	
		W	1															1					1	
		G	2								1	1		1				1					1	
312*00	EDS insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	3								2	2		2	1		1							1
		W																						
		G	3								2	2		2	1		1							1
313*00	EDS insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	10					1	1	5	2	7		8	1		1		1				2	
		W	2					1	1		1	1		2										
		G	12					2	2	5	3	8		10	1		1		1				2	
314*00	EDS insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	7							2	4	6		6				1					1	
		W	1																1				1	
		G	8							2	4	6		6				1	1				2	
315*00	EDS insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	7					1	1	2	1	2	3	5				1		1			2	
		W	3																				3	
		G	10					1	1	2	1	2	3	5				2		3			5	
325*00	EDS insg. in/aus Warenhäusern	M	772			2	7	15	24	49	55	104	90	218	39	47	86	149	172	92	40	15	554	
		W	281			1	1	7	9	30	18	48	21	78	20	12	32	41	56	37	25	12	203	
		G	1.053			3	8	22	33	79	73	152	111	296	59	59	118	190	228	129	65	27	757	
326*00	EDS insg. - Ladendiebstahl	M	762			2	7	14	23	49	53	102	89	214	38	46	84	147	171	92	40	14	548	
		W	281			1	1	7	9	30	18	48	21	78	20	12	32	41	56	37	25	12	203	
		G	1.043			3	8	21	32	79	71	150	110	292	58	58	116	188	227	129	65	26	751	
335*00	EDS insg. in/aus Wohnungen	M	34							3	4	7	7	14	2	1	3	7	6	2	2		20	
		W	20							1		1	2	3	1		1	4	7	4	1		17	
		G	54							4	4	8	9	17	3	1	4	11	13	6	3		37	
340*00	EDS insg. in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	M	5					1	1		1	1		2		1	1	1			1		3	
		W	2								1	1		1								1	1	
		G	7					1	1		2	2		3		1	1	1			2		4	
345*00	EDS insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	25							1		1	5	6		1	5	7	3	2	1		19	
		W																						
		G	25							1		1	5	6		1	5	7	3	2	1		19	
350*00	EDS insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	29						1	2		3	8	11	6	2	8	4	6				18	
		W	1																				1	
		G	30							1	2	3	8	11	6	2	8	5	6				19	
355000	EDS an Kraftfahrzeugen	M	24							2		2	2	4	4	3	7	3	6	3		1	20	
		W	2																		1		2	
		G	26							2		2	2	4	4	3	7	4	6	4		1	22	
356000	EDS an Fahrrädern	M	3							1		1	1	2				1					1	
		W	1								1	1		1									1	
		G	4							2		2	1	3				1					1	
385000	EDS auf Friedhöfen und Grabstätten	M	1																				1	
		W																					1	
		G	1																				1	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12		Kinder unter 14		14 16		Jugendl. 14 < 18	21 23 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40		50 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6 8 10 12 14	bis unter		Sp. 5 bis 9		bis unter						bis unter				bis unter					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
386*00	EDS insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	M	4													1		1	2				4	
		W																						
		G	4													1		1	2					4
390*00	EDS insg. - Taschendiebstahl	M	15							3	3	4	7	1	3	4	1	1	2				8	
		W	5			1			1					1				2	1	1			4	
		G	20			1			1		3	3	4	8	1	3	4	3	2	3				12
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	747				1	8	9	17	34	51	112	172	67	64	131	131	193	80	34	6	575	
		W	52				1	1	2	1	5	6	11	19	3	2	5	7	6	9	5	1	33	
		G	799				2	9	11	18	39	57	123	191	70	66	136	138	199	89	39	7	608	
4**100	BSD insg. von Kraftwagen	M	68					1	1		2	2	6	9	5	8	13	16	16	6	7	1	59	
		W																						
		G	68					1	1		2	2	6	9	5	8	13	16	16	6	7	1	59	
4**200	BSD insg. von Moped/Krad	M	16					2	2	1	2	3	1	6	1		1	4	4			1	10	
		W	1													1							1	
		G	17					2	2	1	2	3	1	6	1	1	2	4	4			1	11	
4**300	BSD insg. von Fahrrad	M	89					4	4	4	10	14	16	34	7	2	9	12	16	11	6	1	55	
		W	19						1	4	5	7	12	12	1	1	2	2	2	2			7	
		G	108					4	4	5	14	19	23	46	7	3	10	14	16	13	8	1	62	
4**500	BSD insg. von unbaren Zahlungsmitteln	M	5										1	1				3				1	4	
		W																						
		G	5										1	1				3				1	4	
4**600	BSD insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	M	1																			1	1	
		W																						
		G	1																				1	
4**700	BSD insg. von/aus Automaten	M	13							2	2		2				3	7	1				11	
		W																						
		G	13							2	2		2					3	7	1				11
401*00	BSD insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	9							1	2	3		3	1		1	3	2				6	
		W	1									1		1										
		G	10							1	3	4		4	1		1	3	2				6	
402*00	BSD insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	39								2	2	6	8	2	3	5	10	12	3	1		31	
		W																						
		G	39							2	2	6	8	2	3	5	10	12	3	1			31	
404*00	BSD insg. in/aus Garagen, Carports	M	15							1	1	2	3	2	1	3	5	3	1				12	
		W	1								1	1		1										
		G	16							2	2	2	4	2	1	3	5	3	1					12
405*00	BSD insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	6														2	4					6	
		W	1											1		1							1	
		G	7												1		1	2	4					7
410*00	BSD insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	156							5	5	10	32	42	15	12	27	23	37	18	7	2	114	
		W	2									1	1		1			1					1	
		G	158							5	6	11	32	43	15	12	27	23	38	18	7	2	115	
411*00	BSD insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	7													1	1	2	3	1			7	
		W																						
		G	7													1	1	2	3	1			7	
412*00	BSD insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	5										1	1			3					1	4	
		W																						
		G	5										1	1			3					1	4	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12		Kinder unter 14		14 16		Jugendl. 14 < 18	21 23 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40		50 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6 8 10 12 14	Sp. 5 bis 9		16 18		Sp. 11 + 12	bis unter 30 40 50 60														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
413*00	BSD insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	12							2	4	6	3	9				1				2		3
		W	1								1	1		1										
		G	13							2	5	7	3	10				1			2			3
414*00	BSD insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	8							1	1	2	1	3	1		1	1	3					5
		W																						
		G	8							1	1	2	1	3	1		1	1	3					5
415*00	BSD insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	14								2	2	2	4				6	2	2				10
		W																						
		G	14								2	2	2	4				6	2	2				10
420*00	BSD insg. in/aus Kiosken	M	9								2	2	1	3				2	4					6
		W																						
		G	9								2	2	1	3				2	4					6
425*00	BSD insg. in/aus Warenhäusern	M	58				1	1	1	4	6	10	3	14	6	6	12	14	16	1	1			44
		W	1														1							1
		G	59				1	1	4	6	10	3	14	7	6	13	14	16	1	1				45
426*00	BSD insg. - Ladendiebstahl	M	14				1	1	1	1	1	2		3		4	4	2	5					11
		W	1												1		1							1
		G	15				1	1	1	1	2			3	1	4	5	2	5					12
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	56				2	2	1	3	4	7		13	2	5	7	6	22	6	2			43
		W	8							1	1			1				2	1	4				7
		G	64				2	2	1	4	5	7		14	2	5	7	8	23	10	2			50
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	M	15				1	1						1	1	1	2	2	9	1				14
		W	1																	1				1
		G	16				1	1						1	1	1	2	2	9	2				15
440*00	BSD insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	M	27				1	2	3	1	3	4	8	15	3		3	4	2	2	1			12
		W	10				1		1		3	3	4	8				1	1					2
		G	37				2	2	4	1	6	7	12	23	3		3	5	3	2	1			14
445*00	BSD insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	28										6	6	3		3	4	8	4	2	1		22
		W																						
		G	28										6	6	3		3	4	8	4	2	1		22
450*00	BSD insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	136							1	8	9	21	30	14	20	34	25	36	8	3			106
		W	5										2	2		1	1	2						3
		G	141							1	8	9	23	32	14	21	35	27	36	8	3			109
455000	BSD an Kfz	M	51										5	5	8	6	14	7	18	6	1			46
		W	1																		1			1
		G	52										5	5	8	6	14	7	18	7	1			47
456000	BSD an Fahrrad	M	2										2	2										
		W	1								1	1		1										
		G	3								1	1	2	3										
460000	BSD von/in/aus Wasserfahrzeug	M	13										1	1		1	1	4	6	1				12
		W																						
		G	13										1	1		1	1	4	6	1				12
461000	BSD von Motorboot	M	9													1	1	3	4	1				9
		W																						
		G	9													1	1	3	4	1				9
467000	BSD - von Bootsmotoren - Sonstiger	M	4										1	1				1	2					3
		W																						
		G	4										1	1				1	2					3

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21	23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				bis unter 6	bis unter 8	bis unter 10	bis unter 12	bis unter 14		bis unter 16	bis unter 18				bis unter 23	bis unter 25		bis unter 30	bis unter 40	bis unter 50	bis unter 60	und älter 60	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
468000	BSD - von Außenbootsmotoren - Sonstiger	M	4										1	1				1	2				3
		W																1	2				3
		G	4										1	1				1	2				3
486*00	BSD insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	M	6													1		1	2	3			6
		W																					
		G	6													1		1	2	3			6
490*00	BSD insg. - Taschendiebstahl	M	3								3	3											
		W																					
		G	3								3	3											
****00	Diebstahl insgesamt	M	1.866		3	9	25		37	77	114	191	257	485	130	133	263	343	439	209	98	29	1.381
		W	396		1	3	8		12	33	25	58	36	106	24	17	41	61	81	59	35	13	290
		G	2.262		4	12	33		49	110	139	249	293	591	154	150	304	404	520	268	133	42	1.671
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	76				1		1		2	2	7	10	6	8	14	18	19	7	7	1	66
		W	2													1	1	1	1				2
		G	78				1		1		2	2	7	10	6	9	15	18	20	7	7	1	68
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	M	20				2		2	1	3	4	2	8	2		2	5	4			1	12
		W	1													1	1	1					1
		G	21				2		2	1	3	4	2	8	2	1	3	5	4			1	13
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	109				4		4	4	12	16	19	39	7	2	9	18	22	12	8	1	70
		W	25				2		2	5	7	7	7	16	1	1	1	2	2	2	4		9
		G	134				6		6	6	17	23	26	55	7	3	10	20	22	14	12	1	79
***500	Diebstahl insg. von unbaren ZM	M	14								1	1	5	6				4	1	2	1		8
		W	4												1		1	1	2				4
		G	18								1	1	5	6	1		1	4	2	4	1		12
***600	Diebstahl insg. von amtlichen Siegeln u. Stempeln	M	1																		1		1
		W																					
		G	1																		1		1
***700	Diebstahl insg. von/aus Automaten	M	18								2	2		2	1		1	4	10	1			16
		W																					
		G	18								2	2		2	1		1	4	10	1			16
*01*00	Diebstahl insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	13							1	2	3		3	1		1	3	3	2		1	10
		W	1								1	1		1									
		G	14							1	3	4		4	1		1	3	3	2		1	10
*02*00	Diebstahl insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	39								2	2	6	8	2	3	5	10	12	3	1		31
		W																					
		G	39								2	2	6	8	2	3	5	10	12	3	1		31
*04*00	Diebstahl insg. in/aus Garagen, Carports	M	20								1	1	2	3	2	1	3	6	5	2		1	17
		W	1								1	1		1									
		G	21								2	2	2	4	2	1	3	6	5	2		1	17
*05*00	Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	6															2	4				6
		W	1												1		1						1
		G	7												1		1	2	4				7
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt und Lagerräumen	M	185				1		1	10	9	19	33	53	16	13	29	31	44	18	7	3	132
		W	6				1		1		2	2		3				1	2				3
		G	191				2		2	10	11	21	33	56	16	13	29	32	46	18	7	3	135
*11*00	Diebstahl insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	8								1	1		1		1	1	2	3	1			7
		W	1															1					1
		G	9								1	1		1		1	1	3	3	1			8

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12			Kinder unter 14			14 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 23 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40			50 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				6 8 10 12	14	Sp. 5 bis 9	16 18	13	14	15	16 17						18	19 20 21	22 23 24					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*12*00	Diebstahl insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	8								2	2	1	3	1		1	3				1	5	
		W																						
		G	8								2	2	1	3	1		1	3				1	5	
*13*00	Diebstahl insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	21				1		1	7	5	12	3	16	1		1	1	1		2		5	
		W	3				1		1		2	2		3										
		G	24				2		2	7	7	14	3	19	1		1	1	1		2		5	
*14*00	Diebstahl insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	13							2	4	6	1	7	1		1	2	3				6	
		W	1																1				1	
		G	14							2	4	6	1	7	1		1	2	4				7	
*15*00	Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	20				1	1	2	1	3	4	2	8				7	2	3			12	
		W	3															1		2			3	
		G	23				1	1	2	1	3	4	2	8				8	2	5			15	
*20*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken	M	9								2	2	1	3				2	4				6	
		W																						
		G	9								2	2	1	3				2	4				6	
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Warenhäusern	M	826			2	7	16	25	53	60	113	92	230	45	53	98	163	186	93	41	15	596	
		W	282			1	1	7	9	30	18	48	21	78	21	12	33	41	56	37	25	12	204	
		G	1.108			3	8	23	34	83	78	161	113	308	66	65	131	204	242	130	66	27	800	
*26*00	Diebstahl insg. Ladendiebstahl	M	773			2	7	15	24	50	53	103	89	216	38	50	88	149	174	92	40	14	557	
		W	282			1	1	7	9	30	18	48	21	78	21	12	33	41	56	37	25	12	204	
		G	1.055			3	8	22	33	80	71	151	110	294	59	62	121	190	230	129	65	26	761	
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	M	89					2	2	4	7	11	14	27	4	6	10	12	28	8	4		62	
		W	27							1	1	2	2	4	1		1	6	8	7	1		23	
		G	116					2	2	5	8	13	16	31	5	6	11	18	36	15	5		85	
*36*00	Tageswohnungseinbruch	M	15					1	1					1	1	1	2	2	9	1			14	
		W	1																	1			1	
		G	16				1		1					1	1	1	2	2	9	2			15	
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	29				1	2	3	1	3	4	8	15	3	1	4	4	2	3	1		14	
		W	11				1		1		3	3	4	8			1	1	1				3	
		G	40				2	2	4	1	6	7	12	23	3	1	4	5	3	4	1		17	
*45*00	Diebstahl insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	52							1		1	11	12	3	1	4	9	14	7	4	2	40	
		W																						
		G	52						1		1	11	11	12	3	1	4	9	14	7	4	2	40	
*50*00	Diebstahl insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	149							1	9	10	25	35	17	21	38	27	38	8	3		114	
		W	5										2	2	1		1	2					3	
		G	154						1	9	10	27	37	37	17	22	39	29	38	8	3		117	
*55000	Diebstahl insg. an Kraftfahrzeugen	M	69								2	7	7	9	9	8	17	9	23	9	1	1	60	
		W	3															1		2			3	
		G	72								2	2	7	9	9	8	17	10	23	11	1	1	63	
*56000	Diebstahl insgesamt an Fahrrädern	M	4										3	3				1					1	
		W	1											1										
		G	5										3	4				1					1	
*60000	Diebstahl insg. von/in/aus sonstigen Wasserfahrzeugen	M	13										1	1	1		1	4	6	1			12	
		W																						
		G	13										1	1	1		1	4	6	1			12	
*61000	Diebstahl insg. von Motorboot	M	9												1		1	3	4	1			9	
		W																						
		G	9												1		1	3	4	1			9	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6 8 10 12 bis unter					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 23 bis unter	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 bis unter	40 50 bis unter	50 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23					
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18			Sp. 11 + 12	23	25	30	40	50	60	24			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
514000	Geldkreditbetrug	M	10												1		1	3	3	2	1		10	
		W	2																	2			2	
		G	12												1		1	3	5	2	1		12	
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	M	3												1		1	1	1				3	
		W																						
		G	3												1		1	1	1				3	
514200	Subventionsbetrug	M	3																	2	1		3	
		W																						
		G	3																		2	1		
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M	3															1	2				3	
		W	2																	2			2	
		G	5															1	4				5	
514400	Wechselbetrug	M	1															1					1	
		W																						
		G	1															1					1	
515000	Erschleichen von Leistungen	M	176								6	8	14	31	45	15	13	28	37	43	20	2	1	131
		W	49								2	4	6	7	13	2	1	3	13	10	8	2	36	
		G	225								8	12	20	38	58	17	14	31	50	53	28	4	1	167
516000	Betrug m. rechtsw. erl. unbarer ZM	M	17								1	1	2	2	4	3		3	4	4	1		1	13
		W	1													1		1					1	
		G	18								1	1	2	2	4	4		4	4	4	1		1	14
516100	Betrug m. rechtsw. erl. Schecks	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																1				1	
516200	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	M	3										1	1	1			1		1			2	
		W																						
		G	3										1	1	1			1		1			2	
516300	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten mit PIN	M	5								1	1	2	1	3	1		1				1	2	
		W																						
		G	5								1	1	2	1	3	1		1					2	
516400	Betrug m. rechtsw. erlangter Kreditkarten	M	2																	1	1		2	
		W																						
		G	2																	1	1		2	
516500	Betrug m. rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	6												1			1	3	2			6	
		W	1												1			1					1	
		G	7												2			2	3	2			7	
517000	Sonstiger Betrug	M	280								1	3	4	14	18	10	21	31	54	91	48	29	9	262
		W	76								1		1	4	5	8	6	14	13	24	17	3	71	
		G	356								2	3	5	18	23	18	27	45	67	115	65	32	9	333
517100	Leistungsbetrug	M	24												2		2	2	3	9	4	3	1	22
		W	3																	1	2		3	
		G	27											2	2		2	2	3	10	6	3	1	25
517200	Leistungskreditbetrug	M	21									1	1		1		2	2	5	6	4	3	20	
		W	6																3	2		1	6	
		G	27									1	1		1		2	2	8	8	4	4	26	
517400	Betrug z.N.v. Versch. und Versch.missbrauch	M	3															1	1	1			3	
		W	2															1	1	1			2	
		G	5															1	2	1	1		5	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12 bis unter					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 23 bis unter			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 bis unter	40 50 bis unter	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23					
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12			23	25	30	40	50	60	24			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
517500	Computerbetrug	M	17													1	1	4	7	2	2	1	17	
		W															1	1	4	7	2	2	1	17
		G	17													1	1	4	7	2	2	1	17	
517700	Betrug z.N.v. Sozialversich. und SV-trägern	M	7													3	3	2	1	1			7	
		W	1																		1		1	
		G	8													3	3	2	1	2			8	
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht 5177)	M	29							1	1	3	4	1	1	2	5	11	5	1	1		25	
		W	12												2	2	4	1	4	2	1		12	
		G	41							1	1	3	4	3	3	6	6	15	7	2	1		37	
517900	Betrug m. Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	5													1	1	2	1	1			5	
		W	3														1	1	1	1			3	
		G	8													1	1	3	2	1			8	
518100	Abrechnungsbetrug	M	4														1	1			2		4	
		W																						
		G	4														1	1			2		4	
518200	Einmietbetrug	M	14														4	5	2	3			14	
		W	5												1		1	1	2	2			5	
		G	19												1		1	5	6	4	3		19	
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungs-betrug	M	24									3	3	3	3	6	7	6	1			21		
		W	4												1	1	2	2					4	
		G	28									3	3	4	4	8	7	8	1			25		
518400	Zechbetrug	M	5														1		4				5	
		W																						
		G	5														1		4				5	
518800	Kreditvermittlungsbetrug	M	1																		1		1	
		W	1																				1	
		G	2																		1	1	2	
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	M	149						1	1	2	6	8	7	14	21	26	47	25	17	5		141	
		W	43						1		1	4	5	4	3	7	6	14	11				38	
		G	192						2	1	3	10	13	11	17	28	32	61	36	17	5		179	
520000	Veruntreuungen	M	44									4	4	1	5	6	5	13	7	8	1		40	
		W	12								1		1		1	1	3	5	2				11	
		G	56								1		4	5	1	6	7	8	18	9	8	1		51
521000	Untreue	M	2															1	1				2	
		W																						
		G	2															1	1				2	
521079	Sonstige Untreue	M	2															1	1				2	
		W																						
		G	2															1	1				2	
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	30												1	3	4	2	10	6	8		30	
		W	7														1	4	2				7	
		G	37												1	3	4	3	14	8	8		37	
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	13									4	4		2	3	3					1	9	
		W	5								1	1	1		1	1	2	1					4	
		G	18								1	1	4	5	3	3	5	4				1	13	
530000	Unterschlagung	M	90					1	1	5	6	11	5	17	2	4	6	8	32	16	8	3	73	
		W	7														2	4				1	7	
		G	97					1	1	5	6	11	5	17	2	4	6	10	36	16	8	4	80	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6 8 10 12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 23 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40 50 60		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23								
				6	8		10	12						14	16		18	25	30	40	50	60 und älter		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
531000	Unterschlagung von Kfz	M	28												1	1	2	4	13	5	2	2	28	
		W	1																1				1	
		G	29												1	1	2	4	14	5	2	2	29	
540000	Urkundenfälschung	M	1.431				1		1	1	14	15	72	88	105	118	223	294	471	251	94	10	1.343	
		W	251				1		1	3	10	13	31	45	20	24	44	48	72	25	15	2	206	
		G	1.682				2		2	4	24	28	103	133	125	142	267	342	543	276	109	12	1.549	
540001	Sonstige Urkundenfälschung	M	69										1	1	6	5	11	11	24	13	8	1	68	
		W	1																1				1	
		G	70										1	1	6	5	11	11	25	13	8	1	69	
540003	Verändern von aml. Ausweisen	M	24												2		2	2	11	8	1		24	
		W																						
		G	24												2		2	2	11	8	1		24	
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	39													5	5	4	14	13	3		39	
		W																						
		G	39													5	5	4	14	13	3		39	
541001	Manipulation von Fahrtschreibern	M	30													5	5	4	10	10	1		30	
		W																						
		G	30													5	5	4	10	10	1		30	
542000	Fälschung zur Erlangung von Btm	M	1										1	1										
		W																						
		G	1										1	1										
543000	Fälsch. beweishebl. Daten, Täusch. im Rechtsverkehr b. Familiendiebst.	M																						
		W	1															1					1	
		G	1															1					1	
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	M	27					1	1	2		2		3		2	2	4	8	7	2	1	24	
		W	4																1	2		1	4	
		G	31					1	1	2		2		3		2	2	4	9	9	2	2	28	
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	M	6															3	1	2			6	
		W																						
		G	6															3	1	2			6	
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	M	21					1	1	2		2		3		2	2	1	7	5	2	1	18	
		W	4																1	2			4	
		G	25					1	1	2		2		3		2	2	1	8	7	2	2	22	
560000	Insolvenzstraftaten	M	4										1	1							1	1	1	3
		W	1																1				1	
		G	5										1	1					1	1	1	1	4	
561000	Bankrott	M	4										1	1							1	1	1	3
		W	1																1				1	
		G	5										1	1					1	1	1	1	4	
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	M	1.346		4	2	4	6	16	46	56	102	106	224	79	109	188	242	385	200	84	23	1.122	
		W	141		1	1		1	3	1	6	7	15	25	5	10	15	26	40	19	13	3	116	
		G	1.487		1	5	2	4	7	19	47	62	109	121	84	119	203	268	425	219	97	26	1.238	
610000	Erpressung	M	28					1	1	6	2	8	2	11	2		2	4	6	4		1	17	
		W																						
		G	28					1	1	6	2	8	2	11	2		2	4	6	4		1	17	
610079	Sonstige Erpressung	M	28					1	1	6	2	8	2	11	2		2	4	6	4		1	17	
		W																						
		G	28					1	1	6	2	8	2	11	2		2	4	6	4		1	17	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12		Kinder unter 14		14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 18	21 23 bis unter	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40 50 60		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23							
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16					18	Sp. 11 + 12		23	25	30	40	50	60 und älter	24
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und ST gg. die öff. Ordnung	M	212					1			8	18	26	22	49	9	13	22	37	56	24	22	2	163
		W	35								1	2	3	5	8	3	2	5	3	9	6	4		27
		G	247					1	1		9	20	29	27	57	12	15	27	40	65	30	26	2	190
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	62									6	6	11	17	3	2	5	7	19	7	6	1	45
		W	6										1	1	1					2	2	1		5
		G	68									7	7	11	18	3	2	7	7	21	9	7	1	50
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	M	101					1	1		4	8	12	6	19	4	7	11	20	27	12	12		82
		W	18											2	2	2	2	4	2	5	4	1		16
		G	119					1	1		4	8	12	8	21	6	9	15	22	32	16	13		98
622100	Hausfriedensbruch	M	101					1	1		4	8	12	6	19	4	7	11	20	27	12	12		82
		W	18											2	2	2	2	4	2	5	4	1		16
		G	119					1	1		4	8	12	8	21	6	9	15	22	32	16	13		98
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	M	3									2	2	1	3									
		W	1									1	1	1	1									
		G	4									1	2	3	4									
624000	Vortäuschen einer Straftat	M	13								2	1	3		3		1	3	2	2	2			10
		W	4										1		1			1	1					3
		G	17								2	2	4		4		1	4	2	2	4			13
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M	1															1						1
		W																						
		G	1															1						1
627000	Volksverhetzung	M	2											1	1			1						1
		W																						
		G	2											1	1			1						1
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	M	671								2	6	8	53	61	50	64	114	143	206	103	41	3	610
		W	33											8	8	2	3	5	10	5	2	2	1	25
		G	704								2	6	8	61	69	52	67	119	153	211	105	43	4	635
631000	Hehlerei von Kfz	M	180											4	4	11	18	29	38	65	36	8		176
		W	5													1		1	1	3				5
		G	185											4	4	12	18	30	39	68	36	8		181
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB	M	146											4	4	8	14	22	35	50	28	7		142
		W	2													1		1	1					2
		G	148											4	4	9	14	23	36	50	28	7		144
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	3													1		1		1	1			3
		W	1																	1				1
		G	4														1		2	1				4
631200	Bandenhehlerei von Kfz	M	5													1	1	2	1	2				5
		W																						
		G	5													1	1	2	1	2				5
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	31													2	3	5	2	15	8	1		31
		W	2																	2				2
		G	33													2	3	5	2	17	8	1		33
632000	Sonstige Hehlerei	M	487								2	6	8	47	55	39	47	86	105	138	67	33	3	432
		W	27											7	7	1	3	4	9	2	2	2	1	20
		G	514								2	6	8	54	62	40	50	90	114	140	69	35	4	452
632079	Sonstige Hehlerei	M	465								1	5	6	43	49	37	46	83	100	133	66	31	3	416
		W	25											7	7	1	2	3	8	2	2	2	1	18
		G	490								1	5	6	50	56	38	48	86	108	135	68	33	4	434

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter 14 < 18		21 23 bis unter 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 bis unter 30 40 50 60 und älter	60 und älter			Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23									
				6	8		10	12							14	16	18	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei	M	1															1					1
		W	2													1	1	1					2
		G	3													1	1	2					3
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	21							1	1	2	4	6	2	1	3	4	5	1	2		15
		W																					
		G	21							1	1	2	4	6	2	1	3	4	5	1	2		15
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erl. Vermögenswerte	M	2										1	1					1				1
		W	1										1	1									
		G	3										2	2						1			1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	17		2				2	1		1	2	5		2	2	6	2				12
		W	3													1	1	2					3
		G	20		2				2	1		1	2	5		3	3	2	8	2			15
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	5										1	1			1	3					4
		W	1													1	1						1
		G	6										1	1		1	1	3					5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	21												1	2	3	2	12	4			21
		W	3															2	1				3
		G	24												1	2	3	2	14	5			24
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung	M	21												1	2	3	2	12	4			21
		W	3															2	1				3
		G	24												1	2	3	2	14	5			24
652100	Vorteilsgewährung	M	2																2				2
		W																					
		G	2																2				2
652200	Bestechung	M																					
		W	1																		1		1
		G	1																				1
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	M	19												1	2	3	2	10	4			19
		W	2															2					2
		G	21												1	2	3	2	12	4			21
660000	Strafbarer Eigennutz	M	17												2		2	3	6	5		1	17
		W																					
		G	17												2		2	3	6	5		1	17
661000	Glücksspiel	M	5												1		1	1	2	1			5
		W																					
		G	5												1		1	1	2	1			5
662000	Wilderei	M	9												1		1	1	4	2		1	9
		W																					
		G	9												1		1	1	4	2		1	9
662001	Fischwilderei	M	9												1		1	1	4	2		1	9
		W																					
		G	9												1		1	1	4	2		1	9
670000	Alle sonstigen ST gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	M	459		2	2	4	4	12	35	37	72	30	114	16	34	50	65	117	68	28	17	345
		W	74	1	1			1	3		4	4	3	10		4	4	14	26	11	7	2	64
		G	533	1	3	2	4	5	15	35	41	76	33	124	16	38	54	79	143	79	35	19	409
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	M	33								1	1	3	4		5	7	7	8	2			29
		W																					
		G	33								1	1	3	4		5	7	7	8	2			29

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40			50 und 60 älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
				6	8	10	12	14		16	18				23	25		30	40	50			60	24
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	M	13												1			8	3			1	13	
		W	1																1					1
		G	14													1		1		9	3		1	14
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	1															1					1	
		W	3																1	2				3
		G	4																2	2				4
673000	Beleidigung	M	150							8	6	14	3	17	5	10	15	19	40	32	17	10	133	
		W	35									4	4	1	5		1	5	13	5	4	2	30	
		G	185							8	10	18	4	22	5	11	16	24	53	37	21	12	163	
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage	M	9									1	1	1	3	3	2	2	1			8		
		W																						
		G	9										1	1	3		3	2	2	1			8	
674000	Sachbeschädigung	M	233	2	2	3	4	11	33	32	65	22	98	9	14	23	33	50	20	6	3	135		
		W	22	1	1		1	3				2	5		2	2	3	7	3	2		17		
		G	255	1	3	2	3	5	14	33	32	65	24	103	9	16	25	36	57	23	8	3	152	
674100	Sachbeschädigung an Kfz	M	57					2	2	5	3	8	2	12	3	2	5	14	20	4	2	45		
		W	5	1				1				1	1	2			1		1	1		3		
		G	62	1			2	3	5	3	8	3	14	3	2	5	15	20	5	3		48		
674200	Datenveränderung, Computersabotage	M	2														1		1			2		
		W																						
		G	2															1		1			2	
674300	Sonstige Sachb. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	22		1			1	4	4	8	4	13	1	1	2	2	3	2			9		
		W																						
		G	22		1			1	4	4	8	4	13	1	1	2	2	3	2				9	
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	1							1	1		1											
		W																						
		G	1								1	1		1										
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	M	1							1	1		1											
		W																						
		G	1							1	1		1											
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	M	1							1	1		1											
		W																						
		G	1							1	1		1											
676000	Straftaten gg. die Umwelt	M	9									1	1		1	1		4	2	1		8		
		W											1	1		1								
		G	9										1	1		1							8	
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	M	1															1				1		
		W																						
		G	1																	1			1	
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	M	4															2	2			4		
		W																						
		G	4																	2	2		4	
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	M	1																		1	1		
		W																						
		G	1																			1	1	
678000	Ausspähen von Daten	M	1														1					1		
		W																						
		G	1															1					1	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12			Kinder unter 14			14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 18			21 23 bis unter		Erwachsene 21 < 25		25 30 40 50 60			60 und älter		Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12			18 < 21	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	3.517	3	1	1	1	10	16	52	164	216	343	575	250	286	536	616	957	557	211	65	2.942	
		W	1.362	2			1	4	7	27	34	61	97	165	104	98	202	233	316	214	147	85	1.197	
		G	4.879	5	1	1	2	14	23	79	198	277	440	740	354	384	738	849	1.273	771	358	150	4.139	
710000	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	117							2	9	11	15	26	5	6	11	19	26	24	9	2	91	
		W	23							1		1	2	3	3	2	5	3	7	4	1		20	
		G	140							3	9	12	17	29	8	8	16	22	33	28	10	2	111	
712000	ST nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	M	14													1	1	6	2	4	1		14	
		W	2															1	1				2	
		G	16													1	1	1	7	2	4	1	16	
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	M	12													1	1	5	2	4			12	
		W	2															1	1				2	
		G	14													1	1	1	6	2	4		14	
712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	M	2															1				1	2	
		W																						
		G	2																1				1	2
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschl. v. Sozialleist.	M	4										1	1	1		1			2			3	
		W																						
		G	4										1	1	1		1			2			3	
715000	ST i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	M	23										4	4	1	2	3	7	2	7			19	
		W	5												1		1	1	3				5	
		G	28										4	4	2	2	4	7	3	10			24	
716000	ST i. Z. m. Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch)	M	19														3	8	6	2			19	
		W	1														1						1	
		G	20															4	8	6	2			20
716100	ST nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgg.ständegesetz	M	15														1	8	5	1			15	
		W	1														1						1	
		G	16														2	8	5	1			16	
716200	ST nach dem Arzneimittelgesetz	M	3														1		1	1			3	
		W																						
		G	3															1		1	1			3
719000	Sonst. ST (Nebengesetze) a. d. Wirtschaftssektor (z.B. RennwG)	M	57							2	9	11	10	21	3	3	6	9	10	7	3	1	36	
		W	15							1		1	2	3	2	2	4	1	5	1	1		12	
		G	72							3	9	12	12	24	5	5	10	10	15	8	4	1	48	
719200	ST nach UWG ohne § 17	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																					1
720000	ST gg. sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	M	3.173	3	1	1	1	8	14	44	146	190	314	518	232	248	480	531	872	512	197	63	2.655	
		W	1.318	2			1	4	7	26	33	59	96	162	95	94	189	223	304	209	146	85	1.156	
		G	4.491	5	1	1	2	12	21	70	179	249	410	680	327	342	669	754	1.176	721	343	148	3.811	
720005	Missbräuchl. Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtl. Kennzeichen	M	1															1					1	
		W																						
		G	1																1					1
724000	ST gg. § 24 des Passgesetzes	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																1					1
725000	ST gg. das Aufenthalts-, das Asylverf.- und das Freizügigkeitgesetz/EU	M	2.914	3	1	1	1	6	12	41	132	173	291	476	211	225	436	482	812	474	176	58	2.438	
		W	1.252	2			1	4	7	23	30	53	87	147	84	88	172	213	295	201	141	83	1.105	
		G	4.166	5	1	1	2	10	19	64	162	226	378	623	295	313	608	695	1.107	675	317	141	3.543	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6 8 10 12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 23 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40 50 60		60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23								
				6 8 10 12 14	16 18		25 30 40 50 60																		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	M	735			1	1		3		5	17	30	47	56	108	71	80	151	162	183	99	27	5	627
		W	341							1		7	7	14	24	39	24	32	56	66	84	64	27	5	302
		G	1.076		1	1	1		3	6		24	37	61	80	147	95	112	207	228	267	163	54	10	929
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	M	125									3	3	11	14	3	12	15	16	43	30	5	2	111	
		W	16																5	7	4			16	
		G	141										3	3	11	14	3	12	15	21	50	34	5	2	127
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	M	132								1		1	1	2	2	4	6	14	60	37	11	2	130	
		W	50												2	3	2	5	10	19	9	5		48	
		G	182								1		1	3	4	5	6	11	24	79	46	16	2	178	
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenm. Einschl. v. Ausländern	M	15														4	2	6	3				15	
		W	2														1	1	1					2	
		G	17														5	5	2	7	3			17	
725500	ST gg. §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	M	282					2	2	4	45	49	76	127	25	22	47	41	50	13	4			155	
		W	72					1	1	3	9	12	12	25	5	8	13	14	14	4	2			47	
		G	354						3	3	7	54	61	88	152	30	30	60	55	64	17	6			202
725700	III. Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	M	1.373					1	1	14	31	45	81	127	79	92	171	207	418	274	126	50		1.246	
		W	726					3	3	9	17	26	44	73	51	39	90	113	147	118	107	78		653	
		G	2.099					4	4	23	48	71	125	200	130	131	261	320	565	392	233	128		1.899	
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts	M	2																	1		1		2	
		W																							
		G	2																	1		1			2
725900	Sonstige Verstöße gg. das Aufenthaltsgesetz	M	373	3				1	2	6	6	44	50	99	155	42	18	60	60	67	27	4		218	
		W	76	2					1	3	4	4	8	12	23	4	10	14	10	25	2	2		53	
		G	449	5				1	3	9	10	48	58	111	178	46	28	74	70	92	29	6		271	
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	M	205						2	2	3	11	14	21	37	14	18	32	41	46	28	17	4	168	
		W	49								2	1	3	7	10	8	3	11	9	6	7	4	2	39	
		G	254						2	2	5	12	17	28	47	22	21	43	50	52	35	21	6	207	
726100	ST gg. das Sprengstoffgesetz	M	15																5	5	2	3		15	
		W																							
		G	15																5	5	2	3		15	
726200	ST gg. das Waffengesetz	M	184					2	2	3	11	14	21	37	13	18	31	34	40	25	13	4		147	
		W	48							2	1	3	7	10	8	3	11	8	6	7	4	2		38	
		G	232					2	2	5	12	17	28	47	21	21	42	42	46	32	17	6		185	
726300	ST gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	6													1		1	2	1	1	1		6	
		W	1															1	1	1	1			1	
		G	7															1	3	1	1	1		7	
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	M	273					2	2	8	18	26	28	56	17	34	51	17	65	25	5			217	
		W	25							1	1	2	2	2	6	2	8	8	6	1				23	
		G	298						2	2	9	19	28	28	58	23	36	59	79	71	26	5		240	
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	M	193					1	1	7	14	21	14	36	10	28	38	54	47	15	3			157	
		W	21							1	1	2	2	2	4	2	6	7	5	1				19	
		G	214					1	1	8	15	23	14	38	14	30	44	61	52	16	3			176	
731100	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	M	33							1	4	5	1	6	1	3	4	9	10	3	1			27	
		W	1													1	1							1	
		G	34							1	4	5	1	6	1	4	5	9	10	3	1			28	
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	M	22											1	1	2	6	8	6	3	2	2		21	
		W																							
		G	22											1	1	2	6	8	6	3	2	2		21	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 23 bis unter 23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40		50 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6 8	10 12		14	16 18						25 30	40 50			60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
731400	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	M	16										2	2		2	2	4	7	1			14
		W	3												1		1		1	1			3
		G	19										2	2	1	2	3	4	8	2			17
731500	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet (Ecstasy)	M	37										1	1	3	8	11	15	8	2			36
		W	8												1	1	2	4	2				8
		G	45										1	1	4	9	13	19	10	2			44
731800	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	M	61				1	1	6	5	11		6	18	2	4	6	18	13	6			43
		W	9						1	1	2			2	2		2	3	2				7
		G	70				1	1	7	6	13		6	20	4	4	8	21	15	6			50
731900	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonst. Btm	M	28						1	5	6		3	9	2	5	7	4	7	1			19
		W																					
		G	28						1	5	6		3	9	2	5	7	4	7	1			19
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	M	76					1	1	1	5	6	12	19	10	6	16	15	18	8			57
		W	3												1		1	2					3
		G	79				1	1	1	5	6	12	19	11	6	6	17	17	18	8			60
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	M	18								1	1	6	7	2		2	3	5	1			11
		W	1												1		1						1
		G	19								1	1	6	7	3		3	3	5	1			12
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	M	6												2	1	3		3				6
		W																					
		G	6												2	1	3		3				6
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	M	1													1	1						1
		W																					
		G	1													1	1						1
732400	III. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	M	4						1	1	2			2					2				2
		W																					
		G	4						1	1	2			2					2				2
732500	III. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet (Ecstasy)	M	3															2		1			3
		W																					
		G	3															2		1			3
732800	III. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	M	30				1	1	2	2	4	7	7	4	11	9	1	2					23
		W	2													2							2
		G	32				1	1	2	2	4	7	7	4	11	11	1	2					25
732900	III. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Btm	M	20						1	1	2	3	1	1	2	4	7	4					17
		W	1													1							1
		G	21						1	1	2	3	1	1	2	5	7	4					18
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)	M	6										2	2			2	2					4
		W																					
		G	6										2	2			2	2					4
733400	III. Einf. in n. ger. Menge - v. Amphet./Methamphetin Pulver- o. flüss. Form	M	5										2	2				2	1				3
		W																					
		G	5										2	2				2	1				3
733800	III. Einfuhr in nicht ger. Menge - von Cannabis und Zubereitungen	M	1																1				1
		W																					
		G	1																				1
734000	Sonstige Verstöße gg. das BtMG	M	16										1	1		1	4	4	4	2			15
		W	2												1		1	1					2
		G	18										1	1	1	1	2	4	5	4	2		17

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12		Kinder unter 14		14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 18	21 23 bis unter	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40 50 60		60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16					18	Sp. 11 + 12			23	25	30	40	50	60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln	M	2															1				1		2
		W	1												1			1						1
		G	3												1			1				1		3
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	M	8										1	1				1		2	3	1		7
		W	1																	1				1
		G	9										1	1				1		3	3	1		8
734800	III.(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht ger. Menge von Btm	M	6													1		1		2	2	1		6
		W																						
		G	6													1		1		2	2	1		6
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	M	2																		1	1		2
		W																						
		G	2																			1	1	2
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	M	2																			1	1	2
		W																						
		G	2																			1	1	2
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	M	6.448		4	4	15	37	60	144	235	379	581	1.020	413	495	908	1.222	1.817	974	404	103	5.428	
		W	1.119	1	2	1	3	11	18	48	50	98	107	223	84	70	154	192	277	165	81	27	896	
		G	7.567	1	6	5	18	48	78	192	285	477	688	1.243	497	565	1.062	1.414	2.094	1.139	485	130	6.324	
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	M	274					2	2	8	18	26	29	57	17	34	51	71	65	25	5		217	
		W	25							1	1	2	2	2	6	2	8	8	6	1			23	
		G	299					2	2	9	19	28	29	59	23	36	59	79	71	26	5		240	
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M	1										1	1										
		W																						
		G	1										1	1										
892000	Gewaltkriminalität	M	323				1	4	5	20	41	61	37	103	14	23	37	54	83	38	5	3	220	
		W	29		1					3	3	6	6	13	1	2	3	4	4	4		1	16	
		G	352		1		1	4	6	23	44	67	43	116	15	25	40	58	87	42	5	4	236	
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	M	84										5	5	2	5	7	7	34	17	12	2	79	
		W	23												1		1	3	8	9	2		23	
		G	107										5	5	3	5	8	10	42	26	14	2	102	
893100	Wikri bei Betrug	M	33										1	1	1	2	3	3	14	7	4	1	32	
		W	10														1		3	5	1		10	
		G	43										1	1	2	2	4	3	17	12	5	1	42	
893200	Wikri - Insolvenzstrafaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	16										1	1		1	1		6	3	4	1	15	
		W	2															1	1				2	
		G	18										1	1		1	1	1	7	3	4	1	17	
893300	Wikri - im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	5													1	1	1	3				5	
		W	1																1				1	
		G	6													1	1	1	4				6	
893400	Wikri - Wettbewerbsdelikte	M	10										2	2		1	1	1	3	3			8	
		W	5												1		1		1	3			5	
		G	15										2	2	1	1	2	1	4	6			13	
893500	Wikri - i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	27													1	3	4	2	9	6	6	27	
		W	7															1	4	2			7	
		G	34												1	3	4	3	13	8	6		34	
893600	Wikri - Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																1				1	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	Straftat	E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16				Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40			50 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				bis unter						16 18	bis unter				bis unter										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
894000	KFZ-Kriminalität	M	528					4		4	7	17	24	44	72	41	51	92	107	166	65	21	5	456	
		W	23	1						1				4	5	1	3	4	5	5	3	1		18	
		G	551	1				4		5	7	17	24	48	77	42	54	96	112	171	68	22	5	474	
897000	Computerkriminalität	M	26								1	1	2	1	3	1	2	3	4	8	4	2	2	23	
		W	4																2	1	1			4	
		G	30								1	1	2	1	3	1	2	3	6	9	5	2	2	27	
898000	Umweltkriminalität	M	40									1	1	1	2	1	1	2	4	12	13	5	2	38	
		W	1																1					1	
		G	41									1	1	1	2	1	1	2	5	12	13	5	2	39	
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	M	9											1	1		1				4	2	1	8	
		W																							
		G	9											1	1		1	1			4	2	1	8	
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	M	10								1	1			1	1		1	1	4	2		1	9	
		W																							
		G	10									1	1			1	1		1	1	4	2		1	9
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	M	21															3	8	7	3			21	
		W	1																1						1
		G	22																4	8	7	3			22
899000	Straßenkriminalität	M	570			1		7		8	18	48	66	85	159	43	51	94	102	139	50	19	7	411	
		W	46	1	1		1	2		5	4	3	7	10	22		3	3	8	2	6	5		24	
		G	616	1	1	1	1	9		13	22	51	73	95	181	43	54	97	110	141	56	24	7	435	
899100	Straßenraub	M	33								5	8	13	2	15	2	2	4	4	7	2		1	18	
		W	1																1					1	
		G	34								5	8	13	2	15	2	2	4	5	7	2		1	19	
899200	Straßendiebstahl	M	386					6		6	6	25	31	57	94	34	37	71	66	98	36	17	4	292	
		W	33				1	2		3	2	3	5	6	14		3	3	5	2	5	4		19	
		G	419				1	8		9	8	28	36	63	108	34	40	74	71	100	41	21	4	311	

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

In der Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt.

Die Opfer werden nach männlich und weiblich getrennt in fünf Altersgruppen aufgliedert.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene				
				insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter		
							männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
-----			Straftaten insgesamt	voll	27.558	16.700	10.858	154	163	996	980	2.281	1.355	2.399	1.135	9.917	6.510	953	715
				vers	1.000	638	362	7	7	41	42	76	42	84	26	384	200	46	45
				insg	28.558	17.338	11.220	161	170	1.037	1.022	2.357	1.397	2.483	1.161	10.301	6.710	999	760
000000			ST gg. das Leben	voll	76	41	35	3	2	1					21	17	16	16	
				vers	83	66	17			1		3		7	1	51	13	4	3
				insg	159	107	52	3	2	2		3		7	1	72	30	20	19
010000			Mord § 211 StGB darunter:	voll	5	3	2								3	2			
				vers	22	19	3					3		2		13	3	1	
				insg	27	22	5					3		2		16	5	1	
010079			Sonstiger Mord	voll	4	2	2								2	2			
				vers	20	18	2					3		2		12	2	1	
				insg	24	20	4					3		2		14	4	1	
011000			Mord i. Z. m. Raubdelikten	voll	1	1										1			
				vers	2	1	1									1	1		
				insg	3	2	1									2	1		
020000			Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	23	12	11	2	1							10	8		2
				vers	61	47	14			1				5	1	38	10	3	3
				insg	84	59	25	2	1	1				5	1	48	18	3	5
030000			Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	voll	48	26	22	1	1	1						8	7	16	14
				vers															
				insg	48	26	22	1	1	1						8	7	16	14
100000			ST gg. die sex. Selbstbestimmung	voll	1.552	253	1.299	18	61	115	438	52	268	20	116	48	387		29
				vers	86	17	69	1	2	12	28	2	7		7	2	22		3
				insg	1.638	270	1.368	19	63	127	466	54	275	20	123	50	409		32
110000			unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	voll	580	70	510		8	8	52	29	157	14	64	19	218		11
				vers	51	7	44	1		2	5	2	7		7	2	22		3
				insg	631	77	554	1	8	10	57	31	164	14	71	21	240		14
111000			Vergewaltigung und sex. Nötigung	voll	191	10	181			1	15	5	47	1	24	3	92		3
				vers	23		23				1		3		2	16			1
				insg	214	10	204			1	16	5	50	1	26	3	108		4
111100			Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	voll	135	7	128			1	7	3	31	1	16	2	72		2
				vers	18		18						2		2	12			1
				insg	153	7	146			1	8	3	33	1	18	2	84		3
111200			Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	voll	2		2				1						1		
				vers															
				insg	2		2				1						1		
111300			Vergewalt./sex. Nötigung durch Gruppen	voll	8		8				1			3		1	3		
				vers															
				insg	8		8				1			3		1	3		
111400			Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	voll	46	3	43				6	2	13		7	1	16		1
				vers	5		5						1			4			
				insg	51	3	48				6	2	14		7	1	20		1

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	3	Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene				
					insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter		
								männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18						
112000			Sonstige sex. Nötigung	voll	318	47	271		4	3	23	17	77	12	40	15	120		7	
				vers	27	7	20	1		2	3	2	4		5	2	6		2	
				insg	345	54	291	1	4	5	26	19	81	12	45	17	126		9	
113000			Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	voll	71	13	58		4	4	14	7	33	1		1	6		1	
				vers	1		1			1										
				insg	72	13	59		4	4	15	7	33	1		1	6		1	
113100			von Schutzbef. u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh. z. N. v. Kindern	voll	22	4	18		4	4	14									
				vers	1		1			1										
				insg	23	4	19		4	4	15									
130000			Sexueller Missbrauch	voll	953	180	773	18	53	106	381	21	105	6	51	29	165		18	
				vers	35	10	25		2	10	23									
				insg	988	190	798	18	55	116	404	21	105	6	51	29	165		18	
131000			Sex. Missbr. von Kindern	voll	491	116	375	18	53	98	322									
				vers	35	10	25		2	10	23									
				insg	526	126	400	18	55	108	345									
131100			sex. Handlungen	voll	277	74	203	11	38	63	165									
				vers	27	10	17		1	10	16									
				insg	304	84	220	11	39	73	181									
131200			Exhibitionistische/sex. Handlungen vor Kindern	voll	77	11	66	2	2	9	64									
				vers																
				insg	77	11	66	2	2	9	64									
131300			sex. Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	voll	19	7	12	2	1	5	11									
				vers	2		2			2										
				insg	21	7	14	2	1	5	13									
131400			Einwirken auf Kinder	voll	23	8	15	1	1	7	14									
				vers																
				insg	23	8	15	1	1	7	14									
131500			Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnl. sex. Handlung	voll	27	5	22	1		4	22									
				vers																
				insg	27	5	22	1		4	22									
131600			Schw. sex. Missbr. von Kindern zur Herst. u. Verbr. pornogr. Schriften	voll	5		5		2		3									
				vers	2		2			2										
				insg	7		7		2		5									
131700			Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	voll	63	11	52	1	9	10	43									
				vers	4		4		1		3									
				insg	67	11	56	1	10	10	46									
132000			Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	voll	368	42	326		5	59	11	54	2	46	24	152		15		
				vers																
				insg	368	42	326		5	59	11	54	2	46	24	152		15		
133000			Sex. Missbr. von Jugendlichen	voll	57	10	47				10	47								
				vers																
				insg	57	10	47				10	47								

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	3	Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
					insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
								männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
134000			Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll	37	12	25			3			4	4	5	5	13		3
				vers															
				insg	37	12	25			3			4	4	5	5	13		3
140000			Ausnutzen sex. Neigung	voll	19	3	16			1	5	2	6		1		4		
				vers															
				insg	19	3	16			1	5	2	6		1		4		
141000			Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	voll	14	3	11			1	5	2	6						
				vers															
				insg	14	3	11			1	5	2	6						
141100			Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	voll	14	3	11			1	5	2	6						
				vers															
				insg	14	3	11			1	5	2	6						
142000			Zuhälterei	voll	5		5								1		4		
				vers															
				insg	5		5								1		4		
200000			Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	voll	25.820	16.313	9.507	133	100	877	541	2.219	1.085	2.365	1.017	9.785	6.094	934	670
				vers	831	555	276	6	5	28	14	71	35	77	18	331	165	42	39
				insg	26.651	16.868	9.783	139	105	905	555	2.290	1.120	2.442	1.035	10.116	6.259	976	709
210000			Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.622	1.138	484	1	2	54	14	266	36	233	34	546	270	38	128
				vers	179	120	59			6	3	24	5	28	1	54	29	8	21
				insg	1.801	1.258	543	1	2	60	17	290	41	261	35	600	299	46	149
211000			Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	35	9	26									9	24		2
				vers	4	3	1									3	1		
				insg	39	12	27									12	25		2
211100			Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll	16	5	11									5	11		
				vers	4	3	1									3	1		
				insg	20	8	12									8	12		
211200			Raubüberfälle auf Postfilialen	voll	6	1	5									1	4		1
				vers															
				insg	6	1	5									1	4		1
211300			Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	13	3	10									3	9		1
				vers															
				insg	13	3	10									3	9		1
212000			Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	114	48	66				1	2		4	5	39	58	3	2
				vers	6	1	5									1	5		
				insg	120	49	71				1	2		4	5	40	63	3	2
212100			Raubüberfälle auf Spielhallen	voll	4	2	2									2	2		
				vers															
				insg	4	2	2									2	2		
212200			Raubüberfälle auf Tankstellen	voll	19	7	12							1	1	4	10	2	1
				vers	2	1	1									1	1		
				insg	21	8	13							1	1	5	11	2	1

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	3	Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
					insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
								männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
213000			Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	voll	3	3								1		2			
				vers															
				insg	3	3								1		2			
213100			Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	voll	2	2								1		1			
				vers															
				insg	2	2								1		1			
213200			Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll	1	1										1			
				vers															
				insg	1	1										1			
214000			Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	voll	6	5	1									5	1		
				vers															
				insg	6	5	1									5	1		
215000			Zechenschlussraub	voll	6	6								1		5			
				vers															
				insg	6	6								1		5			
216000			Handtaschenraub	voll	88	6	82						2	1	4	2	22	3	54
				vers	13	1	12									1	3		9
				insg	101	7	94						2	1	4	3	25	3	63
217000			Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	695	563	132			31	7	162	22	140	14	217	55	13	34
				vers	80	65	15			5	1	15	4	18	1	24	5	3	4
				insg	775	628	147			36	8	177	26	158	15	241	60	16	38
218000			Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	1	1										1			
				vers															
				insg	1	1										1			
219000			Raubüberfälle in Wohnungen	voll	99	81	18			1		6		17	1	53	11	5	5
				vers	1	1										1			
				insg	100	82	18			1		6		17	1	54	11	5	5
220000			Körperverletzung	voll	15.465	10.302	5.163	86	64	636	375	1.588	693	1.724	596	5.827	3.116	441	319
				vers	553	384	169	4	4	15	7	44	25	45	13	244	105	32	15
				insg	16.018	10.686	5.332	90	68	651	382	1.632	718	1.769	609	6.071	3.221	473	334
221000			Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	voll	9	6	3			1						4		2	2
				vers															
				insg	9	6	3			1						4		2	2
222000			Gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	4.390	3.532	858	7	1	132	63	537	169	746	121	2.022	460	88	44
				vers	349	245	104	1	4	9	4	33	14	35	10	150	64	17	8
				insg	4.739	3.777	962	8	5	141	67	570	183	781	131	2.172	524	105	52
222100			Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	1.624	1.401	223	2		45	33	231	60	355	33	755	90	13	7
				vers	108	81	27	1	2	2	1	12	7	17	1	46	16	3	
				insg	1.732	1.482	250	3	2	47	34	243	67	372	34	801	106	16	7
223000			Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	207	102	105	37	24	45	44	13	28	1	2	2	1	4	6
				vers	2	2		1		1									
				insg	209	104	105	38	24	46	44	13	28	1	2	2	1	4	6

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	3	Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
					insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
								männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
223001			Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	voll	57	20	37					13	28	1	2	2	1	4	6
				vers															
				insg	57	20	37					13	28	1	2	2	1	4	6
223100			Misshandlung von Kindern	voll	150	82	68	37	24	45	44								
				vers	2	2		1		1									
				insg	152	84	68	38	24	46	44								
224000			(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	10.165	6.303	3.862	27	23	422	231	1.014	486	958	456	3.601	2.475	281	191
				vers	202	137	65	2		5	3	11	11	10	3	94	41	15	7
				insg	10.367	6.440	3.927	29	23	427	234	1.025	497	968	459	3.695	2.516	296	198
225000			Fahrlässige Körperverletzung	voll	694	359	335	15	15	37	37	24	10	19	17	198	180	66	76
				vers															
				insg	694	359	335	15	15	37	37	24	10	19	17	198	180	66	76
230000			ST gg. die persönliche Freiheit	voll	8.733	4.873	3.860	46	34	187	152	365	356	408	387	3.412	2.708	455	223
				vers	99	51	48	2	1	7	4	3	5	4	4	33	31	2	3
				insg	8.832	4.924	3.908	48	35	194	156	368	361	412	391	3.445	2.739	457	226
231000			Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll	117	64	53	25	21	32	21	4	10			3	1		
				vers	6	5	1	2	1	3									
				insg	123	69	54	27	22	35	21	4	10			3	1		
231200			Entziehung Minderjähriger	voll	117	64	53	25	21	32	21	4	10			3	1		
				vers	6	5	1	2	1	3									
				insg	123	69	54	27	22	35	21	4	10			3	1		
232000			Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	voll	8.609	4.805	3.804	21	13	155	131	361	346	408	386	3.406	2.705	454	223
				vers	93	46	47			4	4	3	5	4	4	33	31	2	3
				insg	8.702	4.851	3.851	21	13	159	135	364	351	412	390	3.439	2.736	456	226
232100			Freiheitsberaubung	voll	162	74	88	2		6	10	5	13	6	11	49	45	6	9
				vers	6	2	4			1	2						2	1	
				insg	168	76	92	2		7	12	5	13	6	11	49	47	7	9
232200			Nötigung	voll	3.399	2.210	1.189	7	4	53	39	125	71	158	102	1.643	910	224	63
				vers	87	44	43			3	2	3	5	4	4	33	29	1	3
				insg	3.486	2.254	1.232	7	4	56	41	128	76	162	106	1.676	939	225	66
232201			Nötigung im Straßenverkehr	voll	1.568	1.168	400	2	3	5	1	8	2	57	26	965	355	131	13
				vers	6	3	3							1	3	2			
				insg	1.574	1.171	403	2	3	5	1	8	2	57	27	968	357	131	13
232300			Bedrohung	voll	4.324	2.374	1.950	11	7	93	73	225	223	237	209	1.597	1.302	211	136
				vers															
				insg	4.324	2.374	1.950	11	7	93	73	225	223	237	209	1.597	1.302	211	136
232400			Nachstellung	voll	724	147	577	1	2	3	9	6	39	7	64	117	448	13	15
				vers															
				insg	724	147	577	1	2	3	9	6	39	7	64	117	448	13	15
233000			Erpress. Menschenraub	voll	4	3	1									2	1	1	
				vers															
				insg	4	3	1									2	1	1	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	3	Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
					insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
								männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
734600			Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Btm	voll	1		1											1	
				vers															
				insg	1		1											1	
890000			ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf. u. FreizügigkeitsG/EU	voll	27.558	16.700	10.858	154	163	996	980	2.281	1.355	2.399	1.135	9.917	6.510	953	715
				vers	1.000	638	362	7	7	41	42	76	42	84	26	384	200	46	45
				insg	28.558	17.338	11.220	161	170	1.037	1.022	2.357	1.397	2.483	1.161	10.301	6.710	999	760
891000			Rauschgiftkriminalität darunter:	voll	2	1	1									1	1		
				vers															
				insg	2	1	1									1	1		
891100			direkte Beschaffungskriminalität	voll	1	1										1			
				vers															
				insg	1	1										1			
892000			Gewaltkriminalität	voll	6.245	4.705	1.540	10	5	187	92	808	252	980	179	2.591	833	129	179
				vers	634	431	203	1	4	16	8	60	22	70	14	255	122	29	33
				insg	6.879	5.136	1.743	11	9	203	100	868	274	1.050	193	2.846	955	158	212
899000			Straßenkriminalität	voll	2.927	2.033	894	2		82	107	407	169	501	113	1.012	393	29	112
				vers	219	147	72	1	2	7	3	27	13	35	4	71	36	6	14
				insg	3.146	2.180	966	3	2	89	110	434	182	536	117	1.083	429	35	126
899100			Straßenraub	voll	798	583	215			31	7	162	24	143	18	231	78	16	88
				vers	93	66	27			5	1	15	4	18	1	25	8	3	13
				insg	891	649	242			36	8	177	28	161	19	256	86	19	101

Tabelle 92

- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
				insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt		
							männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
-----			Straftaten insgesamt	voll	27.558	16.700	10.858	1.122	3.258	4.448	3.233	19	4	938	353	5.576	2.206	4.597	1.804
				vers	1.000	638	362	32	57	177	103			30	13	198	108	201	81
				insg	28.558	17.338	11.220	1.154	3.315	4.625	3.336	19	4	968	366	5.774	2.314	4.798	1.885
000000			ST gg. das Leben	voll	76	41	35	5	12	9	4			1		14	13	12	6
				vers	83	66	17	8	11	29	5			2		13		14	1
				insg	159	107	52	13	23	38	9			3		27	13	26	7
010000			Mord § 211 StGB darunter:	voll	5	3	2		1									3	1
				vers	22	19	3	1		10	2			1		4		3	1
				insg	27	22	5	1	1	10	2			1		4		6	2
010079			Sonstiger Mord	voll	4	2	2		1									2	1
				vers	20	18	2	1		10	1					4		3	1
				insg	24	20	4	1	1	10	1					4		5	2
011000			Mord i. Z. m. Raubdelikten	voll	1	1													1
				vers	2	1	1				1			1					
				insg	3	2	1				1			1					1
020000			Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	23	12	11	3	7	4	2					1	1	4	1
				vers	61	47	14	7	11	19	3			1		9		11	
				insg	84	59	25	10	18	23	5			1		10	1	15	1
030000			Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	voll	48	26	22	2	4	5	2			1		13	12	5	4
				vers															
				insg	48	26	22	2	4	5	2			1		13	12	5	4
100000			ST gg. die sex. Selbstbestimmung	voll	1.552	253	1.299	31	276	100	368			12	34	69	428	41	193
				vers	86	17	69		8	3	21				2	9	26	5	12
				insg	1.638	270	1.368	31	284	103	389			12	36	78	454	46	205
110000			unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	voll	580	70	510	7	143	38	203			7	25	5	72	13	67
				vers	51	7	44		6	3	15				1	3	16	1	6
				insg	631	77	554	7	149	41	218			7	26	8	88	14	73
111000			Vergewaltigung und sex. Nötigung	voll	191	10	181		54	4	72			3	9		20	3	26
				vers	23		23		5		6				1		6		5
				insg	214	10	204		59	4	78			3	10		26	3	31
111100			Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	voll	135	7	128		40	4	50			1	5		14	2	19
				vers	18		18		4		4						5		5
				insg	153	7	146		44	4	54			1	5		19	2	24
111200			Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	voll	2		2		1										1
				vers															
				insg	2		2		1										1
111300			Vergewalt./sex. Nötigung durch Gruppen	voll	8		8				5								3
				vers															
				insg	8		8				5								3
111400			Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	voll	46	3	43		13		17			2	4		6	1	3
				vers	5		5		1		2				1		1		
				insg	51	3	48		14		19			2	5		7	1	3

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
 Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	3	Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
					insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
								männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
112000			Sonstige sex. Nötigung	voll	318	47	271	4	57	26	108			4	15	4	52	9	39
				vers	27	7	20		1	3	8				3	10	1	1	
				insg	345	54	291	4	58	29	116			4	15	7	62	10	40
113000			Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	voll	71	13	58	3	32	8	23				1	1		1	2
				vers	1		1				1								
				insg	72	13	59	3	32	8	24				1	1		1	2
113100			von Schutzbef. u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh. z. N. v. Kindern	voll	22	4	18	3	12		5					1			1
				vers	1		1				1								
				insg	23	4	19	3	12		6						1		
130000			Sexueller Missbrauch	voll	953	180	773	24	129	61	160			5	8	63	354	27	122
				vers	35	10	25			2	6				1	6	10	4	6
				insg	988	190	798	24	131	61	166			5	9	69	364	31	128
131000			Sex. Missbr. von Kindern	voll	491	116	375	20	111	51	108			3	5	29	91	13	60
				vers	35	10	25		2		6				1	6	10	4	6
				insg	526	126	400	20	113	51	114			3	6	35	101	17	66
131100			sex. Handlungen	voll	277	74	203	16	61	37	74			1	4	16	31	4	33
				vers	27	10	17		2		3				1	6	8	4	3
				insg	304	84	220	16	63	37	77			1	5	22	39	8	36
131200			Exhibitionistische/sex. Handlungen vor Kindern	voll	77	11	66	1	5	2	3			2		6	46		12
				vers															
				insg	77	11	66	1	5	2	3			2		6	46		12
131300			sex. Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	voll	19	7	12	2	6	1	4					1		3	2
				vers	2		2											1	1
				insg	21	7	14	2	6	1	4						1	1	3
131400			Einwirken auf Kinder	voll	23	8	15		1	1	2					6	9	1	3
				vers															
				insg	23	8	15		1	1	2						6	9	1
131500			Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnl. sex. Handlung	voll	27	5	22		10	5	10				1				1
				vers															
				insg	27	5	22		10	5	10					1			
131600			Schw. sex. Missbr. von Kindern zur Herst. u. Verbr. pornogr. Schriften	voll	5		5		2		2								1
				vers	2		2												
				insg	7		7		2		2								
131700			Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	voll	63	11	52	1	26	5	13						5	5	8
				vers	4		4				3						1		
				insg	67	11	56	1	26	5	16							6	5
132000			Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	voll	368	42	326		1	3	16			2		29	256	8	53
				vers															
				insg	368	42	326		1	3	16			2		29	256	8	53
133000			Sex. Missbr. von Jugendlichen	voll	57	10	47	1	14	6	21				1	1	4	2	7
				vers															
				insg	57	10	47	1	14	6	21				1	1	4	2	7

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	3	Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
					insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
								männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
134000			Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll	37	12	25	3	3	1	15				2	4	3	4	2
				vers															
				insg	37	12	25	3	3	1	15				2	4	3	4	2
140000			Ausnutzen sex. Neigung	voll	19	3	16		4	1	5				1	1	2	1	4
				vers															
				insg	19	3	16		4	1	5				1	1	2	1	4
141000			Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	voll	14	3	11		4	1	2				1	1	2	1	2
				vers															
				insg	14	3	11		4	1	2				1	1	2	1	2
141100			Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	voll	14	3	11		4	1	2				1	1	2	1	2
				vers															
				insg	14	3	11		4	1	2				1	1	2	1	2
142000			Zuhälterei	voll	5		5				3								2
				vers															
				insg	5		5				3								2
200000			Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	voll	25.820	16.313	9.507	1.086	2.970	4.334	2.859	19	4	924	318	5.434	1.758	4.516	1.598
				vers	831	555	276	24	38	145	77			28	11	176	82	182	68
				insg	26.651	16.868	9.783	1.110	3.008	4.479	2.936	19	4	952	329	5.610	1.840	4.698	1.666
210000			Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.622	1.138	484	5	18	127	36	2		60	9	539	306	405	115
				vers	179	120	59		2	9	1			5		58	39	48	17
				insg	1.801	1.258	543	5	20	136	37	2		65	9	597	345	453	132
211000			Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	35	9	26								1	2	13	7	12
				vers	4	3	1									2		1	1
				insg	39	12	27								1	4	13	8	13
211100			Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll	16	5	11									2	6	3	5
				vers	4	3	1									2		1	1
				insg	20	8	12									4	6	4	6
211200			Raubüberfälle auf Postfilialen	voll	6	1	5								1			1	4
				vers															
				insg	6	1	5								1			1	4
211300			Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	13	3	10											7	3
				vers															
				insg	13	3	10											7	3
212000			Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	114	48	66									31	45	17	21
				vers	6	1	5									1	3		2
				insg	120	49	71									32	48	17	23
212100			Raubüberfälle auf Spielhallen	voll	4	2	2									1	2	1	
				vers															
				insg	4	2	2									1	2	1	
212200			Raubüberfälle auf Tankstellen	voll	19	7	12									6	8	1	4
				vers	2	1	1									1	1		
				insg	21	8	13									7	9	1	4

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat		Straftat	Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen														
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt				
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
213000		Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	voll	3	3											2			1	
			vers																	
			insg	3	3												2			1
213100		Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	voll	2	2											1			1	
			vers																	
			insg	2	2												1			1
213200		Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll	1	1											1				
			vers																	
			insg	1	1												1			
214000		Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	voll	6	5	1			1							2	1		2	
			vers																	
			insg	6	5	1				1							2	1		2
215000		Zechanschussraub	voll	6	6											3			3	
			vers																	
			insg	6	6												3			3
216000		Handtaschenraub	voll	88	6	82		1		3						4	65	2	13	
			vers	13	1	12										1	11		1	
			insg	101	7	94		1		3						5	76	2	14	
217000		Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	695	563	132	2	3	55	13	1			28	7	273	79	204	30	
			vers	80	65	15			5						2	29	7	29	8	
			insg	775	628	147	2	3	60	13	1			30	7	302	86	233	38	
218000		Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	1	1														1	
			vers																	
			insg	1	1															1
219000		Raubüberfälle in Wohnungen	voll	99	81	18	2	5	22	4				10		22	5	25	4	
			vers	1	1				1											
			insg	100	82	18	2	5	23	4				10		22	5	25	4	
220000		Körperverletzung	voll	15.465	10.302	5.163	718	1.955	2.938	1.606	11	2	584	169	3.166	743	2.885	688		
			vers	553	384	169	21	30	118	63			19	8	108	34	118	34		
			insg	16.018	10.686	5.332	739	1.985	3.056	1.669	11	2	603	177	3.274	777	3.003	722		
221000		Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	voll	9	6	3	1	2	2									3	1	
			vers																	
			insg	9	6	3	1	2	2										3	1
222000		Gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	4.390	3.532	858	155	250	832	287	6		211	27	1.094	132	1.234	162		
			vers	349	245	104	16	16	65	36			9	7	66	21	89	24		
			insg	4.739	3.777	962	171	266	897	323	6		220	34	1.160	153	1.323	186		
222100		Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	1.624	1.401	223	24	20	236	78	1		86	8	521	54	533	63		
			vers	108	81	27	1	1	19	10			3		26	11	32	5		
			insg	1.732	1.482	250	25	21	255	88	1		89	8	547	65	565	68		
223000		Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	207	102	105	83	84	13	10					3		2	6	6	
			vers	2	2		1												1	
			insg	209	104	105	84	84	13	10					3		2	7	6	

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Berichtszeitraum: Jahr 2007

Schl.- zahl der Tat	1	2	Straftat	3	Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen														
					insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt				
								männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18								
734600			Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Btm	voll	1		1													1		
				vers																		
				insg	1		1															
890000			ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf. u. FreizügigkeitsG/EU	voll	27.558	16.700	10.858	1.122	3.258	4.448	3.233	19	4	938	353	5.576	2.206	4.597	1.804			
				vers	1.000	638	362	32	57	177	103			30	13	198	108	201	81			
				insg	28.558	17.338	11.220	1.154	3.315	4.625	3.336	19	4	968	366	5.774	2.314	4.798	1.885			
891000			Rauschgiftkriminalität darunter:	voll	2	1	1													1	1	
				vers																		
				insg	2	1	1															1
891100			direkte Beschaffungskriminalität	voll	1	1														1	1	
				vers																		
				insg	1	1																1
892000			Gewaltkriminalität	voll	6.245	4.705	1.540	165	332	970	397	8		274	45	1.634	460	1.654	306			
				vers	634	431	203	24	34	103	48			16	8	137	66	151	47			
				insg	6.879	5.136	1.743	189	366	1.073	445	8		290	53	1.771	526	1.805	353			
899000			Straßenkriminalität	voll	2.927	2.033	894	26	66	299	160	2		117	20	834	469	755	179			
				vers	219	147	72	1	5	24	14			5		56	34	61	19			
				insg	3.146	2.180	966	27	71	323	174	2		122	20	890	503	816	198			
899100			Straßenraub	voll	798	583	215	2	4	56	16	1		28	7	284	145	212	43			
				vers	93	66	27			5				2		30	18	29	9			
				insg	891	649	242	2	4	61	16	1		30	7	314	163	241	52			

